



Stadt Schweich
und Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell,
Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring,
Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Jahrgang 41 (124)

Ausgabe 12/2014

Freitag, den 21. März 2014

„Das Loch in der Wand“

Mundart-Schwank in drei Akten im Jugendheim Köwerich

am 22. März 2014, 19.30 Uhr



Der Theaterverein Köwerich begeistert alle Freunde des Mundarttheaters.

Weitere Aufführungen:

Sonntag, 23. März 2014, 18.00 Uhr
Samstag, 29. März 2014, 19.30 Uhr
Sonntag, 30. März 2014, 18.00 Uhr
Samstag, 05. April 2014, 19.30 Uhr
Sonntag, 06. April 2014, 18.00 Uhr
Samstag, 12. April 2014, 19.30 Uhr

Eintritt: 7,- €
Kartentelefon: 0160/5927477

Die Ortsgemeinde Köwerich lädt herzlich ein!

Wein-Lese-Nacht

Freitag, 21.03.2014 - 19.30 Uhr



Altes Weinhaus, Schweich
Einlass: 19.00 Uhr

Veranstalter:
VHS Schweich
Kultur in Schweich e.V.

Tickets:
10 € zzgl. VVG Ticket Regional
(Touristeninformation) oder an
der Abendkasse.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Notdienste

1. Ärztliche Bereitschaftsdienst

- 1.1 Der Bereitschaftsdienst umfasst alle Ortschaften der Verbandsgemeinde Schweich.**
- 1.2 Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Trier**
c/o Krankenhaus Mutterhaus der Borromäerinnen,
Feldstraße 16, 54290 Trier
Telefon: 116 117
- 1.3 Öffnungszeiten:**
- Montag ab 19 Uhr bis Dienstag 7 Uhr,
 - Dienstag ab 19 Uhr bis Mittwoch 7 Uhr,
 - Mittwoch ab 14 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr,
 - Donnerstag ab 19 Uhr bis Freitag 7 Uhr,
 - Freitag ab 16 Uhr bis Montag 7 Uhr,
 - an Feiertagen vom Vorabend des Feiertages ab 19 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr.

Zentraler Anlaufpunkt außerhalb der Praxisöffnungszeiten
 Die Bereitschaftsdienstzentrale ist der zentrale Anlaufpunkt für Patienten außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen.

2. Kinderärztlicher Notdienst

(Samstag, Sonntag, Feiertag: 09.00 - 12.00 Uhr;
 15.00 - 18.00 Uhr; Mittwochnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr)
Tel. 01805-767 54 634

3. Zahnärztlicher Notdienst

Inanspruchnahme nur nach telefonischer Vereinbarung
Notdiensttelefon: 01805/065100
 (14ct/min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunkmax. 42ct/min)

4. Augenärztlicher Notdienst

Bereich Trier Tel. 01805/798 999

5. Notaufnahmen der Krankenhäuser

- Ständige (Not)-Aufnahmebereitschaft:
- 5.1 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
 Chirurgie und Innere 0651/208-0
 Schlaganfall 0651/208-2535
- 5.2 Krankenhaus Mutterhaus der Borromäerinnen,
 Pädiatrie, Psychiatrie, Chirurgie, Innere 0651/947-0
- 5.3 Ökumenischen Verbundkrankenhauses,
 Standort Elisabethkrankenhaus
 Chirurgie und Innere 0651/6830
- 5.4 Ökumenischen Verbundkrankenhauses,
 Standort Marienkrankenhaus
 Chirurgie und Innere 0651/6830

6. Rettungsdienst und Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz Schweich
 (Tag- und Nachtdienst) Tel. 112

7. Apothekendienste

Notdienstbereitschaft der Apotheken

(Der Notdienst ist jeweils bereit bis zum nachfolgenden Tag 08.30 Uhr)

Tel.: 01805-258825-PLZ

Nach der Wahl der Notdienstnummer und direkter Eingabe der Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefonsatzart werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt.

Des Weiteren ist der Notdienstplan auf der Internetseite www.lak-rlp.de für jedermann verfügbar. Hier bekommen Sie nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

8. Hilfezentren

8.1 Pflegestützpunkt in der Verbandsgemeinde Schweich

Beratungsstelle für alte, kranke und behinderte Menschen und ihre Angehörigen)

(Frau Theis) Tel. 06502/9978601
 (Herr Katzenbäcker) Tel. 06502/9978602

8.2 Caritas Sozialstation (AHZ)

(Frau Schmitt) Tel. 06502/93570

8.3 Gemeindepsychiatrisches Betreuungszentrum

des Schönfelder Hofes, Schweich
 (Herr Rohr) Tel. 06502/995006

9. Trinkwasserversorgung

Ihr **Wasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Versorgungsanlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 956.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Wasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

10. Abwasserentsorgung

Ihr **Abwasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Abwasseranlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 957.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Abwasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

11. Erdgasversorgung

Für das Stadtgebiet Schweich, den Stadtteil Issel und den IRT Föhren ist im Falle von Störungen an der Erdgasversorgung das Servicetelefon der Stadtwerke Trier erreichbar: 0651 - 7172 599.
 Stadtwerke Trier, SWT - AöR, Ostallee 7 - 13, 54290 Trier

12. Stromversorgung

Störung Strom Westnetz GmbH Tel. 0800 - 4112244

Notrufe

Alarmierung der Feuerwehren

Notruf Tel. 112

Leitstelle Trier (Berufsfeuerwehr) Tel. 0651/94880

Polizei

Notruf Tel. 110

Polizei Schweich Tel. 06502/91570

Autobahnpolizei Schweich Tel. 06502/91650

„Schwein gehabt“

Freitag, 28. März 2014 - 19.30 Uhr
ehem. Synagoge - Schweich



VVK Ticket Regional und
Touristinformation Schweich

„Schwein gehabt!“
- Nina Hoger und
Musikensemble Noisten

Die bekannte Schauspielerin, Nina Hoger liest aus Werken von u.a. Roald Dahl, Ian McEwan, Lorient und Shalom Auslander.

Musikalische Begleitung: EnsembleNoisten.

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Verbandsgemeinde

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich

Öffnungszeiten

Allgemeine Verwaltung

montags - freitags von 08.00 - 12.00 Uhr
montags - mittwochs von 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro

montags - dienstags von 07.30 - 17.00 Uhr
mittwochs von 07.30 - 13.00 Uhr
donnerstags von 07.30 - 18.00 Uhr
freitags von 07.30 - 12.30 Uhr
Adresse: Brückenstraße 26, 54338 Schweich
Telefonnummer: 06502/407-0
Telefax: 06502/407-180
E-Mail: info@schweich.de
Web-Seite: www.schweich.de

Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter für die Verbandsgemeinde Schweich

Herr Alfons Schaan
Telefonische Sprechzeit: mittwochs von 10.30 - 12.30 Uhr
Termine nach Vereinbarung.
Tel.: 06502/5064561, Email: senioren@schweich.de

Gleichstellungsbeauftragte im kommunalen Bereich

Verbandsgemeinde Schweich

Frau Susanne Christmann Tel.-Nr.: 06502/5066-450
Sprechstunden dienstags
E-Mail: christmann.s@schweich.de
von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr und nach Vereinbarung
im Familienbüro, Altes Weinhaus, Brückenstraße 46, 54338 Schweich.

Standesamt Schweich an der Römischen Weinstraße

Trauungstermine an Samstagen 2014

Das Standesamt Schweich bietet auch für das **Jahr 2014** zusätzlich zu den allgemeinen Werktagen

(Montags bis Freitags zu den **üblichen Öffnungszeiten**)

Trauungstermine an folgenden **Samstagen** an:

12. April 2014
17. Mai 2014
28. Juni 2014
26. Juli 2014
20. September 2014
6. Dezember 2014

Die Trauungen finden an den **Samstagen** jeweils **zwischen 09.00 Uhr und 12.00 Uhr** entweder im Hause der Verbandsgemeinde Schweich oder - nach **vorheriger vertraglicher Vereinbarung** - in einer unserer Außenstellen statt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass andere Terminwünsche bezüglich Samstagtrauungen keine Berücksichtigung finden.

Nähere Informationen über das Anmeldeverfahren zur Eheschließung und die beizubringenden Unterlagen, sowie die standesamtlichen Gebühren erhalten Sie beim Standesamt unter der Telefon-Nr. 06502/407-208 (Frau Neri) oder 06502/407-209 (Frau Zell),

E-Mail neri.a@schweich.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 16.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Schweich, 17. März 2014
Standesamt Schweich

Die Verbandsgemeindewerke informieren

Behinderungen in Teilbereichen auf dem Wirtschaftsweg zwischen Ortseingang Leiwen und der Gruppenkläranlage

Auf die Mitteilung unter „Bekanntmachungen und Mitteilungen der Ortsgemeinde Leiwen“ wird hingewiesen.

Volks- und Kunsthandwerker-Markt in Krokowa/Polen

Einladung

Der Künstlerverband unserer Partnergemeinde Krokowa/Polen bietet Künstlern aus der Verbandsgemeinde Schweich die Möglichkeit, ihre Werke anlässlich des diesjährigen Kunsthandwerkermarktes am 3. Mai 2014 auszustellen.

Die Ausstellung findet im Regionalmuseum Krokowas statt: Lokale Künstler stellen hier ihre vielfältigen Werke vor: so z.B. Bilder, Schnitzereien, Schmuck, kaschubische Stickarbeiten, Schmiedetechnik, Intarsienarbeiten und vieles mehr.

Der Künstlerverband Krokowa ist mit dem Wunsch an uns heran getreten, Kontakte zu Partnern in der Verbandsgemeinde Schweich herzustellen.

Deshalb lädt der Verband Künstlerinnen und Künstler aus der Verbandsgemeinde Schweich am Wochenende 2. bis 4. Mai 2014 herzlich nach Krokowa ein.

Ausstellungsfläche sowie Unterkunft werden zur Verfügung gestellt.

Die Anreise nach Polen erfolgt auf eigene Kosten.

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung zur Teilnahme entgegen.

Nähere Infos erhalten Sie bei der

Touristinformation Römische Weinstraße

Brückenstraße 46, 54338 Schweich

Fon. 06502 93380

wagner@roemische-weinstrasse.de

Energieagentur Region Trier

Die Energieagentur Region Trier bietet im Rahmen der Kampagne „Zukunft Energieeffizientes Haus“ kostenfreie Energie-Erstberatungen an. Wie dämme ich Dach, Wand und Keller? Welche Fenster sind die besten? Welche Heizung ist für mein Haus die Richtige? Wo gibt es Förderzuschüsse und wer hilft mir bei der Umsetzung? Gebäudeenergieberater aus der Region beantworten in einem 45minütigen Gespräch individuell Ihre Fragen zum Thema energieeffizientes Bauen und Sanieren.

Dieses Angebot liefert Ihnen einen ersten Überblick über die energetische Situation Ihres Gebäudes ersetzt allerdings keine umfassende Vor-Ort-Energieberatung. Der nächste Termin in der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich findet am 02.04.2014 von 13.30 bis 16.30 Uhr statt, danach regelmäßig an jedem ersten Mittwoch im Monat. Bitte melden Sie sich telefonisch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich unter 06502/407-107 an. Für weitere Fragen steht Ihnen auch die Energieagentur Region Trier unter der Telefonnummer 0651 145958 13 zur Verfügung.

Unterrichtung der Einwohner

über die über die Sitzung

des Verbandsgemeinderates Schweich am 18.12.2013

Unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Horsch fand am 18.12.2013 im Gasthaus Fellertal in Fell eine Sitzung des Verbandsgemeinderates Schweich statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beratung und Beschlussfassung

öffentlich

Bürgermeisterin Horsch informiert den Rat über folgende Angelegenheiten

1. Mitteilungen

a) Geburtstage Ratsmitglieder und Ortsbürgermeister

Bürgermeisterin Horsch gratuliert den Ratsmitgliedern Dr. Katharina Barley, Katharina Porten, Vitus Blang und Uwe Spanier sowie Ortsbürgermeister Robert Linden, Köwerich, die seit der letzten Ratssitzung im November Geburtstag hatten.

b) Einrichtung einer weiteren Ganztagschule in Föhren

Der Antrag auf Einrichtung als Ganztagschule entsprechend dem Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 28.08.2013 wurde vom Land abgelehnt. Aufgrund der in der Sitzung am 07.11.2013 gegebenen Erläuterungen sei dies zu erwarten gewesen.

Zur Planungssicherheit und in Bezug auf die Situation in Schweich werde man weiter für ein positive Entscheidung, auch zur Entlastung der Grundschule Schweich arbeiten.

c) Kommunal- und Verwaltungsreform; Eingliederung der Ortsgemeinde Trittenheim

Es wurde vertraglich vereinbart, beim Verkauf von bestimmtem Vermögen der aufgelösten Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron erhält die Verbandsgemeinde Schweich einen Anteil von 18,65 % des Verkaufserlös.

Die Ortsgemeinde Neumagen-Dhron hat von der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues das ehemalige Verwaltungsgebäude für 185.000 € erworben. Der zustehende Anteil von rd. 34.500 € soll noch im Jahr 2013 an die Verbandsgemeinde Schweich gezahlt werden.

d) Neue Prospekte der Touristinformation Römische Weinstraße

Die neuen Prospekte wurde zwischenzeitlich geliefert und werden dem Rat zur Kenntnis gegeben.

2. Haushalt 2014

a) Festsetzung der Entgeltsätze Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2014

Bürgermeisterin Horsch weist darauf hin, der Werkausschuss habe in seiner Sitzung am 10.12.2014 die Angelegenheit vorbereitet. Es sei festzustellen, dass seit 2003 bzw. 2007 die Entgelte - abgesehen von Wassercent - nicht erhöht wurden. Die Entgelte sind durch gesonderten Beschluss des Verbandsgemeinderates festzusetzen.

Für den Bereich der Wasserversorgung als auch für die Abwasserbeseitigung sind keine Erhöhungen der laufenden Entgelte (Kanalenutzungsgebühr, wiederkehrende Beiträge Wasser und Oberflächenentwässerung) geplant. Die Einheitssätze der einmaligen Beiträge sowie der von den Ortsgemeinden als Träger der Straßenbaulast zu zahlende Investitionskostenanteil an der Leitung in der Straße wurden der Entwicklung des Baukosten-Index angepasst.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig:

1. Die Einbeziehung von Eigenkapitalzinsen in die laufenden Entgelte ist nicht beabsichtigt.

2. Es werden folgende Entgeltsätze beschlossen:

1. Abwasserbeseitigung

1.1 Laufende Entgelte

(§§ 12 ff Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung (ESA) v. 18.12.2006)

a) Gebühr für Schmutzwasserbeseitigung einschl.

Abwasserabgabe: **2,18 €/cbm** Abwassermenge

(dies entspricht **1,96 €/cbm** entnommene Wassermenge)

b) Gebühr für Fäkalschlammabgabe: **27,64 €/cbm** Fäkalschlamm

c) Abwasserabgabe für Kleineinleiter

(§ 8 Abs. 1 und § 9 Abs. 4 AbWAG):

17,90 € je Einwohner und Jahr

d) Wiederkehrender Beitrag für die Niederschlagswasserbeseitigung (§§ 13 ff ESA):

0,33 €/qm Abflussfläche

Von den entgeltsfähigen Kosten (§ 12 ESA) werden **36 %** als wiederkehrender Beitrag erhoben.

1.2 Durchschnittssätze für einmalige Beiträge (§§ 2 ff ESA)

Der Durchschnittssatz beträgt:

a) Schmutzwasserbeitrag

für die erstmalige Herstellung: **2,87 €/qm** gewichtete Grundstücksfläche

für die räumliche Erweiterung: **3,95 €/qm** gewichtete Grundstücksfläche

b) Niederschlagswasserbeitrag

für die erstmalige Herstellung **12,91 €/qm** Abflussfläche

für die räumliche Erweiterung **13,49 €/qm** Abflussfläche

1.3 Kosten für Straßenentwässerung;

laufende Kosten der Ortsgemeinden an den Straßenkanälen

Der von den Ortsgemeinden als Träger der Straßenbaulast zu zahlende Kostenanteil zur Abgeltung der Kosten für die Straßenoberflächenentwässerung wird auf **0,48 € je qm** Straßenfläche festgesetzt.

1.4 Kosten für Straßenentwässerung;

Investitionskostenanteil der Ortsgemeinden an den Straßenkanälen

Der von den Ortsgemeinden als Träger der Straßenbaulast zu zahlende Investitionskostenanteil an der Leitung in der Straße wird auf einen Durchschnittssatz wie folgt festgesetzt:

a) bei offener Bauweise **142,85 € je lfdm** entwässerter Straße

b) bei geschlossener Bauweise **81,81 € je lfdm** entwässerter Straße

1.5 Eine Weinbauzusatzgebühr wird nicht erhoben.

2. Wasserversorgung

1.1 Laufende Entgelte

(§§ 11 ff Entgeltsatzung Wasserversorgung v.18.12.2006

in der jeweils gültigen Fassung)

a) Wasserbezugsgebühren

ohne gesetzl. MwSt. **1,00 €** je cbm entnommene Wassermenge

(mit gesetzl. MwSt. 7 % **1,07 €** je cbm entnommene Wassermenge)

Dorfbrunnen u. ä.

ohne gesetzl. MwSt. **0,26 €** je cbm entnommene Wassermenge

(mit gesetzl. MwSt. 7 % **0,278 €** je cbm entnommene Wassermenge)

b) Wiederkehrender Beitrag - gestaffelt nach Zählergröße

	ohne gesetzliche MwSt.	mit gesetzlicher MwSt. 7 %)
a) 3 bis 5 cbm (Qn 2,5)	68,00 €	72,76 €
b) 7 bis 10 cbm (Qn 6)	163,00 €	174,41 €
c) bis 20 cbm (Qn 10)	414,00 €	442,98 €
d) Großwasserzähler DN 50 (Qn 15)	813,00 €	869,91 €
e) Großwasserzähler DN 80 (Qn 40)	1.212,00 €	1.296,84 €
f) Verbundzähler DN 50 (Qn 15)	1.057,00 €	1.130,99 €
g) Verbundzähler DN 80 (Qn 40)	1.515,00 €	1.621,05 €
h) Verbundzähler DN 100 (Qn 60)	1.848,00 €	1.977,36 €

Von den entgeltfähigen Kosten (§ 11 ESW)

werden **36 %** als wiederkehrender Beitrag erhoben.

1.2 Durchschnittssatz für einmalige Beiträge (§§ 2 ff ESW)

Der Durchschnittssatz beträgt:

für die erstmalige Herstellung

ohne gesetzl. MwSt. **2,51 €/qm** gewichteter Grundstücksfläche

(mit gesetzl. MwSt. 7 %) **2,69 €/qm** gewichteter Grundstücksfläche)

für die räumliche Erweiterung

ohne gesetzl. MwSt **2,74 €/qm** gewichteter Grundstücksfläche

(mit gesetzl. MwSt. 7 %) **2,93 €/qm** gewichteter Grundstücksfläche

b) Erhebung von Vorausleistungen auf die laufenden Entgelte für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Jahr 2014

Nach der geltenden Rechtslage ist die Erhebung von Vorausleistungen für die laufenden Entgelte jährlich durch förmlichen Ratsbeschluss festzulegen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die Vorausleistungen auf die laufenden Entgelte für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung werden auf Grundlage des Vorjahresverbrauchs und der für das Jahr 2014 gültigen Entgeltsätze erhoben.**c) Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes und der Wirtschaftspläne für das Haushaltsjahr 2014**

Bürgermeisterin Horsch führt in ihrer Haushaltsrede aus, heute dürfe sie bereits den dritten Haushalt der Verbandsgemeinde Schweich in weniger als zwei Jahren ihrer Amtstätigkeit einbringen.

Angesichts des Zeitpunkts - noch im Dezember des Jahres 2013 soll der Haushalt für das kommende Jahr 2014 verabschiedet werden - möchte sie gerne allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken! Angesichts der großen Belastung der Haushaltsabteilung mit der Aufarbeitung der Rechnungsabschlüsse für Ortsgemeinden und Verbandsgemeinde verdiene die Arbeit aller am Haushalt 2014 ein besonderes Lob. Stellvertretend danke sie Herrn Kurt Dixius und seiner Mannschaft.

Man habe es sich zum Ziel gesetzt, zukünftig so frühzeitig wie möglich den Haushalt der Verbandsgemeinde einzubringen. So bleibe angesichts der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht hoffentlich mehr Zeit, um die notwendigen und wichtigen Investitionen gerade bei den Schulen und der Feuerwehr noch im Haushaltsjahr 2014 realistisch umzusetzen.

Auch habe dieser Zeitpunkt Einfluss auf die Arbeit der Verwaltung bei den Haushalten der Ortsgemeinden, die auch früher verabschiedet werden sollten. Danken möchte sie auch dem Ältestenrat und den Fraktionen, die sich intensiv mit dem Haushalt 2014 beschäftigt haben. Ohne dieses Engagement und die konstruktive Mitarbeit könnte sie dem Rat den Haushalt heute nicht vorstellen.

Grundlage für die Haushaltsansätze 2014 seien die bereits gefassten Ratsbeschlüsse, die Empfehlungen der Fachausschüsse, die Mitteilungen der Fachbereiche und die Orientierungsdaten des Landes. Bereits im späten Sommer habe man mit der Erarbeitung der Haushaltszahlen für das Jahr 2014 begonnen, damit man heute den Haushalt vorstellen könne. Dies habe Vorteile, berge aber auch ein gewisse Unsicherheit, da die Zahlen sich noch ändern könnten. Bevor sie konkret auf die Eckdaten des Haushalts eingehe, möchte sie noch einige allgemeine Anmerkungen machen:

Als Ergebnis der 143. Sitzung des Arbeitskreises Steuerschätzung wurde mitgeteilt, dass in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen gerechnet werden darf. Hier spiegele sich die unverändert günstige gesamtwirtschaftliche Entwicklung und die hohe Beschäftigung gerade in unserer Verbandsgemeinde wieder. Leider müsse festgestellt werden, dass diese positive Entwicklung nicht bei den rheinland-pfälzischen Kommunen in diesem Umfang ankomme - auch nicht bei unseren Ortsgemeinden.

Bezogen auf Rheinland-Pfalz stelle der Rechnungshof in seinem Kommunalbericht 2013 fest, dass die rheinland-pfälzischen Gemeinden seit nunmehr 23 Jahren ein Finanzierungsdefizit ausweisen.

Zwar erzielten sie 2012 mit 11 Mrd. Euro die höchsten Einnahmen, dies reichte jedoch nicht aus, um die Ausgaben in Höhe von 11,4 Mrd. Euro zu decken.

Aus diesen Zahlen werde ersichtlich, dass man bereits seit Jahren ein strukturelles Problem bei den Kommunal финанzen habe, das nach wie vor nicht gelöst sei.

Die Aufgaben und hiermit verbundenen Aufwendungen können mit den Erträgen seit einigen Jahren nicht mehr finanziert werden. Die Entscheidung des VGH Rheinland-Pfalz im Falle des Kreises Neuwied habe zwar zur Reform des kommunalen Finanzausgleichs durch den rheinland-pfälzischen Landtag geführt. Die Reform sei jedoch im Hinblick auf die aktuellen und kommenden Belastungen der kommunalen Haushalte unzureichend und werde von allen Spitzenverbänden kritisiert:

- Die Finanzausgleichsmasse werde lediglich um 50 Mio. Euro an Landesmitteln aufgestockt.
- Die Entlastung der Landkreise reiche bei weitem noch nicht aus, um die Belastungen auf die Kreisumlagen zu mindern. Die Kreisumlage des Landkreises Trier-Saarburg soll sogar um 1 % steigen und belastet weiterhin Verbandsgemeinde und Ortsgemeinden mehr.
- Viele Gemeinden seien aufgrund der Anhebung der Nivellierungssätze für die Realsteuern faktisch gezwungen, vor Ort Steuererhöhungen durchzusetzen und zwar nur, um die zusätzlichen Belastungen auszugleichen, ohne dabei die eigene Lage nennenswert zu verbessern.
- Viele, vor allem die finanzschwachen Ortsgemeinden, laufen unverändert Gefahr, keine finanziellen Spielräume zur Erfüllung freiwilliger Selbstverwaltungsaufgaben zu haben.
- Hauptproblem des kommunalen Finanzsystems seien nicht die schwankenden Einnahmen, sondern die immer stärker anwachsenden nicht beeinflussbaren Ausgaben, teilweise unter Verletzung des Konnexitätsprinzips oder einer überbordenden Standardentwicklung aufgrund von Vorgaben der EU, des Bundes oder des Landes.

Angesichts dieser Rahmenbedingungen soll gerade der vorliegende Haushalt ein deutliches Signal an unsere Ortsgemeinden sein, nur die notwendigen und zeitlich absolut unerlässlichen Investitionen und Unterhaltungsaufwendungen im Jahre 2014 zu tätigen.

Man schlage daher vor, die Umlagebelastung bei der Sonderumlage Schulen zu reduzieren - bei gleichzeitiger Zunahme der Schulinvestitionen - so dass die Verbandsgemeindeumlage zuzüglich der Schulumlage auf 29,8 % sinke und damit weiterhin die niedrigste Verbandsgemeindeumlage im gesamten Landkreis Trier-Saarburg ist.

Die Umlagegrundlagen - also die Steuereinnahmen, welche die Ortsgemeinden tatsächlich erzielt haben - seien gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,2 Mio. Euro gestiegen:

- die Grundsteuer A sinke um 10.700 € Euro.
- die Gewerbesteuer sinke um 24.900 Euro, nachdem bereits im letzten Jahr eine Einbuße von 1,8 Mio. Euro zu verzeichnen war.

Dem gegenüber stehen jedoch Steigerungen bei der

- Grundsteuer B um rd. 226.800 Euro
- Einkommenssteuer um rd. 705.000 Euro auf 8.857.000 Euro, was einer Steigerung um 8,66 % entspricht.
- Familienleistungsausgleich und Umsatzsteuer um 32.300 Euro.

Insgesamt steigen somit die Steuerkraftmesszahlen gegenüber dem Vorjahr um 929.034 Euro auf 18.923.893 Euro.

Da die landesdurchschnittliche Steuerkraft je Einwohner sinke und der Schwellenwert für die Bemessung der Schlüsselzuweisung A steige, erhalte man knapp 320.000 Euro mehr Schlüsselzuweisung, insgesamt nun 2,535 Mio. Euro.

Genau an gleicher Stelle habe sie bereits die letzten beiden Jahre gefordert: Schweich muss Mittelzentrum werden!

Es genüge nicht, dass die Stadt Schweich Mittelzentrum der Herzen sei! Die Stadt erfülle wirklich alle Voraussetzungen an ein Mittelzentrum. Angesichts ihrer zukünftigen Entwicklung, gerade auch im Schulbereich durch die Verbandsgemeinde und den Kreis als zukünftige Schulträger bei der Umsetzung zweier landesweit beachtenswerter Schulen, müsse man gemeinsam mit der Stadt dafür kämpfen.

Wie bereits eingangs erwähnt, wolle man die Verbandsgemeindeumlage stabil bei 23,5 % belassen.

Bei Erträgen im Ergebnishaushalt von 11,45 Mio. Euro und Aufwendungen von 12,38 Mio. Euro ergebe sich ein Verlust von 933.001 Euro.

Dieser Verlust sei nur geringfügig höher als der im Ergebnishaushalt 2013, nämlich um knapp 75.000 Euro.

Allein aus dieser geringen Steigerung werde das Bemühen um einen sparsamen Haushalt ersichtlich. Allein die Kostensteigerungen bei Energie und bei den tariflichen Steigerungen beim Personal seien wesentlich höher.

Hinzu komme, dass im Ergebnishaushalt 2014 einmalige Unterhaltungsaufwendungen schwerpunktmäßig bei den Schulen in Höhe von rd. 490.000 Euro veranschlagt sind. Nach den Vorgaben der GemHVO wäre auch der Ergebnishaushalt auszugleichen. Dies würde bei einem prognostizierten Verlust von 933.000 Euro eine Mehrbelastung der Ortsgemeinden mit ca. 4 % bedeuten.

Die Verbandsgemeinde habe jedoch insbesondere die eingangs beschriebene prekäre Situation der Ortsgemeinden im Auge und habe bislang seit Einführung der Doppik von den Ortsgemeinden nur den Anteil an Umlage erhoben, der zum Ausgleich des Finanzhaushalts notwendig sei (also ohne die nicht ausgabewirksamen Aufwendungen).

Der Finanzhaushalt schließe im ordentlichen Ergebnis unter Einbeziehung der Tilgungsleistungen mit einem Fehlbetrag von knapp 874.000 Euro ab.

Dieser Fehlbetrag, der auszugleichen sei, soll durch den Einsatz vorhandener liquider Mittel ausgeglichen werden. Der Einsatz dieser Mittel sei nur deshalb möglich, weil man in den vergangenen Jahren in diesem Verbandsgemeinderat sparsam und verantwortungsbewusst mit den finanziellen Ressourcen umgegangen sei. Dieses Polster erlaube es, in schlechten Zeiten gerade für die Ortsgemeinden eine moderate Umlagepolitik mit nur geringen Schwankungen umzusetzen.

An dieser Stelle müsse jedoch erwähnt werden, dass im Falle der geplanten Entnahme in Höhe von 874.000 Euro lediglich noch Rücklagen in Höhe von 126.000 Euro für die Folgejahre verbleiben.

Durch diese Vorgehensweise helfe die Verbandsgemeinde den Ortsgemeinden. Solange die Verbandsgemeinde noch über liquide Mittel verfüge, sollten diese auch anteilig zur Senkung des Fehlbedarfs herangezogen werden.

Insgesamt stehe die Verbandsgemeinde mit ihrem Umlagesatz von 29,8 %, also um 0,89 % weniger als im Vorjahr, an bester Stelle im Landkreis. Auch bei einer Erhöhung um die erwähnten 4 % würde die Verbandsgemeinde diese Position behalten.

Die Sonderumlage für die in Trägerschaft der Verbandsgemeinde befindlichen Grundschulen sinke um 104.000 Euro gegenüber dem Vorjahr auf 1.376.000 Euro.

Der Umlagesatz verringere sich um 0,89 % auf 6,3 %.

Diese Umlagesenkung bedeute jedoch nicht, dass an den Grundschulen weniger gemacht werde. Das Gegenteil sei der Fall. Bei der Sonderumlage der Grundschulen werden nur die jährlichen Bedarfe der Grundschulen und die einmaligen Unterhaltungsaufwendungen berücksichtigt. Allein im Jahre 2014 seien einmalige Unterhaltungsaufwendungen von 119.000 Euro vorgesehen. In früheren kameralen Zeiten wären diese über Kredite im Vermögenshaushalt finanziert worden. An dieser Stelle möchte sie bereits erwähnen, dass der Haushalt der Verbandsgemeinde noch zusätzliche Investitionen von 1,58 Mio. Euro vorsehe und damit den größten Anteil der Investitionen ausmache. Einfacher gesagt: Man geben so viel Geld für unsere Schulen aus, wie schon lange nicht mehr!

Der Ergebnishaushalt beinhalte als größte Position die Personalkosten. Bei diesen Kosten sei eine Steigerung um 3 % eingeplant.

Trotz Reduzierung der Stellen durch Wegfall einer Stelle aus der Altersteilzeit und Versetzung einer Beamtin an einen anderen Dienstherrn steigen die Personalkosten. Neben der Übernahme der Azubi's wurde auch das Betreuungsangebot an den Grundschulen wegen vermehrter Nachfrage weiter ausgebaut.

Das Herzstück des Haushalts seien die Investitionen. Gemeinsam mit den Werken wollen man die Investitionssumme von knapp 13 Mio. Euro ausgeben. Damit werde man als öffentlicher Auftraggeber im nächsten Jahr eine ganz wichtige Rolle für die Förderung der heimischen Wirtschaft spielen. Allein die Abarbeitung dieser Aufträge durch Planung, Ausschreibung, Beauftragung, Überwachung der Maßnahmen und Kostenkontrolle, Abnahme und Abrechnung unter Fördermittelgrundsätzen fordere vom Verwaltungspersonal neben der Vielzahl der Ortsgemeindeinvestitionen Höchstleistung! Die wichtigsten Investitionen möchte sie kurz nennen:

- die Grundschulen in unserer Verbandsgemeinde mit 1,58 Mio. Euro
- die Renaturierung der Gewässer 3. Ordnung mit 1,55 Mio. Euro, wobei wir lediglich einen Eigenanteil von 10 % tragen.
- die Feuerwehr mit 292.000 Euro dieses Jahr, wobei wir davon ausgehen, dass das neue HLF 20 für über 400.000 Euro erst komplett in 2015 bezahlt wird wegen der aufwändigen Ausschreibung und langen Lieferzeit.
- der Bau einer Behindertentoilettenanlage im Verwaltungsgebäude sowie der Herrichtung eines Büroraumes
- beim Freibad Leiwien die AOX-Beseitigung
- für Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen des Flächenmanagements.

Der Schuldenstand zum 1.1.2014 betrage 8.321.626 Euro. Damit steige die Pro-Kopf-Verschuldung auf 308 Euro, was allerdings im Landkreis immer noch die geringste Verschuldung sei. Dieser Verschuldung stehen jedoch Investitionen gegenüber, die das Vermögen der Verbandsgemeinde mehren.

Also sogenannte „gesunde Schulden“ und keine Liquiditätsschulden. Zu den Verbandsgemeindewerken:

Die betriebswirtschaftliche Situation der beiden Betriebszweige sei weiterhin gut, auch wenn beide Zweige voraussichtlich einen Verlust ausweisen werden.

Oberstes Ziel war für dieses Jahr die Entgeltsituation sowohl im Wasser- als auch im Abwasserbereich beizubehalten.

Die Bürgerinnen und Bürger zahlen seit 2003 bzw. 2007, abgesehen von der Durchreichung des Wassercent unveränderte Gebühren.

Im Vergleich mit anderen Werken liege man mit 4,12 Euro pro cbm für einen 4-Personen-Haushalt beim Trinkwasser, Wassergeld, Kanalgebühr und wiederkehrenden Beiträgen an günstigster Stelle.

Im Bereich des Wasserwerks werde man ein Minus von 147.000 Euro verursachen. Beim Abwasserwerk werden aufgrund der hohen Aufwendungen Verluste von 204.000 Euro produziert.

Die Investitionen werden beim Wasserwerk 3,4 Mio. Euro betragen und beim Abwasserwerk 5,4 Mio. Euro. Insgesamt liegen die Investitionen bereits über dem Rekordniveau vom letzten Jahr und seien nochmals knapp 600.000 Euro höher. Eine gewaltige Aufgabe für das Personal mit immensem Aufwand. Dabei sei man stolz, dass die Wasserleitungen und Kanäle technisch auf einem absoluten Höchstniveau sind. Angesichts dieser hervorragenden Leistungen und niedrigster Gebühren sei man glücklicherweise in der Lage, alle unsere Investitionen ohne Landeszuschüsse zu stemmen mit günstigsten Gebühren. Angesichts der Einsparungen bei den Landesprogrammen seien ohnehin nur noch in eng begrenzten Ausnahmefällen bei hoher Gebührenbelastung Zuschüsse zu bekommen.

Die wichtigsten Investitionen im Wasserwerk entfallen neben den Hausanschlüssen, den Baukostenzuschüssen und den zentralen Anlagen auf die Erneuerungsmaßnahmen in den Ortsnetzen. Dies sei eine wesentliche Stärkung der Ortsgemeinden. Im Jahre 2014 sei die größte Maßnahme in Trittenheim. Ebenso beim Abwasser.

Die wichtigsten Investitionen entfallen auf Abwasserreinigungsanlagen, Verbindungssammler (1,06 Mio. Euro) und Ortsnetzmaßnahmen (allein 3,4 Mio. Euro).

Die Perspektive für die Werke sei weiterhin rosig. Trotz geplanter Großinvestitionen wie in Trittenheim, profitiere man von einem Bevölkerungszuwachs. Die Werke Schweich haben sich frühzeitig zum Ziel gesetzt, ihre Anlagen auf einem technisch hohen Niveau zu unterhalten. Sanierungsstau und unvorhergesehene Großinvestitionen seien Fremdworte.

Die Werke handeln daher schon seit Jahrzehnten vorausschauend und wirtschaftlich sinnvoll, wie es auch jeder Privathaushalt täte.

Von dieser günstigen Situation profitieren nicht nur die Gebührenzahler, sondern auch die heimische Wirtschaft als Auftragnehmer.

Abschließend dankt Bürgermeisterin Horsch allen, die bei der Erstellung des Haushalts für die Verbandsgemeinde und die Werke mitgewirkt haben.

Sie wünsche allen nach einem arbeitsreichen Jahr die allerbesten Wünsche und viel Tatendrang für's neue Jahr.

The same procedere as last year, Miss Sophie?

The same procedere als every year, James!

Ratsmitglied Dr. Rosenbaum, CDU-Fraktion erklärt, man habe soeben ja einen umfassenden Überblick über den Haushaltsplan 2014 der Verbandsgemeinde Schweich und die Wirtschaftspläne der Werke erhalten.

Für die CDU-Fraktion möchte er hierzu gerne Stellung nehmen. Zunächst bittet er einige grundsätzliche Bemerkungen zu gestatten.

Im nächsten Jahr - am 25. Mai - seien bekanntlich Kommunalwahlen. Auch dieser Verbandsgemeinderat werde neu gewählt. Angesichts der vorgestellten Haushaltsdaten sei er sich sicher: Der Verbandsgemeinderat könne guten Gewissens vor die Wählerinnen und Wähler treten. Der Haushalt 2014 zeige nämlich wieder einmal:

Die Verbandsgemeinde sei gut aufgestellt. Die Stichworte: Eine im Landesvergleich extrem niedrige Umlage trotz umfassender Investitionen, eine dynamische Wirtschaftsentwicklung, eine moderate Verschuldung sowie niedrige Gebühren für Wasser und Abwasser. Die von ihm genannten Punkte kämen nicht von ungefähr. Diese guten Indikatoren seien das Ergebnis einer erfolgreichen Politik, sie seien das Ergebnis richtiger politischer Weichenstellungen des Verbandsgemeinderates Schweich und der Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde. Er bittet darum, dies kurz am Beispiel der VG-Umlage erläutern zu lassen.

Mit 23,5 % bleibe der Umlagesatz 2014 unverändert auf dem niedrigen Niveau dieses Jahres. Unter Einbeziehung der Schulumlage von 6,30 % liege die Gesamtumlage mit 29,8% sogar um 0,89% unter dem Niveau von 2013. Es seien aber nicht etwa glückliche Umstände, die für die vergleichsweise niedrige Umlage verantwortlich seien.

Wie man wisse, bemesse sich die Umlagegrundlage der Ortsgemeinden aus deren Steuerkraft und gegebenenfalls deren Schlüsselzuweisungen. Es wäre aber falsch, zu glauben, die Höhe der Steuerentnahmen wäre einfach so gegeben.

Zumindest mittelfristig könne auch die Kommunalpolitik, können Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden bzw. die Stadt Schweich, auf ihre Einnahmehasis Einfluss nehmen. Bei der Verbandsgemeinde geschehe dies insbesondere durch den Flächennutzungsplan.

So sei es der erklärte Wille dieses Verbandsgemeinderates, dass man die Ortsgemeinden bzw. die Stadt Schweich bei der Ausweisung von neuen Baugebieten unterstütze. Neue Baugebiete bedeuten neue Einwohner, und neue Einwohner bedeuten wiederum höhere Steuereinnahmen. So sei im langfristigen Vergleich das Gewicht der Einkommensteueranteile der Gemeinden gegenüber der Gewerbesteuer gestiegen. Dieser Rat habe daher den Weg dafür frei gemacht, dass die einzelnen Orte wachsen können und habe den Flächennutzungsplan entsprechend geändert. Und wie alle aus den Beratungen dieses Jahres wissen, war dies angesichts der Vorgaben aus Mainz ein echter Kraftakt. Aus Mainz wurden bekanntlich Hürden bei der Ausweisung neuer Baugebiete aufgestellt. Dank des guten Zusammenhalts in der Verbandsgemeinde konnten man die Flächennutzungsplanung jedoch so gestalten, dass dort, wo Bauflächen benötigt werden, sie auch ausgewiesen werden dürfen.

Auch in einem zweiten Punkt habe der Verbandsgemeinderat durch richtige Entscheidungen beim Flächennutzungsplan die Einnahmehasis der Verbandsgemeinde bzw. der Gemeinden verbessert. Er denke hierbei an die Ausweisung von Flächen für Photovoltaik oder Windenregie. Durch das „Schweicher Modell“ - der Abführung von 15% der Einnahmen aus regenerativen Energien - profitieren davon nicht nur die Gemeinden, bei denen Windräder oder Solaranlagen stehen, sondern die gesamte Verbandsgemeinde. Die Summe, die durch diesen Interessenausgleich entstehe, sei nicht zu verachten: Im Haushaltsplan 2014 seien 91.400 EUR eingestellt. Wie in der Vergangenheit können aus diesen Mitteln touristische Projekte in den Gemeinden finanziert werden.

Ratsmitglied Dr. Rosenbaum führt weiter aus, der Haushaltsplan 2014 sei auf der Ausgabenseite geprägt durch einen verantwortungsvollen Umgang mit den vorhandenen Einnahmen.

Bei den Ausgaben werden 2014 die richtigen Schwerpunkte gesetzt. Ihre Pflichtaufgaben werde die Verbandsgemeinde nicht nur pflichtgemäß, sondern gut erfüllen. Er denke hier etwa an die Investitionen im Schulbereich. Insgesamt mehr als 1,5 Mio. EUR werden hierfür verwendet - die reinen Unterhaltungsaufwendungen seien nicht mitgezählt. Investitionsschwerpunkte seien beispielsweise Verbesserungen des Brandschutzes in den Grundschulen von Fell, Longuich und Klüsserath. Oder die Errichtung einer modernen Heizungsanlage in der Grundschule Fell sowie die Erneuerung der Toilettenanlagen in Longuich und Klüsserath.

Ganz besonders hervorheben möchte er natürlich den Bau der neuen Grundschulen in Schweich. Angesetzt seien hierfür 500.000 € in 2014. Aber auch kleinere Investitionen tragen dazu bei, die Lerninfrastruktur für die Schülerinnen und Schüler zu optimieren. Mit der Anschaffung von Smartboards im Umfang je 5400 EUR pro Grundschule ermögli- che die Verbandsgemeinde moderne Unterrichtsmethoden.

Selbstverständlich nehme die Verbandsgemeinde auch 2014 ihre Aufgaben für den öffentlichen Brandschutz und ihre Verantwortung für die Feuerwehrleute wahr. Neben diversen Unterhaltungsaufwendungen bei verschiedenen Feuerwehrgeräthäusern stehen auch 255.000 EUR für die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen zu Verfügung. Zur Ausfinanzierung des Kaufs des HLF20 der Feuerwehr Schweich sei zudem für 2015 eine Verpflichtungsermächtigung von 200.000 EUR veranschlagt. Bei dieser Gelegenheit möchte er im Namen der CDU-Fraktion allen Feuerwehrleuten Dank und Respekt für ihre unverzichtbare Arbeit für das Gemeinwesen aussprechen. Man könne froh sein, dass sich noch so viele ehrenamtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr engagieren.

Sehr hohe Ausgaben tätige die Verbandsgemeinde für den Gewässerschutz bzw. die Renaturierung der in ihrer Trägerschaft befindlichen sogenannten Gewässer dritter Ordnung. Bei der Summe von 1,55 Mio. EUR könne einem schon fast schwindelig werden. Ohne die hohen Fördergelder wären solche Investitionen natürlich nicht möglich. Neben den umweltpolitischen Zielsetzungen der Renaturierung haben diese Ausgaben aber auch aus touristischer Perspektive ihre Berechtigung.

In der Öffentlichkeit dürfte eine Maßnahme sicherlich eine besondere Aufmerksamkeit erfahren: Der Neubau des Verwaltungsgebäudes II. Der Haushaltsansatz 2014 in Höhe von 80.000 EUR sei für die diesbezüglichen Planungskosten vorgesehen. Aus Sicht der CDU-Fraktion gehe es bei dieser Maßnahme aber nicht darum, bloß das alte Gebäude abzureißen und etwas neues hinzustellen. Vielmehr sehe man die Notwendigkeit, dies als Anlass zu nehmen, ein Raumkonzept für die gesamte Verbandsgemeindeverwaltung zu erstellen. Auch muss der Umbau dazu führen, die Verwaltung behindertengerecht umzugestalten. Letzteres sei ein Punkt, der ohnehin dringend erforderlich sei.

Die jetzige Situation sei nämlich eine faktische Diskriminierung von Menschen mit Behinderung, die wirklich beseitigt werden müsse.

Die CDU-Fraktion begrüße die Überlegungen, die Umbaumaßnahmen mittels Architektenwettbewerb planerisch vorzubereiten. Für die CDU-Fraktion sei aber klar: Man wolle mit dem Architektenwettbewerb keinen Designpreis gewinnen. Das Ergebnis muss vielmehr ein moderner, kostengünstiger Zweckbau sein. Weniger sei hier wirklich mehr. Und er glaube, dass die Bevölkerung genau das auch erwartet.

Sicherlich könnte man noch auch viele weitere Ausgabenpositionen erwähnen, er wolle aber nicht alles wiederholen, was die Bürgermeisterin eben erläutert habe. Einen Punkt möchte er aber noch ansprechen, auch wenn die Summe relativ überschaubar sei. Es gehe um den Moselradweg. Im Haushalt seien 33.000 EUR angesetzt für den Austausch der alten Info-Tafeln und die Anschaffung von Absperrbügeln für Fahrräder an 15 Ratsplätzen entlang des Radweges. Angesichts der hohen Bedeutung des Rad- und Wandertourismus sei diese Modernisierung wirklich eine sinnvolle Investition.

Eingehen möchte er noch auf den Stellenplan. Wie in den vergangenen Jahren seien nicht alle Stellen besetzt und der Personalbesatz der Verbandsgemeinde sei sicherlich nicht überdimensioniert. Es sei aber auch klar, dass es keinen Spielraum für zusätzliche Stellen im größeren Umfang gebe. Die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich müsse - genau wie der öffentliche Dienst insgesamt - ihre Personalplanung so gestalten, in Zukunft ihre Aufgaben mit tendenziell weniger Personal zu erfüllen. Umso wichtiger sei es dabei, dass es Perspektiven für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gebe. Eine langfristig angelegte Personalentwicklung - wie sie die Bürgermeisterin bei anderer Gelegenheit ja bereits angekündigt habe - sei daher auch für die CDU-Fraktion unerlässlich.

Leider sei es auch 2014 nicht möglich, die Ausgaben ohne neue Kredite auszugleichen. Bei einer Neuverschuldung von 2,274 Mio. EUR erhöhe sich die Gesamtverschuldung auf rund 10 Mio. EUR. Die Pro-Kopf-Verschuldung steige damit von rund 309 EUR auf rund 370 EUR. Das sei nach wie vor ein vergleichsweise moderates Niveau. Angesichts der mittelfristigen Investitionsplanungen werden die Verschuldung und die Zinszahlungen aber weiter ansteigen.

Sollte die aktuelle Niedrigzinsphase einmal beendet sein, werde dies auch die Verbandsgemeinde Schweich vor Probleme stellen. Erforderlich sei daher eine mittelfristige Entschuldungsstrategie, verbunden mit einer echten Aufgabenkritik. Und mit letzterem meine er nicht die Frage, was darf und was muss eine Verbandsgemeinde rechtlich leisten. Das sei ein Thema für die Landespolitik. Eine echte Aufgabenkritik in der Verbandsgemeinde Schweich bedeute vielmehr zu entscheiden, wie die Standards bei der Umsetzung auszuheben haben und auf welche Dinge auch verzichtet werden könne. Das sei zugegebenermaßen erst mal sehr allgemein formuliert und stehe auch nicht im grundsätzlichen Widerspruch zu dem, wie in der Verbandsgemeinde Schweich in den letzten Jahren Entscheidungen getroffen wurden. Gleichwohl müsse es Änderungen geben, denn die Zeiten werden härter. Es sollten sich alle darauf einstellen, öfter „Nein“ zu sagen. Beeinflusst werde die finanzielle Situation der Verbandsgemeinde Schweich natürlich auch von Dingen, die sich der Entscheidung dieses Rates entziehen. Seitens des Bundes erwarte er positive Effekte für die Kommunen. Bereits in der vergangenen Legislaturperiode wurde die Bundesbeteiligung bei der Grundsicherung im Alter und bei der Erwerbsminderung schrittweise erhöht - 45% im Jahr 2012 und 75% in diesem Jahr. 2014 werde die Grundsicherung nun vollständig vom Bund übernommen. Für die Verbandsgemeinde Schweich sei dies von erheblicher finanzieller Bedeutung. Die Aufwendungen für die Grundsicherung betragen 2014 nämlich 620.000 EUR. Angesichts der tendenziell steigenden Fallzahlen sei davon auszugehen, dass die Entlastungswirkung in den nächsten Jahren sogar größer werde.

Überaus erfreulich seien auch mehrere Vereinbarungen des Koalitionsvertrags zwischen CDU, CSU und SPD. Er nenne das klare Bekenntnis zur Gewerbesteuer oder die Absicht, die umsatzsteuerliche Belastung der interkommunalen Zusammenarbeit zu verhindern. Hervorzuheben sei das geplante Bundesteilhabegesetz, das das erklärte Ziel habe, die Kommunen von der Eingliederungshilfe zu entlasten. Da in Rheinland-Pfalz die Eingliederungshilfe vom Land übernommen werde, sei die Landesregierung gefordert, diese Entlastungen an die Kommunen weiter zu geben. Es wäre schön, wenn die kommunalfreundliche Politik des Bundes auch im Lande endlich Einzug hielte.

Zu den Werkzeugen bemerkt er: Die wichtigste Nachricht zuerst: Die Entgelte bleiben unverändert - und das auf niedrigem Niveau. Nach wie vor bleiben die Wasser- und Abwassergebühren in der Verbandsgemeinde Schweich die niedrigsten im Landkreis Trier-Saarburg. Und sie könnten im Übrigen noch niedriger sein, wenn die Landesregierung nicht den sogenannten Wassercent erheben würde.

Wichtig sei aber auch, dass die niedrigen Gebühren nicht zu Lasten der Investitionen gehen. Vielmehr sollen auch 2014 Investitionen in Millionenhöhe in die Ortsnetze und die Kläranlagen getätigt werden. Dies verhindere einen Investitionsstau und damit Beitragssteigerungen in der Zukunft.

Abschließen möchte er seinen Redebeitrag mit Worten des Dankes. Dank an die Bürgermeisterin sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung und der Werke für ihr großes Engagement in diesem Jahr. Die gute Situation der Verbandsgemeinde und der Werke, wie sie sich ja im Haushaltsplan und den Wirtschaftsplänen widerspiegelt, wäre ohne ihre Sachkompetenz nicht möglich. Dafür und auch für ihre Unterstützung der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderäte gebühre ihnen Dank und Anerkennung. Das gelte am heutigen Tag insbesondere all denen, die an der Aufstellung der Haushalte und der Wirtschaftspläne beteiligt waren.

Erfolg sei kein Zufall. Dass die Verbandsgemeinde Schweich so gut dastehe, sei das Ergebnis richtiger politischer Entscheidungen und der kompetenten Unterstützung seitens der Verwaltung. Die Verbandsgemeinde Schweich sei vielleicht nicht die Pforte zum Paradies - aber zumindest eine Region, in der er sich gut leben lässt. Man sollte alles dafür tun, dass dies auch so bleibe. Die vorgelegten Wirtschaftspläne und der Haushaltsplan tragen ein Stück weit dazu bei. Ratsmitglied Dr. Rosenbaum erklärt, die CDU-Fraktion werde daher der Haushaltssatzung, dem Haushaltsplan und den Wirtschaftsplänen zustimmen.

Ratsmitglied Kathrin Schlöder, FWG-Fraktion führt aus, der Haushalt der Verbandsgemeinde Schweich sowie die Haushalte der Verbandsgemeindewerke seien haushaltstechnisch auch in diesem Jahr in Ordnung und weisen keine Unstimmigkeiten auf. Sie wurden sauber aufgestellt und in der Vorberatung der FWG-Fraktion ausführlich und plausibel erläutert. Dafür dürfe sie im Namen der FWG-Fraktion einen Dank an die Haushaltsabteilung und die Verbandsgemeindewerke aussprechen.

Politisch wolle man doch als zweitstärkste Fraktion im Verbandsgemeinderat und als einzige Oppositionsgruppe der GROKO einige Dinge anmerken. Opposition deswegen, weil man keinen Beigeordneten stelle.

Es habe die FWG-Fraktion schon gewundert, dass die allgemeine Umlage nicht erhöht und die Schulumlage sogar gesenkt wurde. Die Erklärung der Verwaltung laute, dass es zurzeit nicht nötig sei und man den Gemeinden nicht unnötig Geld wegnehmen möchte.

Das sei sicherlich ein vertretbarer Ansatz. Aber wie auch schon im letzten Jahr angemahnt, sei man der Meinung, dass man die Rücklagen, die man im Haushaltsjahr 2014 nun fast ganz aufzehren werde, besser gelassen hätte und sogar etwas ausgebaut, damit die Last für die Gemeinden in den kommenden Jahren nicht sprunghaft ansteigt, womit aber bei den geplanten Bauvorhaben der Verbandsgemeinde in den nächsten Jahren zu rechnen sei.

Kurzum, die Senkung der Umlage höre sich gut an, sei aber ihrer Meinung nicht ganz konsequent gedacht, denn das dicke Ende werde durch die Investitionen für das Schwimmbad, die Grundschulen und ein neues Verwaltungsgebäude unabweislich kommen und dann werden die Ortsgemeinden zur Kasse gebeten und die Verschuldung der Verbandsgemeinde werde steigen. Sie frage sich, ob das vielleicht auch schon ein Vorbote des Wahlkampfes sei.

In der Vorberatung wurde erneut der Bau einer vierzügigen Grundschule in Schweich angekündigt. Die Schülerzahlen gäben das so her und das Land sei bei der Vierzügigkeit mit einem entsprechenden Zuschuss dabei. Bereits im letzten Jahr habe man als FWG angemahnt, die Stadt Schweich bei der Schulentwicklung nicht über die Maßen zu fördern.

In diesem Zusammenhang gehe aber auch ein Lob an die Verwaltung, insbesondere was die Umsetzung der betreuenden Grundschulen angehe. Wenn sie sich erinnere, war es ein Antrag der FWG gewesen, der von der Bürgermeisterin perfekt umgesetzt wurde. Vielen Dank, auch für die sehr guten Betreuungskräfte, die durch die Verbandsgemeinde eingestellt und mitfinanziert werden. Auch die Sanierungsmaßnahmen seien ein Schritt in die richtige Richtung. Die Anmeldezahlen an den betreuenden Grundschulen belegen es: Das sei die Schulform, die Eltern und Kinder und Erzieher wollen! Nach wie vor sei die FWG der Meinung, dass die Grundschulen in den Dörfern erhalten bleiben müssen. Ein teures Überangebot in Schweich könne sich die Verbandsgemeinde nicht leisten und sei von den Dörfern als Konkurrenz nicht gewollt.

Als letztes Thema, so Ratsmitglied Kathrin Schlöder weiter, möchte sie sich im Namen der FWG noch kurz zur Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes im Bereich der Baulandentwicklung und im Bereich der Windenergie äußern. Um es mal kurz und knapp zu sagen: Viele Sitzungen, wenige Ergebnisse.

Zum Glück sei der anfängliche Aktionismus nun zu Ende. Man sollte eine Richtung haben, bevor man die Gremien nach dem Motto zwei Schritte vor und drei zurück einberufe.

Abschließend frage sei, aus welchen Gründen auch immer ein Brief an die Eigentümer von innerörtlichen Baulücken geschickt wurde, der ihrer Meinung nach von niemandem beantwortet werden sollte. Denn: Es gehe den Staat nichts an, was der oder die Einzelne zukünftig mit einem Grundstück mache. Man lebe in einem freien Land. Eine solch persönliche Erhebung sei auch unter Datenschutzgesichtspunkten rundweg abzulehnen. Die Idee der Innenwicklung vor der Ausweisung neuer Baugebiete sei gut, aber diese Vorgehensweise kontraproduktiv.

Man wisse schon wer oder was dahinter stecke. Aber die Verbandsgemeinde Schweich meine ja eine Insel der Glückseligen zu sein, bei der es nie zu einem Rückgang der Bevölkerung kommen werde. Er komme, aber halt nur etwas später.

Im Bereich der Baulandentwicklung wäre eine behutsamere Vorgehensweise langfristig viel sinnvoller gewesen - und diese Aufgabe hatte die Bürgermeisterin leisten müssen. Dann wäre vielleicht auch die Anfrage überflüssig gewesen.

Ratsmitglied Kathrin Schlöder bemerkt, die FWG werde der vorgelegten Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Schweich sowie den Plänen der Verbandsgemeindewerke zustimmen.

Im Namen der FWG-Fraktion dürfe sie sich nochmals für die solide Arbeit zur Erstellung des Haushalts bei der Verwaltung bedanken. Ihre Anregung vom letzten Jahr, dass man die Unterlagen alternativ, je nach Wunsch der einzelnen Ratsmitglieder auch auf einem elektronischen Medium zur Verfügung stellen könnte, wurde leider nicht umgesetzt, vielleicht klappe es das nächst Mal, denn es spare viel Papier, schone die Umwelt, biete vielfältige Suchoptionen und sei auch dauerhaft besser zu archivieren.

Ratsmitglied Vitus Blang, SPD-Fraktion führt aus, mit dieser GROKO im Verbandsgemeinderat aus CDU und SPD sei es gelungen, ein Zahlenwerk vorzulegen mit dem die Verbandsgemeinde Schritt halte und auch Ziele der FWG erreicht wurden. Dies resultiere auch aus der guten Arbeit in den ersten Jahren dieser GROKO.

Zum Haushalt und den Wirtschaftsplänen der Werke führt Ratsmitglied er aus, die politischen Vertreter wären bisher bereit gewesen, den Verantwortlichen im Rahmen der Aufstellung und nach Verabschiedung auch in der Umsetzung Vertrauen in die Eigenverantwortlichkeit entgegen zu bringen. Dieser von der Politik vorgegebene großzügige Rahmen wurde von der Verwaltung gelebt, bisher aber nicht überstrapaziert, somit wurde diese bisher nicht enttäuscht, diese Vorgehensweise habe sich also bewährt.

Bürgermeisterin Horsch habe in ihrer Haushaltsrede die Einnahmen und Ausgaben, die Investitionen, den Schuldenstand und den Stellenplan transparent geschildert, von daher erübrige es sich diese zu wiederholen.

Man zeige sich mit dem vorgelegten Zahlenwerk einverstanden, weil man der Überzeugung sei, dass dieser Haushalt vom Mut geprägt sei, dort zu investieren, wo die Verbandsgemeinde im Wettbewerb stehe, der zweifelsohne herrsche.

Es seien besonders die Bereiche Tourismus, Schulen, Energie, Rettungs- und Feuerwehrwesen, wobei die langen Finanzierungsräume des Landes ihm Rahmen der Anschaffung von Fahrzeugen und Material Sorge bereiteten. Auch mache die zunehmende Belastung der Einsatzkräfte bei dünner werdender Personaldecke Sorge.

Ohne Zweifel sei es in der nächsten Legislaturperiode auch erforderlich, die Verwaltung räumlich neu zu ordnen. Die Gebäude seien in ihre Funktion in die Jahre gekommen. Sie seien für die Mitarbeiter aber auch die Besucher nicht mehr bedarfsgerecht. Eine zweckmäßige Modernisierung und Sanierung sei zweifelsfrei sinnvoll, ohne dass hierfür gleich Millionen ausgegeben werden müssen.

Weiter stelle die SPD-Fraktion fest, dass die Gemeinde Trittenheim in der Verbandsgemeinde angekommen und integriert worden sei. Binnen kurzer Zeit sei es gelungen, mit gewollten hohen finanziellen Aufwendungen, auch mit Mitteln des Landes, diese umzusetzen und so könne man die Trittenheimer in der Verbandsgemeinschaft willkommen heißen. Man freue sich über die Hochzeitsprämie des Landes, mit der es möglich war, das Schwimmbad Schweich neu zu gestalten und umfangreich zu sanieren.

Der Ruf weiterer Gemeinden auf Integration in die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße sei unüberhörbar, besonders einige Hochwaldgemeinden begehren diese Aufnahme, hierfür habe man durchaus Verständnis, doch das Gesetz des Handelns liege nicht bei der Verbandsgemeinde, sondern bei der Landesregierung.

Der Wille des Landes, sich an den Aufwendungen zur Verbesserung der Infrastruktur in hohem Maße zu beteiligen, spiegele sich auch in anderen Bereiche wider, so seien in Haushalts- und Wirtschaftsplänen im Investitionsbereich hohe Zuschüsse enthalten, wenn auch dafür der Wehrmutstropfen des Wassercentrs aufzubringen sei.

Des Weiteren sollten die Bemühungen im Bereich Jugend- und Familienarbeit weiter ausgebaut werden, dies in Absprache mit den einzelnen Ortsgemeinden. Ein zunehmendes Problem stelle der Autoverkehr, insbesondere das Empfinden der Bürger auf zu wenig Verkehrs- und Geschwindigkeitskontrollen dar, wie dies in den letzten Wochen mehrmals aus dem TV zu entnehmen war, dies besonders bei umfangreichen Straßenbaumaßnahmen in zwei der Ortsgemeinden. Es stelle sich die Frage, ob es nicht sinnvoll wäre, diese Verkehre selbst zu überwachen, somit mehr Präsenz zum Wohl und zur Sicherheit der Bürger zu zeigen.

Ein besonderes Anliegen sei auch die Reinigung und Pflege der Liegenschaften. Die richtigen ersten Schritte der Beschäftigung von eigenem Personal sollten intensiviert werden, dies mit dem Ziele in absehbarer Zeit ohne Fremdpersonal auszukommen. Diese Art der Unterhaltung sei zwar etwas teurer, komme aber den Liegenschaften im Erhalt auf Dauer zu Gute.

Ratsmitglied Vitus Blang bemerkt man stimme den vorgelegten Zahlenwerken ohne Änderung zu. Er bedanke sich bei der Verwaltung, bei den anderen Fraktionen und wünsche weiterhin eine vertrauensvolle Zusammenarbeit bis zum Ende der Legislaturperiode. Bürgermeisterin Horsch erklärt, in den Vorberatungen sei eine Umlagerhöhung erörtert und mehrheitlich dafür ausgesprochen worden, davon abzusehen. Sie bittet Ratsmitglied Kathrin Schlöder um Auskunft, ob die gemachten Ausführungen als Antrag auf Erhöhung der Umlage zu verstehen sei. Ratsmitglied Kathrin Schlöder, FWG-Fraktion bemerkt, es sei kein Antrag auf Erhöhung der Umlage. Sie habe die zukünftigen Belastungen aufgezeigt.

Der Verbandsgemeinderat beschließt sodann einstimmig die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2014 und die Wirtschaftspläne 2014 der Verbandsgemeindewerke.

Bürgermeisterin Horsch bemerkt zum Schreiben an die innerörtlichen Grundstückseigentümer, diese sei im Hinblick auf die baulichen Entwicklung in den Ortsgemeinde durchgeführt worden. Es gelte die Auffassung, dass die Innenentwicklung der Außenwicklung vorgehe. Die innen liegenden Grundstücke stünden jedoch nicht ausnahmslos zur Verfügung. Im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Kenner Ley II sei festgestellt worden, dass 2/3 der innen liegenden Grundstücke nicht zur Verfügung stünden.

Dabei verlasse man sich auf das Urteil der Ortsgemeinden und Ortsbürgermeister. Hauptgrund sei gewesen, die Realität in den Planungsverfahren wieder zu geben. Der Unmut der Bürger sei verständlich.

3. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung für die Verbandsgemeinde obliegen ausschließlich der Bürgermeisterin sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Verbandsgemeinderat. Dem Verbandsgemeinderat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen der Verbandsgemeinde Schweich und dem Zuwendungsgeber.

Die Entscheidung über die Annahme der Spenden erfolgt projektbezogen in öffentlicher Sitzung. Da im Einzelfall nicht bekannt ist, ob die Geber mit der Bekanntgabe der Zuwendungsdaten in öffentlicher Sitzung einverstanden sind, wird dem Verbandsgemeinderat die Einzelliste als nichtöffentliche Liste in Anlage beigefügt.

Bis zum 26.11.2013 hat die Verbandsgemeinde für folgende Projekte Zuwendungen erhalten:

Projekt/Verwendungszweck	Zahl der Zuwendungsgeber und Zuwendungs-spanne	Zuwendungs-summe
Spende für die FW Fell	1	244,31 €
Spende für die FW Föhren	1	100,00 €
Spende f. d. Familienfest		
Besucherbergwerk Fell	1	500,00 €

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der o. a. Spenden.

Diese Woche in den Kreis-Nachrichten

- Feuerwehrleute geehrt
- Amphibienwanderung beginnt

Die *Kreis-Nachrichten* finden sich im Anschluss an den redaktionellen Teil des Amtsblattes.

Umweltinfos / Umweltangebote



Fahrgemeinschaftsbörse der Römischen Weinstraße

Als kostenlose Serviceleistung unserer Verbandsgemeinde bieten wir die Nutzung der „Fahrgemeinschaftsbörse Römische Weinstraße“ an.

Zu diesem Zweck haben wir einen Antwortcoupon erstellt, den Sie bitte ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurücksenden.

Wir werden dann Ihr Angebot über eine Fahrgemeinschaft oder Ihren Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit kostenlos im Amtsblatt unter Angabe Ihrer Telefonnummer veröffentlichen.

Wir hoffen, mit dieser Aktion einen Beitrag zum Umweltschutz sowie zur Verminderung des Straßenverkehrsaufkommens zu leisten und wünschen uns, dass diese Serviceleistung einen regen Zuspruch findet. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Tel. 06502/407-111.

*Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße*



Kostenlose Fahrgemeinschaftsbörse

Name, Vorname:.....

Straße:

Wohnort:

Telefon:.....

Suche () bzw. biete () Fahrgelegenheit
(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

von:

nach:.....

(Fahrtstrecke)

Abfahrtszeit:.....Uhr

Rückfahrtszeit:.....Uhr

Wochentage:.....

Fahrgemeinschaft könnte ab
beginnen.

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die

**Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
Brückenstraße 26, 54338 Schweich**

Kostenlose Altgerätebörse

Ziel dieser Altgerätebörse ist es, Gegenstände zu vermitteln, die ansonsten vielfach im Sperrmüll landen, weil sie für den Besitzer nutzlos sind. Für andere haben diese Gegenstände jedoch noch vielfach Gebrauchs- oder Sammelwert.

Zur Vermeidung unnötiger Müllbeseitigung haben Sie im Rahmen der Altgerätebörse deshalb die Möglichkeit, die kostenlose Abgabe solcher gebrauchsfähigen Gegenstände oder Sammlerstücke mit einer kurzen Beschreibung und unter Angabe der Telefonnummer im Amtsblatt anzubieten.

Wenn Sie also solche Gegenstände kostenlos abgeben möchten, bitten wir, den nachstehend abgedruckten Antwortcoupon ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurückzusenden. Wir werden dann Ihre Meldung mit einer kurzen Beschreibung des abzugebenden Gegenstandes und Ihrer Telefonnummer kostenfrei veröffentlichen. Interessenten können sich dann direkt an die Anbieter wenden.

Die Anzeige wird in zwei aufeinanderfolgenden Amtsblättern veröffentlicht. Sollte eine zweite Veröffentlichung **nicht** gewünscht werden, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. 06502/407-111 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich.

Kostenlose Altgerätebörse

Name, Vorname:.....

Straße:.....

Wohnort:.....

Telefon:.....

E-Mail :.....

Kurze Beschreibung des kostenlos
abzugebenden Gegenstandes:Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich,
Brückenstraße 26, 54338 Schweich

Kennung	Ich biete an	Telefon, E-Mail
10/14	Gewächshaus (2,20x1,90x2,10m)	0151/40362562 lotharbauer@t-online.de

Verloren / Gefunden

Verloren

Folgende **Verlustmeldungen** liegen dem Fundbüro vor:
In Longuich an der Mosel wurde ein Glückspilz aus Stoff
(Babyrassel) verloren.
In Mehring wurde eine Gleitsichtbrille verloren.

Gefunden

Folgende **Fundmeldungen** liegen beim Fundbüro vor:
In Schweich, Flurgarten wurde ein goldener Herrenring
mit Gravur (1070) gefunden.
In Schweich vor der Sparkasse wurde ein
Sicherheitsschlüssel (1071) gefunden.
Auf dem Radweg zwischen Longuich und Riol wurde ein
Schlüssel (1072) gefunden.
In Fell vor der Sparkasse wurde ein Schlüssel mit Flaschenöffner
und Anhängerlogo eines Fußballvereins (1073) gefunden.

Fundbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
Brückenstraße 26, 54338 Schweich
Zimmer 1, Tel. 06502 407 203

Mitteilungen der Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Fell

Unsere nächste Übung findet am **Freitag, 28. März 2014 um 17.00 Uhr** statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Kenn

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kenn und die Mitgliederversammlung des Feuerwehr-Förderverein-Kenn findet am **Freitag, dem 21. März 2014 im Saal der Bernhard-Becker-Freizeitanlage (Beginn: 20.00 Uhr) statt**. Hierzu sind alle aktiven Feuerwehrmänner und Alterskameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kenn herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kenn

1. Begrüßung durch den Wehrführer, 2. Berichte (Wehrführer, Gruppenführer, Jugendwart), 3. Neuwahlen, 4. Jubiläen 2014, 5. Erläuterung des Übungsplans 2014, 6. Lehrgangsmeldungen, 7. Erläuterungen der UVV, 8. Verpflichtungen, 9. Verschiedenes

Mitgliederversammlung Feuerwehr-Förderverein-Kenn

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Bericht des Schriftführers, 3. Bericht des Kassierers, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Neuwahlen des Vorstandes, 6. Aktivitäten 2014, 7. Verschiedenes

Freiwillige Feuerwehr Köwerich

Am **Samstag, dem 22.03.2014** findet um **13.00 Uhr** unsere nächste Übung statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Freiwillige Feuerwehr Longuich

Am **Samstag, dem 22.03.2014** findet um **15.00 Uhr** für die gesamte Wehr der technische Dienst im Gerätehaus statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Jugendfeuerwehr Mehring

Am **Samstag, 22.03.2014** findet um **10.00 Uhr** unsere nächste Übung statt. Bitte pünktlich und vollzählig Erscheinen, wer nicht kann bitte bei einem Betreuer abmelden. Bringt auch die Zettel für den BF-Tag mit.

Feuerwehr Issel

Am **Mittwoch, dem 26.03.2014** um **19.30 Uhr** findet unsere nächste Übung statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Familienbündnis

Römische Weinstraße



Familienbündnis
ROEMISCHE WEINSTRASSE

Ansprechpartner:

Dirk Marmann Telefon 06502 - 5066 460	Susanne Christmann Telefon 06502 - 5066 450
---	---

Servicezeiten des Familienbüros: dienstags & mittwochs jeweils 8:00 - 11:30 Uhr

FAMILIENBÜRO
DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH TEL. 06502 3064-450 INFO@FAMILIENBUENDNIS-SCHWEICH.DE
BRÜCKENSTRASSE 44, 54338 SCHWEICH FAX 06502 3064-450 WWW.FAMILIENBUENDNIS-SCHWEICH.DE

Sprechstunde Suchtberatung „Die Tür“

Frau Kathleen Legout, immer dienstags von 13.00 - 15.00 Uhr im Jugend- und Familienbüro (Brückenstraße 46, Schweich)
Vorherige Anfragen und Anmeldungen unter: 0651/170 360.



„Kleine-Hilfe-Börse“ des Familienbündnisses Römische Weinstraße

Das Familienbündnis Römische Weinstraße hat es sich u. a. zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen positiv zu gestalten und das Zusammenleben der Generationen zu verbessern.

Hierzu gehört es auch, sich gegenseitig im Alltag, z.B. bei der Betreuung von Familienmitgliedern, beim Einkaufen, für Behörden-gänge, bei der Gartenarbeit, bei der Versorgung von Haustieren etc. zu unterstützen. Mit der „Kleine-Hilfe-Börse“ werden zum einen Leute gesucht, die ehrenamtlich was für andere tun wollen, Ihre Interessen und Fähigkeiten zur Verfügung stellen können, um zu helfen und einen sinnvollen Beitrag zu leisten.

Zum anderen bieten wir denjenigen, die im Alltag Unterstützung brauchen, die Möglichkeit, jemanden zu finden, der Ihnen ehrenamtlich Hilfe bietet.

Ihr Angebot bzw. Ihr Wunsch nach einer „Kleinen-Hilfe“ wird im Amtsblatt unter Angabe des Ortes und der Telefonnummer / E-mail-Adresse (ohne Namen) veröffentlicht.

Die Interessenten können dann direkt Kontakt miteinander aufnehmen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei dieser Serviceleistung keinerlei Erfolgsgarantie geben können und jegliche Haftung ausschließen. Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit uns unter Tel. 06502/5066-450 in Verbindung setzen.



Kleine-Hilfe-Börse

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon/E-mail:

(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

Suche bzw. biete „Kleine Hilfe“

Tätigkeit:

Zeitungsumfang:

Beginn:

**Diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an das
Familienbündnis Römische Weinstraße
Brückenstraße 26, 54338 Schweich**



Schulnachrichten

Friedrich-Spee-Realschule plus Neumagen-Dhron

„An die Töpfe, fertig, los“ - **Gesunde Ernährung kann doch schmecken.** Die Klasse 8e der Friedrich-Spee-Realschule plus Neumagen-Dhron hat im Rahmen des KLASSE! - Projekts des Trierischen Volksfreundes an einem Kochworkshop zum Thema „Klein, gesund und lecker - Fingerfood und Partysnacks“ teilgenommen. Frau Anne Jüngling, Ernährungsberaterin der AOK, gab zunächst einen kurzen theoretischen Überblick über die Grundlagen der gesunden und vollwertigen Ernährung sowie der Hygieneregeln in der Küche. Das Gelernte wurde dann direkt im Anschluss von den Schülern in der Schulküche in die Tat umgesetzt. Mit vollem Eifer und viel Spaß bereiteten die Schüler ein gesundes und dazu auch wohlschmeckendes Fingerfood- Buffet zu. In etwa 90minütiger Zubereitungszeit entstanden Wraps mit Räucherlachs, Miniburger, Pfannkuchenrolle vom Blech, Guacamole mit Totopos, bunter Nudelsalat, Himbeer-Amaretti-Dessert und vieles mehr. Auch Sangria, natürlich alkoholfrei, durfte nicht fehlen.



Die anfänglichen Vorbehalte gegenüber einem „gesunden Partybuffet“ waren schnell ausgeräumt und beim abschließenden gemeinsamen Essen waren alle überzeugt, dass auch ein vollwertiges Buffet extrem gut schmeckt und sehr gut ankommt. Ausgestattet mit Kochschürze und einem Rezeptordner können die Schüler nun auch zuhause die „coolen Rezepte“ nachkochen.

Stefan-Andres-Gymnasium Schweich

Skikurs des Stefan-Andres-Gymnasiums Schweich

Vom 06.02.2014 bis zum 14.02.2014 war die Klassenstufe 9 des Stefan-Andres-Gymnasiums auf Klassenfahrt nach Kärnten (Seeboden). Nach einer langen Busfahrt durch die komplette Nacht hindurch, waren alle froh, am Morgen angekommen zu sein. Am ersten Tag wurden die Skier ausgeliehen, das Hotel und die tolle Landschaft erkundet. Für die restlichen Tage gab es ausreichend Programm.

Die Skifahrer waren von morgens bis abends auf der Piste. Trotz schlechter Wetterlage am dritten und vierten Tag haben alle das Beste daraus gemacht. Für die Anfänger gab es auf dem Goldeck gut präparierte Anfängerpisten und für die bereits fortgeschrittenen Skifahrer gab es auch anspruchsvollere Pisten.



Für die wenigen Nichtskifahrer gab es ein umfangreiches Alternativprogramm. Es beinhaltete Rodeln, Klettern, Curling und vieles mehr. Während die fortgeschrittenen Skifahrer sich an verschiedenen anspruchsvollen Übungen erprobten, steigerten sich die meisten Anfänger und konnten am Ende sogar die rote Piste bezwingen. Trotz kleiner Platzprobleme in den Zimmern des Hotels überzeugte es mit dem gutem Essen und seiner modernen Ausstattung. Nach dem anstrengenden Tag hatten wir noch Zeit, uns frei im Ort zu bewegen, um Einkäufe zu tätigen oder das Dorf zu besichtigen. Am letzten Abend der Skifreizeit organisierten einige Schüler einen Abschlussabend, an dem Schüler die Lehrer mit Spielen herausforderten. Es entwickelte sich zu einem lustigen Abend, an dem alle Schüler und fast alle Lehrer Spaß hatten. Die Lehrer gewannen den Wettbewerb und überlegten sich eine Strafe für die Schüler, die aus einer Tanzeinlage bestand. Dann hieß es leider schon Koffer packen, da wir freitags morgens um sieben Uhr die Zimmer verlassen mussten. Nach dem täglichen Frühstück machten wir uns zur Abfahrt bereit. Nach erneut langer Busfahrt, diesmal über den Tag, kamen alle froh und erschöpft in Schweich an. Der Skikurs war ein gelungenes Erlebnis für Schüler und Lehrer, das sie gerne wiederholen würden.

Bekanntmachungen anderer Behörden und Stellen

Amtsgericht Trier

Geschäftsnummer: 23 K93/13

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Fell Blatt 4458 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Mittwoch, dem 09.04.2014 um 14.30 Uhr** an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56 versteigert werden.

Gemarkung Fell

BV-Nr. 1	Flur 17 Nr. 351	Gebäude- und Freifläche, Ruwerer Straße 4	1,82 ar
BV-Nr. 2	Flur 17 Nr. 354	Erholungsfläche Ruwerer Straße 4	0,66 ar

(Einfamilienhaus, einseitig angebaut, 2009 renoviert)
Der Verkehrswert ist gemäß § 74a ZVG auf 131.000,00 EUR festgesetzt.

Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz

Wer für das Jahr 2013 noch freiwillige Beiträge zur Rentenversicherung zahlen will, hat dafür noch bis zum 31. März 2014 Zeit. Besonders wichtig ist dieser Termin für Versicherte, die mit freiwilligen Beiträgen ihren Anspruch auf eine Erwerbsminderungsrente sichern können. Denn bereits eine Lücke von einem Monat reicht, um diesen Anspruch zu verlieren.

Die Höhe des freiwilligen Beitrages kann jeder selbst wählen: Der Mindestbeitrag für 2013 liegt bei monatlich 85,05 Euro, der Höchstbeitrag bei monatlich 1 096,20 Euro. Wer die Beiträge jetzt noch überweisen möchte, muss dabei die Versicherungsnummer, den Vor- und Zunamen sowie den Zeitraum angeben, für den die Beiträge gedacht sind.

Genauer informieren kann man sich mit der kostenlosen Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“, die man bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Öffentlichkeitsarbeit, 67340 Speyer, Telefon 06232 17-2034, Fax 06232 17-2844, E-Mail: presse@drv-rlp.de anfordern oder im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de heruntergeladen kann.

Forstamt Trier

Nachdem der Termin aufgrund der ungünstigen Wetterlage verschoben werden musste, findet die 1. Brennholzversteigerung für den Staatswald des Forstamtes Trier nun statt am **Samstag, dem 05.04.2014 um 10.00 Uhr** im Gasthaus Wolter, Breite Str. 1, in Rodt bei Zemmer.

Die angebotenen Lose liegen in den Revierteilen Quint, Mülchen und Erlenbach, dementsprechend sind die Einwohner der umliegenden Ortschaften angesprochen. Die Veranstaltung dient der Versorgung der Bevölkerung mit Brennholz für den Eigenbedarf, sie dient nicht dem Zweck der Abgabe in größeren Mengen an gewerbliche Interessenten. Der Tax-Preis beträgt 36.-€ je Raummeter für Brennholz in langer Form oder in 3m- bzw. 4m-Fixlängen, gerückt am Weg. Die Loszusammenstellungen mit den jeweiligen Raummeterangaben und den entsprechenden Karten und Wegbeschreibungen zur Besichtigung des Holzes werden ab dem 29.03.2014 auf der Homepage des Forstamtes: www.trier.wald-rlp.de einzusehen sein. Im Zweifelsfall erhalten Sie auch direkt beim Forstamt die notwendigen Unterlagen. Die Holzpolter sind auf der Stirnseite eines Stammes mit der jeweiligen Losnummer in Form eines Plättchens gekennzeichnet. Diese Losnummern werden bei der Versteigerung aufgerufen.

Beim Versteigerungstermin ist der Sachkundenachweis in Form einer Kopie der Bescheinigung Motorsägenlehrgang oder einer vergleichbaren Bescheinigung nachzuweisen.

Landesbetrieb Mobilität Trier

Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) Trier teilt mit, dass voraussichtlich vom 19.03.2014 bis 30.09.2014 eine **Vollsperrung der K128 in der Ortsdurchfahrt Papiermühle** eingerichtet wird.

Die Umleitung wird in der Örtlichkeit ausgeschildert und erfolgt ab Papiermühle über die L 155 - Neumagen - L 156 Richtung Zummetterhof und für die Gegenrichtung analog.

Der LBM Trier dankt bereits jetzt den betroffenen Verkehrsteilnehmern für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Bekanntmachungen und Mitteilungen der Ortsgemeinden



Bekond

buergermeister@bekond.de

Tel. 06502/931130

Sprechzeiten:
montags 19.00 - 20.30 Uhr

Bekanntmachung

Am **Montag, dem 24. März 2014** findet um **19.00 Uhr** im **Gasthaus Pelzer** in Bekond eine Sitzung des Ortsgemeinderates Bekond statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
2. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2014
3. Neuaufstellung Regionaler Raumordnungsplan Region Trier, Anhörung
4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Schweich hier: Windenergie und Baulandentwicklung
5. Anfragen, Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
2. Bauangelegenheiten
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Anfragen, Verschiedenes

Bekond, 17.03.2014
Paul Reh, Ortsbürgermeister

Bürgersprechstunde

Wegen der Gemeinderatssitzung findet die Bürgersprechstunde am **Montag, dem 24. März 2014 von 17.30 - 18.30 Uhr** statt.

Ich bitte um Beachtung.

Bekond, 17. März 2014

Paul Reh, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, dem 20. März 2014, 16.30 Uhr** findet im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 26, eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Ortsgemeinde Bekond statt.

Tagesordnung:

nichtöffentlich

1. Vorberatung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2014

Bekond, den 10. März 2014

Gemeindeverwaltung Bekond, gez. Reh, Ortsbürgermeister

„Bürgerwerkstatt“

Einladung am Samstag, dem 22. März 2014 im Bürgerhaus Bekond

Liebe Bekonderinnen und Bekonder, der demografische Wandel beschäftigt viele große und kleine Gemeinden, weil er die Zukunft von Familien, jungen und alten Bewohner/innen spürbar beeinflussen wird. Das gilt auch für Bekond. Wir laden deshalb alle Bekonder Bürger/innen herzlich ein, am **Samstag, dem 22. März 2014** die Zukunft unserer Gemeinde gemeinsam in den Blick zu nehmen und in einer „Bürgerwerkstatt“ an ihr zu arbeiten. Damit sind offene Gespräche unter Beteiligung möglichst vieler Bewohner/innen gemeint, die zu lebensnahen, hilfreichen Entwürfen der Zukunft von Bekond führen.

In **Arbeitsgruppen** werden wir folgenden Fragen nachgehen:

- Wie kann die Versorgung der Bürger/innen Bekond mit Gütern des täglichen Bedarfs auch in Zukunft gewährleistet werden?
- Wie kann die Betreuung und Versorgung von Senior/innen in Bekond in den kommenden Jahrzehnten gewährleistet werden?
- Welche Angebote brauchen junge Familien in Zukunft? Wie lassen sich die Betreuungsangebote für Kinder sicherstellen?
- Wie wird sich das Gemeinschaftsleben in Bekond gestalten, besonders im Hinblick auf die Neubürger? Wo liegen die Chancen und Grenzen des Ehrenamtes und des Vereinslebens?

Wir treffen uns im **Bürgerhaus**. Um für den Austausch genügend Zeit zu haben, werden die Gespräche in Gruppen und die gemeinsame Diskussion um **10.00 Uhr beginnen und spätestens um 16.00 Uhr abgeschlossen** sein. Für einen **Imbiss zur Mittagszeit** und Getränke ist gesorgt. Bitte senden Sie bezüglich Ihrer Teilnahme eine kurze Rückmeldung per Email an Ortsbürgermeister Paul Reh:

buergermeister@bekond.de, oder per Post an: Ortsbürgermeister Paul Reh, Schulstraße 6, 54340 Bekond, oder telefonisch an den Ortsbürgermeister unter: 0172 3507894.

Bekond, 17.03.2014. Paul Reh, Ortsbürgermeister



Detzem

buergermeister@detzem.de

Tel. 06507/802725

Sprechzeiten:
montags 18.30 - 20.00 Uhr

Nächste Sprechstunde

Aus terminlichen Gründen wird die nächste Sprechstunde zeitlich vorverlegt. Sie findet am **Montag, 24.03.2014 in der Zeit von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr** im Bürgerhaus statt und wird vom Beigeordneten Bernd Scholtes wahrgenommen. Ich bitte um Kenntnisnahme.

Detzem, 17.03.2014

Albin Merten, Ortsbürgermeister

Grenzabstände Weinbergsanlagen

Bezüglich der Neuanlage und Bepflanzung von Weinbergparzellen weise ich auf die Einhaltung der gesetzlichen Grenzabstände zum Weinbergsweg und zum benachbarten Weinberg hin. Der Grenzabstand zum Weinbergsweg beträgt mindestens 1 m und zum Weinbergsnachbarn mindestens 85 cm. Beim Grenzabstand zum Weinbergsweg ist außerdem der Anker zum Halten der Drahtanlage zu berücksichtigen. Bei den angegebenen Werten handelt es sich um Mindestabstände, im Hinblick auf eine bessere Bearbeitung sind größere Grenzabstände durchaus sinnvoll. Ich bitte um Beachtung.

Detzem, 17.03.2014

Albin Merten, Ortsbürgermeister

Brennholz-Zuteilung

Die beim Forstrevier Büdlicherbrück bestellten Brennholz-Polter werden am **Montag, 31.03.2014** zugeteilt. Wie in den vergangenen Jahren nicht im Wald sondern um 18.00 Uhr im Bürgerhaus. Über die Bestellmenge hinaus werden einige weitere Polter verschiedener Holzarten angeboten und versteigert.

Das Holz liegt:

1. Am Hauptweg und den Nebenwegen im Bereich der ehemaligen Grillhütte
2. Am Hauptweg Richtung Autobahn
3. Am Weg Richtung Pflanzgarten

Beim Ortsbürgermeister ist ab dem 21.03.2014 eine Los-Liste erhältlich, aus der die Maße und Tax-Preise für alle Lose ersichtlich sind. Eine Karte zur Orientierung ist beigegefügt. Die Los-Nummern sind auf den Poltern mit Sprühfarbe angebracht und entsprechen den letzten Ziffern der mit einem Kunststoff-Plättchen auf der Stirnseite der Polter eingeschlagenen Nummer. Die Liste kann auch per Email unter peter.meyer@wald-rlp.de angefordert werden.

Detzem, 17.03.2014

Albin Merten, Ortsbürgermeister



Ensch

buergermeister@ensch.de

Tel. 06507/3334

Sprechzeiten:
mittwochs 19.00 - 20.30 Uhr

DEKRA - Fahrzeuguntersuchung

Am **Samstag, 22.03.2014** findet eine DEKRA-Untersuchung nach § 29 für Traktoren und Hänger statt. Treffpunkt: Gasthaus Moselland um 09.30 Uhr.

Ensch, 17.03.2014

Lothar Schätter, Ortsbürgermeister



Fell

buergermeister@fell-mosel.de

Tel. 06502/99323, Sprechzeiten:
Mo. 18 - 20 Uhr, Do. 18 - 20 Uhr

Fell-Fastrau: Tel. 06502/5799
Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Informationen zu den Baumaßnahmen L 150

Teilabschnitt I, Kirchstraße

Bauzeitenplan/Ausbauarbeiten

Zum Bauzeitenplan ist festzuhalten, dass die Maßnahme auch aufgrund der bisherigen guten Witterung im Plan liegt. Derzeit erfolgen die Ausschachtarbeiten des Straßenkörpers. Parallel hierzu wird eine Sauberkeitsschicht aus Schotter eingebracht. Die Wasserleitung wird an die zentrale Wasserversorgung angeschlossen. Hierzu ist es erforderlich, den Kreuzungsbereich Kirchstraße/Zur Acht zeitweise voll zu sperren.

Nächste Schritte der Ausbauarbeiten:

Im Nachgang an die Ausschachtarbeiten werden die weiteren Anbindungen der Hauptwasserleitung hergestellt. Hierzu wird es dann erforderlich, den Bereich der Spielesbrücke halbseitig zu sperren. Die Befahrbarkeit (auch durch die Moselbahn) ist aber nach wie vor gegeben. Es wird allerdings ein zeitweises Abstellen des Trinkwassers in den betroffenen Bereichen erforderlich werden. Über den Zeitpunkt wird die Bauleitung rechtzeitig informieren.

Die Wasserleitungshausanschlüsse in dem Ausbaubereich werden erneuert. Diese Arbeiten werden einen Zeitraum von ca. 4 Wochen in Anspruch nehmen.

Wenn diese Arbeiten erledigt sind werden die Kabelverlegungsarbeiten folgen. Es werden Kabel und Leerrohre für das, RWE, Kabel Deutschland Telekom und die Ortsgemeinde verlegt.

Aufgrund des derzeitigen Baufortschrittes ist damit zu rechnen, dass bei weiterhin günstiger Wetterlage mit dem Straßenbau in ca. 6-7 Wochen begonnen werden kann.

Sonstiges:

- die Standsicherheit der Erle im Bachbereich der Spielesbrücke ist gemäß Gutachter nicht mehr gegeben; sie wird in der 12. KW gefällt
- für das Verständnis insbesondere der Anlieger und das bisherige gute Miteinander auch im Namen der bauausführenden Fa. Düpre ein Dankeschön.
- die Gewerbebetriebe im Bauabschnitt sind fußläufig auch weiterhin erreichbar; ich bitte dies nach Möglichkeit auch wahrzunehmen

Fell, 17. März 2014

Rony Sebastiani, Ortsbürgermeister

Touristinformation Longuich

Auf die Mitteilung unter Longuich wird hingewiesen.



Föhren

buergermeister@foehren.de

Tel. 06502/2769 o. 06502/994655

Sprechz.: Mo.+ Mi. 18 - 20 Uhr
jeden 1.Sa. im Monat 9.30-11.30 Uhr

Lebendiges Föhren

Steuerungskreis

Das nächste Treffen des Steuerungskreis ist
am **24.03.2014 von 20.00 - 21.30 Uhr** im Gasthaus Tschepe.



Kenn

buergermeister@kenn.de

Tel. 06502/2391, Sprechzeiten:

Mo. 8.00-9.00 Uhr + 18.00 - 19.00 Uhr
Fr. 17.00 -19.00 Uhr und nach Absprache

XVI Kenner Wein-Markt

Sehen Sie hierzu Seite 14

Wald- und Geländesäuberung 2014

Am **Samstag, dem 5. April 2014** führt der Heimat- und Verkehrsverein Kenn die diesjährige Wald- und Geländesäuberung durch. Die Teilnehmer treffen sich um 09.00 Uhr beim Dorfbrunnen und werden von dort aus gruppenweise verschiedene Bereiche der Kenner Gemarkung vom Müll und Unrat säubern.

Zur Unterstützung der Reinigungsarbeiten sind möglichst viele Helfer herzlich eingeladen.

Zum Abschluss der Aktion gegen 13.00 Uhr sind alle zu einem Imbiss eingeladen.

Kenn, 17.03.2014

Rainer Müller, Ortsbürgermeister



Klüsserath

buergermeister@kluesserath.de

Tel. 06507/99126

Sprechzeiten:
Mi. 19 - 21 Uhr, Sa. 9 - 11 Uhr

Versteigerung Anhänger

Die Ortsgemeinde Klüsserath versteigert am **Donnerstag, dem 27. März 2014 um 16.00 Uhr** im Bauhof der Ortsgemeinde Klüsserath, Mittelstr. 56 (neben der Turn- und Festhalle), öffentlich meistbietend einen

**Anhänger Fabrikat Bernard Krone GmbH, Typ EDK 4,3,
zul. Gesamtgew. 5.400 kg, Alter ca. 35 Jahre,
Kastenmaß ca. 4,00 x 2,00 x 0,40 m
Mindestgebot = 1.500 €.**

Besichtigung ist am Montag, dem 24. März 2014 und Dienstag, dem 25. März 2014 jeweils von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Bauhof Klüsserath möglich.

Klüsserath, den 17. Februar 2014

Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister

Dreck-Weg-Tag

Wie schon mitgeteilt, findet am **Samstag, dem 29. März 2014** der Dreck-weg-Tag der Ortsgemeinde statt. Wir bitten, den Termin vorzumerken.

Klüsserath, den 17. Februar 2014

Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister



Köwerich

Tel. 06507/802514

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Die Verbandsgemeindewerke informieren

Behinderungen in Teilbereichen auf dem Wirtschaftsweg zwischen Ortseingang Leiwen und der Gruppenkläranlage

Auf die Mitteilung unter „Bekanntmachungen und Mitteilungen der Ortsgemeinde Leiwen“ wird hingewiesen.

Weinort

Kenn

**XVI Kenner
Wein-
Markt****Porta****Canis****Samstag
den
22.03.2014
ab
18.30 Uhr****in der Mehrzweckhalle Kenn**

Kostenbeitrag: 9,00 €

Vorverkauf: Bei den Winzern und Abendkasse

Hierfür können alle Weine
der teilnehmenden Winzer probiert werden!Jede Eintrittskarte nimmt an
einer Verlosung teil!**Besuchen Sie den 16. Kenner
Weinmarkt**in angenehmer, zwangloser Atmosphäre
und überzeugen Sie sich
von der Qualität der Weine
von**Kenner Winzern**


Leiwener

buergermeister@leiwener.de

Tel. 06507/3378

 Sprechzeiten:
 Mi. 18-20 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

Die Verbandsgemeindewerke informieren

Im Zuge der abwassertechnischen Anbindung der Ortsgemeinde Trittenheim an die Gruppenkläranlage Leiwener verlegen die Verbandsgemeindewerke ab dem 24.03.2014 eine Abwasserdruckleitung zwischen dem Ortseingang (Pumpwerk Leiwener) und der Gruppenkläranlage.

Während der Bauzeit kann es zu Behinderungen in Teilbereichen auf dem Wirtschaftsweg zwischen Ortseingang Leiwener und der Gruppenkläranlage kommen.

Bei Fragen können Sie sich an die Verbandsgemeindewerke Schweich unter der Tel.-Nr. 06502/407700 oder unmittelbar an die vor Ort tätige Firma wenden.

Wir bitten die Anlieger um Verständnis für eventuelle, vorübergehende Einschränkungen bei der Bewirtschaftung der Weinberge.

Schweich, 17.03.2014

Verbandsgemeindewerke Schweich
 Orth, Werkleiter

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, dem 27. März 2014 findet um 18.00 Uhr im Hotel Zummethof** in Leiwener eine Sitzung des Ortsgemeinderates Leiwener statt.

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. Renaturierung Schantelbach, Vorstellung des letzten Bauabschnitts
2. Erschließungsvertrag Moselstraße Ausbauplanung
3. Flächennutzungsplan Verbandsgemeinde Schweich
 - a.) Teilfortschreibung Bauland
 - b.) Teilfortschreibung Solar
4. Raumordnungsplan
5. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
6. Verschiedenes

- nicht öffentlich -

1. Ausbau Vergabe Urbanusstraße
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
4. Verschiedenes

Leiwener, 11.03.2014

Claus-Peter Feller,
 Ortsbürgermeister

Mehrere Baumaßnahmen in Leiwener

In Leiwener sind in der nächsten Zeit vier Baustellen mit vier Bautrupps eingerichtet. Diese Baumaßnahmen sind notwendig. Es wird von den Anliegern und beim Verkehr beeinträchtigten Verkehrsteilnehmer um Verständnis gebeten. Die Firmen sind angewiesen möglichst ohne größere Beeinträchtigungen zu arbeiten. Eine Behinderung ist aber nicht zu umgehen. Es sind folgende Bautrupps zu erwarten.

1. Bautrupp Laurentiusstraße
2. Bautrupp Poststraße u. Auf der Perds
3. Bautrupp Schandelbach Renaturierung
4. Bautrupp Hochdruckleitung Kneipengraben-Kläranlage

Leiwener, den 17.03.2014

Claus Feller, Ortsbürgermeister

Wasserstelle Mühlenstraße

Wegen der berechtigten Beschwerden von Anwohnern bei der Wasserstelle Mühlenstraße hat der Gemeinderat beschlossen Änderungen hinsichtlich der Öffnungszeiten vorzunehmen.

Mit einer elektr. Zeitschaltuhr wird der Wasserzufluss in der Brunnenstube „Boutel“ gesteuert.

Die entsprechenden Vorrichtung wird die Gemeinde mit Hilfe der VG Werke demnächst installieren.

Danach wird das Wasser in der Mühlenstraße nicht mehr erhältlich sein von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr und von 12.00 bis 13.00 Uhr.

Leiwener, den 17.03.2014

Claus Feller,
 Ortsbürgermeister

Winzer für

NRW Landesgartenschau Zülpich

In der NRW Landesgartenschau in Zülpich wird der Wein- u. Touristenort Leiwener eine Leiwener Moselwoche vom **09.05.2014 bis 18.05.2014** gestalten. Es wird in einem Weinstand an den Veranstaltungstribünen der Landsburg in der Landesgartenschau Leiwener Wein und Sekt angeboten. Auch die Leiwener Vereine wie Winzerkapelle, Winzertanzgruppe, Männergesangverein und Kirchenchor werden das Programm bereichern. Erfreulich ist, dass auch die Moselweinwerbung Trier und die Mosellandtouristik Bernkastel-Kues die Leiwener Tage in Zülpich unterstützen. Es werden in dieser Zeit vier Busse aus Leiwener nach Zülpich fahren. Die Winzer die sich bereits für die Mitarbeit in dem Weinstand gemeldet haben werden zu einem Gespräch eingeladen für Freitag, dem 28.03.2014 um 20.00 Uhr im Gemeindebüro.

Leiwener, den 17.03.2014

Claus Feller, Ortsbürgermeister

Musikantenmuseum Leiwener

Unser Leiwener Ehrenbürger Günther Reh will seiner Heimatgemeinde Leiwener ein schönes Musikantenmuseum spenden. Eine Abordnung der Gemeinde hat die Gegenstände des Museums besichtigt und war sehr beeindruckt von den wertvollen und schönen Musikstücken. Das Museum besteht hauptsächlich aus sehr wertvollen zehn Drehorgeln und Spieluhren sowie mehreren Vitrinen mit Spieluhren. Alle Musikgeräte sind noch funktionsfähig und in einem einwandfreien Zustand. Der Gemeinderat Leiwener wird sich in seiner nächsten Sitzung mit dem Angebot des Museums befassen. Es muss ja ein entsprechender Raum im Ort gefunden werden. Das Musikantenmuseum wäre eine weitere Attraktion für unseren Wein- u. Touristenort Leiwener.

Leiwener, den 17.03.2014

Claus Feller, Ortsbürgermeister

Neue Wohnanlage für behinderte und ältere Menschen sowie Begegnungsstätte in Leiwener, Am Pfarrgarten 4

Einladung zur Eröffnung am Samstag 05.04.2014, 14.30 Uhr

Wohl jeder möchte solange wie möglich - auch bei Hilfebedarf - in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben. Aber die Versorgung zu Hause ist nicht immer möglich. Dann bleibt oft nur der Weg in ein Heim.

Eine neue Wohnform in Leiwener soll hier eine Alternative schaffen. Dazu wurde das ehemalige Schwesternhaus in Leiwener barrierefrei umgebaut und ein Konzept entwickelt, das bis zu 12 behinderte oder ältere Personen mit unterschiedlichem Hilfebedarf gleichzeitig individuelles Wohnen und gemeinschaftliche Versorgung ermöglicht. Gleich neben der Wohngemeinschaft des Club Aktiv hat die Herbert- und Veronika-Reh-Stiftung mit dem Café-Treff eine Begegnungsstätte für Jung und Alt geschaffen. Als besonderer Treffpunkt soll das Café eine bewusst gepflegte Nachbarschaft zwischen selbständig lebenden Menschen und den auf Unterstützung angewiesenen Bewohnern unserer Wohngemeinschaft fördern.

Bei der Einrichtung der ca 130 m² großen Begegnungsstätte wurde besonders auf die barrierefreie Zugänglichkeit für alle zukünftigen Nutzer des Café-Treff geachtet. Verbunden durch ein gemeinsames Treppenhaus und einen großzügig angelegten öffentlichen Garten, ist die Begegnungsstätte auch für die Bewohner der Wohngemeinschaft einfach zugänglich. Damit soll besonders Menschen mit Behinderung sowie älteren Menschen der Zugang zum Café Treff erleichtert werden und die Möglichkeit bieten, gemeinsam mit anderen an Kultur und Freizeitveranstaltungen teilzunehmen. Als offenes Haus für alle Altersgruppen kann die Begegnungsstätte auch für Familien- und Vereinsfeiern genutzt werden und ist damit ein beliebter Treffpunkt mit unterschiedlichen Angeboten.

Die Festlichkeiten beginnen mit der Einsegnung der Räume durch Pfarrer Michael Meiser um 14.30 Uhr. Bis 18.00 Uhr haben Sie dann Gelegenheit sich das Haus anzusehen - bei einem kleinen Imbiss und Musik mit dem Duo Wollmann & Brauner aus Trier.

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Leiwener am 19. Februar 2014

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Feller und in Anwesenheit von Armin Kopp von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 19. Februar 2014 im Gasthaus „Schu“ in Leiwener eine Gemeinderatssitzung statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:**1. Ausbau der Urbanusstraße**

Im Zuge der Renaturierung des Schantelbaches wird aktuell die Querung der Urbanusstraße mit einer Brücke versehen. Bei dieser Gelegenheit erneuern die Verbandsgemeindewerke die Wasserleitung in der Straße bis hin zur Mühlenstraße. Über die Renaturierungsmaßnahme wird die Straßenoberfläche im Bereich der Brücke durch die Verbandsgemeinde neu hergestellt. Im Bereich der neu zu verlegenden Wasserleitung erneuern die Werke die Oberfläche. Der restliche Ausbau wird von der Gemeinde übernommen. Bei der Gelegenheit soll die Einmündung in die Mühlenstraße etwas schmaler und entlang des Anwesens Schneider ein Bürgersteig hergestellt werden. Frank Hömme, der auch die Gewässerrenaturierung planerisch betreut, erläutert die Details. Ein Angebot der Firma FG Erdbau, die die Gewässerrenaturierung inkl. der Brücke in Auftrag hat, hat ein Angebot für den Gemeindeanteil des Straßenausbaus abgegeben. Ein weiteres Angebot soll von der Firma HTI, die derzeit verschiedene Straßenausbauten in Leiwien im Auftrag hat, angefordert werden.

Beschluss:

Der vorgestellten Planung wird zugestimmt. Die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung wird um Prüfung der beiden Angebote und Erstellung eines Vergabevorschlages gebeten. Abschließend wird der Bauausschuss bevollmächtigt, kurzfristig den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig**2. Jahresabschluss zum 31.12.2010****a. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt das älteste anwesende Ratsmitglied, Herr Matthias Bartel, den Vorsitz.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Günter Jakobi, teilt mit, dass in der Sitzung am 03.12.2013 der Jahresabschluss nach den Vorschriften der §§ 110 ff. Gemeindeordnung (GemO) geprüft wurde. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach den dadurch gewonnenen Erkenntnissen vermittelt der Jahresabschluss zum 31.12.2010, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde Leiwien. Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 führte zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 18.899.596,79 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 89.052,50 € aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 13.808.991,33 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2010 um 88.810,10 € verringert.
3. Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich im Prüfungszeitraum um 165.467,66 € auf 18.899.596,79 € verringert.
4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen verringert sich um 14.426,56 € auf 1.303.995,16 €.
5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2010 um 43.884,49 € auf 1.148.913,56 € verringert.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Leiwien die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2010 vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO).

Beschluss: Der Ortsgemeinderat Leiwien beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO.**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, Claus-Peter Feller (Ortsbürgermeister 2010), Sascha Hermes, Jörg Schu und Rudolf Tapp (Beigeordnete 2010) nehmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

b. Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Leiwien vor, dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten die Entlastung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO zu erteilen.

Beschluss: Dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2010 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO die Entlastung erteilt.**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, Claus-Peter Feller (Ortsbürgermeister 2010), Sascha Hermes, Jörg Schu und Rudolf Tapp (Beigeordnete 2010) nehmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

3. Jahresabschluss zum 31.12.2011**a. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt das älteste anwesende Ratsmitglied, Matthias Bartel, den Vorsitz.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Günter Jakobi, teilt mit, dass in der Sitzung am 03.12.2013 der Jahresabschluss nach den Vorschriften der §§ 110 ff. Gemeindeordnung (GemO) geprüft wurde. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach den dadurch gewonnenen Erkenntnissen vermittelt der Jahresabschluss zum 31.12.2011, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde Leiwien. Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 führte zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 18.838.367,35 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.117,93 € aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 13.803.873,40 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2011 um 5.117,93 € verringert.
3. Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich im Prüfungszeitraum um 61.229,44 € auf 18.838.367,35 € verringert.
4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen erhöhte sich um 42.458,16 € auf 1.346.453,32 €.
5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2011 um 50.415,46 € auf 1.098.498,10 € verringert.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Leiwien die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2011 vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO).

Beschluss: Der Ortsgemeinderat Leiwien beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO.**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, Claus-Peter Feller (Ortsbürgermeister 2011), Sascha Hermes, Jörg Schu und Rudolf Tapp (Beigeordnete 2011) nehmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

b. Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Leiwien vor, dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten die Entlastung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO zu erteilen.

Beschluss: Dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2011 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO die Entlastung erteilt.**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, Claus-Peter Feller (Ortsbürgermeister 2011), Sascha Hermes, Jörg Schu und Rudolf Tapp (Beigeordnete 2011) nehmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

4. Beratung und Verabschiedung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014

Ortsbürgermeister Feller trägt zum vorliegenden Zahlenwerk folgendes vor:

Der Haushalt 2014 der Gemeinde Leiwien zeigt mit 2,4 Millionen Euro Gesamtvolumen wieder die Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde. Wichtige Maßnahmen kann die Gemeinde in unserem Ort durchzuführen. Diese Maßnahmen dienen dazu, die sehr gute Infrastruktur unserer Gemeinde zu erhalten und auszubauen. So werden in diesem Jahr mit dem Ausbau der Straßen Poststraße, Auf der Perds, Laurentiusstraße und dem Weg zum neuen Seniorenhaus Pfarrgarten wichtige Investitionen durchgeführt die unseren Ort Leiwien noch lebenswerter und schöner machen.

Die drei Leiwener Baugebiete Lehnertsweg, Zummet und Moselstraße haben und werden auch in Zukunft preiswertes und schönes Bauland den Bauwilligen zur Verfügung stellen. Der bisherige Erfolg der Baugebiete Lehnertsweg und Zummet mit den zahlreichen Bauten ist sehr erfreulich. Positiv ist auch, dass so viele junge Familien dort bauen.

Erfreulich ist auch die gelungene Renaturierung unseres Leiwener Schantelbaches und der damit verbundenen Erneuerung von mehreren wichtigen Straßenbrücken. Hier gilt unser Dank der VG Schweich, dem Land Rheinland-Pfalz für die Finanzierung und Umsetzung der Renaturierung und den Anliegern für die Bereitstellung von Gartengelände.

Erfreulich ist auch die Situation unseres Ganztagskindergarten und der Ganztagschule Leiwien. Hier sind wichtige Voraussetzungen für die Zukunft unserer Gemeinde und unserer Kinder gelegt.

Für die Unterstützung von Wein- u. Touristenwerbung sind ausreichende Mittel vorgesehen.

Finanzielle Mittel für die Planungskosten eines Bürgerzentrums an der Schule sind vorgesehen.

Mit dem Haushalt 2014 wird wie bisher die Vereinstätigkeit in Leiwien unterstützt. Dieses ist auch wichtig für unsren Wein- u. Touristenort. Dabei helfen uns auch die Gemeindestiftungen „Günther Reh Heimat und Wein“ Leiwien sowie auch die „Herbert und Veronika Rehstiftung“ Die Leiwener Vereine werben nicht nur für unseren Ort sondern unterstützen auch eine wichtige Jugendarbeit.

Die Außensanierung des Gemeindehauses Schulstr. 19 (ehm. Lehrerwohnhaus) ist auch wegen dem Schimmel dringend notwendig. Leider bekam ich für diese Maßnahmen keine Mehrheit im Gemeinderat.

Der Haushalt 2014 ist für mich als Ortsbürgermeister der letzte nach 25 Jahren Dienstzeit. Ich kann nach sehr erfolgreicher Entwicklung unserer Gemeinde eine finanziell intakte Gemeinde mit ca. 800.000 Euro Rücklagen übergeben. Ich hoffe, dass auch in Zukunft die Leiwener Gemeinderäte immer den finanziellen Spielraum haben, um ihre Planungen und Wünsche zu erfüllen. Der VG Verwaltung danke ich für die Unterstützung und Vorbereitung des Haushaltsplanes und besonders der dafür zuständigen Frau Dixius.

Hiernach trägt Frau Margit Dixius von der Verbandsgemeindeverwaltung den Entwurf des Haushaltsplanes detailliert vor, der folgende wesentlichen Eckpunkte bzw. Veränderungen enthält:

- Die Grundsteuer A wurde mit 58.400 € veranschlagt (Vorjahr: 58.900 €). Bei der Grundsteuer B werden 257.300 € erwartet. Aufgrund der Erhöhung des Hebesatzes sind dies rd. 23.300 € mehr, als 2013.
- Gegenüber dem Vorjahr ist der Planansatz der Gewerbesteuer-einnahmen um über 100.000 € auf nunmehr 392.000 € zu erhöhen. Ausgehend von diesem Aufkommen errechnet sich für 2014 eine abzuführende Gewerbesteuerumlage von 75.800 €.
- Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist mit 563.600 € anzusetzen und steigt damit gegenüber dem Vorjahr um 34.600 €.
- Die Ortsgemeinde Leiwien erhält auch im Haushaltsjahr 2013 keine Schlüsselzuweisungen vom Land, da die je Einwohner errechnete Steuerkraft in Höhe 772,07 € um rd. 50 € über dem für das Jahr 2013 festgesetzten Schwellenwert des Landes von 722,44 € liegt.
- Der Hebesatz für die Kreisumlage steigt gegenüber dem Vorjahr um 1 % auf 42%, so dass eine Kreisumlage von rd. 506.500 € (rd. 800 € weniger als im Vorjahr) abzuführen sind.
- Der Hebesatz für die Verbandsgemeindeumlage bleibt unverändert bei 23,5%. Die Verbandsgemeindeumlage reduziert sich um rd. 7.400 € und beträgt voraussichtlich rd. 283.400 €. Hier ist allerdings anzumerken, dass neben der Verbandsgemeindeumlage noch eine „Sonderumlage für Grundschulen“ in Höhe von 83.000 € zu entrichten ist. Für das Jahr 2014 beträgt der Gesamtumlagesatz der Verbandsgemeindeumlage 29,80% und sinkt gegenüber dem Vorjahr um 0,89%.
- Die Zinsausgaben an den Kreditmarkt werden für das Jahr 2014 rd. 43.500 € betragen.
- Im Ergebnishaushalt wird für das Jahr 2014 ein voraussichtlicher Verlust in Höhe von 242.583 € ausgewiesen. Der Ergebnishaushalt kann auch unter Berücksichtigung der Ergebnisvorträge aus Haushaltsvorjahren nicht ausgeglichen werden.
- Aus der Gegenüberstellung der Beträge der Ziffern 26 und 46 des Finanzhaushaltes ergibt sich im Haushaltsjahr 2014 ein Überschuss in Höhe von 35.899 €.
- Da der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskosten zu decken, ist der Finanzhaushalt in der Planung ausgeglichen.
- Aus den investiven Auszahlungen und Einzahlungen ergibt sich eine Finanzierungssaldo von 455.000 €, die durch die Aufnahme von Krediten in Höhe von 400.000 € und Entnahmen aus liquiden Mitteln finanziert werden.
- Die bereits bestehenden Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahmen sind ausschließlich in der Investitionstätigkeit der Ortsgemeinde Leiwien begründet. Der Finanzhaushalt weist für das Haushaltsjahr 2014 einen Kreditbedarf in Höhe von 400.000 € aus.
- Für das Jahr 2013 war keine Kreditaufnahme erforderlich.
- Der Schuldenstand am 31.12.2013 betrug 1.225.097,71 €. Dieser Schuldenstand entspricht einer Pro-Kopf-Belastung von 687,53 €.
- Der vorläufige Bestand liquider Mittel zu Beginn des Jahres 2014 beträgt 786.776 €.
- Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer A, die Gewerbesteuer, die Hundesteuer und den Fremdenverkehrsbeitrag bleiben gegenüber dem Haushaltsvorjahr unverändert. Der Hebesatz der Grundsteuer B wird von 330 auf 365 % erhöht.

Für die CDU-Fraktion gibt l. Beigeordneter Sascha Hermes nachfolgende Stellungnahme ab:

Vielerorts wird heute über die schwierige Finanzlage der Kommunen berichtet. Zumindest für Leiwien gilt jedoch, dass wir solide aufgestellt sind.

Das heißt nicht, dass wir in Rosen gebettet sind, wir können aber mit unseren Finanzen unser Dorf zukunftsfest gestalten. Wir haben überhaupt einen Spielraum zum Gestalten. Der Gesamthaushalt umfasst knapp 2,4 Mio. Euro. Wobei wir nur auf Grund der regulären Abschreibungen ein Defizit im Ergebnis von knapp 250 Tausend Euro haben. Damit zeigt sich, wir können unsere Aufgaben auch aus unseren eigenen Einnahmen und den Steuereinnahmen von unseren Bürgern finanzieren. Ihre fleißige Arbeit und ihre wirtschaftliche Tätigkeit ist es, warum unsere Gemeinde brummt.

Im Jahr 2014 stehen auch Investitionen an. Große Investitionen wie im Straßenbau gehen dabei nicht ohne Kreditaufnahmen. Wir werden also voraussichtlich auch 400.000 Euro Kredit aufnehmen müssen. Für Investitionen in die Zukunft ist es richtig bei der aktuellen Niedrigzinsphase auch kreditfinanzierte Projekte durchzuführen. Die Kreditaufnahme bleibt hier auch nur kurzfristig für ein bis zwei Jahre, da sie den Straßenbau nur vorfinanziert. Den größten Teil übernehmen die Bürger mit den wiederkehrenden Beiträgen. Im letzten Jahr konnten fast 150.000 Euro an längerfristigen Krediten mit schlechten Zinssätzen getilgt werden. Bei einem Kreditvolumen von ca. 1,3Mio. wahren das über 10%! Damit verringern wir die Zinslast und erhöhen unseren Spielraum. Auch haben die Haushaltsreste der vergangenen Jahre zusätzlich zur Tilgung noch zu einem schönen Polster in Form unserer Rücklagen von 750.000 Euro geführt.

Leiwien profitiert von seinen gestiegenen Einwohnerzahlen. Die Einkommenssteuerzahlungen der Bürger gehen nach oben. Das zeigt, dass es richtig ist auf vernünftiges Wachstum zu setzen. Die Ausweisung neuer Baustellen hilft nicht nur jungen Familien dabei ihr Zuhause in Leiwien zu finden, Sie schafft es auch unser Gemeinwesen zu stärken. Dafür ist die CDU jahrelang eingetreten. Auch 2014 soll neues Bauland entstehen und man kann jetzt schon alle Neubürger einladen: Herzlich Willkommen in einer starken Gemeinschaft.

Auch die wirtschaftliche Tätigkeit in Leiwien stärkt unseren Gemeindehaushalt. Die Gewerbesteuer-einnahmen kommen uns mit 392.000 zu Gute. Wir erhalten Einnahmen aus der Solaranlage von ca. 25.000 und hoffen mit der Ausweisung weiterer Solarflächen und dem Bau von Windkraftanlagen unsere Einnahmen hier weiter auszubauen.

All diese Einnahmen finanzieren die Ausgaben, die wir brauchen um unser Dorf am Laufen zu halten.

Dafür haben wir beispielsweise unseren Bauhof. Wir haben zwei fleißige Gemeindearbeiter, denen an dieser Stelle Dank gebührt für ihren täglichen Einsatz. Wir als CDU Fraktion haben angeregt uns für die zukünftige Entwicklung des Bauhofs auch mit dem Thema Standort auseinander zu setzen. Wir wollen moderne und praktikable Strukturen.

Leiwien stärkt auch seine Vereine. Unsere guten Finanzzahlen helfen uns dabei diese Aufgabe auch wahrzunehmen. In diesem Jahr steht wieder eine große Förderung für den Musikverein an. Insgesamt erhalten alle Vereine auf die eine oder andere Weise eine Unterstützung für ihr ehrenamtliches Engagement. Für das ich mich bei den Vorständen und Mitgliedern im Namen der CDU Fraktion hier auch ausdrücklich bedanken möchte.

Auch die gemeindeeigene Günther Reh Stiftung Heimat und Wein, für die wir dem Stifter sehr dankbar sind, kann jährlich ohne Bedenken der übergeordneten Behörden Mittel für die Vereine bereitstellen. Damit das so bleibt sollte auch in Zukunft an deren Kapitalausstattung nicht gerüttelt werden. Das Kapital darf nicht angetastet werden. Es muss Ertrag bringen, um eine zukunfts-feste Vereinsförderung weiter bestehen zu lassen. Und weitere Förderpunkte der Brauchtumpflege, wie das Weinfest, zukünftig bedacht werden. Nur so können auch die vielen schönen Feste weiter Bestand haben.

Auch im Bereich der Partnerschaften steht im Jahr 2014 eine wichtige Veranstaltung ins Haus. Leiwien als Partnergemeinde der Landeshauptstadt Züllich wird sich dort mit einer Moselwoche präsentieren können. Zusammen mit dem schon seit einigen Jahren gedeihenden Weinberg, als ständiges Aushängeschild, wird dies eine besondere Chance sein unseren Ferientouristen zu präsentieren. Diese Chance müssen wir nutzen. Über 1Mio. Besucher haben dort die Möglichkeit sich über Leiwien zu informieren.

Der Umbau des Kindergartens war ein voller Erfolg. Die Maßnahme wird in diesem Jahr noch abgerechnet, so dass die letzten Zuschüsse von 24.000 Euro in 2014 eingebucht werden können. Wir haben neue Plätze schaffen können und werden in Leiwien dem Betreuungsauftrag gerecht. Wir haben einen modernen Kindergarten mit motivierten Mitarbeiterinnen und einer kompetenten Leitung. Diesen möchten wir als CDU Fraktion für ihre Arbeit hier weiterhin viel Erfolg wünschen.

Auch die Spielplätze in der Gemeinde sind ein Angebot an die Familien. Dafür haben wir tolle Spielmöglichkeiten, die auch jährlich überprüft werden. Familienangebot heißt aber auch Angebote für Eltern und Großeltern.

Daher müssen wir bei den Spielplätzen auch schauen, dass für sie Angebote bereit stehen. Deshalb will die CDU Fraktion in diesem Jahr auch hier darauf achten, dass mindestens Sitzbänke und Papieremier an allen Spielplätzen vorhanden sind.

Für die Familien im Dorf wünschen wir uns als CDU Fraktion auch, dass die Tradition des Empfangs für die neugeborenen Bürger wieder eingeführt wird. Diese schöne Anerkennung könnte vielleicht auch im Rahmen eines Familienfestes in Zusammenarbeit mit dem Familienbündnis der Verbandsgemeinde in einer der Freizeitanlagen der Gemeinde stattfinden. Dazu würde ein Spielpark mit dem Spielmobil der Verbandsgemeinde auch alle älteren Kinder und deren Eltern und Großeltern einladen.

Auch für die Seniorinnen und Senioren kann was getan werden. Die CDU Fraktion begrüßt das Engagement mit dem Seniorennachmittag, die Einrichtung der Wohngemeinschaft des Club Aktiv und nicht zuletzt die 2014 zu eröffnende Einrichtung des Seniorencafes von Herbert und Veronika Reh. Den beiden ein herzlicher Dank für ihr Engagement.

Aber auch wir als Gemeinde können noch etwas tun. Oft ist dafür nicht viel Geld erforderlich sondern neue Ideen. Für die Notfallversorgung zum Beispiel wäre es für uns als CDU ein Anliegen neben den beiden Ärzten, die hier beste Arbeit auch außerhalb von Sprechzeiten leisten, einen First Responder in Leiwien zu gewinnen. Dieser Ersthelfer müsste mit den notwendigen Materialien ausgestattet werden um als erster am Ort eingreifen zu können. Da wir Bürger mit der notwendigen Ausbildung zum Beispiel als Krankenschwester im Ort haben, wäre es ein Anliegen hier aufzurufen, ob es Interessenten gibt, die diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen würden.

Aber auch die aktiven Senioren gilt es einzubinden. Ihr Engagement zur Unterstützung bei der Pflege touristischer Einrichtungen wie Ruhebänke oder Unterstände für Wanderer zu gewinnen würde der Dorfgemeinschaft zu Gute kommen. Interessierte Ruheständler mit handwerklichem Geschick wird es in Leiwien geben. Ihr Engagement abzurufen und entsprechend zu würdigen ist Aufgabe der Gemeinde. Dafür steht die CDU.

Auch für die sportlichen Aktivitäten unserer Vereine hält die Gemeinde Sportstätten bereit. Für den Tennisplatz an der Grundschule haben wir die Mittel im Haushalt bereitgestellt eine Umrüstung auf einen Kunstrasen voranzutreiben. Als Position 1 der Verbandsgemeinde Schweich sind wir auf der Warteliste des Kreises und wollen sobald die Fördermittel bereit stehen diesen Kunstrasenplatz verwirklichen.

Die Gemeinde besitzt in Leiwien viele Immobilien. Dadurch ist beispielsweise der Bauhof über mehrere Gebäude verteilt. Die CDU hat angeregt diese Immobilien bewerten zu lassen um eine Konzentration der Gemeindeaktivitäten zu erreichen. Auch stellt sich die Frage, ob eine Gemeinde dauerhaft auf dem Wohnungsmarkt aktiv sein muss. Daher haben wir die Sanierung des Lehrerwohnhauses in zwei Schritten vorgeschlagen. Zuerst gilt es für einen Vermieter die ordnungsgemäße Bewohnbarkeit der Wohnungen zu garantieren. Hier wurde leider bis heute die beschlossene Sanierung nicht durchgeführt. Große Investitionen sollten aber gut geprüft sein. Daher hat auch hier der Gemeinderat beschlossen mit einem Fachmann die Aussendämmung zu besprechen und nur bei wirklicher Unabwendbarkeit hier vernünftig zu investieren. Auch dieser Beschluss ist leider noch nicht umgesetzt. Wir als CDU Fraktion hoffen, dass 2014 hier endlich etwas passiert. Die Mittel stehen dafür im Haushalt bereit.

Eine Herausforderung sind aber nicht nur die gemeindeeigenen Immobilien sondern die gesamte Dorferneuerung. Daher wollen wir Leiwien in einem Programm der Dorferneuerung oder Städtebauförderung anmelden. So können neben gemeindlichen Investitionen auch Sanierungsmaßnahmen privater Investoren gefördert werden.

Bei den Gemeindestraßen stehen 2014 viele Baustellen an. Hier schon ein Dank an die Anlieger, die den Ausbau unterstützen und die Umstände der Baustellen erdulden. Wir werden mit Poststraße, Auf der Perds und Laurentiusstraße gleich drei große Abschnitte in den nächsten beiden Jahren verwirklichen. Mit der Zufahrt zum neuen Senioren Wohnprojekt entsteht gleich ein neuer Straßenabschnitt im Ort. Außerdem führt die Brückensanierung im Rahmen des Renaturierungsprogramms Schandelbach dazu, dass auch hier ein Teil der Urbanusstraße erneuert wird.

Bei der Renaturierung gilt ein Dank an alle Bachanlieger, dass diese Maßnahme so gut umgesetzt wird. Nur durch Zusammenarbeit mit den Bürgern kann ein solch großes Projekt gestemmt werden.

Das gilt auch für den Ausbau der L48. Diese längst überfällige Maßnahme durch das Land soll nun 2014 angegangen werden. Dafür ein Aufruf an alle Anlieger sich zu beteiligen. Es geht hier um das Interesse der ganzen Dorfgemeinschaft. Ich denke, dass daher allen Beteiligten und den zustimmenden Anliegern ein großer Dank der Gemeinde gilt, dass sie hier etwas für unser Dorf positiv bewirken.

Eigene Einnahmen erhält die Gemeinde auch aus ihrem Forstbetrieb. Dafür sorgt ein fleißiger Förster, der nachhaltig unseren Gemeindewald bewirtschaftet. Nur so steht auch am Ende immer ein kleines Plus für den Gemeindehaushalt zur Verfügung. Hierfür vielen Dank an unseren Förster.

Im Bereich der Wirtschaftswege geht es um die Grundlagen der Bewirtschaftung unserer Weinbergslagen. Daher müssen wir als Gemeinde stets bemüht sein diese offen zu halten, befahrbar zu gestalten und möglichst praktikabel auszustatten. Hierfür hat die Gemeinde auch in ihrem Haushalt die Mittel bereit um zum Beispiel die Verbesserung der Abwasserrinnen zur besseren Überfahrbarkeit finanziell zu unterstützen.

Das größte Projekt kündigt sich in diesem Haushalt für das Jahr 2015 an. Wir wollen endlich ein Gemeindezentrum für Leiwien. Die vielen Aktivitäten unserer Vereine, ihre jährliche Probenarbeit und die Möglichkeit der Aufführung ihres Könnens sollen an einem geeigneten Standort gebündelt werden.

Mit dem Bereich der Ganztagschule für unsere Grundschule, der insbesondere durch das Engagement unseres Schulleiters und seinem Team geschaffen wurde, für ihre Arbeit von dieser Stelle ein großer Dank, können wir die Synergien nutzen um unsere finanziellen Anstrengungen im Rahmen zu halten. Küche, Aufenthaltsraum und Toilettenanlagen müssen an diesem Standort nur einmal investiert werden. Mit der Nutzung durch die Schule erhält die Investition auch eine weitere Legitimierung. Ansonsten wird die Vereinsnutzung häufig nur Spätnachmittags erfolgen, so wird eine Rund um die Uhr Nutzung möglich.

Die CDU hat sich sehr früh zu dem Projekt bekannt. Nur durch den von uns herbeigeführten Beschluss zum Weitertreiben des Projektes, sind wir nun in der Lage einen Förderantrag mit Priorität und einer voraussichtlichen Förderung für 2015 zu haben. Wenn wir nun 2014 unsere Hausaufgaben als Gemeinde machen und die Planungen weiter vorantreiben, können wir hoffentlich bereits 2015 mit dem Bau beginnen. Dafür beantragt die CDU wie auch im letzten Jahr, dass endlich ein Gespräch mit den Vereinen und eine Bürgerversammlung stattfinden, damit die Pläne dort gemeinsam mit dem Architekten erörtert werden können. So erhalten wir die Sicherheit des Rückhaltes der Bürger zu diesem wichtigen Projekt.

Wir sind ein starker Tourismusort. Diese Stärke gilt es aber zu erhalten und weiter auszubauen. Daher müssen wir auch im Jahr 2014 als Gemeinde weiter investieren. Die neue Route des Moselsteigs mit Etappenziel in Leiwien ist eine Herausforderung neue Angebote zu schaffen. Die Betriebe sind aufgefordert sich den Anforderungen der Wandertouristen zu stellen. Wir als Gemeinde können hier nur unterstützen. Daher wollen wir für 2014 die Personalausstattung der Tourist Information weiter ausbauen. So können wir längere Öffnungszeiten und eine bessere Betreuung der Gäste vor Ort realisieren. Den derzeitigen Mitarbeiterinnen und dem Touristikverein sei ein großes Lob ausgesprochen für ihr tolles Engagement.

Insgesamt zeigt sich, dass dieser Haushalt Zukunftsthemen möglich macht. Wir bleiben handlungsfähig und bewegen was im Ort. Die CDU sieht die Gemeinde vor großen Herausforderungen und möchte diese aktiv angehen. Dazu tragen auch die Zahlen dieses Haushaltes bei.

Für die Zusammenarbeit bedanken wir uns an erster Stelle bei unserem Ortsbürgermeister. Er hat die Geschicke des Dorfes viele Jahre geleitet. Ihm lag das Dorf am Herzen. Für die Übernahme dieser schweren Aufgabe mit ihren vielen Facetten vielen Dank!

Vielen Dank auch an die Mitarbeiter der Verwaltung in Schweich und ihre Chefin Christiane Horsch. Die Verwaltung hat nicht nur unseren Haushalt im Griff, unterstützt uns bei den Sitzungen mit dem Protokoll, sondern ist auch jederzeit Ansprechpartner für schwierige Anfragen, hilft kompetent weiter und unterstützt bei den vielfältigen Aufgaben rund um die Arbeit in der Gemeinde.

Zuletzt möchte ich mich auch im Namen der CDU bei den anderen Ratsmitgliedern bedanken. Hier im Gemeinderat wird gestritten. Es wird aber um die besten Lösungen für unser Dorf gestritten und so kommt Leiwien insgesamt weiter. Vielen Dank für die Zusammenarbeit. Für die SPD-Fraktion nimmt 3. Beigeordneter Rudolf Tapp wie folgt Stellung:

Im Jahr 2013 konnte der Schuldenstand um rund 150.000 auf knapp 1,1 Mio Euro zurückgefahren werden. Ebenso stiegen die liquiden Mittel auf rund 790.000 € an. Diese erfreulichen Entwicklungen zeigen die Leistungsfähigkeit der Gemeinde Leiwien für den Haushalt 2014 und ermöglichen die Investitionen in wichtigen Maßnahmen der Infrastruktur.

Es wird im laufenden Kalenderjahr ein Teilbereich der Poststr., die Laurentiusstr, die Straße auf der Perds sowie die Zuwegung Seniorenwohnheim realisiert.

Die Erschließung des Baugebietes Lehnertsweg, sowie die Baugebiete auf Zummet sowie die noch folgende Erschließung Lehnertsweg (2.BA) und Baugebiet Moselstrasse (Franz Reh) sind sehr gut angefallen, insbesondere im Lehnertsweg haben fast nur junge Familien gebaut, was sicherlich an der Nähe zu Schule und Kindergarten liegt. Die Ganztagsangebote von Schule und Kindergarten haben hier zu dieser positiven Entwicklung beigetragen.

Ein weiter Baustein soll das Gemeindezentrum werden, durch den Standort auf dem oberen Schulhof (Schulstrasse) im Zusammenhang mit der Ganztagschule werden Synergieeffekte erzielt, da hier Investitionen von rund 300.000€ seitens der VG in den Schulkomplex mithelfen, die Gesamtinvestition der Ortsgemeinde zu reduzieren. Dies wäre ohne die Grundschule als Ganztagschule nicht möglich gewesen.

Die Planung und der Bau des Gemeindezentrums wird die herausragende Investition der nächsten Jahre werden, wir als SPD-Fraktion sind hier zuversichtlich, das die Finanzierung unabhängig von der wünschenswerten Einnahmen der Windkraft gestemmt werden können, ohne das erforderliche Investitionen in die Gemeinde zu stark zurückgefahren werden müssen.

Erfreulich sind die Renaturierung des Schantelbaches und die damit einhergehende Erneuerung einiger auffälliger Brückenbauwerke innerhalb der Ortsgemeinde angefallen. Die über die „Aktion Blau“ geförderte Maßnahme wird zu 90% vom Land RLP gefördert, und führt so zu einer großen Kostenersparnis für Investitionen, welche ansonsten von der Gemeinde Leiwener hätten finanziert werden müssten. Wie bereits jetzt erkennbar, wird hier die Ortslage im Bereich des Bachlaufes wesentlich aufgewertet. Hier gilt unser Dank dem Land RLP und der VG-Verwaltung Schweich als Maßnahmenträger.

Positiv ist, dass weiterhin das Vereinsleben mit dem Haushalt 2014 unterstützt werden kann, dies war und ist wichtig für unseren Wein- und Touristenort. Eine große Hilfe sind hier die Gemeindestiftungen Günter Reh „Heimat und Wein, Leiwener“ sowie die Herbert und Veronika Reh-Stiftung. Durch aktuell laufende Grundstücksverkäufe wird das jetzige Kapital der Günter Rehstiftung deutlich erhöht werden.

Die Gebäudesanierung des ehem. Lehrerwohnhauses (Schulstraße 19) ist dringend notwendig und sollte in kürze angegangen werden. Unser Dank gilt der VG Verwaltung für die Aufstellung des Haushaltes 2014 und unser besonderer Dank an Frau Dixius.

Für die FWG Fraktion spricht Werner Rosch wie folgt:

Der VG-Verwaltung, besonders Frau Dixius, möchte ich für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2014 danken. In Zeiten der doppelten Haushaltsführung ist es nicht selbstverständlich, zu diesem frühen Termin über den neuen Haushalt zu diskutieren.

Ein kurzer Rückblick auf 2013:

Im Baugebiet Lehnertsweg sind im ersten Bauabschnitt fast alle Baustellen verkauft. Die Stiftung Heimat und Wein hat mit Hilfe der Gemeinde fünf Baustellen aus der Geländespende Günter und Käthe Reh auf Zummet erschlossen und verkauft. Die private Baulanderschließung auf dem Gelände der Firma Reh ist in Bearbeitung. Wir hoffen auch hier auf eine erfolgreiche Vermarktung der Grundstücke. Durch die Bebauung der Grundstücke haben wir eine positive Entwicklung der Einwohnerzahl.

Die Seniorenwohngemeinschaft des Club Aktiv im ehemaligen Schwesternhaus wird bald bezugsfertig sein. Mit großer Unterstützung der Herbert und Veronika Reh Stiftung wird auch das im Seniorenwohngemeinschaftshauses integrierte „Cafe Treff“ bald eröffnet.

Der VG Schweich herzlichen Dank für die laufende und sehr gelungene Renaturierung des Schandelbach, besonders Herrn Kopp und dem Planungsbüro Hömme für die vielen, nicht immer einfachen Gespräche mit den Anliegern vor Ort.

Im Jahr 2013 hat sich die Finanzlage der Gemeinde verbessert. 103.000,— Euro Sondertilgung reduziert den Schuldenstand auf rund 1 Million. Um 160.000,— Euro erhöhten sich die Rücklagen der Gemeinde auf 780.000,— Euro.

Der Haushalt 2014 umfasst ein Volumen von rund 2,43 Millionen Euro und wird geprägt durch höhere Einnahmen der Grundsteuer B, Gewerbesteuer und der Einkommensteuer um rund 180.000,— Euro. An Umlagen an den Kreis, VG Schweich und die Grundschulumlage zahlt die Gemeinde 950.000,— Euro. Aufgrund ihrer guten Finanzsituation erhält die Gemeinde keine Schlüsselzuweisung. Die Abschreibungen belaufen sich auf 471.000,— Euro. Diese Unsinnigkeit der doppelten Haushaltsführung sorgt dafür, dass der Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen ist. Abschreibungen auf Straßen, Friedhof, Museen, Sportplatz usw., von deren Vorhaltung eine Gemeinde nie Erträge erzielen kann, belasten das Ergebnis.

Die Investitionen sind das Herzstück unseres Haushaltes. In die Erneuerung der Straßen Auf der Perds, Poststraße, Laurentiusstraße, Urbanusstraße, die Zufahrt zum Seniorenwohnheim und der 10% Anteil der Schantelbachbrücken, werden rund 550.000,— Euro investiert.

In den zweiten Bauabschnitt Lehnertsweg werden 150.000,— Euro Erschließungskosten investiert. Für Planungskosten des neuen Bürgerzentrums stehen 40.000,— Euro bereit. Werden alle Maßnahmen des Investitionsplanes durchgeführt, sind 400.000,— Euro Kreditaufnahme vorgesehen.

Dies alles sind sinnvolle Investitionen für die Verschönerung des Ortes. Wir mahnen trotzdem, weil alle Straßenbaumaßnahmen ohne Zuschüsse, nur von unseren Bürgern und der Gemeinde finanziert werden müssen. Deshalb fordern wir für die wiederkehrenden Beiträge dass alle Leiwener Bürger zu beteiligen sind. Auch die außerhalb des Bebauungsplans liegenden Grundstücke, die bebaut sind, sollen an den wiederkehrenden Beiträgen beteiligt werden. Mit diesen bisher ungerechten Ausnahmen muss endlich Schluss sein.

Wir sehen Leiwener für die Zukunft gut aufgestellt, um auch weitere wichtige Maßnahmen durchzuführen. Das geplante Bürgerzentrum erfordert 2,3 Millionen Euro Investitionen. Zuschussanträge sind gestellt. Die VG Schweich ist als Mitbenutzer durch die Ganztagschule auch als Mitinvestor im Boot.

Die Umwandlung des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz steht in der Prioritätenliste der VG Schweich an 1. Stelle. Auch hier hoffen wir auf eine Zeitnahe Realisierung. Die Außen- und Innensanierung des ehemaligen Lehrerwohnhauses steht dringend an. Als Besitzer kann man nicht nur Mieteinnahmen kassieren, sondern muss auch sachgemäß investieren um den Wohnwert des Hauses zu erhalten. Wir erhoffen endlich Planungssicherheit im Bezug auf die geplanten Windräder auf unserer Gemarkung. Das rumgeeiere der politischen Entscheidungsträger im letzten Jahr erlaubt keine Planungssicherheit. Abschließend möchte ich den vielen ehrenamtlichen, ohne die unser Vereins- und Kulturleben nicht funktionieren würde, danken. Den vielen Spendern, besonders der Herbert u. Veronika Reh Stiftung, der Stiftung Heimat und Wein Günter und Käthe Reh, möchte ich für Ihren Einsatz danken.

Unseren Gemeindearbeitern für Ihren täglichen Einsatz und ihr Können. Unseren Ärzten vor Ort für ihren Einsatz. Den Lehrkräften und Helfern in unserer Ganztagschule, den Mitarbeitern unserer Kita für Ihren Einsatz herzlichen Dank. Vielen Dank der Forstverwaltung Herrn Revierförster Düpre und seinen Mitarbeitern für die erfolgreiche und gute Waldbewirtschaftung.

Wir von der FWG Fraktion stimmen dem Haushalt 2014 zu.

Ortsbürgermeister Feller bedankte sich für die Ausführungen der Fraktionen. Er habe kein Verständnis für das Verhindern der CDU bei der Außensanierung des Gemeindehauses Schulstr. 19. Diese Sanierung sei mit Fachleuten und der Bauabteilung der VG Schweich abgesprochen. Auch habe er kein Verständnis für das Verhindern des Ankaufs des Hauses „Hoffman“ direkt neben dem Gemeindebüro. In beiden Fällen habe man nach seiner Meinung gegen die Interessen der Gemeinde gehandelt.

Beschluss:

Dem Haushaltsplan in der vorliegenden Entwurfsfassung wird zugestimmt. Für den Ausbau der Urbanusstraße im Zusammenhang mit der Renaturierung des Schantelbaches sollen zusätzlich 80.000 € eingestellt werden. Zur Refinanzierung über Wiederkehrende Beiträge für Verkehrsanlagen soll eine Vorauszahlung in Höhe von 40.000 € zusätzlich eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Festsetzung und Erhebung der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge

a) Festsetzung der Beitragssätze 2013 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen

Für die im Jahre 2013 in der Ortsgemeinde Leiwener entstandenen Investitionsaufwendungen sind nach der derzeit gültigen Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge über den Steuer- und Abgabenbescheid 2014 zu erheben. Nach Ermittlung der Investitionskosten 2013 und Abzug des Gemeindeanteils entsprechend der Ausbaubeitragssatzung vom 10.12.2007 errechnet sich für die Abrechnungseinheit 1 (Ortslage Leiwener) ein Beitragssatz in Höhe von **0,10 Euro / qm gewichtete Grundstücksfläche**.

In der Abrechnungseinheit 2 (Ortsteil Zummet) sind keine ausbaubeitragspflichtigen Ausgaben entstanden.

Beschluss:

Für die Abrechnungseinheit 1 (Ortslage Leiwener) wird der Beitragssatz in Höhe von 0,10 Euro / qm gewichtete Grundstücksfläche festgesetzt.

Für die Abrechnungseinheit 2 (Zummet) wird der Beitragssatz in Höhe von 0,00 Euro / qm gewichtete Grundstücksfläche festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Festsetzung und Erhebung einer Vorausleistung auf die wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge für das Jahr 2014

Entsprechend den im Ortsgemeinderat gefassten Beschlüssen sollen die Poststraße, die Laurentiusstraße sowie die Straße „Auf der Perds“ ausgebaut werden.

Mit den Bauarbeiten soll in Kürze begonnen werden.

Hierbei handelt es sich auf Grund der Ausbaubeitragsatzung (ABS) der Ortsgemeinde Leiwen vom 20.12.2007 und den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes (KAG) um beitragspflichtige Maßnahme. Zur teilweisen Deckung der Baukosten sind insoweit Ausbaubeiträge in Form von wiederkehrenden Beiträgen zu erheben.

Um die Vorfinanzierungsbelastungen der Ortsgemeinde Leiwen zu minimieren aber auch um die jährlichen Beitragsbelastungen der Grundstückseigentümer im Rahmen zu halten, soll auf die wiederkehrenden Beiträge für das Jahr 2014 eine Vorausleistung über den Steuern- und Abgabenbescheid 2014 erhoben werden. Dies ist gem. § 9 der Ausbaubeitragsatzung zulässig. Aus der Mitte des Rates wurde vorgeschlagen, ein Vorausleistungssatz in Höhe von 0,05 Euro pro qm gewichtete Grundstücksfläche festzusetzen.

Beschluss:

- Für das Haushaltsjahr 2014 wird unter Anwendung des § 9 der gemeindlichen Ausbaubeitragsatzung auf den noch endgültig festzusetzenden wiederkehrenden Beitrag eine Vorausleistung in Höhe von 0,05 Euro / qm gewichtete beitragspflichtige Fläche erhoben.**
- Die erhobenen Vorausleistungen werden über den Steuern- und Abgabenbescheid 2014 festgesetzt.**
- Die erhobenen Vorausleistungen sind bei der endgültigen Festsetzung des wiederkehrenden Beitrages 2014 beitragsmindernd anzurechnen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Antrag Kinderkarneval

Beschluss: Dem Kinderkarneval werden wie im Vorjahr 150 € Zuschuss gewährt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Information über den neuen Wanderweg Moselsteig

Ortsbürgermeister Claus Peter Feller begrüßt zu diesem Thema Herrn Sven Thiesen, Leiter der Touristinformation der Verbandsgemeinde Schweich, und erteilt ihm das Wort.

Herr Thiesen erläutert anschaulich anhand einer umfangreichen PowerPointPräsentation, deren Ausdrucke an die Ratsmitglieder verteilt werden, den aktuellen Stand und die weiteren Schritte. Von den insgesamt 365 km laufen rd. 40 km in der Verbandsgemeinde Schweich. Neben Schweich und Mehring ist auch Leiwen Etappenort. Die Markierung des Hauptweges soll bis Ende Februar abgeschlossen sein. Anfang März erfolgt die Zertifizierung durch den Deutschen Wanderverband. Offizielle Eröffnung ist am 12.04.2014 in Bernkastel.

Von den Gesamtinvestitionen in den Steig in Höhe von fast 700.000 € verbleiben nach Abzug der Förderung durch das Land in Höhe von rd. 464.000 € noch knapp 200.000 €, an denen sich die Verbandsgemeinde Schweich mit rd. 18.000 € beteiligt. Zukünftig werden für das Wegemanagement in der Verbandsgemeinde Schweich rd. 4.000 € Kosten anfallen. Der Anteil der Verbandsgemeinde an den Marketingkosten wird bei ca. 10.000 € p.a. liegen.

Der Brutto-Umsatz der Wanderer in Deutschland liegt bei über 7,4 Mrd. €. Von diesem Volumen erhofft man sich durch das boomende Freizeitvergnügen einen kleinen Anteil.

Die Prognose der Mosellandtouristik geht von 200.000 Wanderern im Jahr aus, die fast 4 Mio. € entlang der Strecke verausgaben. Da über 10 % der Strecke in der Verbandsgemeinde Schweich verlaufen, könnten Einnahmen für die auf die Wanderer eingehenden Betriebe in Höhe von 400.000 € p.a. realisiert werden.

Herr Thiesen sieht hier ein großes Potential, welches genutzt werden sollte. Der Verein Römische Weinstraße und die Tourist-Info werden die Leistungsträger im Gastronomie- und Beherbergungsbereich positiv hierbei begleiten.

Sprecher aller Fraktionen begrüßen den Moselsteig und die Aktivitäten der Tourist-Info. Sie fordern die Leistungsträger im Gastronomie- und Beherbergungsbereich auf, die sich aufzeigenden Chancen zu nutzen.

8. Wasserstelle Mühlenstraße

Ortsbürgermeister Claus Peter Feller berichtet über Gespräche mit Anliegern der Spritzwasserentnahmestelle, die sich über die permanente Nutzung der Anlage in der Spritz-Saison zu Recht beschwerten. Auch er ist der Meinung, dass eine Rund-um-die-Uhr-Nutzung den Anliegern nicht zugemutet werden kann. Auch sei es nicht zumutbar, beim Befüllen der Tanks den Motor laufen zu lassen. Niemand wolle den Winzern die Gelegenheit nehmen, kostenlos an dieser Stelle Wasser zu entnehmen, aber eine Rücksichtnahme auf die Belange der Anwohner darf hierbei nicht außer acht gelassen werden.

Sprecher aller Fraktionen zeigen sich bekümmert um den Erhalt der Wasserentnahmestelle. Dessen Schließung wäre ein herber zeitlicher und finanzieller Schaden für die Winzer, weshalb alles daran gesetzt werden müsse, die Anlage zu erhalten. Die wenigen „schwarzen Schafe“, die es leider gäbe, dürften dies nicht gefährden. Jeder sei daher aufgefordert, unzumutbare Belästigungen der Anlieger zu vermeiden und Störer entsprechend zu tadeln.

Beschluss:

Über eine elektrische Zeitschaltuhr soll eine Verriegelung der Entnahme in der Zeit von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr, sowie von 12.00 bis 13.00 Uhr erfolgen. Die Verbandsgemeindewerke sollen die Investitionskosten hierfür ermitteln. In der nächsten Sitzung soll eine Entscheidung über den Einbau der Zeitschaltuhr getroffen werden. Alle Nutzer werden noch einmal aufgefordert, die Wasserentnahmestelle nur zu den v.g. Zeiten zu nutzen und hierbei den Motor abzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Verschiedenes

a) Straßenbeleuchtung

Beschluss: Im Zuge des anstehenden Ausbaus verschiedener Straßen soll „Gelblicht“ verwendet werden, wie derzeit üblich in der Ortslage. Ortsbürgermeister Feller soll die entsprechenden Angebote der RWE AG annehmen und gegenzeichnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Seniorenwohngemeinschaft „Club Aktiv“; Einweihung am 05.04.2014

c) Landesgartenschau NRW in Zülpich; Vorbereitungen laufen planmäßig

d) Widmung einer privaten Zufahrt als öffentliche Straße

Das Grundstück Fl. 1, Nr. 126/4, grenzt im Westen mit einer rd. 5 m breiten privaten Zufahrt nördlich an die Detzemerstraße/K 86. Das 1.300 qm große Grundstück kann nur bebaut werden, wenn der private Zufahrtsteil für den öffentlichen Verkehr gewidmet ist.

Beschluss: Der rd. 5 m breite Teil des Grundstücks Fl. 1, Nr. 126/4, an der Detzemer Straße wird für den öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Verwaltung möge eine Vereinbarung zwischen Gemeinde und Grundstückseigentümer vorbereiten, in der die Verkehrssicherungspflicht sowie die Unterhaltung der gewidmeten Zufahrt beim Eigentümer verbleibt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

e) Ausbau der Landesstraße L 48 zwischen Ortslage und Zummet

Leider verzögern angrenzende Grundstückseigentümer den Ausbau, da sie dringend benötigte Flächen im Umfang von wenigen Quadratmetern nicht zur Verfügung stellen.

Sprecher aller Fraktionen zeigen sich gemeinsam mit dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten sehr besorgt, dass der Ausbau deswegen gefährdet sei. Das Verhalten weniger Grundstückseigentümer sei empörend, inakzeptabel und schade dem Wohl der Gemeinde.

f) Beachparty in der Moselfreizeitanlage

Beschluss: Sascha Scholtes erhält die Gelegenheit, diesen Event am 09.08.2014 erneut auf gemeindeeigenen Flächen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



Longen

buergermeister@longen.de

Tel. 06502/994053

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung

des Ortsgemeinderates Longen am 06.03.2014

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Hermann Rosch und in Anwesenheit von Frau Andrea Kraff von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 06.03.2014 im Bürgerhaus in Longen eine Gemeinderatssitzung statt.

1. Mitteilungen

- Der Vorsitzende trägt vor, dass der Haushaltsplan sowie die Haushaltssatzung der Gemeinde Longen seitens der Kreisverwaltung Trier-Saarburg zwischenzeitlich genehmigt wurden.
- Das Seminar für die Kommunalwahl-Helfer findet am 25.03.2014 statt; seitens der Gemeinde Longen sind 3 Personen angemeldet.
- Die Touristinformation Schweich hat eine Anfrage des Südwestrundfunkes vorgelegt. Sollte die Gemeinde im Jahr 2015 ein rundes Jubiläum haben, so könnte dies beim Südwestrundfunk angemeldet werden. Dies ist für die Gemeinde Longen jedoch im Jahr 2015 nicht der Fall.
- Das Familienbündnis hat Informationen zur Fanta-Spielplatz-Initiative vorgelegt. Der Rat nimmt diese zur Kenntnis.

2. Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Schweich; Teilfortschreibung Bauland

Der Vorsitzende trägt vor, dass seinerzeit beantragt wurde, die Fläche am Ortseingang, links von Richtung Schweich kommend, in die Flächennutzungsplanung als Bauland aufzunehmen.

Nunmehr liegen diverse Stellungnahmen vor, u.a. der Verbandsgemeindewerke und der Kreisverwaltung Trier-Saarburg.

Die Kreisverwaltung hat in der landespflegerischen Stellungnahme die Planung abgelehnt. Für die Ratsmitglieder sind die Argumente jedoch nicht nachvollziehbar.

Es stellt sich nun die Frage, ob die Ortsgemeinde die Ablehnung der Kreisverwaltung akzeptiert oder ob die Ausweisung des Baulandes weiter verfolgt werden soll.

Nach kurzer Beratung ist sich der Rat darüber einig, dass der Wunsch nach Baulandausweisung in diesem Bereich weiterhin besteht.

Der Verbandsgemeinderat möge sich hiermit in seiner nächsten Sitzung im Rahmen der Beratung über die Änderung des Flächennutzungsplanes befassen.

3. Renovierung „Höpperbur“

a) Information über Kosten

b) Beratung über die Schaffung eines Ruhe- und Rastplatzes beim „Höpperbur“

Es wird auf die letzten Ratssitzungen verwiesen.

Bezüglich der angestrebten Renovierung liegt nun ein weiteres Angebot vor; dieses ist günstiger als das Angebot der ersten Firma.

Der Rat nimmt vom vorliegenden Angebot des zweiten Anbieters Kenntnis und ist sodann übereinstimmend der Meinung, dem günstigeren der beiden Anbieter den Auftrag zu erteilen.

Eine entsprechende Beschlussfassung erfolgt hierüber in der nächsten Sitzung. Desweiteren berät der Gemeinderat über die Schaffung des Ruhe- und Rastplatzes in diesem Bereich. Es werden verschiedene Ideen vorgebracht.

Ggf. ist es möglich, über die RWE-Maßnahme „Aktiv vor Ort“ Zuschüsse zu erhalten.

Über konkrete Vorschläge zur Gestaltung soll in der nächsten Ratssitzung beraten vorgebracht werden.

4. Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes

Der Vorsitzende verweist auf die Ratssitzungen in der Vergangenheit, in denen die Thematik bereits ausführlich behandelt wurde.

Zwischenzeitlich liegen weitere Angebote für ein solches Geschwindigkeitsmessgerät vor.

Aus Sicht der Ortsgemeinde sollte dieses Gerät sowohl mit Stromversorgung als auch mit Akku betrieben werden können. Desweiteren sollte eine Datenauswertung möglich sein.

Die Gemeinde Longen ist weiterhin in einer schlechten Situation, da in den bisherigen Gesprächen mit dem LBM von deren Seite klar signalisiert wurde, dass in der Gemeinde Longen kein Bedarf für eine Verkehrsberuhigungsmaßnahme bestehe.

Der Gemeinderat ist sich darüber einig, ein Gerät anzuschaffen (Kosten ca. 2.000,00 EUR).

Ggf. sollten zusätzlich Schilder aufgehängt werden „Vorsicht Kinder“. Die Beschlussfassung soll in der nächsten Ratssitzung erfolgen.

5. Verschiedenes

- Ratsmitglied Landerer wg. Anwesen Jägen
- Ratsmitglied Landerer wg. Weinkulturlandschaft: er weist darauf hin, dass sich einige Flächen in einem schlechten Zustand befinden und die Weinbergsmauern in einigen Bereichen marode sind. Der schlechte Zustand der Flächen bezieht sich u.a. auch auf die Ausgleichsflächen „Spangdahlem“.



Longuich

buergermeister@longuich.de

Tel. 06502/1364

Sprechzeiten:

Mi. 18.30 - 20.00 Uhr



Anmeldung zum Mifahrersystem: mitholer

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das Mitfahrersystem mitholer lebt vom mitmachen.

Es haben sich schon eine Reihe von Leuten angemeldet.

Nochmals die Bitte an alle, die mitgenommen werden möchten und an alle die jemanden mitnehmen können, melden Sie sich doch bitte an.

Es ist ganz einfach und unkompliziert.

Rufen Sie mich an (06502 1364) oder kommen Sie mittwochs zwischen 18:30 und 20:00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus.

Ich erläutere Ihnen das System gerne. Je mehr mitholer es gibt, umso besser.

Also einfach mitmachen.

Herzlichen Dank und Grüße

Longuich, den 17.03.2014

Kathrin Schlöder,
Ortsbürgermeisterin

Touristinformation Longuich

Die Touristinformation in Longuich öffnet wieder am **31.03.2014**:

Montag - Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr
	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Ausserhalb der vorgenannten Öffnungszeiten stehen die Mitarbeiter der Tourist-Information Römische Weinstraße in Schweich zur Verfügung.

*Tourist-Information Römische Weinstraße
Brückenstr. 46, 54338 Schweich
Tel. 06502-9338-0, Fax 06502-9338-15
email: info@roemische-weinstrasse.de*

Haushaltssatzung

der Ortsgemeinde Longuich für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. April 2009 (GVBl. 2009, S. 162) wurde nach Beschluss des Ortsgemeinderates vom 28.01.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	2.575.408 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.990.566 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-415.158 €

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	2.432.210 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	2.622.687 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-190.477 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	547.600 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.226.500 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-678.900 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	924.605 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	55.228 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	869.377 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	3.904.415 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	3.904.415 €
die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr auf	0 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierungstätigkeit von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich sind, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 €
verzinsten Kredite auf	0 €
zusammen auf	0 €

Die Entscheidung über den Zeitpunkt der Kreditaufnahme, die Konditionen, sowie über den Darlehensgeber, trifft die Verbandsgemeindeverwaltung im Einvernehmen mit der Gemeindeverwaltung; eines besonderen Beschlusses des Ortsgemeinderates bedarf es insoweit nicht.

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf

200.000 €	
Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf	0 €

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf

0 €

§ 5

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt auf

- | | |
|--|-----|
| 1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 € |
| 2. Verpflichtungsermächtigungen | 0 € |

§ 6

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---------------------|----------|
| - Grundsteuer A auf | 300 v.H. |
| - Grundsteuer B auf | 317 v.H. |
| - Gewerbesteuer auf | 330 v.H. |

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- | | |
|---|----------|
| - für den ersten Hund | 45,00 € |
| - für den zweiten Hund | 63,00 € |
| - für jeden weiteren Hund | 86,00 € |
| - für den ersten und jeden weiteren gefährlichen Hund | 600,00 € |

§ 7

Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010	10.972.425,56 €
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011	12.951.295,62 €
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2012	
lt. Haushaltsplan 2012	10.870.084,62 €
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2013	
lt. Haushaltsplan 2013	10.105.174,62 €

Die tatsächliche Entwicklung des Eigenkapitals ist nach Vorliegen der Schlussbilanzen für die Jahre 2012 und 2013 entsprechend zu korrigieren.

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall die Wertgrenzen nach Maßgabe der Hauptsatzung überschritten werden.

§ 9

Wertgrenze für Investitionen

Investitionen sind unabhängig von einer Wertgrenze einzeln im Haushaltsplan darzustellen. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Haushaltssatzung öffentlich bekanntzumachen und die Auslegung des Haushaltsplanes zu veranlassen.

*Longuich, den 7. März 2014
Gemeindeverwaltung Longuich
(S)*

gez. Schlöder, Ortsbürgermeisterin

Die Haushaltssatzung wurde gemäß § 97 Abs. 1 GemO der Kreisverwaltung Trier-Saarburg vorgelegt. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Kreisverwaltung hat mit Schreiben vom 12.02.2014 gegen die Festsetzung der Haushaltssatzung, ausgenommen den unausgeglichenen Ergebnishaushalt, keine rechtlichen Bedenken erhoben.

Die Haushaltssatzung wird gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung hiermit bekanntgemacht. Der Haushaltsplan liegt in der Zeit

vom 24. März 2013 bis einschließlich 1. April 2014

im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 13, von montags bis mittwochs von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Nach § 24 Abs. 6 Satz 4 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 ist folgender Hinweis bekanntzumachen: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung

waltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

*Schweich, den 12. März 2014
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Roemischen Weinstraße
(S)*

gez. i.V. Erich Bales, Beigeordneter



Mehring

buergermeister@mehring-mosel.de

Tel. 06502/2140

Sprechzeiten:

Di. 19-21 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

Ortsgemeinde Mehring

Umlegungsausschuss

Geschäftsstelle

Vermessungs- und Katasteramt

Westeifel-Mosel

Im Viertheil 24

54470 Bernkastel-Kues

Bekanntmachung

gemäß § 69 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der geltenden Fassung.

Der Umlegungsplan für das Umlegungsgebiet „Zellerberg“ ist nach Erörterung mit den Eigentümern durch Beschluss vom 12.03.2014 aufgestellt worden. Der Umlegungsplan besteht aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis. Bis zur Grundbuchberichtigung kann der Umlegungsplan bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses - Vermessungs- und Katasteramt Westeifel-Mosel, Im Viertheil 24, 54470 Bernkastel-Kues - während den Dienststunden von jedem, der ein berechtigtes Interesse darlegt, eingesehen werden. Den an der Umlegung Beteiligten wird ein ihre Rechte betreffender Auszug aus dem Umlegungsplan mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zugestellt.

*Bernkastel-Kues, 13.03.2014
Der stellvertretende Vorsitzende des
Umlegungsausschusses
gez. Volker Rohrbacher*

Bekanntmachung**Festsetzung des Beitragssatzes im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau von öffentlichen Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Mehring für das Jahr 2013**

Für die im Jahre 2013 in der Ortsgemeinde Mehring in der Abrechnungseinheit I (Ortslage Mehring) entstandenen Investitionsaufwendungen wird der Beitragssatz zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen gemäß Beschluß des Ortsgemeinderates Mehring vom 11.12.2013 auf 0,23 € pro je qm gewichtete Grundstücksfläche festgesetzt.

*Mehring, den 17.03.2014
Ortsgemeinde Mehring,
Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister*

Erneute gesamte Vollsperrung der B 53

Die Bauarbeiten an der B 53 sind weit fortgeschritten.

Voraussichtlich vom 26.03.2014 bis 07.04.2014 werden die Abfräsungs- und Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Deshalb ist es erforderlich die B 53 wieder ab der Einfahrt zum Hotel Weiler voll zu sperren.

Die erforderliche Umleitung erfolgt dann wieder wie zu Beginn der Maßnahme über die Medardusstraße.

In diesem Zeitraum werden die gesamten Asphaltierungsarbeiten für die B 53, die Bachstraße, die Linksabbiegespur zum Baugebiet Zellerberg und für den Wirtschaftsweg unterhalb der B 53 durchgeführt.

Damit ist das Ende der Umleitung absehbar. Für das bisherige Verständnis, insbesondere bei den von der Umleitung betroffenen Anliegern, bedanken wir uns und hoffen weiter auf Ihr Verständnis für die restlichen Wochen bis zum Abschluss der Baumaßnahmen.

*Mehring, den 17.03.2014
Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister*

Einladung zur Begehung des Baugebietes Zellerberg

Wir laden die Mitglieder des Ortsgemeinderates sowie die interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Begehung des Baugebietes Zellerberg für

Samstag, dem 29 März 2014, 10.00 Uhr

herzlich ein.

Treffpunkt ist am Autohaus Scholtes.

An der Begehung werden Vertreter des Planungsbüros „igr“ teilnehmen und für entsprechende Erläuterungen zur Verfügung stehen.

Nutzen Sie diese besondere Gelegenheit der umfassenden Information direkt vor Ort.

Wir würden uns freuen viele Eigentümer und Interessierte begrüßen zu können.

Aufgrund der Baugebietsbesichtigung fällt die Sprechstunde aus.

Mehring den 17. März 2014

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister

Sanierung des Jüdischen Friedhofes

Nach dem Erörterungstermin mit der Jüdischen Kultusgemeinde und der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion haben wir eine grundsätzliche Förderzusage für die Sanierung des Jüdischen Friedhofes erhalten.

Bis zum Jahr 1950 stand der Friedhof im Eigentum der ehemaligen Mitbürger Isak Günther, Emil Lieser I, Samuel Lieser, Emil Lieser II, Georg Marx, Josef Lieser, Josef Marx, Ludwig Lieser genannt Leo und Josef Ermann.

Danach ging das Grundstück in das Eigentum der Jüdischen Kultusgemeinde über.

Leider befinden sich keine Grabsteine mehr auf dem Friedhof, lediglich sind die Sockelsteine noch vorhanden.

Bei der Neugestaltung des Friedhofes sind wir auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Es wäre schön wenn alte Fotos aus der Zeit der Nutzung des Friedhofes zur Verfügung gestellt werden könnten.

Wer entsprechende Fotos besitzt, bitten wir diese im Gemeindebüro abzugeben. Wir werden die Fotos einscannen und wieder zurück geben.

Mehring, den 17. März 2014

*Jürgen Kollmann,
Ortsbürgermeister*

Touristinformation Mehring

Die Touristinformation in Mehring öffnet wieder am **31.03.2014**:

Montag / Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch / Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr
	16.00 - 18.00 Uhr

Samstag	09.00 - 11.00 Uhr
---------	-------------------

Ausserhalb der vorgenannten Öffnungszeiten stehen die Mitarbeiter der Tourist-Information Römische Weinstraße in Schweich zur Verfügung.

*Tourist-Information Römische Weinstraße
Brückenstr. 46, 54338 Schweich
Tel.: 06502-9338-0, Fax 06502-9338-15
email: info@roemische-weinstrasse.de*



Pölich

buergermeister@poelich.de

Tel. 06507/3186

Grenzabstände bei Weinbergsneuanpflanzungen

Rechtzeitig vor Beginn der diesjährigen Neuanpflanzungen möchte ich aus gegebenem Anlass die erforderlichen Grenzabstände mitteilen. Das Nachbarrechtsgesetz von Rheinland-Pfalz regelt im § 48 die Grenzabstände im Weinbau. Dort heißt es im entscheidenden Absatz 1:

„Der Eigentümer und der Nutzungsberechtigte eines dem Weinbau dienenden Grundstücks haben bei der Anpflanzung von Rebstöcken folgende Abstände von der Grundstücksgrenze einzuhalten:

- gegenüber den parallel zu den Rebzeilen verlaufenden Grenzen die Hälfte des geringsten Zeilenabstandes gemessen zwischen den Mittellinien der Rebzeilen, mindestens aber 0,75 m,
- gegenüber den sonstigen Grenzen, gerechnet vom äußersten Rebstock oder der äußersten Verankerung der Erziehungsrichtung an, mindestens 1 m“.

Das bedeutet: Zu den Gemeindewegen, egal ob befestigte oder nur Erdwege, beträgt der Mindestabstand am oberen und unteren Ende des Weinbergs mindestens! 1 m. Verläuft parallel zum Weinberg ein Weg, so ist bei einer heutzutage üblichen Zeilenbreite von 2 m auch dort ein Abstand von mindestens 1 m einzuhalten. Das heißt im Klartext: Weder ein Restock, noch ein Pfahl oder der Anker dürfen sich näher als 1 m zum Gemeindeweg hin befinden.

Auf der Gemarkung Pölich gilt als weitere Grenzregulierung:

- Der Weinberg beginnt mit der ersten Reihe auf der linken Grundstücksgrenze (von der Mosel aus gesehen).
- Bei Neuanpflanzungen soll der Abstand der letzten Rebstockreihe von der rechten Grundstücksgrenze der normalen Zeilenbreite des Weinbergs entsprechen, jedoch mindestens 1,20 m betragen.

Das bedeutet, dass bei der heutigen normalen Flachlagenpflanzbreite von 2 m auch die letzte Zeile zum Nachbarn hin 2 m von dessen Grundstücksgrenze entfernt sein muss. Diese Regelung wurde einstimmig! auf einer Bürgerversammlung, die am 12.02.1990 im Hotel Pölicher Held stattfand, so gefordert und anschließend durch Unterschrift der Grundstückseigentümer in einer Einverständniserklärung bestätigt.

Zum Schuss möchte ich nochmals festhalten, dass die Ortsgemeinde Pölich auf die Einhaltung der Grenzabstände in Zukunft drängt und bei Nichteinhaltung dieser Mindestabstände einen Rückbau verlangen wird. Es ist absolut nicht nachvollziehbar, dass in der heutigen Zeit von Hektarhöchststrafen, aber insbesondere von immer größer werdenden Maschinen, immer wieder diese Mindestgrenzabstände bei Neuanpflanzungen nicht eingehalten werden. Die Aussage: „Es ging nicht anders auf“ ist Unfug. Ich stehe jederzeit für Nachfragen diesbezüglich notfalls auch vor Ort zur Verfügung und hoffe aber, dass jetzt doch alle Fragen geklärt sind und sich jeder daran hält.

Pölich, 17.03.2014

Walter Clüsserath, Ortsbürgermeister

Touristinformation Mehring

Auf die Mitteilung unter Mehring wird hingewiesen.



Riol

buergermeister@riol.de

Tel. 06502/930707

Sprechzeiten:

Die. 8.00-9.00 Uhr, Sa. 10.30-12.00 Uhr

Bekanntmachung

Am **Dienstag, dem 25. März 2014, 09.00 Uhr** findet im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 23, eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Riol statt.

**Tagesordnung
nichtöffentlich**

- Vorberatung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für 2014

Riol, den 12.03.2014

Gemeindeverwaltung Riol

gez. Arnold Schmitt MdL, Ortsbürgermeister

Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Ortsgemeinde und die Rioler Ortsvereine veranstalten am **Sonntag, dem 23. März 2014 ab 15.00 Uhr im Bürgerhaus**, Martinstraße, einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und einem guten Glas Rioler Wein für alle Bürgerinnen und Bürger aus Riol, die über 65 Jahre alt sind.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie recht herzlich ein.

Der Musikverein und die Freiwillige Feuerwehr Riol garantieren für schöne und unterhaltsame Stunden. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Tag begrüßen zu können.

Sollte Ihnen der Weg zum Bürgerhaus schwerfallen, sind wir gerne bereit, Sie abholen zu lassen. Rufen Sie bitte Herrn Ortsbürgermeister Arnold Schmitt, Tel.: 8900, den 1. Beigeordneten Herrn Kilian Görden, Tel.: 934664, oder die 2. Beigeordnete Frau Karina Eckhoff-Engel, Tel.: 7937, an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Im Anschluss findet um 16.30 Uhr die Wahl der neuen Rioler Weinkönigin und ihrer Prinzessinnen statt. Zu dieser Wahl sind Sie ebenfalls recht herzlich eingeladen.

Riol, 10.03.2014

Für die Ortsvereine und die Ortsgemeinde Riol

Arnold Schmitt MdL, Ortsbürgermeister

Touristinformation Longuich

Auf die Mitteilung unter Longuich wird hingewiesen.



Schweich

buergermeister@stadt-schweich.de

Tel. 06502/9338-25 o. 9338-26,
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr,
Die. 14.00-16.30 Uhr, Do. 14-18 Uhr
Schweich-Issel: Tel. 06502/3474
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir vom plötzlichen Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters

Herrn Hermann Schneider

Kenntnis genommen, der am 09.03.2014 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war vom 01.09.1961 bis zum 31.12.1990 als Hausmeister der Grundschule Schweich beschäftigt. In dieser Zeit erfüllte er die ihm übertragenen Aufgaben stets pflichtbewusst, gewissenhaft und zuverlässig. Es ist ihm gelungen, mit seinem starken Durchsetzungsvermögen und ausgeprägtem Gerechtigkeitsinn stets für Ordnung zu sorgen. Aufgrund seines freundlichen, humorvollen und geselligen Wesens war er bei Vorgesetzten und Kollegen sehr beliebt. Mit dem Ausdruck unseres tiefen Mitgefühls für die Angehörigen verbinden wir den besonderen Dank für seine langjährige Tätigkeit im Dienste der Stadt Schweich.

Die Stadt Schweich verliert mit „Bier Herm“ ein Schweicher Original, der Schweicher Geschichte kannte und zu erzählen wusste. Wir werden ihn sehr vermissen.

Für die Stadt Schweich
Otmar Rößler,
Stadtbürgermeister

Für den Stadtteil Issel
Kurt Heinz,
Ortsvorsteher

Für den Personalrat
Herbert Karrenbauer

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Stadtrates der Stadt Schweich findet am **Donnerstag, dem 27.03.2014 um 19.00 Uhr im „Römersaal des Alten Weinhauses“, Brückenstraße 26** statt.

Tagesordnung: öffentlich:

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen
3. Bebauungsplan „Handwerkerhof“, 7. Änderung
4. Bebauungsplan „Im Flürchen“, 4. Änderung und Erweiterung
5. Förderantrag: Städtebauliche Erneuerung, Programmteil „Ländliche Zentren“,
6. Neuvergabe der Gaskonzession der Stadt Schweich an die Stadtwerke Trier
7. Entwicklung des Schulstandortes „Gemeinbedarfsgebiet“; Abschluss eines Erschließungsvertrages
8. Abstimmung der Flächennutzungsplanung
 - a) Teilfortschreibung Bauland
 - b) Teilfortschreibung Wind
 - c) Teilfortschreibung Solar
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Vergaben
11. Verschiedenes

nichtöffentlich:

1. Mitteilungen
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Vergaben
4. Bauanträge, Bauvoranfragen, Nutzungsänderungen
5. Verschiedenes

Schweich, den 17.03.2014
Otmar Rößler,
Stadtbürgermeister

Bekanntmachung

Die nächste **Sitzung des Bauausschusses der Stadt Schweich** findet **außerplanmäßig** am **Montag, dem 24.03.2014 um 18.00 Uhr** im kleinen Sitzungssaal des „Alten Weinhauses“, Brückenstr. 46 statt.

Tagesordnung: nichtöffentlich:

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Vergaben
5. Vertragsangelegenheiten
6. Bauanträge, Bauvoranfragen, Nutzungsänderungen
7. Verschiedenes

Schweich, den 17.03.2014
Otmar Rößler, Stadtbürgermeister

Jugendsammelwochen 2014

In der Zeit **vom 28.04.2014 bis 08.05.2014** findet die diesjährige Sammelwoche des Landesjugendring Rheinland-Pfalz e.V. statt.

Die Verteilung des Sammelbetrages wird folgendermaßen vorgenommen:

Die Hälfte des Sammelerlöses erhält die sammelnde Jugendgruppe zur Unterstützung ihrer örtlichen Arbeit. Von der zweiten Hälfte des Erlöses werden die Arbeit der Jugendverbände in Rheinland-Pfalz und des Landesjugendringes, z.B. im Bereich der Behindertenarbeit und Projekte in der Entwicklungshilfe, unterstützt. Für die Durchführung dieser Sammlung werden Sammelgruppen (Jugendgruppen/Jugendabteilungen von Vereinen) gesucht; diese können sich bis spätestens zum 20.04.2014 bei der Stadtverwaltung Schweich, Frau Berweiler, Brückenstr. 46, melden.

Schweich, 17.03.2014
Otmar Rößler, Stadtbürgermeister

Kultur in Schweich

Ehemalige Synagoge Schweich

Sonntag, 30. März 2014 - 15.00 Uhr

Eintritt: Kinder 3 € - Erwachsene 5 €
Sven Kiefer und „Trommel Bommel“



In der Figur des „Trommel Bommel“ entdeckt Sven Kiefer gemeinsam mit seinem Publikum den Rhythmus, die Melodie seiner facettenreichen Instrumente: vom eigenen Körper, dem Vibrafon bis hin zum alltäglichen Gegenstand. Trommel Bommel wird Sie in 40 Minuten durch die Welt des Schlagzeugs begleiten und den Kindern die „Magie der Trommel“ unbewusst näher bringen. Bei „Trommel Bommel“ stehen die Kinder im Mittelpunkt! Wir erleben gemeinsam das Gefühl für Rhythmus und wie Angst und Ärger in ästhetisch schöne Klangsprache übersetzt und somit abgebaut werden kann. Sie werden lachen, musizieren und begeistert sein. Sie sitzen mittendrin in der Welt des Trommel Bommel!?

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Stadtrates Schweich am 20.02.2014

Unter dem Vorsitz von Herrn Stadtbürgermeister Otmar Rößler und in Anwesenheit von Herrn Wolfgang Düpre von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 20.02.2014 im „Alten Weinhaus“ in Schweich eine Stadtratssitzung statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

2. Mitteilungen

Stadtbürgermeister Rößler gab folgende Mitteilungen bekannt:

- a) Städtebauförderung/Programm ländliche Zentren - Hierzu soll evtl. ein entsprechender Förderantrag gemeinsam durch die Stadt Schweich und die Ortsgemeinde Föhren gestellt werden. Vorlagefrist bei der ADD Trier ist der 31.03.2014.
- b) 60. Geburtstag der Gastwirtin Mechthild Hennen und die damit verbundene Einladung an den Stadtrat.

3. Bebauungsplan „Moselvorland“, 2. Änderung, Abwägung und Satzungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Stadtbürgermeister Rößler Herrn Klabauschke begrüßen. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.02.2014 stellte Herr Klabauschke die zwischenzeitlich eingegangenen weiteren Anregungen vor, die allerdings nahezu ausschließlich redaktioneller Art waren mit.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche durch den HFA gab es nicht. Der HFA hat einstimmig dem Stadtrat empfohlen, den Beschlussempfehlungen von Herrn Klabauschke zuzustimmen und dem Bebauungsplan „Moselvorland“, 2. Änderung als Satzung zu beschließen.

Die eingegangenen Anregungen und die damit einhergehenden Abwägungsvorschläge wurden sodann dem Rat durch Herrn Klabauschke im Detail vorgetragen. Die Beschlussvorschläge wurden jeweils einstimmig angenommen.

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich stimmte den Beschlussempfehlungen von Herrn Klabauschke zu und beschloss den Bebauungsplan „Moselvorland, 2. Änderung“ als Satzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Bebauungsplan „Gemeinbedarfsgebiet“,

Abwägung und Satzungsbeschluss

Wegen Vorliegen von Sonderinteresse gem. § 22 GemO nahmen die Ratsmitglieder Johannes Heinz und Gerd Rohr an Beratung und Beschlussfassung nicht teil und hatten den Sitzungstisch verlassen. Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Stadtbürgermeister Rößler, Herr Jopp vom Büro igr begrüßen.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.02.2014 stellte Herr Jopp die zwischenzeitlich eingegangenen weiteren Anregungen vor. Änderungs- und Ergänzungswünsche durch den HFA gab es nicht.

Der HFA hat einstimmig dem Stadtrat empfohlen, den Beschlussempfehlungen des Büros igr zuzustimmen und den Bebauungsplan „Gemeinbedarfsgebiet“ als Satzung zu beschließen.

Durch Herrn Jopp wurden sodann dem Rat die eingegangenen Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und Träger sonstiger Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB im Detail vorgetragen. Ebenso wurden die hierzu verfassten Abwägungsvorschläge im Detail erläutert.

Zu den Anregungen von Herrn Alfons Jostock, Schweich, und dem dazu verfassten Abwägungsvorschlag bemerkte Ratsmitglied Johannes Lehnert, dass die FWG-Fraktion von Anfang an eine 2. Zufahrt im Bereich der Zufahrt zum Baugebiet „Ermesgraben“ gefordert hat. Insofern kann er dem Abwägungsvorschlag hierzu inhaltlich nicht zustimmen.

Hierzu teilte Ratsmitglied Josef Rohr mit, dass die 2. Zufahrt nicht vom Stadtrat, sondern vom LBM Trier abgelehnt wird.

Durch Ratsmitglied Johannes Lehnert wurde dies nicht ganz so gesehen. Die FWG-Fraktion war von Anfang an gegen die jetzt geplante Zufahrtslösung (vgl. hierzu auch die derzeit bestehende Verkehrsproblematik am jetzigen Schulstandort in der Isseler Str.). An einer zusätzlichen Anbindung im Bereich der Zufahrt zum Baugebiet „Ermesgraben“ wird weiterhin festgehalten. Die Anregungen der Anwohner sind insofern aus seiner Sicht begründet.

Durch Ratsmitglied Achim Schmitt wurde darauf hingewiesen, dass es noch Alternativen zur gewünschten Anbindung im Bereich des Baugebietes „Ermesgraben“ gibt. Hier wäre z. B. ein Kreisell im Einmündungsbereich der B53 mit einer Anbindung an das neue Schulgelände denkbar, ähnlich wie dies beim Edeka-Markt gelöst ist. Dies hat aus seiner Sicht mehr Erfolgsaussichten als der Vorschlag der FWG-Fraktion.

Durch Ratsmitglied Gerhard Ludes wurde auf die Gefahr von Verkehrsstaus im Bereich der K 39 hingewiesen. Er konnte diesbezüglich die Argumentation des LBM nicht nachvollziehen.

Ratsmitglied Johannes Lehnert stellte nochmals klar, dass die FWG-Fraktion nicht gegen das geplante Bauvorhaben ist. Für sie ist vielmehr die Argumentation des LBM Trier nicht nachvollziehbar. Die Stadt Schweich sollte deshalb „Flagge“ zeigen und weiterhin für eine 2. Zufahrt kämpfen.

Ratsmitglied Achim Schmitt verweist nochmals auf die zuvor von ihm dargestellte Lösungsoption. Ein Kreisell im Bereich der B 53 mit einer Anbindung an das neue Schulgelände von Süden kommend löst „alle bestehenden und zukünftigen Probleme“ des gesamten Umfelds, um auch den zukünftigen Verkehrsstrom über die Ortsentlastungsstraße ordnungsgemäß und verkehrssicher an diesem kritischen Knotenpunkt aufzufangen. Vor allem mit der angestrebten Abstufung der Landesstraße L 141 im Stadtbereich, verbunden mit der Aufstufung der Ortsentlastungsstraße und der K 39 neu zur Landesstraße, werden zukünftig täglich tausende Fahrzeuge diesen Einmündungsbereich passieren.

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich stimmte den vorliegenden Beschlussempfehlungen zu und beschloss den Bebauungsplan „Gemeinbedarfsgebiet“ als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Wegen des Umfangs werden die Abwägungsvorschläge und die dazu erfolgten Abstimmungsergebnisse nicht im Amtsblatt abgedruckt. Sie können jedoch bei der Verwaltung eingesehen werden.

5. Bebauungsplan „Lebenshilfe“, Abwägung und Satzungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Stadtbürgermeister Rößler, Herr Jopp vom Büro igr begrüßen. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.02.2014 stellte Herr Jopp die zwischenzeitlich eingegangenen weiteren Anregungen vor. Änderungs- und Ergänzungswünsche durch den HFA gab es nicht. Der HFA hat einstimmig dem Stadtrat empfohlen, den Beschlussempfehlungen zuzustimmen und den Bebauungsplan „Lebenshilfe“ als Satzung zu beschließen.

Durch Herrn Jopp wurden sodann die eingegangenen Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und Träger sonstiger Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie die dazu verfassten Abwägungsvorschläge dem Rat im Detail vorgetragen.

Betreffend den Anregungen von Herrn Alfons Jostock, Schweich, teilte Ratsmitglied Johannes Lehnert mit, dass sich die FWG-Fraktion beim Abwägungsbeschluss aus den bereits bekannten Gründen enthalten wird.

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich stimmte den vorliegenden Beschlussempfehlungen zu und beschloss den Bebauungsplan „Lebenshilfe“ als Satzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wegen des Umfangs werden die Abwägungsvorschläge und die dazu erfolgten Abstimmungsergebnisse nicht im Amtsblatt abgedruckt. Sie können jedoch bei der Verwaltung eingesehen werden.

6. Bebauungsplan „Ermesgraben“, 3. Änderung, Abwägung und Satzungsbeschluss

Wegen Vorliegen von Sonderinteresse gem. § 22 GemO nahmen die Ratsmitglieder Johannes Heinz, Josef Rohr, Gerd Rohr, Johannes Lehnert, Heinrich Lehnert, Nils Reh und Michael Farsch an Beratung und Beschlussfassung nicht teil und hatten den Sitzungstisch verlassen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Stadtbürgermeister Rößler Herrn Jopp vom Büro igr begrüßen. Durch Herrn Jopp wurden sodann die eingegangenen Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und Träger sonstiger Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie die dazu verfassten Abwägungsvorschläge dem Rat im Detail vorgetragen.

Zu den Anregungen der Familie Großpitsch, u.a. Schweich, bemerkte Ratsmitglied Engelbert Meisberger, dass die 2. Zufahrtsmöglichkeit zum Schulgelände weiterhin fehlt. Von daher wird er dem vorliegenden Abwägungsvorschlag nicht zustimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich stimmte den vorliegenden Abwägungsvorschlägen zu und beschloss den Bebauungsplan „Ermesgraben“, 3. Änderung, als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Wegen des Umfangs werden die Abwägungsvorschläge und die dazu erfolgten Abstimmungsergebnisse nicht im Amtsblatt abgedruckt. Sie können jedoch bei der Verwaltung eingesehen werden.

7. Jahresabschluss zum 31.12.2010

a) Feststellung des geprüften Jahresabschlusses

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernahm das älteste anwesende Ratsmitglied, Gerhard Ludes, den Vorsitz.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Nils Reh, teilt mit, dass in der Sitzung am 29.01.2014 der Jahresabschluss nach den Vorschriften der §§ 110 ff. Gemeindeordnung (GemO) geprüft wurde. Die Prüfung hat zu folgenden Einwendungen geführt.

- Nach der Prüfung des Kontos „Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und für wirtschaftliche Dienstleistungen“ ergaben sich Erträge für das Geschäftsjahr 2010 aus Veranstaltungen in der Synagoge in Höhe von 754,00 EUR. Die erzielten Einnahmen erscheinen im Hinblick auf die stattgefundenen Veranstaltungen zu gering. Wir empfehlen, klare Regelungen zu schaffen und dem Grundsatz der Gleichbehandlung ausreichend Rechnung zu tragen.
- Im Jahr 2010 wurden zwei Grundstücke im Handwerkerhof verkauft. Von den Verkaufserlösen abzüglich der in 2010 entstandenen Aufwendungen sind 80% in die Rückstellung „Handwerkerhof“ einzubringen. Die Rückstellung ist entsprechend zu erhöhen. Die Anpassung der Rückstellung für 2010 erfolgt im Jahresabschluss 2011, da für das Buchungsjahr 2010 keine Änderungen mehr vorgenommen werden können.
- Forderungen aus Gewerbesteuer, denen ein Steuerschätzbescheid zugrunde liegt, wurden einzelwertberichtigt. In den folgenden Jahren wurden die zugrundeliegenden Steuerschätzbescheide durch die endgültige steuerliche Veranlagung korrigiert. In einem geprüften Fall wurde die zuvor bestehende Forderung aus Gewerbesteuer aufgrund des endgültigen Steuerbescheides zur Verbindlichkeit, die zuvor gebildete Einzelwertberichtigung entfällt. Die Verwaltung sollte ihre Bilanzierungsweise für „Einzelwertberichtigungen“ überprüfen.

Nach den dadurch gewonnenen Erkenntnissen vermittelt der Jahresabschluss zum 31.12.2010, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Schweich. Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 führte zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 57.335.434,53 € ab und weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresüberschuss in Höhe von 229.432,28 € aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 38.009.683,74 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2010 um 254.330,88 € vermehrt.
3. Das Vermögen der Stadt hat sich im Prüfungszeitraum um 572.625,25 € auf 57.335.434,53 € vermehrt.
4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen verringert sich um 485.548,92 € auf 5.200.572,44 €.
5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2010 um 219.317,46 € auf 4.692.449,37 € vermindert.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Stadtrat Schweich die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2010 vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO).

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich beschloss die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 gem. § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO.

Die von der Beschlussfassung Betroffenen Otmar Rößler (Stadtbürgermeister 2010), Anita Kruppert sowie Achim Schmitt (Beigeordnete 2010) nahmen gem. § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i. V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Stadtrat Schweich vor, dem Stadtbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten die Entlastung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO zu erteilen.

Beschluss:

Dem Stadtbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2010 gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO die Entlastung erteilt.

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, Otmar Rößler (Stadtbürgermeister 2010), Anita Kruppert und Achim Schmitt (Beigeordnete 2010) nahmen gem. § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i. V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil. Die Beschlüsse über die Feststellung des Jahresabschlusses und über die Entlastung sind gem. § 114 Abs. 2 Satz 1 GemO öffentlich bekannt zu machen und anschließend gem. § 114 Abs. 2 Satz 2 GemO öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Jahresabschluss zum 31.12.2011

a) Feststellung des geprüften Jahresabschlusses

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernahm das älteste anwesende Ratsmitglied, Gerhard Ludes, den Vorsitz.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Nils Reh, teilt mit, dass in der Sitzung am 29.01.2014 der Jahresabschluss nach den Vorschriften der §§ 110 ff. Gemeindeordnung (GemO) geprüft wurde. Die Prüfung hat zu folgenden Einwendungen geführt.

- Nach der Prüfung des Kontos „Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und für wirtschaftliche Dienstleistungen“ ergaben sich Erträge für das Geschäftsjahr 2011 aus Veranstaltungen in der Synagoge in Höhe von 204,00 EUR. Die erzielten Einnahmen erscheinen im Hinblick auf die stattgefundenen Veranstaltungen zu gering. Wir empfehlen, klare Regelungen zu schaffen und dem Grundsatz der Gleichbehandlung ausreichend Rechnung zu tragen.
- Im Jahr 2011 wurden vier Grundstücke im Handwerkerhof verkauft. Von den Verkaufserlösen abzüglich der in 2011 entstandenen Aufwendungen sind 80% in die Rückstellung „Handwerkerhof“ einzubringen. Die Rückstellung ist entsprechend zu erhöhen. Die Anpassung der Rückstellung für das Jahr 2010 erfolgt ebenfalls im Jahresabschluss 2011.
- Bei der Prüfung des Kontos „Kinderland“ ist erneut festzustellen, dass fast täglich Einkäufe von Gebrauchsartikeln sowie überregionale Einkäufe oder Interneteinkäufe (z.B. Bücher oder Straßenmalkreide) vorgenommen wurden. Die Einkäufe sind besser zu koordinieren und regionalansässige Händler wenn möglich zu berücksichtigen. Daneben wurden kleinere technische Aufwendungen (z.B. Wechsel eines Türschließzylinders) durch Dritte ausgeführt, hierfür sollten nach Möglichkeit die Gemeindearbeiter angefragt werden.

- Im Rahmen der Belegprüfung wurden Rechnungen „Bürgerzentrum“ vorgefunden, die insbesondere für das Gewerk „Rohbauarbeiten“ keinen prozentualen Umsatzsteuerausweis beinhalten. Im Hinblick auf einen evtl. Vorsteuerabzug könnten diese Rechnungen nicht in Abzug gebracht werden. Die Rechnungen sind vollständig daraufhin zu prüfen und erneut einzufordern.

Unter Berücksichtigung der Änderungen durch die oben genannten Einwendungen, vermittelt der Jahresabschluss zum 31.12.2011, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Schweich.

Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 führte zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 56.801.848,39 € ab und weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 22.707,80 € aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 37.986.975,94 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2011 um 22.707,80 € verringert.
3. Das Vermögen der Stadt hat sich im Prüfungszeitraum um 533.586,14 € auf 56.801.848,39 € verringert.
4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen verringert sich um 715.366,32 € auf 4.485.206,12 €.
5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2011 um 1.089.188,13 € auf 3.603.261,24 € vermindert.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Stadtrat Schweich die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2011 vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO).

Zu den erzielten Einnahmen für die Benutzung der Synagoge bemerkte Ratsmitglied Jürgen Bonertz, dass diese in keinem Verhältnis zu den dort getätigten Ausgaben stehen.

Ratsmitglied Josef Rohr wies darauf hin, dass dies u. a. auch für das Bürgerzentrum gilt. Hier besteht offensichtlich Handlungsbedarf.

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich beschloss die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 gem. § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO.

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, Otmar Rößler (Stadtbürgermeister 2011), Anita Kruppert und Achim Schmitt (Beigeordnete 2011) nahmen gem. § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i. V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Stadtrat Schweich vor, dem Stadtbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten die Entlastung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO zu erteilen.

Beschluss:

Dem Stadtbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2011 gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO die Entlastung erteilt.

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, Otmar Rößler (Stadtbürgermeister 2011), Anita Kruppert und Achim Schmitt (Beigeordnete 2011) nahmen gem. § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i. V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Die Beschlüsse über die Feststellung des Jahresabschlusses und über die Entlastung sind gem. § 114 Abs. 2 Satz 1 GemO öffentlich bekannt zu machen und anschließend gem. § 114 Abs. 2 Satz 2 GemO öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Stadtbürgermeister Rößler den städtischen Kämmerer Kurt Dixius begrüßen.

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014 wurde in den vergangenen Tagen durch den Stadtkämmerer Kurt Dixius in den Fraktionen vorgestellt und dort eingehend diskutiert. Stadtbürgermeister Rößler trug sodann seine Haushaltsrede zum Haushalt 2014 anhand einer Power-Point-Präsentation dem Rat vor. **„Es geht weiter aufwärts in der Stadt Schweich und der Haushalt 2014 trägt dem voll und ganz Rechnung!“**

Stetig und deutlich wachsende Einwohnerzahlen (aktuell heute: 7.643 davon mit Erstwohnsitz 7.358 - das sind jeweils ca. 200 mehr als im Vorjahr), sind ein deutliches Zeichen dieser Entwicklung. Schweich ist für die Menschen von nah und fern äußerst attraktiv. Das gilt in besonderem Maße für junge Familien, die das schulische Angebot, aber auch die Infrastruktur in Sachen Handel und Gewerbe, Sport, Kultur, Freizeit und Erholung zu schätzen wissen.

Mit dem Altersheim St. Josef, der neuen Seniorenresidenz St. Martin und dem betreuten Wohnen in Eigentumswohnungen der Villa Mentis wird aber auch dem demographischen Wandel Rechnung getragen. Schweich ist auch für ältere Menschen interessant.

Die Stadt Schweich ist nicht nur das Zentrum, sondern auch der Motor der Verbandsgemeinde und der Region - und das ohne formell Mittelzentrum zu sein.

Wir werden auch 2014 und in den Folgejahren viel Geld in die Hand nehmen, um die Infrastruktur weiter zu verbessern, damit unsere Stadt noch attraktiver und damit noch lebens- und liebenswerter wird. Wir als Stadt stehen nicht alleine da. Die Verbandsgemeinde hat das Schwimmbad saniert und baut die neue Grundschule, der Landkreis baut die „Trevererschule“ sowie den nächsten Bauabschnitt des Stefan-Andres-Gymnasiums und die Lebenshilfe die integrative 5-gruppige Kindertagesstätte. Natürlich sind wir als Stadt da nicht außen vor. Mit dem Grunderwerb für die Grundschule, der Beteiligung am Grunderwerb der Trevererschule und der Finanzierung der integrativen Kindertagesstätte gemeinsam mit der Lebenshilfe, sind wir intensiv gefordert. Alles sinnvolle Maßnahmen, die den Standort Schweich weiter aufwerten. Leider schreiten die Maßnahmen nicht so zügig voran, wie wir das gehofft haben, aber es geht voran. Wir haben auch ansonsten noch einiges vor. Und mit der Sanierung von Alt-Schweich und dem Bahnhofsumfeld liegen große Aufgaben vor uns. Und das alles ohne sich über Gebühr zu verschulden!

Die Prognose ist auch nicht schlecht, denn die stetig wachsenden Einwohnerzahlen führen zu höheren Einnahmen bei den Einkommensteueranteilen, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer.

Nun zu dem konkreten Zahlenwerk für die Stadt Schweich im Jahr 2014: Zunächst zum **Ergebnishaushalt**. Dieser entspricht der **Gewinn- und Verlustrechnung** der kaufmännischen Buchführung.

Der **Ergebnishaushalt 2014 der Stadt Schweich** beinhaltet **Erträge in Höhe von 7.440.258,- € (rd. 610.000 € mehr als im Vorjahr) und Aufwendungen in Höhe von 8.449.984,- € (rd. 870.000 € mehr als im Vorjahr)**. Er schließt mit einem **Jahresfehlbedarf von 1.009.726 € (also rd. 266.000 € mehr als im Vorjahr)** ab.

In diesem Ergebnis sind jedoch nicht ausgabewirksame Aufwendungen für **Abschreibungen abzüglich der Auflösung entsprechender Sonderposten in Höhe von 582.474,- € (ca. 50.000 € mehr als im Vorjahr)** enthalten. Ohne diesen **Netto-Werteverzehr** würde sich der **Fehlbedarf auf 427.252,- €** (damit ca. 200.000,- € mehr als im Vorjahr) belaufen.

Der **Finanzhaushalt der Stadt Schweich** weist ordentliche Einzahlungen (zum Verständnis: ordentliche Ein- und Auszahlungen sind die laufenden - also nichtinvestiven - Zahlungsvorgänge) von **6.960.848,- € (ca. 570.000,- € mehr als im Vorjahr) und ordentlichen Auszahlungen von 7.527.100,- € (ca. 890.000,- € mehr als im Vorjahr)** aus.

Im Saldo der **laufenden Ein- und Auszahlungen** ergibt sich ein **Fehlbedarf in Höhe von 566.252,- € (ca. 500.000,- € mehr gegenüber dem Vorjahr)**, der in voller Höhe durch die Inanspruchnahme liquider Mittel ausgeglichen werden kann.

Zur **Finanzierung der geplanten Investitionen** in Höhe von insgesamt **3.353.000,- (nahezu wie im Vorjahr) ist nach Abzug investiver Einzahlungen wie Zuwendungen, Beiträgen, Grundstücksveräußerungserlösen usw. in Höhe von 868.000,- € eine Kreditaufnahme von 2.485.000,- € vorgesehen**.

Hier ist jedoch darauf hinzuweisen, dass die Höhe des Kreditbedarfs wesentlich davon abhängt, ob und in welchem Umfang die veranschlagten Maßnahmen tatsächlich im Jahr 2014 realisiert werden.

Hinweis: Im Jahr 2013 wurden keine Investitionskredite aufgenommen. Die Kredite wurden neu veranschlagt!

Hinsichtlich der **Entwicklung der Erträge und Einzahlungen aus Steuern und allgemeinen Finanzaufweisungen** ist folgendes hervorzuheben: **Grundsteuer A** unverändert bei 20.000,- €!

Bei der **Grundsteuer B** werden bei einem von 350 auf 365% angehobenen Hebesatzes **755.000,- €** und damit **Mehreinnahmen in Höhe von ca. 46.000 €** erwartet.

Bei der **Gewerbesteuer** sind nach den vorliegenden Grundlagenbescheiden des Finanzamts mit Mehreinnahmen von **65.000,- €** zu rechnen. Der Ansatz beläuft sich demnach auf **1.390.000,- €**. Ausgehend von diesem Aufkommen errechnet sich für 2014 unter Berücksichtigung eines unveränderten Umlagesatzes von 69 % eine **abzuführende Gewerbesteuerumlage von rd. 263.000 €**.

Beim **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** ist nach Maßgabe der Vorgaben des Landes mit einer weiteren Steigerung von rund **152.000,- €** und damit **rund 6 %** auf jetzt **2.499.000,- €** zu rechnen.

Die Steuerkraftmesszahlen der Stadt Schweich sind stetig steigend! Dennoch liegt die Stadt Schweich **2014** mit ihrer **Steuerkraft von 666,45 (Vorjahr 640,87 €)** mit **55,99 €** unter dem Schwellenwert des Landes von 722,44 € (Vorjahr: 657,29 €), so dass wir - zum 2. Mal erneut eine Schlüsselzuweisung A in Höhe von **405.927,- €** erhalten.

Als zentraler Ort erhält die Stadt Schweich eine Schlüsselzuweisung B von **385.000 €** - Höhe wie im Vorjahr.

Als Mittelzentrum würden wir ca. 120.000,- € mehr erhalten.

Die Grundlagen für die Kreis- und die Verbandsgemeindeumlage stiegen gegenüber dem Vorjahr von **5.018.453 € um 604.881 € und damit 12,05% (auf 5.623.334 €)**.

Durch die von **41% auf 42 %** gestiegene **Kreisumlage plus der gestiegenen Umlagekraft müssen wir 300.000,- € mehr und damit insgesamt 2.361.800,- €, an den Kreis abführen**.

Die Verbandsgemeindeumlage wurde gegenüber dem Vorjahr nicht erhöht, blieb also bei 23,5 %. Durch die gestiegenen Umlagegrundlagen erhöht sich die Umlage um ca. 140.000,- €, so dass 2014 hierfür 1.322.000,- € aufzubringen ist.

Neben der Verbandsgemeindeumlage muss noch die „**Sonderumlage Grundschule**“ entrichtet werden. Der Hebesatz hierfür beträgt voraussichtlich 6,3% - sinkt also gegenüber dem Vorjahr um 0,89 %. Damit sinkt auch die Umlage **um ca. 6.000,- € auf rund 387.000,- €**.

Insgesamt muss die Stadt Schweich einen Betrag von € (4.070.800,- €!) (im Vorjahr: 3.637.000,-) an Kreis und Verbandsgemeinde abführen! Verschuldung

Der Schuldenstand zu **Beginn des Jahres 2013 betrug 3.965.881,08 €**. Durch ordentliche Tilgungen von 201.261,59 € wurde dieser Betrag reduziert; durch die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Investitionen im Jahr 2012 in Höhe von **1.294.000,- €** aber insgesamt auf **5.058.619,49 €** erhöht.

Dies entspricht bei 7.250 Einwohnern zum Stichtag: 30.06.2013 einer Pro-Kopf-Verschuldung von 697,74 € (im Vorjahr 561,34 €). Zum Vergleich: die Pro-Kopf-Verschuldung im Jahr 2009 betrug 869,46 €. Zum Vergleich: Stadt Saarburg 2014: 796,- €

Bestand an Rücklagen (liquiden Mitteln)

Für die tatsächliche finanzielle Lage der Stadt Schweich ist der Bestand an liquiden Mitteln sehr wichtig. Wegen der fehlenden Schlussbilanz sind die Zahlen allerdings nur vorläufig.

Trotz der umfangreichen Investitionstätigkeit verfügen wir über liquide Mittel von ca. 2.200.000 €!

Da Umschuldungen zurzeit ohnehin nicht möglich sind, verschaffen uns diese liquiden Mittel Freiräume zur Finanzierung notwendiger Investitionen im Bereich des Gemeinbedarfsgebiets.

Auszahlungen im investiven Bereich:

Schwerpunkte sind klar zu erkennen:

- **Grundschule und Trevererschule (Grunderwerb)**
- **Straßen (Spingel/Merzbach in Issel, Oberstiftstraße Schweich)**
- **Kindertagesstätten (neue integrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe und Sanierung (Brandschutz) Angela-Merici Issel)**

Allgemeine Anmerkungen

Die Abschlüsse der Haushaltsjahre 2010 und 2011 liegen vor. Wir hoffen, dass die Abschlüsse der Jahre 2012 und 2013 zeitnah erstellt werden. Mein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Sachgebietsleiter Finanzen, Herrn Kurt Dixius, der sich erneut intensiv mit dem Haushalt der Stadt Schweich beschäftigen musste - wahrlich keine leichte Aufgabe. Aber ich kann ihm bestätigen, dass er dies - gemeinsam mit den Fachabteilungen der Verbandsgemeinde - erneut hervorragend gelöst hat.

Die Ansätze sind nach dem buchhalterischen Grundsatz des Vorsichtsprinzips veranschlagt. Also Erträge und Einzahlungen zurückhaltend geschätzt, Aufwendungen und Auszahlungen nicht zu optimistisch angenommen.“

Hieran anschließend nahmen die im Rat vertretenen Fraktionen zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2014 wie folgt Stellung:

Für die CDU-Fraktion bemerkte Ratsmitglied Johannes Heinz, dass es Ziel sein muss, künftig einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Er bedankte sich beim städtischen Kämmerer Kurt Dixius für das vorgelegte Zahlenwerk. Erster Blick - steigende Defizite; deshalb: wie schaffen wir den Ausgleich?

Ergebnishaushalt: Struktureller Fehlbetrag von über 1 Mio €, mehr 266'; viele Festlegungen, daher Aufgabe für Haushaltsklausur wie 2012, da hätte konkret weitergearbeitet werden müssen.

Bsp. für Festlegungen: KITAS 800' (incl. 400 LeHi) Ausgleich mit liquiden Mitteln ist auf Dauer keine Lösung.

Finanzhaushalt: Fehlbetrag durch Investitionen = Kreditbedarf; hier ehrliche Analyse der umsetzbaren Projekte, Vorschläge folgen.

Wovon lebt die Stadt? Größte Steigerung Anteil Einkommensteuer. Durch steigende Einwohnerzahl; paradox: dadurch sinkende Steuerkraft/Einwohner; weitere Folge: unter Schwellenwert; weitere Folge: höhere Schlüsselzuweisung A!

wiederum paradox: wenn man ärmer wird, kriegt man mehr Geld vom Land!! Sparen lohnt sich nicht!!?? So arbeitet das Land offensichtlich auch, es spart und es spart doch nicht. TV v. 19.02.2014.

Gewerbesteuer pendelt sich ein, kaum Zuwachs, Dienstleister und Handwerk größte Zahler, die 4 großen Lebensmittelmärkte zahlen ca. 8% Beitrag!! Mischstruktur ist also am sinnvollsten.

Sorge um Handel - Leerstände in der Richtstraße. Steuerkraft steigt nur 3 - 4 %, Land hebt Schwellenwert an, nicht um möglichst viel Schlüsselzuweisung A zahlen zu müssen, sondern weil insgesamt die Steuerkraft im Land offensichtlich stärker gestiegen ist als in Schweich.

Investitionen u. Folgen Investitionen in hohem Maße kreditfinanziert: Schulden steigen: 2008 u. 2009 Ortsentlastungsstraße = Schuldengipfel; Bürgerzentrum „gut verkraftet“, keine Schuldenerhöhung, kein finanzielles Abenteuer, wie manche meinten. Jetzt Investitionen Schulgelände u. Lebenshilfe-Kindergarten von 1,5 Mio plus Folgejahre u. weitere Kosten Erschließung. Schulden steigen, aber Gipfel lag bei fast 900 €/E., jetzt, fast 700 €/E., ist vertretbar. Stadt hat 11 Jahre (2004 - 2014) Schulden im Schnitt von 4,8 Mio = 686 - 700 pro Kopf je nach Einwohnerzahl. **Zum Vergleich** : Land verdoppelt Schulden in 17 Jahren; von 7274 auf 8082 in 1 Jahr (TV 19.02.2014).

Damit kommt Finanzausgleich zwischen Land und Kommunen in den Blick.

Lässt man Schlüsselzuweisung A außen vor, bleibt Ansatz für zentrale Orte 385°. Wie hoch ist der Anteil bei einem Haushalt über 11 Mio??? = 3,3% Kein Wunder, dass Landkreise und Kommunen erneut klagen werden.

Aber: das Land fördert doch großzügig Einzelprojekte, 3 Beispiele: Bürgerzentrum: 40% Zuschuss Land, wir mussten es so akzeptieren, aber zur Erinnerung, Feller Winzerkeller = 60% Zuschuss.

Kitas: Anteile der Kommunen werden überall größer, Land spendet Wohltaten, die Kommunen müssen zahlen.

Grundschule: null für Grundstücke, die immer teurer werden, hohe Kosten für die Stadt;

Raumprogramm vom Land reduziert. Wir schließen uns der Forderung der Eltern an, dass wenigstens ein Musikraum berücksichtigt wird und die Klassenräume 70m² behalten sollten. Was ist das für eine Logik, moderne Pädagogik zu propagieren und dann den Bewegungsspielraum der Kinder im Klassenraum einzuengen, der sich bei der verringerten Klassenmesszahl jetzt ein bisschen ergeben hat??

„An Bildung wird nicht gespart“ tönt es aus der SPD-Landesregierung. Die Realität sieht anders aus, denn maßgebend ist, was unten ankommt, nicht was auf Parteitag und in Sonntagsreden propagiert wird. „In Bildung statt in Asphalt investieren“ heißt es weiter. Klingt gut in den Ohren der Anwohner der Oberstiftstraße, die seit 10 Jahren auf den Ausbau warten und lärmgeplagt an einer der schlechtesten Straßen in Schweich wohnen.

Dann werden unsere Kinder demnächst in maroden Schulbussen über Buckelpisten zu neuen oder sanierten Schulen geschaukelt. Beides ist notwendig: der Bürger erwartet ordentliche Straßen = Infrastruktur und ordentliche Bildungsstätten.

Auf solche Kritik heißt es dann immer: das Land hat kein Geld, muss sparen. Wenn man sich den Schuldenberg betrachtet, ist das so. Aber was ist eigentlich mit den so viel beschworenen sprudelnden Steuereinnahmen und dem vielen Geld, das durch die so vielen Selbstanzeigen reinkommt??

Aber kein Wunder, wenn aus dem Investitionswert der Grünen Hölle am Nürburgring von 330 Mio jetzt noch ein Verkehrswert von 20 Mio übrig ist (TV 17.02.2014), dann weiß man wie das für die Kommunen so dringend benötigte Geld verbrannt worden ist, und die 120 Mio für den Hahn werden genauso verschwinden.

Nun zurück zu unserem Haushalt:

Um Einsparungen zu erreichen, die das Kreditvolumen verringern, habe wir folgende Fragen und und Streichvorschläge:

Seiten 22 und 23

Haushaltsstellen

08290

09600 - 901 Ist dies vielleicht nicht Kreissache?

904 aus Haushaltsplan herausnehmen!

303 was soll da noch erschlossen werden?

410

420 Ausbau Spingel hoher Kreditbedarf

608 2. BA. sehr fragwürdig

607 Zufahrt Parkplatz ist auf alle Fälle verbesserungswürdig

610

612 gibt es hierfür evtl. einen Zuschuss?

501 aus Haushaltsplan herausnehmen!

504 eigentlicher Heilbrunnweg sollte vielmehr ausgebaut werden

508 etwas umstritten

301 Erschließungsbeiträge?

und Hinweis 01300

Zusätzliche Anregungen: Stadt müsste Heizungen im Niederprümerhof (1982), in der Alten Schule und in der Synagoge (1989) erneuern. Energiesparprogramm??

Strombezug (Aufstellung v. 20.10.2011 Konsequenzen?).

Wie erreichen wir wieder einen ausgeglichenen Haushalt?

Ergebnishaushalt durcharbeiten s.o! Finanzaushalt. Nach Inv. Steuern. Wenn Schulgelände abgeschlossen, dosiert in Alt-Schweich investieren.

Letztlich:

Um die Aufgaben der Stadt gut erfüllen zu können und unsere zukunftsorientierte Politik fortzusetzen, stimmen wir dem Haushaltsentwurf zu. Zu den von Ratsmitglied Johannes Heinz gemachten Einsparvorschlägen bemerkte Ratsmitglied Johannes Lehnert, dass jeder Streichvorschlag auch eine Änderung des vorliegenden Haushaltsplanes 2014 bewirkt. Das Investitionsprogramm wurde vom Rat im Dezember vergangenen Jahres beschlossen, welches im vorliegenden Haushaltsplan seinen Niederschlag findet. Von daher sollte man es bei den im vorliegenden Haushaltsplan dargestellten Zahlen belassen.

Ratsmitglied Johannes Heinz wies ergänzend darauf hin, dass aus seiner Sicht ein dringender Handlungsbedarf bei den veralteten Heizungsanlagen im Niederprümer Hof, der Synagoge und der Alten Schule besteht.

Ratsmitglied Achim Schmitt dankte für die SPD-Fraktion allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verbandsgemeindeverwaltung und dabei besonders Herrn Sachgebietsleiter Kurt Dixius und seinem Team für die rund um den Haushalt geleistete Arbeit und die Präsentation in der Fraktionssitzung. Der SPD-Fraktion ist bewusst, dass die Mehrfachbelastung durch die Erstellung und Bearbeitung der Haushaltspläne aller Ortsgemeinden sowie der Stadt Schweich und der VG einen großen Kraftakt darstellen.

Nachdem wir die Jahresabschlüsse zur Kenntnis genommen haben, muss die Frage erlaubt sein: Warum kein Protokoll der zum Jahresbeginn 2013 durchgeführten Klausur des Arbeitskreises Finanzen vorliegt? In Zusammenarbeit mit der VG sind viele Fragestellungen erläutert und konkrete Aufträge erteilt worden. Trotz mehrfachen Nachfragens hat der Stadtbürgermeister bis heute nichts vorgelegt! Ebenfalls als nicht hinnehmbar ist zu kritisieren, dass die Haushaltsverfügung der Aufsichtsbehörde der Jahre 2012 und 2013 nicht im Rat behandelt wurden. So wird dem Rat die ihm originär zustehende Entscheidungskompetenz verweigert, welche Maßnahmen priorisiert umzusetzen sind.

Der vorliegende Haushalt wird im Wesentlichen geprägt durch die günstige geographische Lage zur Stadt Trier sowie Luxemburg und der damit verbundenen wirtschaftlichen Entwicklung der Region. Die positive Entwicklung der Steuereinnahmen verhindert ein höheres Defizit, so dass der Schuldenstand hoch, jedoch in der Gleichschau mit vergleichbaren Städten passabel ist. Der Investitionsplan beinhaltet die Maßnahmen die durch die Verwaltung umzusetzen sind. Dieser politische Wille ist der Auftrag des Rates an den Stadtbürgermeister. Betrachten wir das Ergebnis, so stellen wir fest, dass ein mangelhafter Umsetzungsgrad erreicht wird. Weniger als 50% der Maßnahmen wurden seit 2009 umgesetzt, obwohl wir in dieser Legislaturperiode Maßnahmen beschlossen haben, die zeitlich umzusetzen sind. Eine derartig Leistung hätte in der Schule die Note Mangelhaft zur Folge.

Der erfreuliche Stand der liquiden Finanzmittel wird sicherlich dazu führen, dass wir nicht gänzlich die ausgewiesenen 2,5 Mio. an Krediten benötigen. Die Aussage des Stadtbürgermeisters trifft nicht zu, wenn er die liquiden Mittel mit dem erforderlichen Kreditumfang aufrechnet. Liquide Mittel werden zum Jahresbeginn dazu verwendet, um die laufenden Ausgaben des ersten Quartals und die erste Rate der Umlagen von ca. 1. Mio. € zu zahlen. Das kann nur geleistet werden, wenn liquide Mittel in erforderlicher Höhe zur Verfügung stehen.

Die Stadt Schweich wird mit der Einrichtung der Fachoberschule, im Verhältnis zur Einwohnerzahl, der größte Schulstandort in Rheinland-Pfalz. Betrachten wir das Gesamtinvestitionsvolumen aller Maßnahmen von rund 50 Mio. € bis 2018, so ist dies ein klares Bekenntnis zur Bildungspolitik. Dies wäre ohne die finanzkräftige Mitwirkung von VG, Kreis und Land nicht möglich. Mit der Errichtung einer Kindertagesstätte durch den freien Träger Lebenshilfe, an der sich die Stadt Schweich mit ca. 1,4 Mio. € beteiligt, stellen wir in Schweich insgesamt 360 Plätze zur Verfügung, so dass die Containerlandschaft in Issel bis Ende 2015 aufgelöst werden kann!

Entgegen dem demografischen Wandel wächst Schweich weiter. Steigende Bevölkerungszahl bedeutet steigende Nachfrage nach Mobilität. Wir müssen den breiten Konsens im Rat nutzen, um den Anteil am Binnenverkehr baulich wie auch verkehrstechnisch zu steuern. Seit 2009 fordern wir, dass die Verkehrskonzepte mit Substanz gefüllt und endlich umgesetzt werden. Inzwischen haben wir nahezu einen 6-stelligen Betrag ausgegeben ohne Nutzen! Wir können nicht verstehen, warum die Verwaltung keine praktikable Lösung umsetzt. Es kann doch nicht so schwer sein z.B. die Verbindung zwischen Stefan-Andres-Straße und den Schlimmführen herbeizuführen oder die Verkehrsführung von der Bernhard-Becker-Straße kommend nach Issel durch eine abknickende Vorfahrt zu gestalten.

Die SPD-Fraktion drängt auf eine zeitnahe Reaktion, wie auch der Verkehrsknotenpunkt Bahnhof, mit der inzwischen gut funktionierenden Stadtbusanbindung nach Trier und einem noch ins Leben zurufenden Busingverkehr innerhalb der VG, vernetzt werden kann. Auch die Bahn ist gefordert einen behindertengerechten Ausbau der Gleiszugänge zu ermöglichen. Was in Salmatal möglich war muss in Schweich machbar sein. Gerade auf dem Feld der Inklusion und Integration wird in Schweich außergewöhnliches geleistet. Der Ausbau der Oberstiftstraße mit einer einhergehenden Abstufung zur Stadtstraße, unter Heraufstufung der Ortsentlastungsstraße zu einer Landesstraße, muss endlich priorisiert umgesetzt werden.

Der demographische Wandel zwingt viele Kommunen abseits des Speckgürtels von Luxemburg zu unerfreulichen Kompromissen bis zur Aufgabe von Teilen der Grundversorgung. Auch die Stadt Schweich muss sich ernsthafte Gedanken machen, wie sie mit ihrer Fläche und der innerstädtischen Entwicklung umgeht. Hier sind vielversprechende Ansätze nachhaltig zu diskutieren. Die Überplanung von Alt-Schweich in kleinere Sanierungsgebiete muss endlich erfolgen. Dies zeigt die SPD-Veranstaltung mit zahlreichen betroffenen Bürgern von Alt-Schweich. Wir werden nicht mehr darauf warten, bis die Verwaltung Lösungen präsentiert, sondern mittels zeitnaher Anträge die guten Ideen unserer Bürger des betroffenen Stadtteils einbringen. Es ist nicht zu verstehen, warum die Verwaltung keine Vorschläge vorlegt. Wir können nicht darauf warten, bis die Suche nach Fördertöpfen zum Ergebnis führt, obgleich wir nicht wissen wie und ob diese noch gefüllt sind oder für uns thematisch zur Verfügung stehen.

Die Schaffung der viel zitierten Neubürgerbroschüre und das Verkehrskonzept sind nur Beispiele der offenen Baustellen.

Nachdem viele Ankündigungen und Versprechen nicht umgesetzt wurden, ist wohl davon auszugehen, dass noch viel Wasser die Mosel hinab fließen wird, bevor wir eine Kosten- und Nutzenanalyse des Bürgersaals erhalten, damit ein neuer Mietpreis festgelegt wird, der sich an den Bedürfnissen der Schweicher Vereine orientiert. Werden die erneut hohen Kosten der Sanierung der Synagoge betrachtet, so ist festzustellen, dass aufgrund der hohen Belegungszahlen kaum Mieteinkünfte zu verzeichnen sind, wobei der Löwenanteil durch Hochzeitsveranstaltungen erzeugt wird. Dies ist zu beleuchten, zumal wenn Eintrittspreise für Veranstaltungen verlangt werden. Hier ist ein beträchtliches Ungleichgewicht gegenüber der Nutzung des Bürgersaals zu verzeichnen und ärgert unsere Vereine zu Recht.

Die SPD-Fraktion wird dem Haushalt 2014 zustimmen.

Für die FWG-Fraktion teilte Ratsmitglied Johannes Lehnert mit, dass wie in den Vorjahren der städtische Haushalt wieder sehr zeitig vorliegt. Hier für gilt unser Danke allen, die dazu beigetragen haben, v. a. unserem Kämmerer Kurt Dixius. Danke auch für seine gewohnt kompetente Vorstellung in der FWG-Fraktion in dieser Woche.

Im letzten Jahr waren wir froh, dass die Schlussbilanz 2009 fertig ist, heute beschließen wir die Bilanzen 2010 und 2011. Wenn das so weiter geht, sind wir irgendwann unerer Zeit voraus.

Der Umfang des städtischen Haushaltes gibt einem mittlerweile zu denken, insgesamt 360 Seiten sind schon eine Herausforderung. Ich habe mir den Haushalt von 2004 mal herausgesucht. Dieser hatte einen Umfang von 182 Seiten, also ziemlich genau der Hälfte. Ob diejenigen, die das Lebens - kompliziert machen, wissen, das wir das alles ehrenamtlich machen?

Deshalb bin ich mittlerweile skeptisch, was das Festlegen von Zielen und Erarbeiten von Kennzahlen betrifft. Hier gilt wohl die Devise: Weniger ist Mehr.

Nun zum Haushaltsplan 2014 selbst.

Wir schließen sowohl im Ergebnis- wie auch im Finanzhaushalt mit einem deutlichen Minus ab. Da wir noch liquide Mittel von etwa 2,2 Mio. haben, sieht dies zunächst schlimmer aus, als es tatsächlich ist. Zudem waren in der Regel die Haushaltsergebnisse in den letzten Jahren immer positiver als geplant.

Es zeigt sich auch in diesem Jahr wieder, dass wir kein Einnahme- sondern ein Ausgabeproblem haben. Wir haben über 0,5 Mio. Mehreinnahmen gegenüber letztem Jahr. Dieses Mehr bekommen wir aber nur kurz gezeigt und ist dann schon wieder weg. Die Umlagen fressen dies wieder auf. Kreis und VG sind vor allem durch Vorgaben von oben gezwungen, diese entsprechend anzupassen. Der Grundsatz der Konnexität gerät in meinen Augen immer mehr in Vergessenheit. Man wünscht sich fast, dass die diversen großen und kleinen Koalitionen an anderen Orten sich weiter mit sich selbst beschäftigen. Dann beschließen sie wenigstens nichts, was Andere Geld kostet.

Der Kreis erhöht die uUmlage moderat, insgesamt ca. 2,4 Mio. (2004: 1 Mio.) die VG belässt sie auf bisherigem Niveau, also 1,3 Mio. (2004: 0,95 Mio.). Angesichts der Vorhaben in der VG wird dies aber sicherlich nicht das Ende der Fahnenstange sein. Hier werden wir mit Steigerungen rechnen müssen.

Schuldenstand und Zinsbelastung steigen, sind aber auf einem akzeptablen Niveau. Die Pro-Kopf-Verschuldung ist angesichts der realisierten Vorhaben mit knapp 700 € ebenfalls in vertretbarer Höhe (2004: 711 bzw. 852 €).

Vielleicht kommen wir jetzt nachdem die Zuständigkeiten ins Wirtschaftsministerium gewechselt sind, dem Ziel Mittelzentrum zu werden, wieder ein Stück näher.

Ich erinnere an Ende meiner einleitenden Ausführungen an die Ankündigung von Ministerpräsidentin Dreyer im letzten Jahr, dass die Kommunen bis 2016 keine Defizite mehr haben sollten. Wenn ich allerdings meine wieder oben gemachten Ausführungen betrachte, so bewahrheitet sich meine Befürchtung, dass die Hunde anschließend den Letzten noch fester beißen und wieder das Prinzip rechte Tasche-linke Tasche gilt.

Nun einige Anmerkungen zu einzelnen Haushaltsposten:

Hier will ich mich auf wenige Aussagen beschränken, da der Haushaltsplan im wesentlichen auf Beratungen und Beschlüssen im Rat und in den Gremien basiert. Unsere offenen Fragen sind in der Vorberatung bzw. im Nachgang dazu beantwortet worden.

Geprägt ist der Haushalt vom Grunderwerb für die Grundschule (1,1 Mio.) und Maßnahmen in den Kindergärten (etwa 0,6 Mio.), also wichtige Investitionen in die Zukunft für unsere Kinder.

21110 (S. 87): Grundschule, unsere alte Forderung nach dem Verkauf der alten Grundschule an den Kreis zur teilweisen Gegenfinanzierung des Grundstückserwerbs. Dies ist kurzfristig umzusetzen.

22100 (S. 89): Meulenwaldschule, Mieteinnahmen von 25' vom Rechnungshof gefordert.

Erhöhung durchsetzen

36522 (S. 141): Kindergarten Issel, Frage nach Landeszuschüssen

55200 (S. 231): Öffentliche Gewässer, bei Reinigungsarbeiten an Gewässern III. Ordnung Abstimmung mit VG und Erstattung Einzelne Maßnahmen, wie z. B. Mobilitätskonzept, Gehweg Föhrenbach sind noch irrtümlicherweise im Haushalt verblieben. Wir schlagen vor, deswegen den Plan wegen des damit verbundenen Aufwandes nicht zu ändern, diese Maßnahmen natürlich auch nicht auszuführen.

Beim Verkehrskonzept sind zunächst mal kleinere Maßnahmen umzusetzen. Dies gilt auch für den Schweicher Bahnhof. Hier wäre zunächst mal eine Durchfahrtmöglichkeit für Busse anzustreben.

Die FWG-Fraktion stimmt dem vorliegenden Haushalt der Stadt Schweich zu.

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich beschloss die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 entsprechend der Vorlage der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Festsetzung des Beitragssatzes 2013 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Schweich, Abrechnungseinheit Issel

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 12.02.2014 einstimmig beschlossen, den Stadtrat entsprechend der Verwaltungsvorlage zu empfehlen, den Beitragssatz 2013 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Schweich, Abrechnungseinheit Issel auf 0,05 € pro m² gewichtete Grundstücksfläche festzusetzen.

Hierzu fragte Ratsmitglied Stefan Henn nach, welche Straßen zu welchem Zeitpunkt in die Beitragsberechnung fallen. Hierzu sollte eine entsprechende Aufstellung seitens der Verwaltung erstellt werden.

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich beschloss, den Beitragssatz 2013 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Schweich, Abrechnungseinheit Issel, auf 0,05 € pro m² gewichtete Grundstücksfläche festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Übergangslösung im Bereich der Kita Angela Merici, Issel (Container)

Nachdem die Verbandsgemeindeverwaltung kein weiteres Interesse an einer späteren Erwerb der als Übergangslösung im Bereich der Kita Angela Merici Schweich-Issel aufgestellten Container hat, kommt ein Kauf aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr in Betracht. Daher hat der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig beschlossen, dem Stadtrat zu empfehlen, dass die Container weiterhin angemietet werden.

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich beschloss, dass die als Übergangslösung im Bereich der Kita Angela Merici Schweich-Issel aufgestellten Container weiterhin angemietet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Grundstücksangelegenheiten; Antrag auf Entwidmung und Freistellung von ehemaligen Bahnbetriebsanlagen (hier: der ehem. Bahnmeisterei) beim Bundeseisenbahnamt

Zum Sachstand wurde auf die beigefügten Sitzungsunterlagen verwiesen.

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich beschloss, für die Erwerbsfläche Flur 14, Parz. 322/47, (Fläche der ehem. Bahnmeisterei) die Widmung und Freistellung beim Bundeseisenbahnamt zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Annahme von Sponsorleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung für den Stadtrat obliegen ausschließlich dem Bürgermeister sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Stadtrat. Dem Stadtrat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen dem Stadtrat und dem Zuwendungsgeber. Im Rahmen der 1. Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 06.04.2010 (GVBl. vom 29.04.2010) wurde eine Wertgrenze in Höhe von 100 € eingeführt, unter der die Einholung eines Beschlusses des kommunalen Vertretungsorgans, wie auch das Anzeigeverfahren gegenüber der Aufsichtsbehörde entbehrlich ist, sofern nicht innerhalb eines Haushaltsjahres derartige Einzelzuwendungen diese Wertgrenze übersteigen. Die Entscheidung über die Annahme der Spenden erfolgt projektbezogen in öffentlicher Zuwendungsdaten in öffentlicher Sitzung einverstanden sind, wird dem Stadtrat die Einzelleiste als nichtöffentliche Liste in Anlage beigefügt.

Sofern sich Einzelfragen zu den Spendern ergeben, wird die Nicht-öffentlichkeit hergestellt. Bis zum 18.02.2014 hat der Stadtrat für folgende Projekte Zuwendungen erhalten:

Projekt/ Verwendungszweck	Zahl der Zuwendungsgeber und Zuwendungs-spanne	Zuwendungs-summe
Spende f. d. Stadtfest Schweich 2014	2	2.500,00 €
Spende f. d. Stadtfest Schweich 2013	1	1.000,00 €
Spende f. Spielhäuser Kinderland Schweich	1	250,00 €

Beschluss:

Der Stadtrat Schweich beschloss die Annahme der vorgenannten Zuwendungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Verschiedenes**Ratsmitglied Jürgen Bonertz**

- Säuberung der Unterführungen im Bereich der Fa. Steffgen und Kreuzsch.

Ratsmitglied Michael Farsch

- Vorberatung von Bebauungsplänen im Bauausschuss.

Ratsmitglied Iris Hess

- Nachruf im Amtsblatt für Herrn Fritz Weich. Hier wurde das falsche Alter angegeben. Herr Fritz Weich wurde 93 Jahre alt.

Ratsmitglied Gerhard Ludes

- Zustand des Hochwasserschutztores im Bereich des Schwimmbades.
- Neu montiertes Radwegeschild von Schweich nach Issel.

Dies ist aus seiner Sicht nicht ganz korrekt.

Ratsmitglied Achim Schmitt

- Aufgabe des Tourismusliners auf der Mosel. Hat dies Auswirkungen auf die Gestaltung des Moselvorlands.

Ratsmitglied Stefan Henn

- Fertigstellung der Homepage der Stadt Schweich.

3. Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich gegenüber dem Vorjahr um 29.910,97 € auf 2.100.929,23 € verringert.
4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen erhöht sich um 6.572,92 € auf 66.190,81 €.
5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2010 um 1.222,54 € auf 31.090,25 € verringert.

Dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den sie vertretenden Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2010 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss 2010 liegt mit seinen zu veröffentlichen Bestandteilen gemäß § 114 Abs. 2 GemO in der Zeit vom 24.03.2014 bis einschließlich 01.04.2014 während der Dienststunden (montags bis mittwochs von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Zimmer 15, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Thörnich, den 10.03.2014

Ortsgemeinde Thörnich

gez. Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung Feststellung Jahresabschluss 2011

Der Ortsgemeinderat Thörnich hat in seiner Sitzung am 10.03.2014 den Jahresabschluss zum 31.12.2011 gem. § 114 Abs. 1 i.V.m. §§ 113, 112 und 110 Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit gültigen Fassung beschlossen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 führt zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 2.024.850,13 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 39.925,80 € aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 1.163.154,49 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2011 um 39.925,80 € verringert.
3. Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich gegenüber dem Vorjahr um 76.079,10 € auf 2.024.850,13 € verringert.
4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen verringert sich um 18.179,64 € auf 48.011,17 €.
5. Die Ortsgemeinde Thörnich ist schuldenfrei.

Dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den sie vertretenden Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2011 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2011 liegt mit seinen zu veröffentlichen Bestandteilen gemäß § 114 Abs. 2 GemO in der Zeit vom 24.03.2014 bis einschließlich 01.04.2014 während der Dienststunden (montags bis mittwochs von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Zimmer 15, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Thörnich, den 10.03.2014

Ortsgemeinde Thörnich

gez. Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister

Sauberhaltung der Wirtschaftswege

Jetzt beginnen wieder die Bewirtschaftungsarbeiten im Weinberg. In den letzten Jahren wurde wiederholt festgestellt, dass dabei auf die Sauberkeit der Wirtschaftswege wenig Rücksicht genommen wurde. Bei der Bodenbearbeitung wird der Boden bis in den Weg aufgerissen und der Weg zusätzlich verschmutzt. Vereinzelt wird die Unsitte beobachtet, dass der Pflug entlang des Weges quer zum Weinberg eingesetzt wird.

Es reicht doch sicher aus, wenn der Boden nur bis zum letzten Stock gepflügt wird.

Ich bitte, bei den bevorstehenden Bodenbearbeitungsmaßnahmen dies zu beachten und danach die Wege zu reinigen.

Wir wollen doch alle, dass die Wege in einem guten Zustand sind und uns lange erhalten bleiben.

Ich erinnere nochmals an die Reinigung der Wirtschaftswege im Berg und in Rudem.

Ich bitte, an den Wegen und Wasserrinnen die Bodenablagerungen zu entfernen und Hecken und Sträucher, die in die Wege hineinragen, abzuschneiden.

Dies gilt auch für die Flächen, die nicht mehr bewirtschaftet werden.

Thörnich, 17.03.2014

Hans-Peter Brixius,

Ortsbürgermeister



Thörnich

buergermeister@thoernich.de

Tel. 06507/3567

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Bekanntmachung Feststellung Jahresabschluss 2010

Der Ortsgemeinderat Thörnich hat in seiner Sitzung am 10.03.2014 den Jahresabschluss zum 31.12.2010 gem. § 114 Abs. 1 i.V.m. §§ 113, 112 und 110 Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit gültigen Fassung beschlossen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 führt zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 2.100.929,23 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresüberschuss in Höhe von 11.082,05 € aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 1.203.080,29 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2010 um 11.090,01 € erhöht.

Kirchliche Nachrichten

Dekanat Schweich-Welschbillig

Dechant: Pfr. Berthold Fochs, Welschbillig, Tel.: 06502/93745-0

Stellv. Dechant: Pfr. Dr. Ralph Hildesheim, Schweich, Tel.: 06502/2327

Dekanatsreferentin: Beate Barg, Schweich, Tel.: 06502/93745-11

Pastoralreferent: Matthias Schmitz, Schweich, Tel.: 06502/93745-13

Pastoralreferent: Roland Hinzmann, Schweich, Tel.: 06502/9371600

Dekanatskantor: Johannes Klar, Schweich, Tel. 06502/7775

Dekanatssekretärin: Marion Thömmes, Schweich, Tel.: 06502/93745-0

E-Mail: dekanat.schweich-welschbillig@bgv-trier.de

Öffnungszeiten: Mo.: 09.00 - 16.00 Uhr, Mi.+ Do. 09.00 bis 12.00 Uhr

Gottesdienstzeiten vom 22.03.14 bis 23.03.14:

Bekond: Sa., 22.03.: 19.00 Uhr Familiengottesdienst

Ensch: So., 23.03.: 09.00 Uhr hl. Messe

Fell: So., 23.03.: 10.30 Uhr Hochamt anschl. Fastenessen im Pfarrheim

Föhren: So., 23.03.: 09.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Kenn: Sa., 15.03.: 17.45 Uhr Vorabendmesse

Klüsserath: Sa., 22.03.: 18.30 Uhr Vorabendmesse,

Köwerich: So., 23.03.: 09.00 Uhr hl. Messe

Leiven: So., 23.03.: 10.30 Uhr Hochamt anschl. Kurzkatechese der Kommunionkinder

Longuich: So., 16.03.: 09.15 Uhr Hochamt

Mehring: So., 23.03.: 10.30 Uhr Hochamt

Riol: Sa., 22.03.: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Schweich: Sa., 22.03.: 08.30 Uhr Laudes-Kirchliches Morgengebet,

So., 23.03.: 10.30 Uhr Hochamt, 10.30 Uhr Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim, 18.30 Uhr hl. Messe

Wenn Kinder trauern... dann ist das für Erwachsene schwer auszuhalten. Wir möchten sie unbesorgt aufwachsen sehen und vor Leid und Schmerz bewahren. Aber Verluste, Abschiede, Sterben, Trauer gehören auch zum Lebensalltag von Kindern. Wir können Kinder nicht vor leidvollen Erfahrungen behüten. Wir können sie aber befähigen, damit umzugehen, indem wir offen und ehrlich mit ihnen sprechen und sie ernst nehmen mit ihrem eigenen inneren Wissen. Wir laden in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung Fell alle interessierten Eltern der Pfarreiengemeinschaft Schweich herzlich ein zu einem Gesprächsabend mit Frau Maria Knebel, Diplom-Sozialarbeiterin und Trauerbegleiterin am Donnerstag, 27. März 2014 um 20.00 Uhr im Pfarrheim in Kenn. Kostenbeitrag: 3,- €.

Evangelische Kirchengemeinde in Schweich

Sonntag, 23.03.2014

09.00 Uhr Gottesdienst in Hetzerath (Pfarrer Wermeyer)

10.15 Uhr Gottesdienst in Schweich (Pfarrer Wermeyer)

Dienstag, 25.03.2014

19.00 Uhr Passionsandacht in Schweich (Pfarrer Wermeyer)

Parteien / Wählergruppen

CDU-Ortsverband Detzem

Die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Detzem treffen sich am **Sonntag, 23. März 2014, 10.30 Uhr** im Gasthaus „Zur Traube“ zu einer Versammlung. Auf der Tagesordnung steht neben der Aufstellung der Bewerber/innen für die Wahl des Ortsgemeinderates die Benennung der Bewerberin/des Bewerbers der CDU für die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Gemeinde Detzem am 25. Mai 2014.

Freie Wählergruppe Jörg Thul, Detzem

Hiermit laden wir alle wahlberechtigten Personen im Wahlgebiet Detzem zu einer Versammlung am **Freitag, 28.03.2014 um 19.30 Uhr** ins Bürgerhaus Detzem herzlich ein. **Tagesordnung:** 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit, 3. Genehmigung der Tagesordnung, 4. Wahl des Versammlungsleiters, 5. Wahl des Schriftführers, 6. Wahl eines Mandatsprüfungs- und Stimmzählausschusses, 7. Wahl von 2 Versammlungsteilnehmern zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung gegenüber dem Wahlleiter, 8. Wahl einer Vertrauensperson und einer stellvertretenden Vertrauensperson des Wahlvorschlages, 9. Bericht des Mandatsprüfungs- und Stimmzählausschusses, 10. Aussprache über das Wahlverfahren, 11. Vorstellung und Wahl der Bewerberinnen und Bewerber der Freien Liste Jörg Thul für die Wahl zum Ortsgemeinderat Detzem, 12. Verschiedenes.

Stimmberechtigt bei der Versammlung sind nur die am Versammlungstag im Wahlgebiet wahlberechtigten Personen (Vollendung des 18. Lebensjahres, seit mindestens 3 Monaten Hauptwohnsitz im Wahlgebiet). Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit wahrnehmen würden, von ihrem Mitspracherecht Gebrauch zu machen.

CDU Ortsverband Fell - Fastrau

Am 25. Mai 2014 stehen die Ortsgemeinderats- und Verbandsge-meinderatswahlen an. Gemeinsam wollen wir nun die Vorbereitung für den Wahlkampf treffen. Dieses tun wir in einer Klusurtagung am **22. März 2014 um 10.00 Uhr im Gasthaus Fellertal**. Dazu laden wir **alle Mitglieder und Gäste** herzlich ein. Anmeldung bitte an eMail: JFartaczek@t-online.de oder telefonisch: 0171/6421795.

Feller Bürger Liste e.V. (FBL)

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet **am Montag, 31. März 2014 um 20.00 Uhr** im Gasthaus Kasler, Kirchstr. 71 statt. Alle unsere Mitglieder und interessierte Bürger aus Fell und Fastrau sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Wahlen, 2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit, 2.2 Beschlussfassung der Tagesordnung, 2.3 Beschluss der Wahlordnung, 2.4 Wahl eines Versammlungsleiters und Schriftführers, 2.5 Wahl einer Mandatsprüfungs- und Stimmzählkommission, 2.6 Wahl von zwei Wahlbeobachter, 2.7 Wahl einer Vertrauensperson und einer stellvertretenden Vertrauensperson, 2.8 Abstimmung über den Eingang einer Listenverbindung, 2.9 Vorstellung und Wahl der Bewerber für die Wahl zum Ortsgemeinderat Fell, 2.10 Vorstellung und Wahl der Bewerber für die Wahl zum Ortsbeirat Fastrau, 2.11 Wahl eines Kandidaten für das Amt des Ortsvorstehers Fastrau, 3. Kommunalwahl 2014, 4. Gemeindegeschehen, 5. Verschiedenes. Jedes Mitglied kann bis spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich eine Ergänzung der Tagesordnung beantragen.

Freie Liste Friedrich, Klüsserath

Die Freie Liste Friedrich trifft sich **am Sonntag, dem 23. März 2014 um 20.00 Uhr** zu einer wichtigen Besprechung; Treffpunkt: Hauptstraße 30. **Besprechungspunkte:** 1. Mitteilungen, 2. Vorbesprechung zur nächsten Sitzung des Gemeinderates Klüsserath, 3. Vorbereitung zur Kommunalwahl 2014, 4. Verschiedenes.

Wahlversammlung

Am **Montag, dem 24. März 2014 findet um 20.00 Uhr** in der Alten Ökonomie die Wahlberechtigtenversammlung der Freien Liste Friedrich zur Aufstellung der Bewerberliste für den Ortsgemeinderat Klüsserath und für die Wahl des Bewerbers für die Wahl zum Ortsbürgermeister statt. Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Klüsserath, die Interesse an der Mitgestaltung der Ortspolitik haben, sind hierzu recht herzlich eingeladen. **Tagesordnung:** 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit, 3. Genehmigung der Tagesordnung, 4. Wahl des Versammlungsleiters, 5. Wahl des Schriftführers, 6. Wahl eines Mandatsprüfungs- und Stimmzählausschusses, 7. Wahl von 2 Versammlungsteilnehmern zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung gegenüber dem Wahlleiter, 8. Wahl einer Vertrauensperson und einer stellvertretenden Vertrauensperson des Wahlvorschlages, 9. Bericht des Mandatsprüfungs- und Stimmzählausschusses, 10. Aussprache über das Wahlverfahren, 11. Vorstellung und Wahl des Bewerbers der Freien Liste Friedrich für die Wahl zum Ortsbürgermeister, 12. Vorstellung und Wahl der Bewerberinnen und Bewerber der Freien Liste Friedrich für die Wahl zum Ortsgemeinderat Klüsserath, 13. Verschiedenes, Anregungen, Kritik. Stimmberechtigt bei der Versammlung sind nur die am Versammlungstag im Wahlgebiet wahlberechtigten Personen (Vollendung des 18. Lebensjahres, seit mindestens drei Monaten Hauptwohnsitz im Wahlgebiet). Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit wahrnehmen würden, von ihrem Mitspracherecht Gebrauch zu machen.

SPD Leiven

Zur Wahl der SPD Gemeinderatsliste und ihre Kandidaten wird hiermit eingeladen in das Hotel Weis am **Sonntag, dem 23.03.2014 um 17.00 Uhr**. Die Versammlung ist öffentlich und es sind auch mehrere Kandidaten vorgesehen die parteilos sind. Ortsbürgermeisterkandidat ist Beigeordneter und Gemeinderatsmitglied Rudolf Tapp. Zur Versammlung sind alle Mitglieder und Interessierte Bürger herzlich eingeladen.

CDU-Ortsverband Mehring

Am **Freitag, 21. März 2014** findet um **19.30 Uhr** im Landgasthaus Karl Müller, Bachstraße, eine Versammlung der CDU-Mitglieder aus Mehring statt. In dieser Versammlung werden die Bewerber/innen der CDU für die Wahl des Ortsgemeinderates Mehring aufgestellt und die Bewerberin/der Bewerber für die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Gemeinde Mehring am 25. Mai 2014 benannt.

CDU Stadtverband Schweich

Am **Montag, 24.03.2014** findet die nächste Sitzung der Stadtratsfraktion statt. Beginn ist um **19.00 Uhr in der Weinstube Gindorf**. Auf der Tagesordnung steht die Vorbereitung der nächsten Stadtratsitzung; außerdem wird über das kommunalpolitische Geschehen informiert. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme, kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind als Gäste herzlich willkommen.

Freie Wählergruppe in der Stadt Schweich e.V.

Hiermit werden Vorstand, Fraktion und die Mitglieder der Freien Wählergruppe in der Stadt Schweich zu einer Versammlung für **Montag, dem 24.03.2014 um 19.00 Uhr in die Gaststätte Isseler Hof**, Isseler Hof 19, 54338 Schweich-Issel herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Mitteilungen, 2. Vorbesprechung der Stadtratsitzung vom 27.03.2014, 3. Verschiedenes. Um Teilnahme an der Versammlung wird höflich gebeten. Kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

SPD-Ortsverein Schweich

Hiermit laden wir alle Mitglieder des SPD-Ortsvereins Schweich zur Benennung und Wahl der Bewerberinnen und Bewerber für die Kommunalwahl am 25. Mai 2014, ins Gasthaus Junges, Oberstiftstr. 5, Schweich, **am Freitag, dem 28. März 2014 um 19.00 Uhr ein**.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Beschluss der Wahl- und Geschäftsordnung, 3. Wahl der Versammlungsleitung, 4. Wahl der Mandatsprüfungs- und Wahlkommission, 5. Wahl eines Schriftführers/in, 6. Wahl von zwei Wahlbeobachtern/innen, 7. Wahl einer Vertrauensperson und Stellvertreter/in, 8. SPD-Politik „Mit uns“ in Schweich, 9. Wahl einer Bewerberin/Bewerbers für das Amt des Stadtbürgermeisters, 10. Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat, 11. Wahl einer Bewerberin/Bewerbers für das Amt des Ortsvorstehers in Issel, 12. Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortsbeirat Issel, 13. Berlin Aktuell, 14. SPD Rheinland-Pfalz, 15. Verschiedenes, 11. Schlusswort.
Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Sitzung der Fraktion und dem Vorstand

Die nächste gemeinsame Sitzung der Fraktion und dem Vorstand, findet am **Mittwoch, dem 26. März 2014 um 19.00 Uhr im Isseler Hof, (Bitte Änderung beachten)** Schweich-Issel statt.

Tagesordnung: 1. Mitteilung, 2. Vorberatung der Stadtratsitzung vom 27. März 2014, 3. Kommunalwahlen 25. Mai 2014, 3. Verschiedenes. Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freie Wählerliste Franz-Josef Bollig

Die freie Wählerliste Bollig möchte für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 einen Wahlvorschlag erstellen. Alle Bürgerinnen und Bürger von Trittenheim, die sich für die Gemeinde einsetzen wollen, haben die Möglichkeit sich aufstellen zu lassen. Dazu laden wir herzlich, **am Mittwoch, dem 26. März 2014 um 19.00 Uhr im Weingut-Restaurant „Seminarhof“ in Trittenheim**, ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, 3. Genehmigung der Tagesordnung, 4. Wahl des Versammlungsleiters, 5. Wahl des Schriftführers, 6. Wahl der Mandatsprüfungs- und Stimmzählungskommission, 7. Wahl von 2 Versammlungsteilnehmern zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung gegenüber dem Wahlleiter, 8. Wahl einer Vertrauensperson und einer stellvertretenden Vertrauensperson des Wahlvorschlages, 9. Bericht der Mandats- u. Bewerberzählkommission, 10. Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber für die Wahl zum Ortsgemeinderat Trittenheim, 11. Wahl der Bewerberinnen und Bewerber für die Wahl zum Ortsgemeinderat Trittenheim, 12. Wahl einer Bewerberin und Bewerbers für das Amt des Ortsbürgermeisters von Trittenheim, 13. Verschiedenes. Stimmberechtigt sind nur die zum Zeitpunkt der Versammlung wahlberechtigten Personen (die mindestens 18 Jahre alt sind und seit mindestens 3 Monaten ihren Hauptwohnsitz in Trittenheim haben). Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlussfähig.

Nachrichten und Kurzmitteilungen aus dem Gemeinde- und Vereinsleben

Bekond

Bekond aktiv e.V.

Am **Samstag, dem 5. April 2014** wird um **20.00 Uhr** im Saal „Harmonie“ im Bürgerhaus in Bekond eine Vortragsveranstaltung mit Schwester Lucy stattfinden.

Schwester Lucy leitet ein Projekt der Salesianerinnen Don Boscos in Dagoretti-Slum in Nairobi, Kenia.

In diesem Projekt werden alleinerziehende Mütter beschäftigt und deren Kinder betreut bzw. eine Schulausbildung ermöglicht.

Bekond aktiv e.V. hatte in den letzten Jahren verschiedene Spenden z.B. für kostenlose Mittagessen für die Schulkinder in den Slums zur Verfügung gestellt.

Schwester Lucy wird erklären was mit den Spenden aus Bekond gemacht wurde und wie ihre Ziele für die weitere Arbeit aussehen.

Am 5. April werden auch Schmuck und Kunsthandwerk aus Kenia ausgestellt und zum Kauf angeboten.

Produziert werden diese Artikel von den alleinstehenden Frauen in dem Projekt in Dagoretti-Slums.

Ortsbauern- und Winzerverband Bekond

Mitgliederversammlung am **Donnerstag, 27. März 2014, 19.30 Uhr im Gasthof Pelzer, Moselstraße 31, 54340 Bekond**.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Neuwahl des Ortsvorstandes im Ortsbauern- und Winzerverband Bekond gemäß Satzung des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau e.V., 3. Aktuelle Weinbaupolitische Themen, 4. Verschiedenes.

Die Mitglieder im Ortsbauern- und Winzerverband Bekond werden gebeten, sich an der Mitgliederversammlung rege zu beteiligen, um dem neuen Vorstand ein breites Vertrauensvotum für die neue Amtsperiode zu erteilen.

Für Änderungen und Ergänzungen der Tagesordnung sind Vorschläge bis spätestens **21. März 2014** beim Ortsvorsitzenden Heinz Porten einzureichen.

Sportverein Vecunda Bekond 1921 e.V.

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 22.03.2014

F-Jugend

10.00 Uhr VfL Trier IV - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath III, Trier-Heiligkreuz, HP

14.00 Uhr JSG Newel I - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I, Newel-Butzweiler, RP

E-Jugend

13.00 Uhr SV Trier-Irsch I - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I, Trier-Irsch, HP

13.00 Uhr JSG Pallien I - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath IV, Trier, Waldstadion, RP

D-Jugend

13.15 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II - SV Konz II, Bekond, KR

15.45 Uhr JSG Saarburg I - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I, Saarburg, KR, Bezirksliga

C-Jugend

15.15 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I -

JSG Pluwig-Gusterath I, Bekond, KR, Bezirksliga

16.15 Uhr SV Wasserliesch/Oberbillig (9er) I -

JSG Bekond/Föhren/Hetzerath (7er) II, Wasserliesch, RP

B-Jugend

15.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath -

JSG Wittlich II, Hetzerath, HP

Abteilung Fußball

Sonntag, 23.03.2014

12.30 Uhr SG Newel II - SG Bekond-Klüsserath II, Newel, HP

12.30 Uhr TuS Mosella Schweich III - SG Bekond-Klüsserath I, Schweich, Mathenstraße, KR

Detzem

MGV 1903 Detzem

Wie bereits in der Vergangenheit, findet am **Freitag, dem 21.03.2014 um 18.00 Uhr** ein Lichtbildvortrag über unsere diesjährige Chorreise (21. bis 25.05.2014) an den Bodensee und in den Bregenzer Wald statt. Alle noch offenen Fragen können bei dieser Gelegenheit mit dem Reiseunternehmen abgeklärt werden.

Es sind noch einige Plätze frei. Daher können sich noch Interessenten bis dahin melden.

Verein für Bewegungsspiele Detzem 1927

Am kommenden Wochenende startet die erste Mannschaft unserer Spielgemeinschaft wieder in den Meisterschaftsspielbetrieb. Das Heimspiel der 1. Mannschaft in der A-Liga gegen die SG Pellingen wird um 14.30 Uhr auf dem Rasenplatz in Pölich angepfiffen.

Wir bitten um zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung.

Im Jugendbereich finden am Samstag und im Laufe der Woche die folgenden Heimspiele statt:

Samstag, 22.03.2014 (Rasenplatz Leiwien)

E-Jugend: 13.00 Uhr gegen JSG Geisfeld

Samstag, 22.03.2014 (Kunstrasenplatz Mehring)

B-Jugend II: 11.30 Uhr gegen DJK St. Matthias II

C-Jugend II: 13.00 Uhr gegen JSG Rascheid

C-Jugend (Bezirksliga): 15.15 Uhr gegen SV Konz

Donnerstag, 27.03.2014 (Hartplatz Leiwien)

B-Jugend II: 19.00 Uhr gegen JSG Ehrang II

Die Kinder und Jugendlichen freuen sich auf Ihren Besuch

Fell

Feller Gegenwind

Am **Freitag, dem 21. März 2014 um 20.00 Uhr** findet im Restaurant „Zum Winzerkeller“ die nächste Vorstandssitzung statt.

Tagesordnungspunkte: 1. Status Riol und weitere Massnahmenplanung, 2. Status VG Ruwer und weitere Massnahmenplanung, 3. Informationen SWR 4 Sendung Klartext, 4. Vorbereitung der Jahreshauptversammlung, 5. Verschiedenes.

Abwesenheit aus wichtigem Grunde bitte per E-Mail an

kontakt@feller-gegenwind.de oder direkt beim Vorsitzenden melden.

Jahreshauptversammlung

Wir laden alle aktiven und inaktiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Sonntag, 6. April 2014 um 18.00 Uhr im Winzerkeller** ein.

Die vorläufig festgesetzte Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Bericht des Vorstands, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Entlastung des Vorstands, 5. Wahl eines(r) neuen Schriftführers(in), 6. Wahl eines(r) neuen 2. Schriftführers(in), 7. Verschiedenes.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind spätestens 1 Woche vorher schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Förderverein Besucherbergwerk Fell e.V.

Wie in jedem Jahr werden Helfer benötigt, die vor der Eröffnung des Besucherbergwerks für den Publikumsverkehr helfen, das Besucherbergwerk wieder „fit“ zu machen. Der diesjährige Arbeitseinsatz ist für **Samstag, 22. März 2014 um 09.00 Uhr** geplant. Jede helfende Hand ist gerne willkommen.

Die nachfolgend aufgeführten Arbeiten stehen an: Aufbau des Barfuß-Erlebnis-Parcours, Aufbau der Rutschbahn, Reinigung des Vorplatzes und des InfoZentrums, Reinigung und Anstrich der Pavillondächer, Reinigung der kompletten Schieferbergwerksbeschilderung, Anbringung der neuen Beschilderung des Grubenwanderweges und des Walli-Stollens, Anbringung der Umleitungsbeschilderung (Baustelle L 150), Neueinkleidung der Puppen.

Jahreshauptversammlung

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins Besucherbergwerk Fell e.V. am **Montag, 31.03.2014, 20.00 Uhr, Alte Schule Fell**, Saal Mosel, Kirchstraße 43, 54341 Fell.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, 3. Bericht des Kassierers und Bestätigung durch die Kassenprüfer, 4. Entlastung des Vorstandes, 5. Stand der Mitgliederentwicklung, 6. Informationen über die Entwicklung des Besucherbergwerkes, 7. Verschiedenes.

Kath. Kindertagesstätte St. Martin Fell

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr, veranstaltet der Elternausschuss der katholischen Kindertagesstätte St. Martin in Fell auch in diesem Jahr wieder eine **Musik- und Zauber-Mitmach-Show** für alle Kinder. Die Veranstaltung findet am **23. März 2014** im Silvanussaal in Fell statt. Den Auftakt der Veranstaltung übernimmt in diesem Jahr der Kinderliedermacher Thomas Koppe. Mit seinem Kinder-Mitmach Programm „Die Abenteuer des Drachen Pööpöö“ wird Thomas Koppe die Kinder auf eine Entdeckungsreise zu Rittern, Burgfräuleins, Geistern, Drachen und Zauberern mitnehmen. In der Pause können sich die Kinder schminken und/oder sich lustige Ballonfiguren modellieren lassen. Nach der Pause wird Kersten Lehberger alias „Reksten“ die Kinder mit seiner „Kinder-Zauber-Mitmach-Show“ bezaubern. Die Kinder werden in die Zauberschau aktiv eingebunden. Während der Veranstaltung können sich die kleinen und großen Kinder mit Kuchen, Kaffee, Kaltgetränken und Würstchen stärken. Einlass für die Veranstaltung ist ab 14:00 Uhr. Beginn ist um 14.30 Uhr. Der Eintritt ist für Kinder unter drei Jahren frei, alle anderen Besucher zahlen 3 Euro.

SV Fortuna Fell 1924 e.V.

Abteilung Fußball

Sonntag, 23. März 2014

15.00 Uhr SV Konz II - SG Fell/Longuich/Riol I (in Konz)

12.30 Uhr Hermeskeiler SV II - SG Fell/Longuich/Riol II (in Hermeskeil)

12.30 Uhr SG Pallien II - SG Fell/Longuich/Riol III (in Trier - Waldstadion)

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 22. März 2014

12.00 Uhr F-Jugend: FSV Tarforst III - JSG Fell/Longuich/Riol I (in Tarforst)

13.00 Uhr E-Jugend: SV Sirzenich II - JSG Fell/Longuich/Riol II (in Udelfangen)

13.45 Uhr E-Jugend: JSG Wincheringen - JSG Fell/Longuich/Riol I (in Palzem)

13.15 Uhr D-Jugend: JSG Fell/Longuich/Riol II - JSG Pluwig-Gusterath (in Riol)

14.45 Uhr D-Jugend: JSG Fell/Longuich/Riol I - JSG Wincheringen (in Riol)

13.30 Uhr C-Jugend: JSG Tawern II - JSG Fell/Longuich/Riol (in Tawern)

16.00 Uhr B-Mädchen: VfL Trier - MSG Riol (in Trier-Heiligkreuz)

Sonntag, 23. März 2014

12.30 Uhr B-Jugend: JSG Ehrang II -

JSG Fell/Longuich/Riol (in Ehrang)

Dienstag, 25. März 2014

18.30 Uhr C-Jugend: JSG Saarburg II - JSG Fell/Longuich/Riol (in Saarburg)

Föhren

Aktion 3%, Weltladen

Die Aktion 3% und die KAB Föhren bieten auch in diesem Jahr ein Fastenessen an. Der Erlös der Veranstaltung geht an die Menschen auf den Philippinen, die Opfer der Zerstörung durch den Taifun „Haiyan“ wurden.

Das Fastenessen findet am Sonntag, dem 30. März 2014 ab 11.30 Uhr im Bürger- und Vereinshaus Föhren statt.

Angeboten werden zwei einfache Gerichte (Linsensuppe und Gemüse-Reis-Gericht) zum Preis von 3,50 € für Erwachsene und 2,50 € für Kinder. Die Essensbons können im Weltladen der Aktion 3% Föhren, Hauptstr. 15 gekauft werden. Eine weitere Möglichkeit besteht, Essen telefonisch (Tel.: 06502/1687) oder per e-mail (aktion3proz@gmx.de) vorzubestellen. Da der Besuch des Fastenessens erfreulicherweise stetig zugenommen hat, möchten wir eindringlich darum bitten, die Essensbons im Vorverkauf zu erwerben. Sie tragen damit erheblich zu einem besseren Ablauf bei.

Mithilfe beim Fastenessen:

Da in der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung zahlreiche Arbeiten und Erledigungen anstehen, werden Mithelfende benötigt. WeltladenmitarbeiterInnen, die beim Gemüse schneiden, Spülen, der Essensausgabe, beim Kuchenbacken oder Aufräumen mithelfen möchten, tragen sich bitte in die im Weltladen ausliegende Liste ein.

Arbeiterwohlfahrt Föhren e.V.

Die Aktion „LEBENDiger Adventskalender“ war ein überraschender und zugleich beeindruckender Erfolg. Wir können Jonathan und seiner Familie nun eine beachtliche Spende überreichen. Alle sind eingeladen. Am **Mittwoch, 26.03.2014 treffen wir uns dazu um 19.00 Uhr** im Bürger- und Vereinshaus.

DPSG DON Bosco Föhren

Am **Samstag, dem 22. März 2014** findet die **Kleidersammlung** der Katholischen Jugend im Bistum Trier statt. Der Erlös der Sammlung ist für benachteiligte Jugendliche in Bolivien bestimmt. Die Sammlung wird in Föhren von den Pfadfindern durchgeführt. Gesammelt werden Kleidung, Schuhe (paarweise gebündelt) und Haushaltswäsche. Der Beginn der Sammlung ist um 09.00 Uhr. Gesammelt wird bei jedem Wetter. Bitte stellen Sie die Sammelsäcke rechtzeitig und gut sichtbar an den Straßenrand. Weitere Informationen gibt es hier: www.bdkj-trier.de.

Förderverein

des Musikvereins Meulenwald Föhren e.V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am **Donnerstag, 10. April 2014 um 19.00 Uhr** im Vereinsraum des Musikvereins im Bürger- und Vereinshaus statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Bericht der letzten Mitgliederversammlung, 3. Tätigkeitsbericht 2013, 4. Kassenbericht, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Aussprache zu den Berichten, 7. Ausblick 2014, 8. Verschiedenes.

Wir laden alle Mitglieder des Fördervereins hierzu ein und freuen uns über rege Beteiligung. Anträge an die Versammlung sind spätestens fünf Tage vor der Durchführung der Versammlung an den Vorsitzenden zu richten. Aufgrund der öffentlichen Einladung ergeht keine zusätzliche persönliche Einladung.

Förderverein und Freundeskreis

der Kindertagesstätte „Am Föhrenbach“ e.V.

Am **24. März 2014 um 19.30 Uhr** findet die diesjährige **Jahreshauptversammlung** des Förderverein und Freundeskreises der Kindertagesstätte „Am Föhrenbach“ e.V. in der Kindertagesstätte statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und auch alle, die es werden wollen herzlich ein.

Tagesordnung ist: 1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, 2. Änderungsanträge, 3. Jahresbericht des Vorstandes, 4. Bericht des Kassenswarts, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung, 7. Neuwahlen, 8. Verschiedenes/Anregungen/Gedankenaustausch.

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 18.03.2014 schriftlich zu richten an den Vorstand des Förderverein und Freundeskreises der Kindertagesstätte „Am Föhrenbach“ e.V., Bachstraße, 54343 Föhren. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Förderverein Freunde des Gesangs Föhren

Hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder zu unserer Mitgliederversammlung am **Dienstag, dem 01.04.2014 um 19.00 Uhr** im Gemeindeforum ein.

Vorgesehene Tagesordnung: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Jahresbericht, Kassenbericht, Kassenprüfbericht, Entlastung des Vorstandes, Wahl eines Versammlungsleiters, Neuwahl des Vorstandes, Verschiedenes.

Heimat- und Verkehrsverein Meulenwald Föhren e.V.

Tageswanderung am Samstag, 29. März 2014: Rundwanderung im Naturpark Südeifel an den Hängen des unteren Saueraltals (ca. 16 km). Treffpunkt: 09.00 Uhr Heimatmuseum Föhren zur Bildung von Fahrgemeinschaften nach Wintersdorf (Hildes Bauernstübchen = Start und Ziel, Wanderbeginn ca. 09.40 Uhr). Von hier geht es zunächst bergauf über den Wintersdorfer Berg mit weitschweifenden Ausblicken ins Sauerthal und nach Luxemburg hinein bis Kersch. Vorbei an den Natursteinwerken wandern wir über den Müsiger Berg und Weidenborn mit tollen Fernblicken nach Olk.

Von hier erfolgt der Abstieg durch die tiefe Schlucht des Olker Baches ins Sauerthal. Dem Matthiasweg folgen wir ins Naturschutzgebiet „Ralingen Röder“ in den Hängen des Saueraltals nach Wintersdorf zurück. Zum Abschluss Einkehr in Hildes Bauernstübchen in Wintersdorf (ca. 15.00 Uhr).

Rückkehr nach Föhren ca. 17.00 Uhr. Auf der mittelschweren Wanderung (ca. 250 Höhenmeter) ist festes Schuhwerk erforderlich.

KAB Föhren

Wir möchten auf unsere nächsten Termine hinweisen.

25.03.2014, 19.00 Uhr, Geistliches Gespräch mit Diakon Hans Josef Puch im KAB-Raum, Bürger und Vereinshaus. Thema: Auferstehung. 26.03.2014, 16.00 Uhr, Spiele - Nachmittag für Senioren im Pfarrheim. Alle interessierten Bürger, ein herzliches Willkommen.

Kath. Pfarrgemeinde Föhren

Das nächste **Seniorentreffen** ist am **Mittwoch, 02.04.2014 um 14.30 Uhr** im Bürger- und Vereinshaus. Herzliche Einladung hierzu.

Malteser Hilfsdienst Föhren e.V.

Am **Samstag, dem 05.04.2014 von 09.00 bis 16.00 Uhr** findet im Malteserhaus Föhren ein Kurs „**Lebensrettende Sofortmaßnahmen**“ (Erste Hilfe) statt. Dieser kann für die Führerscheinklassen A, A1, B, BE, L, M und T verwendet werden. Preis: 24 Euro.

Am **Samstag, dem 05.04.2014 und 12.04.2014 von 09.00 bis 16.00 Uhr** findet im Malteserhaus Föhren ein **Erste-Hilfe Kurs** statt. Dieser Kurs richtet sich an Führerscheinbewerber (Pflicht bei Klassen: C, C1, C2, C1E, D, D1, DE und D1E), Jugendgruppenleiter/innen, Betriebsleiter/innen, Medizinstudenten/innen, Lehrer/innen, Auszubildende mit Verpflichtung zur Teilnahme an einem Erste Hilfe Kurs. Preis 35 Euro.

Anmeldung: Markus Follmann 06502/6860 (AB besprechen) oder ausbildung@malteser-foehren.de.

Musikverein Meulenwald Föhren 1955 e.V.

Der Musikverein Föhren 1955 e.V. lädt gemäß § 8 Abs 1 alle seine aktiven und inaktiven Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung am **Donnerstag, 10. April 2014 um 20.00 Uhr** im Bürger- und Vereinshaus, 1. Etage Raum des Musikvereins, ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder in 2013, 3. Berichte: 3.1. Protokoll der Mitgliederversammlung 2013, 3.2. Bericht des Geschäftsführers, 3.3. Bericht des Jugendvertreters, 3.4. Bericht des Dirigenten, 3.5. Kassenbericht des 1. Kassierers, 3.6. Bericht der Kassenprüfer, 3.7. Aussprache zu den Berichten, 4. Entlastung des Vorstands, 5. Wahl eines Versammlungsleiters, 6. Neuwahl des Vorstands, 7. Abstimmung über Satzungsänderung gemäß § 16 Abs. 2, 8. Vorausschau 2014, 9. Verschiedenes.

Aufgrund der anstehenden Neuwahlen appellieren wir an alle Mitglieder der Mitgliederversammlung beizuwohnen. Anträge an die Mitgliederversammlung sind spätestens fünf Tage vor der Durchführung der Mitgliederversammlung schriftlich an den Vorsitzenden oder Geschäftsführer zu richten. Eine persönliche Einladung erfolgt gemäß § 8 Abs. 1 nicht.

SV Föhren 1920 e.V.

Abteilung Fußball

Unsere Jugendmannschaft spielen wie folgt:

Samstag, 22.03.2014

F-Junioren

VFL Trier IV - JSG Föhren III 10.00 Uhr
JSG Newel - JSG Föhren 14.00 Uhr

E-Junioren

SV Trier- Irsch - JSG Föhren 13.00 Uhr
JSG Pallien - JSG Föhren IV 13.00 Uhr

D-Junioren

JSG Föhren II - SV Konz II 13.15 Uhr in Bekond
JSG Saarburg - JSG Föhren 15.45 Uhr

C-Junioren

JSG Föhren - JSG Pluwig-Gusterath 15.15 Uhr in Bekond
SV Wasserliesch - JSG Föhren 16.15 Uhr

B-Junioren

JSG Föhren - JSG Wittlich 15.00 Uhr in Hetzerath

Unsere Seniorenmannschaften spielen wie folgt:

Samstag, 22.03.2014

SV Föhren II - SG Osburg II 18.00 Uhr

Sonntag, 23.03.2014

Ruwertal Kassel - SV Föhren 14.30 Uhr

Überzählreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung würden sich unsere Mannschaften sehr freuen!

Abteilung Tischtennis

Unsere Mannschaften spielen wie folgt:

Freitag, 21.03.2014

20.00 Uhr Föhren II - Wittlich IV

Montag, 24.03.2014

20.00 Uhr Osburg I - Föhren II

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 38

Dachausbau/-umbau Dachaufstockung



Wir nehmen uns Zeit
und beraten Sie gerne!

DachKomplett 
Ideen öffnen Räume

Licht atmen.
Dachausbau für mehr Licht.
Und der Himmel öffnet sich.


Berens
HOLZBAU - ZIMMEREL
natürlich in Holz

Ruwerer Straße 23 · Trier
Tel.: 0651-5 22 52
www.holzbau-berens.de



**Reinhardt &
Weiersbach GmbH**

Meisterbetrieb

für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
z.B. von Balkonabdichtungen bis zum
fertigen Terrassenbelag

Handwerkerhof 6 - 54338 Schweich-Issel
Tel. 06502-7031 • Fax. 06502-7032
E-Mail: reinhardt.weiersbach@t-online.de
www.Dachdeckerei-reinhardt-weiersbach.de

STELLENMARKT

aktuell

Stellen Anzeigenannahme **0 65 02/91 47-0**



eismann

www.eismann-jobs.de



Selbstständiger Vertriebspartner (m/w) zum Verkauf von Lebensmitteln

Sie haben eine Leidenschaft für gutes Essen und lieben den Umgang mit Menschen? Als Eismann erwartet Sie eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem sympathischen Team.

Bei unseren Kunden sind Sie immer gern gesehen. Schließlich liefern Sie kompetente Beratung, ein riesiges Sortiment und nicht zuletzt Genuss frei Haus. Sie haben eine hohe Eigenmotivation und organisatorisches Talent?

Nutzen Sie die Vorteile bei eismann:

- Fester Kundenstamm
- Intensive Schulungen
- Umfangreiche Beratung bei der Unternehmensgründung
- Größte Vielfalt an Tiefkühlprodukten in höchster Qualität
- Hoher Bekanntheitsgrad als Premium-Marke
- Eigenverantwortlichkeit in starker Partnerschaft mit eismann

Bewerben Sie sich direkt online unter www.eismann-jobs.de oder vereinbaren Sie direkt einen Gesprächstermin mit unserem regionalen Vertriebsleiter vor Ort. Wir freuen uns auf Sie!



eismann Tiefkühl-Heimservice GmbH

Tonstr. 14, 54293 Trier

Ihr Kontakt: Herr Christoph Wilhelm

Tel.: 0651 - 827 32 12, Mobil: 0151-580 44 520

E-Mail: RVL-VS3015@eismann.de



STEFAN-ANDRES WEINSTUBE

Guts-Restaurant

im Weingut Bernhard Eifel

Wir suchen für unser Restaurant ab sofort
eine zuverlässige Spülhilfe.

Gute Bezahlung!

Stefan-Andres Weinstube · Inh. Marietta Eifel
54349 Trittenheim · Fon 06507-5972 · 0176-84540283



SERVICEKRÄFTE GESUCHT

Olkstraße 18 • 54349 Trittenheim

Tel.: 0 65 07 / 22 49 • E-Mail: pporten@t-online.de

Brauchen Sie Hilfe bei der Betreuung eines älteren Menschen?

Deutsche Frau bietet Hilfe bei Einkäufen, Arztbesuchen,
Behördengängen etc. und Freizeitgestaltung
für ca. 15 Stunden wöchentlich an.

Telefon: 0176 / 91161577

Suche ab April für 3-mal wöchentlich je 4 Std.

zuverlässige Putzfee

für Privat- und Gästehaus in Trittenheim.

Telefon: 06507/701517

Selbständig arbeitende Haushaltshilfe

für donnerstags bzw. freitags
(4 Stunden) gesucht.

Tel.: 01 60 / 96 88 88 94, ab 14.00 Uhr



Wir stellen ein

Zimmerermeister / Zimmererfacharbeiter

Unser innovatives Unternehmen ist sowohl im Wohnhausneubau in Holzständerbauweise als auch im Altbaubereich tätig. Die Arbeiten umfassen den Dachstuhlbereich, Dacheindeckung als auch Innenausbau und Wärmedämmarbeiten. Eine Einstellung kann sofort erfolgen.

Wir bitten um Kontaktaufnahme:

Holzbau Berens

Ruwerer Straße 23

54292 Trier

Tel. 0651/52252

info@holzbau-berens.de | www.holzbau-berens.de


Berens
HOLZBAU - ZIMMEREL
natürlich in Holz

STELLENMARKT

aktuell

Stellen Anzeigenannahme 0 65 02/91 47-0



Wir suchen eine

Reinigungskraft

auf 400-Euro-Basis. Bewerbungen richten Sie bitte an:

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH



Heimat- und Bürgerzeitungen

z.Hd. Herr Kochnik · Europaallee 2 · 54343 Föhren

Wir suchen zum
nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Medizinische
Fachangestellte in Vollzeit

Unser Team freut sich auf Ihre
aussagekräftige Bewerbung

info@aerztehaus-foehren.de www.aerztehaus-foehren.de



Dr. med. Christof Weiss
Ayad Al-Nasser
Dr. med. Kiyarash Sayad
Ursula König
Dr. med. Ralf G. Joram

Europa-Allee 6
DE 54343 Föhren
Tel. 0 65 02 / 99 63-0

DPD steht international für schnellen, effizienten Paketversand mit höchsten Qualitätsstandards und Leistungen, die perfekt auf die Kundenanforderungen zugeschnitten sind. Realisiert über ein flächendeckendes Netzwerk in mehr als 40 Ländern. Als einer der führenden internationalen Paket- und Expressdienstleister bauen wir unser Produkt- und Serviceangebot kontinuierlich weiter aus. Für den Standort FÖHREN suchen wir ab sofort:

gewerbliche Mitarbeiter in Voll- bzw. Teilzeit (m/w) sowie mehrere Mitarbeiter (m/w) auf Minijob-Basis

zweigeteilter Schichtdienst (Frühschicht von 05.30 Uhr bis ca.
7.30 Uhr sowie Spätschicht von 16.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr)

Ihre Qualifikation:

Belastbarkeit, Zuverlässigkeit,
Teamfähigkeit,
solide Deutschkenntnisse in
Wort und Schrift

Ihre Aufgaben:

Be- und Entladen der Fahrzeuge
Scannen und Routen der Pakete
Überprüfen der Zielrelationen



Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte an Frau Birgit Schuh,
DPD GeoPost (Deutschland) GmbH, Europa-Allee 58, D-54343 Föhren senden.

Wenn Sie Interesse an einer Aushilfstätigkeit haben, dann rufen Sie in der Zeit von
8.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon 06502-9308-0 an.



Zustellung ist unser Geschäft!

Die TV-Logistik GmbH ist ein Tochterunternehmen des Medienhauses Trierischer Volksfreund. Wir sind Vertriebspartner für die Tageszeitungen Trierischer Volksfreund, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Frankfurter Rundschau, Handelsblatt und Die Welt. Des Weiteren sind wir verantwortlich für die Zustellung von Briefen, von Wochenzeitungen samt Beilagen, von Prospekten, Katalogen und Magazinen. Außerdem führen wir Sonderverteilungen u. a. für Telefonbuchverlage, Wohnungsbaugesellschaften und öffentliche Einrichtungen durch.

TV-Logistik GmbH
Hanns-Martin-Schleyer-Str. 8
54294 Trier

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir, im Auftrag unserer Zustellgesellschaften

Zeitungs- und Postzusteller sowie Aushilfen (m/w)

für den Ort:

Mehring

Ansprechpartnerin: Gaby Schweitzer

Tel. 06 51 / 71 99 - 554

E-Mail: g.schweitzer@tv-logistik.de

- Sie verfügen über einen eigenen PKW,
- Sie arbeiten eigenverantwortlich,
- Sie sind sehr zuverlässig,
- Sie stehen gerne früh auf,
- Sie scheuen nicht Wind und Wetter,
- Sie sind volljährig.

Melden Sie sich! Vereinbaren Sie einen Termin unter der oben genannten Telefonnummer, schicken Sie eine E-Mail oder bewerben Sie sich unter www.tv-logistik.de/jobs.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für die Verbandsgemeinde **Schweich** in

- **Pölich**

- **Schweich:** Oberstiftstr., Madellstraße...

Amtsblatt ROMISCHE WEINSTRASSE



Stadt Schweich
und Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell,
Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring,
Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Sie sind jede Woche am **Freitag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich, Beilagen werden extra vergütet.

Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schüler/-innen, Rentner/-innen sowie Hausfrauen/-männer. Bewerben können Sie sich per E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de oder Telefon: 06502 / 9147-721 oder 06502 / 9147-716

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Europaallee 2 • 54343 Föhren



Engelbert Meisberger

Steuerberater



Suche für meine **Steuerberatungskanzlei** zum **1. August 2014** eine/einen

Auszubildende/n

zum/zur **Steuerfachangestellten.**

Wenn Sie an einer Ausbildung in meiner Kanzlei interessiert sind, würde ich mich über eine schriftliche Bewerbung freuen.

Zellenpützstr. 9 | 54338 Schweich | Tel. 06502/2573
steuerberatung.meisberger@datevnet.de



K R Ä M E R D R U C K

Wir, die Firma Krämer-Druck GmbH sind ein Familienunternehmen mit über 150 Mitarbeitern an 2 Standorten. Als Unternehmen der Druckbranche haben wir uns auf den Druck von hochwertigen Etiketten für die Wein-, Sekt- und Spirituosen-Industrie spezialisiert. Mit unserer über 60 jährigen Erfahrung und Know-how, sowie einem umfangreichen Maschinenpark haben wir uns in diesem Bereich etabliert.

Zur Erweiterung unseres Betriebes sind wir auf der Suche nach Mitarbeitern (m/w), die an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert sind. Aktuell möchten wir uns in folgenden Bereichen verstärken.

• **Maschinenführer Inspektionsmaschinen:**

Als Mitarbeiter der Inspektionsabteilung obliegt Ihnen die maschinelle Kontrolle und Inspektion der gedruckten Erzeugnisse. Diese Position erfordert ein gutes handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und natürlich Teamfähigkeit.

• **Arbeitsvorbereitung / Druckhelfer:**

Sie tragen mit zum reibungslosen Ablauf des Produktionsprozesses bei und sorgen dafür, daß die Maschinen immer mit den nötigen Hilfsmitteln versorgt sind. Zu Ihren Tätigkeiten gehört die Herstellung der Druckplatten, der Siebe und sonstiger Werkzeuge, die zum Druckprozess benötigt werden.

• **Ausbildungsplätze:**

Wir haben noch einen Ausbildungsplatz für den Beruf des Mediengestalters/-gestalterin sowie zwei Ausbildungsplätze für den Beruf des Medientechnologen/-technologin Print (Offsetdrucker) zu vergeben.

Wir suchen motivierte und engagierte junge Menschen, die mit Freude diese Berufe erlernen möchten.

Unser Angebot: Einen sicheren und modernen Arbeitsplatz bei leistungsgerechter Entlohnung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) bitte an:

Krämer Druck GmbH · z. Hd. Herrn Franz-Josef Kappes
Cusanusstraße 19 · D-54470 Bernkastel-Kues
f.kappes@kraemer-druck.de

Abteilung Tennis

Wir treffen uns am kommenden **Samstag, dem 22.03.2014 um 09.30 Uhr** an der Tennisanlage zum Platzaufbau. Es wäre natürlich super, wenn möglichst viele von euch mit anpacken würden, damit wir schnell fertig werden und die Plätze bespielen können!
Weiterhin treffen wir uns am **Donnerstag, dem 10.04.2014 um 20.00 Uhr** zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Tennis. Auch hier wird natürlich um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Theater- und Karnevalverein Föhren 1984 e.V.

Am **Freitag, dem 28. März 2014** findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung **um 20.00 Uhr** im Vereinsraum des TKV Föhren im Bürger- und Vereinshaus Föhren statt. Alle Mitglieder sind hiermit zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, 3. Jahresbericht des 1. Schriftführers, 4. Kassenbericht des 1. Kassierers, 5. Kassenprüfbericht, 6. Aussprache zu den Berichten, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Wahl eines Versammlungsleiters, 9. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer, 10. Vorschau auf die Session 2014/2015, 11. Verschiedenes
Laut Satzung können Anträge aus dem Kreis der Mitglieder schriftlich oder mündlich bis zwei Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand eingereicht werden.

Kenn

Bauern- und Winzerverband Kenn

Am **22. März 2014** findet in Kenn in der Mehrzweckhalle der 16. Kenner Weinmarkt statt. Es können Weine von 5 Winzerbetrieben verkostet werden. Außerdem nimmt jede Eintrittskarte an einer Verlosung teil. Der Weinmarkt beginnt am **Samstag, dem 22.03.2014 ab 18.30 Uhr und bis 24.00 Uhr** kann probiert werden. Eintrittskarten können an der Abendkasse und bereits im Vorverkauf zum Preis von EUR 9,00 erworben werden. Die Eintrittskarte beinhaltet alle Verkostungen inklusive Wasser.

Vorverkaufsstellen: bei den teilnehmenden Winzern Walter Jüngling, Johann Hilsamer, Peter Herrig, Georg Schu, Christian Regnery.

Förderverein der Grundschule Kenn e.V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am **Dienstag, dem 25. März 2014 um 20.00 Uhr** im Rathaus der Gemeinde Kenn statt. Wir laden alle unsere Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Bericht des Vorsitzenden über die Aktivitäten 2013, 3. Bericht über unser wichtigstes Projekt 2013 „Neuausstattung des Computerraums der Grundschule Kenn“, 4. Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Geplante Maßnahmen und Aktionen 2014, 7. Verschiedenes.

Der Vorstand würde sich freuen, wenn viele Mitglieder an der Jahreshauptversammlung teilnehmen würden. Auch über die Teilnahme der Eltern unserer Schulkinder - als Mitglieder oder Gäste - würden wir uns freuen.

Falls Sie Fragen haben - bitte wenden Sie sich an den Vorstandsvorsitzenden, Hans-Georg Schmidt, Telefon 06502/5225.

Kath. Pfarrgemeinde Kenn

Wenn Kinder trauern...

dann ist das für Erwachsene schwer auszuhalten. Wir möchten sie unbekümmert aufwachsen sehen und vor Leid und Schmerz bewahren. Aber Verluste, Abschiede, Sterben, Trauer gehören auch zum Lebensalltag von Kindern.

Wir können Kinder nicht vor leidvollen Erfahrungen behüten.

Wir können sie aber befähigen, damit umzugehen, indem wir offen und ehrlich mit ihnen sprechen und sie ernst nehmen mit ihrem eigenen inneren Wissen.

Wir laden in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung Fell alle interessierten Eltern der Pfarreiengemeinschaft Schweich herzlich ein zu einem Gesprächsabend mit Frau Maria Knebel, Diplom-Sozialarbeiterin und Trauerbegleiterin am

Donnerstag, 27. März 2014 um 20.00 Uhr im Pfarrheim in Kenn.

Kostenbeitrag: 3,- €.

Klüsserath

Feuerwehrcapelle Klüsserath

Am 24.04.2014 präsentieren wir um 20.00 Uhr in der Festhalle Klüsserath ein Konzert der U.S. Air Forces in Europe Concert Band. Mit seinem reichhaltigen musikalischen Programm unterhält das Orchester Zuhörer aller Altersgruppen und Nationalitäten.

Das musikalische Programm reicht von der Musik des Broadways und Hollywoods über Big Band Jazz und den Sound von Dixieland bis zu klassischen Ouvertüren und Märschen. Lassen auch Sie sich von der Musik der amerikanischen Profimusiker überzeugen und merken Sie sich den Termin vor! Informationen zum Vorverkauf folgen in Kürze.

Ortsbauern- und Winzerverband Klüsserath

Mitgliederversammlung am **Dienstag, 25. März 2014, 19.30 Uhr im Restaurant Moselblick (Campingplatz Klüsserath), An der B53, 54340 Klüsserath.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Neuwahl des Ortsvorstandes im Ortsbauern- und Winzerverband Klüsserath gemäß Satzung des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau e.V., 3. Aktuelle weinbaupolitische Themen, 4. Verschiedenes.

Die Mitglieder im Ortsbauern- und Winzerverband Klüsserath werden gebeten, sich an der Mitgliederversammlung rege zu beteiligen, um dem neuen Vorstand ein breites Vertrauensvotum für die neue Amtsperiode zu erteilen.

Passionsspiel Klüsserath e.V.

In Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde übernimmt unser Verein die Gestaltung der Prozession von der Kirche in Klüsserath bis zur Kirche in Ensch.

Unter einem neu gestalteten Baldachin wird das Allerheiligste an die Nachbargemeinde weitergegeben.

Ebenso wird ein großes eucharistisches Bild (Hungertuch von 2002) mitgetragen.

Wir bitten um folgende Unterstützung (und Meldung unter 4444 bis spätestens 25. März): a) Tragen von Baldachin, Bild sowie der Passionsspiel-Fahne und b) Lesen vorbereiteter Texte an den vorgesehenen Stationen. Desweiteren bitten wir schon jetzt alle Mitglieder und Freunde des Klüsserather Passionsspiels um Teilnahme an der **Ewig-Gebet-Prozession am Sonntag, 30. März 2014 um 12.30 Uhr** nach Ensch. (Weitere Informationen dazu im Pfarrbrief).

Treffen zum Passionsspiel 2015

Wir möchten an unser großes Treffen am kommenden **Mittwoch, 26.03.2014 um 19.00 Uhr** im Saal der Alten Ökonomie erinnern. Wer mitmachen möchte, aber an diesem Termin verhindert ist, melde sich bitte unter 4444 oder 802888.

Pheromon-Anwendergemeinschaft Klüsserath

Die Pheromongemeinschaft Klüsserath wird auch in diesem Jahr eine Förderung erhalten.

Die Ausbringung der Ampullen wird im Zeitraum April in gewohnter Weise durchgeführt. Gegenüber den herkömmlichen Pflanzenschutzmitteln die termingerechtes eingesetzt werden müssen, haben die Pheromon-Ampullen den Vorteil, dass diese die ganze Saison wirken und somit ein gesicherter Traubenertrag möglich ist.

Die Wirkung der Pheromone ist umso wirksamer je lückenloser eine Fläche behandelt wird.

Flächenänderungen melden Sie bitte bis zum 31.03.2014 im Raiffeisen-Markt Thörnich an.

SV Klüsserath

Abteilung Jugendfußball

F - Jugend

Samstag, 22.03.2014

14.00 Uhr

SV Klüsserath - JSG Ehrang

TC Klüsserath

Am **Samstag, 22.03.2014 werden wir ab 10.00 Uhr** die Plätze für die kommende Saison bestellen.

Dazu bitte Turnschuhe mitbringen. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme, da dann die Arbeit leichter von der Hand geht.

Danke

sagen wir allen, die mit uns von unserer lieben Verstorbenen

Adolfine (Adi) Pfister

* 2.5.1933 † 3.2.2014

Abschied nahmen und sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pastor Prim für die einfühlsamen Worte.

Kinder mit Familien

Hetzerath und Föhren, im März 2014

Das 2. Sterbeamt ist am Freitag, dem 28. März 2014, um 18 Uhr in der Kapelle in Hetzerath-Erlenbach.

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

Wir trauern um **HERMANN SCHNEIDER**

langjähriges Mitglied des Elferrates und EHRENRIITTER unserer Gesellschaft. Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Narrengilde Stadthusaren Schweich 1985 e.V.

Herbert Becker - 1. Vorsitzender

Danke

Beim Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Angelika Frick

geb. Haubrich

* 12.10.1929 † 24.2.2014

haben wir viel Mitgefühl und Anteilnahme erfahren. Wir danken allen von Herzen, die sich ihr und uns in so liebevoller Weise verbunden zeigten. Danke für die tröstenden Worte und Briefe, Blumen und Geldspenden sowie für die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

**Edeltraud Zander
Rosi Kramer
Alli Frick
mit Familien**

Riol, im März 2014

Das zweite Sterbeamt ist am Samstag, dem 22.03.14, um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Riol.

Sie ist nun frei
und unsere Tränen
wünschen ihr Glück.

J. W. v. Goethe

Danksagung

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihr Freundschaft und Achtung entgegengebracht haben.

Wir danken allen, die uns ihr Mitgefühl bekundet und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Margarete Kirchen

geb. Quary

sowie ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, liebevolle Briefe, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

**Klaus Kirchen
und Kinder mit Familien**

Schweich, im März 2014

Das zweite Sterbeamt ist am Sonntag, dem 23. März 2014, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Schweich.



Koster SEIT 1834
BESTATTUNGEN
ERD- & FEUERBESTATTUNGEN | ÜBERFÖHRUNGEN | ERLEDIGUNGEN ALLER FORMALITÄTEN
Kenner Weg 1 | 54292 Trier-Ruwer | T: 0651-52240 | info@koster-trier.de | WWW.KOSTER-TRIER.DE



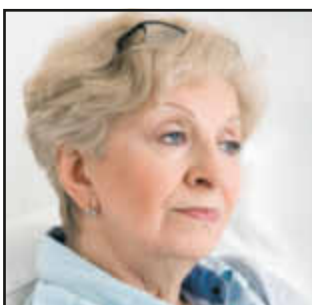
Bestattungen Schommer

Wir begleiten Sie im Trauerfall.

Isseler Straße 14 • 54338 Schweich

Tel. 0 65 02/10 66 • Info@Bestattungen-Schommer.de

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Sie fühlen sich überfordert?

Wir können Ihnen
viele abnehmen.

KIRSTEN BESTATTUNGEN

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN
ABSCHLUSS GEBEN

Leiwen

SSV Leiwen 1968 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am **05.04.2014**, Schützenhaus Leiwen, **Beginn 19.30 Uhr**.

Tagesordnung: 1. Begrüßung der Mitglieder und Bericht des 1. Vorsitzenden, 2. Totengedenken, 3. Bericht des Sportleiters, 4. Bericht Kassierers, 5. Bericht Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes, 6. Neuwahl des Kassenprüfers, 7. Verschiedenes.

Anträge sind mindestens 10 Tage vorher schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen!

SV Leiwen - Köwerich 2000 e.V.

Am Wochenende finden folgende Spiele unserer Mannschaften statt:

Sonntag, 23. März 2014

Bezirksliga West 14.30 Uhr

SV Leiwen-Köwerich 1 - SG Schneifel-Auw an der Kelterstation, Leiwen RP

Kreisliga C Mosel-Hochwald 17.30 Uhr

SV Mehring III - SV Leiwen-Köwerich II, Sportanlage Mehring, KR
Wir bitten um guten Besuch und lautstarke Unterstützung.

Tennisspielgemeinschaft Leiwen e.V.

Am **Samstag, 29.03.2014** findet unser traditionelles Nachtturnier statt. Dieses Jahr wieder in der Tennishalle Ruwertal in Kasel. Beginn ist um 18.00 Uhr.

Teilnehmen können alle Mitglieder ab 18 Jahren und Jugendliche ab 16 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

Bitte meldet Euch bis spätestens Sonntag, 23.03.2014 wegen Platzreservierung und Planung, bei Sabine Jostock, Tel.: 06507-8242 oder Marion Thömmes, Tel.: 06507-8230. Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Theaterverein Leiwen e.V.

Am **Sonntag, 23.03.2014** findet ab **18.00 Uhr** im Gasthaus Schu in Leiwen, der Kartenvorverkauf für unsere diesjährigen Aufführungstermine statt.

Gerne können auch bereits vorbestellte Karten an diesem Abend abgeholt werden! Telefonische Reservierungen sind unter der Nummer **0175-1907093** möglich. Unsere Aufführungstermine: Sonntag, 06.04.2014; Samstag, 12.04.2014; Sonntag, 13.04.2013; Ostersonntag, 20.04.2014 und Ostermontag, 21.04.2014.

Winzerkapelle „Harmonie“ Leiwen e.V.

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet statt am **Sonntag, dem 23. März 2014 um 19.00 Uhr** im Vorraum der Turnhalle.

Tagesordnung: Musikvortrag, 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Jahresbericht 2013, 4. Bericht des Kassierers, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Bericht des Dirigenten, 7. Aussprache zu den Berichten, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Neuwahl des Vorstandes, 10. Ausblick auf das Jahr 2014, 11. Verschiedenes, Musikvortrag.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Mitglieder der Einladung folgen und sich rege an der Versammlung beteiligen und damit Ihr Interesse am Verein bekunden. Die Aktiven treffen sich bereits um 17.00 Uhr zu einer Gesamtprobe. Um komplette und pünktliche Teilnahme der Aktiven - auch an der Jahreshauptversammlung - wird gebeten.

Longuich

Förderverein für Geschichte und Kultur

Longuich-Kirsch e.V.

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserer **Mitgliederversammlung am Dienstag, 01.04.2014, 19.30 Uhr, Weingasthof Wein im Turm, Weinstr. 23, Longuich** herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Annahme der Tagesordnung/eingegangene Anträge, 3. Bericht des Vorstands, 4. Kassenberichte und Jahresrechnungen, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Wahl des Vorsitzenden, 8. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden, 9. Wahl des Schatzmeisters, 10. Wahl der Beisitzer, 11. Wahl der Kassenprüfer, 12. Projekte, 13. Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 26.03.2014 an den Vorsitzenden Jürgen Schlöder, Burgstr. 3, Longuich, zu richten.

TuS Longuich-Kirsch

Abteilung Fußball

Sonntag, 23. März 2014

15.00 Uhr SV Konz II - SG Fell/Longuich/Riol I (in Konz)

12.30 Uhr Hermeskeiler SV II - SG Fell/Longuich/Riol II (in Hermeskeil)

12.30 Uhr SG Pallien II - SG Fell/Longuich/Riol III (in Trier - Waldstadion)

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 22. März 2014

12.00 Uhr F-Jugend: FSV Tarforst III -

JSG Fell/Longuich/Riol I (in Tarforst)

13.00 Uhr E-Jugend: SV Sirzenich II -

JSG Fell/Longuich/Riol II (in Udelfangen)

13.45 Uhr E-Jugend: JSG Wincheringen -

JSG Fell/Longuich/Riol I (in Palzem)

13.15 Uhr D-Jugend: JSG Fell/Longuich/Riol II -

JSG Pluwig-Gusterath (in Riol)

14.45 Uhr D-Jugend: JSG Fell/Longuich/Riol I -

JSG Wincheringen (in Riol)

13.30 Uhr C-Jugend: JSG Tawern II -

JSG Fell/Longuich/Riol (in Tawern)

16.00 Uhr B-Mädchen: VfL Trier -

MSG Riol (in Trier-Heiligkreuz)

Sonntag, 23. März 2014

12.30 Uhr B-Jugend: JSG Ehrang II -

JSG Fell/Longuich/Riol (in Ehrang)

Dienstag, 25. März 2014

18.30 Uhr C-Jugend: JSG Saarburg II -

JSG Fell/Longuich/Riol (in Saarburg)

Mehring

Angel-Sportclub Mehring 1975 e.V.

Am **Freitag, dem 28.03.2014** findet ab **20.00 Uhr** im Hotel Moseltal unsere diesjährige Hauptversammlung statt.

Folgende Punkte werden an diesem Abend abgehandelt: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Kassenbericht, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Wahl eines Versammlungsleiters, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Neuwahl des Vorstandes, 7. Termine und Bestimmungen für die Clubdurchgänge 2014, 8. Festliche und sonstige Aktivitäten des Vereins 2014, 9. Vereinsfahrt 2014, 10. Verschiedenes.

Anträge zur Versammlung können bis zum 26.03.2014 bei dem 1. Vorsitzenden eingereicht werden. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme unserer aktiven -, sowie inaktiven Mitglieder und hoffen, viele von euch an diesem Abend begrüßen zu können.

Förderverein des SV Mehring 1921 e.V.

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung findet am **Freitag, dem 04.04.2014 um 19.00 Uhr im Hotel „Zum Moseltal“** statt.

Alle Mitglieder des Fördervereins sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Eröffnung der Versammlung, 2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, 3. Informationen des Vorstandes, 4. Aussprache zu den Informationen, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Neuwahlen, 7. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Auf Eure Teilnahme an der Mitgliederversammlung freuen wir uns sehr.

Kirchenchor Cäcilia Mehring

Unsere Jahreshauptversammlung findet am **Mittwoch, dem 26.03.2014 um 20.00 Uhr** im Medardushaus statt.

Tagesordnung: Begrüßung durch den Vorsitzenden, Protokoll des Jahres 2013, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstands, Bericht der Chorleiterin, Präses des Kirchenchores, Verschiedenes.

SV Mehring 1921 e.V.

Abteilung Fußball

Nachstehende Meisterschaftsspiele unserer Seniorenmannschaften finden statt:

Samstag, 22.03.2014

Bezirksliga

18.00 Uhr SV Mehring II - SV Dörbach in Mehring, Kp

Sonntag, 23.03.2014**Oberliga**

15.00 Uhr SV Mehring I - SV Gonsenheim in Mehring, Kp

Kreisliga C

17.30 Uhr SV Mehring III - SV Leiwen-Köwerich in Mehring, Kp

Abteilung Jugendfußball

Nachstehende Meisterschaftsspiele unserer Jugendmannschaften finden statt:

Samstag, 22.03.2014**A-Junioren Kreisklasse**

17.30 Uhr JSG Hochwald Zerf - SV Mehring in Zerf, Hp

B-Junioren Bezirksliga

15.30 Uhr JSG Wittlich - JSG Mehring/Leiwen I in Wittlich, Kp

B-Junioren Kreisklasse

13.00 Uhr JSG Mehring/Leiwen II (9er) - JSG Rascheid in Mehring, Kp

C-Junioren Kreisklasse

11.30 Uhr JSG Mehring II - DJK St. Matthias Trier II in Mehring, Kp

C-Junioren Bezirksliga

15.15 Uhr JSG Mehring I - SV Konz in Mehring, Kp

D-Juniorinnen Kreisklasse

14.45 Uhr VfL Trier - SV Mehring, Trier-Heiligkreuz, Rp

E-Junioren Kreisklasse

11.00 Uhr SV Eintracht Trier - SV Mehring in Trier, Moselstadion, Kp

F-Junioren Kreisklasse

13.00 Uhr JSG Zemmer - SV Mehring in Rodt, Hp

Mittwoch, 26.03.2014**C-Junioren Kreisklasse**

18.30 Uhr JSG Trier-Irsch II - JSG Mehring II in Trier-Irsch, Hp

Donnerstag, 27.03.2014**B-Junioren Kreisklasse**

19.00 Uhr JSG Mehring/Leiwen II (9er) - JSG Ehrang in Leiwen, Hp

Über zahlreiche Zuschauerunterstützung würden sich die Mannschaften freuen.

Abteilung AHAm **05.04.2014** will die AH Mehring mit einer Brauereibesichtigung in Bitburg in die neue Saison 2014 starten. Dazu sind alle Spieler sowie inaktiven Mitglieder herzlich eingeladen!**Folgender Ablauf ist geplant:**

08.45 Uhr Abfahrt mit dem Bus vom Mehlinger Sportplatz nach Bitburg, 10.00 Uhr Brauereibesichtigung mit anschl. Umtrunk und gemeinsamen Essen, Ca. 16.00 Uhr Rückreise mit dem Bus nach Mehring. Zur besseren Planung der Busfahrt und der Besichtigung, wird um verbindliche Zusage bis zum 21.03.2014 an Franz-Josef Annen (06502-4367) oder Thomas Herber (06502-402262) oder an ahmehring@freenet.de gebeten.

**St. Seb. Schützenbruderschaft 1636
Mehring e.V.**Wir laden alle aktive Mitglieder zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Freitag, 21. März 2014 um 20.00 Uhr** in das Schützenhaus „Am Kniebrecht“, recht herzlich ein.**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den 1. Brudermeister, 2. Begrüßung durch unseren Präses und Pastor Michael Meiser, 3. Neuwahlen: a) 1. Jungschützenmeister b) 2. Jungschützenmeister, 1. Rechenschaftsbericht des a) 1. Brudermeisters, b) 1. Geschäftsführers, c) 1. Schatzmeisters, d) 1. Schiessmeisters, e) 1. Jungschützenmeisters, f) 1. Kassenprüfers, 2. Aussprache zu Punkt 4, 3. Entlastung des Vorstand, 4. Aufnahme neuer Mitglieder, 5. Wahl des Wahlleiters, 6. Neuwahlen: a. 1. Brudermeister, b. 2. Brudermeister, c. 1. Geschäftsführer, d. 1. Schatzmeister, e. 1. Schießmeister, f. 2. Geschäftsführer, g. 2. Schatzmeister, h. 2. Schießmeister, i. Archivar, j. Kassenprüfer, 7. Diözesanjugendschützentag am 18.05.2014 in Ehrang, 8. Anträge, 9. Verschiedenes.

Winzertanzgruppe MehringWir können nun stolz auf 80 Jahre Winzertanzgruppe zurückblicken und dies feiern wir gerne mit vielen Freunden und Tanzbegeisterten an unserem großen Showabend „**WTG Mehring - live- 80 Jahre Winzertanzgruppe**“. Wir laden Sie herzlich ein, am **29. März 2014** unser Gast in die Schulsporthalle in Mehring zu sein. Einlass ist ab 19.00 Uhr, Programmbeginn um 20 Uhr, Eintrittspreis 8 €. An unserem Jubiläumsabend zeigen wir wieder unser ganzes Können und haben ein abwechslungsreiches und spannendes Programm für Sie zusammengestellt. Im Anschluss feiern wir mit einer „After-Show-Party“ mit DJ und Getränkehighlights in unserer Bar. Wir freuen uns jahrelange Freunde, viele ehemalige und inaktive Mitglieder der Winzertanzgruppe und besonders unsere ehemaligen Weinköniginnen und Vorsitzenden begrüßen zu können.**Pölich****SV Pölich/Schleich**

1. Spieltag nach der Winterpause in der Kreisliga A am

Sonntag, 23.03.2014, 14.30 Uhr in Pölich:

SG Pölich/Schleich-Dezernat I - SG Pellingen I

Riol**Förderverein der Kindertagesstätte
St. Martin Riol e.V.**Einladung zu einem Elternabend der besonderen Art am **09.04.2014 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Riol „Wege aus der Brüllfalle“** (Ein Film von Wilfried Brüning).

Der Film von Eltern für Eltern. Darin werden heikle Alltagssituationen von Eltern und Kindern gezeigt. Es wird ein Konzept vorgestellt, mit dessen Hilfe Eltern sich ohne Brüllerei und Androhung von Gewalt durchsetzen und Ihre Kinder respektvoll behandeln können.

Wir verzichten auf einen festen Eintrittspreis zu Gunsten freiwilliger Spenden für den Förderverein. Um besser planen zu können, wäre es schön, wenn Sie sich für den Elternabend anmelden würden. Selbstverständlich sind Sie auch ohne Anmeldung herzlich willkommen!

Email: foerderverein.kitariol@gmail.com

Senioren machen mobilAm Freitag, dem 4. April 2014 sind alle Rioler Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen zu einer Wanderung nach Fastrau zum Weingut Kronz. **Start ist um 15.00 Uhr am Rathaus.**

Von hier wandern wir entlang der Mosel bis nach Longuich, dann über den Radweg Richtung Fastrau bis zum Weingut Kronz.

Hier können wir uns bei einem schönen Glas Moselwein und einem Imbiss für den Rückweg stärken. Wer den Rückweg nicht mehr laufen möchte kann den Fahrdienst in Anspruch nehmen, der von uns organisiert wird.

Wegen der Räumlichkeit im Weingut Kronz und der Rückfahrt bitte Anmeldung bis spät. 28.03.2014 an:

Bruno Christmann, Im Bungert 5, Tel.: 95000,

Mail: bch.riol@t-online.de.

SV Wacker Riol e.V.**Abteilung Fußball****Sonntag, 23. März 2014**

15.00 Uhr SV Konz II - SG Fell/Longuich/Riol I

(in Konz)

12.30 Uhr Hermeskeiler SV II - SG Fell/Longuich/Riol II

(in Hermeskeil)

12.30 Uhr SG Pallien II - SG Fell/Longuich/Riol III

(in Trier -Waldstadion)

Abteilung Jugendfußball**Samstag, 22. März 2014**

12.00 Uhr F-Jugend: FSV Tarforst III -

JSG Fell/Longuich/Riol I (in Tarforst)

13.00 Uhr E-Jugend: SV Sirzenich II -

JSG Fell/Longuich/Riol II (in Udelfangen)

13.45 Uhr E-Jugend: JSG Wincheringen -

JSG Fell/Longuich/Riol I (in Palzem)

13.15 Uhr: D-Jugend: JSG Fell/Longuich/Riol II -

JSG Pluwig-Gusterath (in Riol)

14.45 Uhr D-Jugend: JSG Fell/Longuich/Riol I -

JSG Wincheringen (in Riol)

13.30 Uhr C-Jugend: JSG Tawern II -

JSG Fell/Longuich/Riol (in Tawern)

16.00 Uhr B-Mädchen: VfL Trier -

MSG Riol (in Trier-Heiligkreuz)

Sonntag, 23. März 2014

12.30 Uhr B-Jugend: JSG Ehrang II -

JSG Fell/Longuich/Riol (in Ehrang)

Dienstag, 25. März 2014

18.30 Uhr C-Jugend: JSG Saarburg II -

JSG Fell/Longuich/Riol (in Saarburg)

Schweich

Förderverein der Grundschule Schweich e.V.

Der Förderverein der Grundschule Schweich e.V. veranstaltet am **Sonntag, dem 23.03.2014 von 14.00 - 16.30 Uhr**, in der Bodenländchen - Halle in Schweich einen Kleiderbasar. Neben gut erhaltener Kinderbekleidung, Spielsachen, Büchern, u.v.m., werden auch Kaffee und Kuchen angeboten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gut Blatt Schweich

Der nächste Spieltag findet am **24.03.2014** im Alten Weinhaus in Schweich, Brückenstr um 20.00 Uhr statt. Gespielt wird 1 Serie a 48/36 Spielen. Gäste sind herzlich willkommen.

Handball-Sport-Club Schweich e.V.

Unsere Mannschaften spielen am kommenden Wochenende wie folgt:

Samstag, 22.03.2014

14.00 Uhr weibl. C-Jugend HSG Wittlich - HSC Schweich I (BBS-Halle Wittlich)

Unser Heimspiel am 22.03.2014:

14.30 Uhr weibl. B-Jugend HSC Schweich - JSG Moselweiß/Arzheim

Sonntag, 23.03.2014

17.00 Uhr weibl. B-Jugend JSG Moselweiß/Arzheim -

HSC Schweich (Julius-Wegeler-Schulhalle Koblenz)

Unsere Heimspiele am 23.03.2014:

10.00 Uhr männl. A-Jugend HSC Schweich - TV Bitburg

11.45 Uhr Herren Bezirksliga HSC Schweich III - SK Prüm II

13.30 Uhr männl. B-Jugend HSC Schweich - JH Mülheim/Urmitz

15.15 Uhr Damen Rheinlandliga HSC Schweich I -

HSG Irmenach/Kleinich/Horbruch

17.15 Uhr Herren Rheinlandliga HSC Schweich I -

HSG Irmenach/Kleinich/Horbruch

Spitzenspiel in der Stefan- Andres-Halle. Zwei Spieltage vor Saisonende empfängt der Tabellenzweite den punktgleichen Tabellendritten. Für Spannung und guten Handballsport dürfte also gesorgt sein.

19.15 Uhr Damen Kreisliga HSC Schweich II - SV Gerolstein II

Heimat- und Verkehrsverein Schweich e.V.

Die Wandervögel des Heimat- und Verkehrsverein Schweich proben am **Dienstag, 25. März 2014 um 18.00 Uhr** im Ratskeller im Alten Weinhaus, Brückenstraße 46. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Jahreshauptversammlung

Am **27. März 2014 um 19.00 Uhr** findet im Gasthaus Junges in Schweich, Oberstiftstr. 5 unsere Jahreshauptversammlung statt. Hiermit lädt der Vorstand alle aktiven und inaktiven Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Gedenken der Verstorbenen, 3. Tätigkeitsberichte, 4. Bericht des Kassenwartes, 5. Bericht des Kassenprüfers, 6. Satzungsänderung § 12, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Aussprache über Punkte 3-7, 9. Verschiedenes
Es wird darauf hingewiesen, dass keine weitere persönliche Einladung mehr erfolgt.

Jugendarbeit in Schweich e.V.

Jugendarbeit in Schweich e.V. wird beim Schweizer Fährturnlauf am 29.03.2014 mit einem eigenen Team an den Start gehen und für den guten Zweck mitlaufen. An dieser Stelle rufen wir alle Mitglieder und Unterstützer des Vereins auf, sich an unserer Aktion „Jugend läuft für Jugend“ zu beteiligen! Weitere Informationen und die Termine der gemeinsamen Trainingsläufe werden unter www.jugendarbeit-schweich.de bekannt gegeben.

Kath. Kirchengemeinde St. Martin

Wir laden alle Eltern, Großeltern mit kleinen Kindern (0-6 Jahre) herzlich ein zum **Kleinkindergottesdienst am Sonntag, 23. März 2014 um 10.30 Uhr** im Pfarrheim in Schweich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Laufftreff Schweich e.V.

Der Laufftreff Schweich e.V. lädt zum **3. Schweizer Fährturnlauf am 29. März 2014** ein. Start und Ziel der Läufe befindet sich auf der Sportanlage des Stefan Andres -Schulzentrums (Laufbahn/Stadion). Es werden verschiedene Strecken angeboten.

Die Kinderläufe werden auf der Laufbahn bei toller Stimmung im Stadion ausgetragen.

Die Hauptstrecken verlaufen größtenteils entlang der Mosel, sind sehr flach und schnell und somit auch für Einsteiger bestens geeignet. Die Startnummernausgabe sowie die anschließende After-Run-Party einschließlich aller Siegerehrungen finden in der großen Stefan Andres - Sporthalle im Schulzentrum statt.

Wettbewerbe:

13.00 Uhr 5 KM Signal Iduna Gesundheitslauf (ohne Zeitmessung)

13.05 Uhr 5 KM Walking

14.00 Uhr 2 KM Volksfreund Lucky-Lauf (w/m Jahrgänge 2002/2003)

14.20 Uhr 5 KM Sparkassen Fitnesslauf (w/m Teilnahme ab Jahrgang 2001 möglich)

14.25 Uhr 400 m Volksfreund Lucky-Lauf (Mädchen, Jahrgänge 2006 und jünger)

14.30 Uhr 400 m Volksfreund Lucky-Lauf (Jungen, Jahrgänge 2006 und jünger)

15.00 Uhr 10 KM Bitburger 0,0% Hauptlauf (w/m, Teilnahme ab Jahrgang 2000 möglich)

15.05 Uhr 800 m Volksfreund Lucky-Lauf (Mädchen, Jahrgänge 2004/2005)

15.15 Uhr 800 m Volksfreund Lucky-Lauf (Jungen, Jahrgänge 2004/2005)

Alle Teilnehmer im 10 KM Hauptlauf erhalten gratis ein Finisher-Funktionslaufshirt! Die Kinderläufe erfolgen ausdrücklich ohne Zeitnahme. Jeder ist ein Sieger! „Kinder laufen für Kinder“, so unser neues Motto für alle Kinderläufe. Alle Startgelder (jeweils nur 1 EUR) der Kinderläufe werden 1:1 an den Kindergarten St. Martin in Schweich gespendet. Im nächsten Jahr kommt eine andere Schweicher Einrichtung für Kinder in diesen Genuss. Alle Kinder erhalten eine Medaille nach dem Zieleinlauf direkt im Stadion.

Die Zeitnahme bei 5 KM- und 10 KM- Lauf erfolgt mit dem Champion-Chip. Ohne Chip ist eine Zeitnahme nicht möglich. Für das leibliche Wohl ist in der Stefan Andres- Sporthalle bestens gesorgt. Am Veranstaltungstag werden keine Urkunden ausgehändigt! Diese können später im Internet abgerufen werden. Der große Parkplatz am Schwimmbad kann genutzt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Zufahrt zum Sportplatz respektive die Durchfahrt zum Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, vom Schwimmbad kommend, gesperrt ist. Wir bitten um Beachtung. Bitte planen Sie am Veranstaltungstag ausreichend Zeit ein und holen Sie die Startnummern frühzeitig ab um unnötigen Stress zu vermeiden.

Anmeldung und weitere Informationen zum Lauf auf unserer Homepage www.lauftreff-schweich.de.

Meldeschluss ist Mittwoch, 26. März 2014, 18.00 Uhr. Nachmeldungen sind nur zu erhöhten Preisen am Veranstaltungstag (bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start) möglich.

Modellbahnfreunde Schweich

Unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet am **Montag, dem 24.03.2014 um 20.00 Uhr** im Gasthaus Junges in Schweich statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Wahl des Protokollführers, 3. Berichte des Vorstandes, 4. Kassenbericht, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Aussprache zu den Berichten, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge, 9. Verschiedenes, 10. Schlusswort.

Schachklub 1933 Schweich e.V.

Die Ordentliche Mitgliederversammlung findet am **Freitag, dem 21. März 2014 um 20.15 Uhr** im Gasthaus Junges, Oberstiftstraße, 54338 Schweich statt.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheits- und Stimmberechtigtenliste sowie der Beschlussfähigkeit, 3. Ehrungen, 4. Bericht des Vorstandes, 5. Kassen- und Revisionsbericht, 6. Aussprache zu den Berichten, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Neuwahlen des Gesamtvorstandes und der Rechnungsprüfer, 9. Anträge, 10. Verschiedenes. Im Anschluss, sofern genügend Zeit verbleibt, laden wir zu einem Blitzturnier ein.

Spielmannszug

der Freiwilligen Feuerwehr Schweich e.V.

Hiermit lädt der Vorstand gem. § 11 der Satzung alle aktiven, inaktiven und Ehrenmitglieder sowie die Eltern unserer minderjährigen Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am **Freitag, dem 28. März 2014 um 19.00 Uhr** in der Floriansstube des Feuerwehrgerätehauses, Stefan-Andres-Straße 4, Schweich statt.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 44

Praxis Dr. med. Norbert Dohr

FA für Allgemeinmedizin • Chirotherapie, Neuraltherapie,
Master of Acupuncture der DGfAN, Posturologie
Im Brühl 1 • 54343 Föhren

**Unsere Praxis ist von Mittwoch, 26.03.2014 bis
Montag, 31.03.2014 wegen Urlaub geschlossen.**

Vertretung in dringenden Fällen: Praxis M. Guérin, Hetzerath
sowie alle anwesenden Nachbarärzte im Ärzteverbund Schweich.

Ab 01.04.2014 sind wir wieder für Sie da.

Mutterboden abzugeben

KOSTENLOS, in Mehring.

Telefon: 01 52 / 54 62 00 00

Sanitätshaus Schichtel

Hilfsmittel aller Art

- schnell
- kompetent
- zuverlässig

Verträge mit ALLEN Krankenkassen



54347 Neumagen..... Römerstr. 76..... **06507-701707**

54497 Morbach Birkenfelder Str. 30 g.... **06533-955904**

54424 Thalfang Saarstr. 1..... **06504-3719659**

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
"Mit Bosch Service fahre ich sonnigen Zeiten entgegen"
der Fa. BOSCH Service.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Das Bestattungsinstitut in Ihrer Nähe

Jederzeit dienstbereit

PIETÄT

GORGES

mit 1970

• Erd- und Feuerbestattungen
• Überführungen
• Ausstellung

54426 Heidenburg
Feldstraße 3
Tel.: 0 65 09 / 2 01

54340 Leiwien
Matthiasstraße 29
Tel.: 0 65 07 / 99 30 93

Inh. Rudolf Gorges

REISESCHNÄPPCHEN

Hotline 06502-20103

Sagen Sie uns Ihren Reiseterrin, wir haben Ihre ultragünstige Reise und Flüge weltweit!

Türkei 18.10. ab Köln HERBSTFERIEN Sueno Beach Hotels***** 10 Tage Al 864,- Kind 418,-	Bursreise Golf von Sorrent u. Amalfiküste 28.4. u. 13.10. 8 Tage 599,-
Bulgarien 20.5. u. 16.9. ab Lux. Club Bor***** 2 Wo. Al 699,-	Südnorwegen u. Fjorde mit MS Hamburg 17.8. Bus ab Trier Schweich, Wittlich 9 Tage ab 1.399,-
La Gomera 14./21.5./28.5. u. 11.6. ab Lux. Flairhotel Jardin Tecina**** 10 Tage HP 1.207,-	Australien 4.8. u. 6.10. u. 10.11. inkl. Flug Sydney, Ayers Rock, Cairns, Great Barrier Reef Niagara Falls 13 Tage Lp. 3.595,-
Rhodos 2.10. ab Lux. Mitsis Rhodos Maris**** 10 Tage Al 894,- Kind 189,-	Rundreise Ost Kanada 26.9.2014 inkl. Flug Toronto, Montreal, Quebec, Walbesichtigung, Ottawa Niagara Falls 10 Tage 2495,-
Mauritius 20.5. ab Frankfurt Lux. Belle Mare***** 2 Wo. HP 2.085,-	Brasilien FUSSBALL WELTMEISTERSCHAFT 19.6. - 28.6. inkl. Flug WM-Party - Begegnung mit Bundesligastars u. Experten 10 Tage ab 4.290,-

City-Reisebüro Helga Jägen UG & Co. KG
54338 Schweich • Richtstraße 15
Telefon 06502-20103 + 20376 • Fax 20464 • E-Mail: info@helgajagen.de • www.helgajagen.de

• Bad • Heizung • Haus- und Umwelttechnik

REIS & NEUMANN

- Solaranlagen
- Solarstromanlagen
- Hackschnitzelheizung
- Pelletsheizung
- Erdwärme
- Barrierefreie Bäder
- Wellnesanlagen
- Regenwassersysteme
- Klima
- Planung
- Verkauf
- Kundendienst
- Beratung

www.reis-neumann.de

54292 Trier-Ruwer - Fischweg 24 - Tel. 0651 / 9 66 86-0

Es gibt so viele, die noch ruhelos, fried- und freudlos ihr Dasein führen. Sprecht mit Jesus! ER hört. Wir müssten das auch alle tun! In der Bibel spricht ER zu uns. „Freuet Euch!“ (Bibel, Phil. 4,4). Gott will, dass allen Menschen geholfen wird. Jesus ist der Bahnbrecher unserer Seligkeit. Mensch bedenke: An Jesus geht kein Weg vorbei. Er will Dein Bestes.

- Anzeige -
Erwin Schmitt, Schweich

Amtsblatt Schweich

HALLO!

Ich berate Sie gerne...

bei Anzeigenwerbung,
Sonderbeilagen,
Privat- und
Geschäftsanzeigen

Oliver Schmitz

Rufen Sie an:
01 51 - 16 30 54 05
0 65 02 - 91 47-269
oder senden Sie mir eine Mail:
o.schmitz@wittich-foehren.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

ERFOLGREICH
DURCH WERBUNG

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 1.1 Gedenken der Verstorbenen, 2. Berichte, 2.1 Tätigkeitsbericht der Schriftführerin, 2.2 Bericht des Jugendvertreters, 2.3 Bericht des Kassierers, 2.5. Bericht der Kassenprüfer, 3. Entlastung des Kassierers/Kassenprüfer, 4. Entlastung des Vorstandes, 5. Neuwahlen, 5.1 Wahl eines Versammlungsleiters, 5.2 Neuwahl des Vorstandes, 5.3 Neuwahl der Kassenprüfer, 6. Ehrungen, 7. Verschiedenes

TuS Issel 1952 e.V.

Abteilung Jugendfußball

Am kommenden Wochenende spielen unsere Mannschaften wie folgt:

Samstag, 22.03.2014

F-Jugend:

12.30 Uhr JSG Langsur - JSG Issel

11.00 Uhr JSG Issel II - JSG Issel III HP Ruwer

E-Jugend:

10.00 Uhr JSG Tarforst - JSG Issel

13.45 Uhr JSG Issel II - Langsur HP Ruwer

12.15 Uhr JSG Issel III - JSG Osburg II KR Winzerkeller

12.45 Uhr SG Ruwertal Kasel II - JSG Issel V

11.00 Uhr JSG Issel IV - JSG Pellingen III HP Kenn

12.45 Uhr JSG Issel VI - FSV Trier-Tarforst IV HP Ruwer

D-Jugend:

13.15 Uhr JSG Kenn - JSG Aach KR Winzerkeller

13.30 Uhr SV Eintracht II - JSG Kenn III

C-Jugend:

Sonntag, 23.03.2014

11.00 Uhr JSG Schweich II - JSG Saarburg II KR Winzerkeller

Abteilung Fußball

Sonntag, 23.03.2014

16.00 Uhr SG Issel/Kenn - SV Gutweiler

Abteilung Mädchen- und Frauenfußball

Unsere Spiele am Wochenende:

Samstag, 22.03.2014

C-Juniorinnen, Bezirksliga, 14.30 Uhr, TuS Issel - FC Bitburg

Sonntag, 23.03.2014

B-Juniorinnen, Regionalliga, 13.00 Uhr, TuS Jägersfreude - TuS Issel

Frauen, Regionalliga, 14.00 Uhr, TuS Issel - SC 13 Bad Neuenahr II

Frauen, Rheinlandliga, 16.30 Uhr, SG Tiefenbach - TuS Issel II

TuS Mosella Schweich e.V.

Abteilung Fußball

Am kommenden Wochenende stehen für unsere Mannschaften folgende Spiele bevor:

Rheinlandliga

Sonntag, 23.03.2014, 15.00 Uhr

TuS Mosella Schweich - TuS RW Koblenz

A-Liga Kreis Trier-Saarburg

Sonntag, 23.03.2014, 18.00 Uhr

TuS Mosella Schweich II - SV Tawern

C-Liga Mosel-Hochwald

Sonntag, 23.03.2014, 12.30 Uhr

TuS Mosella Schweich III - SG Bekond

Mittwoch, 26.03.2014, 19.30 Uhr

SV Gutweiler - TuS Mosella Schweich III

Über die zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen!

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 22.03.2014

17.00 Uhr A-Junioren Rheinlandliga:

JSG Schweich/I/K - FSV Salmrohr (KR Winzerkeller)

15.15 Uhr C-Junioren Rheinlandliga:

JSG Schweich/I/K - SG 2000 Mülheim-Kärliche (KR Winzerkeller)

13.15 Uhr D-Junioren Kreisklasse:

JSG Schweich/I/K - JSG Aach (KR Winzerkeller)

13.30 Uhr D-Junioren Kreisklasse:

SV Eintracht Trier II - JSG Schweich/I/K III

10.00 Uhr E-Junioren Kreisklasse:

FSV Trier-Tarforst - JSG Schweich/I/K

13.45 Uhr, E-Junioren Kreisklasse:

JSG Schweich/I/K II - JSG Langsur (HP Ruwer)

12.15 Uhr E-Junioren Kreisklasse:

JSG Schweich/I/K III - JSG Osburg II (KR Winzerkeller)

11.00 Uhr E-Junioren Kreisklasse:

JSG Schweich/I/K IV - JSG Pellingen III (HP Kenn)

12.45 Uhr E-Junioren Kreisklasse:

SG Ruwertal Kasel II - JSG Schweich/I/K V

12.45 Uhr E-Junioren Kreisklasse:

JSG Schweich/I/K VI - FSV Trier-Tarforst IV (HP Ruwer)

12.30 Uhr F-Junioren Kreisklasse: JSG Langsur - JSG Schweich/I/K

11.00 Uhr, F-Junioren Kreisklasse:

JSG Schweich/I/K II - JSG Schweich/I/K III (HP Ruwer)

Sonntag, 23.03.2014

11.00 Uhr C-Junioren Kreisklasse:

JSG Schweich/I/K II - JSG Saarburg II

Mittwoch, 26.03.2014

18.30 Uhr C-Junioren Kreisklasse:

JSG Schweich/I/K III - JSG Kordel II (KR Winzerkeller)

18.30 Uhr D-Junioren Kreispokal: JSG Schweich/I/K - VfL Trier

18.30 Uhr D-Junioren Kreispokal: JSG Aach - JSG Schweich/I/K II

18.30 Uhr D-Junioren Kreispokal:

JSG Hermeskeil - JSG Schweich/I/K III

Über die zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen!

Yacht- und Wassersportclub Schweich e.V.

Der Yacht- und Wassersportclub Schweich e.V. führt einen Intensivkurs zum Erwerb des Sportbootführerschein Binnen durch. Der Lehrgang beginnt am **Dienstag, dem 25.03.2014 um 19.00 Uhr** in der Firma Boote Kreuzschiff in Schweich. Der Unterricht dauert 3 Wochen und findet jeweils dienstags und donnerstags um 20.00 Uhr statt. Prüfungstermin Sonntag, der 27.04.2014. Der Unterricht umfasst die theoretische und praktische Ausbildung. Außerdem findet am Vatertagswochenende ein Kompaktkurs statt. Info und Anmeldung: Yachtclubschweich-Fahrschule@gmx.de.

Jahrgang 1943/44 Schweich und Issel

Unsere nächste Wanderung findet am **Dienstag, dem 25. März 2014** statt. Wir treffen uns um 14.30 Uhr bei der katholischen Pfarrkirche in Schweich und kehren gegen 15.30 Uhr im Hotel Leinenhof zum gemütlichen Beisammensein ein.

Alle Kolleginnen und Kollegen aus Schweich und Issel sind recht herzlich eingeladen.

Jahrgang 1949/50 Schweich und Issel

Wir laden zur Wanderung am **Samstag, dem 29.03.2014** recht herzlich ein. Treffpunkt 14.30 Uhr am Winzerkeller. Wir wandern nach Riol. Auch die Nichtmitwanderer sind zum gemütlichen Beisammensein ab 17.00 Uhr in der Pizzeria Triolago herzlich eingeladen.

Trittenheim

Freiwillige Feuerwehr Trittenheim

Am **Freitag, dem 21. März 2014** findet um **20.00 Uhr** im Gerätehaus unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung der Freiwilligen Feuerwehr Trittenheim:

1. Begrüßung und Bericht des Wehrführers, 2. Bericht des Jugendwartes, 3. sonstiges.

Tagesordnung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr

Trittenheim e.V.:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden, 2. Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer, 3. Entlastung des Vorstandes, 4. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer, 5. Termine 2014, 6. Maifest 2014, 7. Pfingstfest 2014, 8. sonstiges.

Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Sportverein Trittenheim e.V.

Folgendes Spiel findet statt:

Sonntag, 23.03.2014 um 14.30 Uhr in Weiperath

SG Haag - SG Neumagen-Dhron-Trittenheim I

Erwachsenenbildung

Katholische Erwachsenenbildung

KEB Schweich

Wirbelsäulengymnastik für Männer

Termine: montags, 18.00 - 19.00 Uhr, Ort: Mehrzweckhalle Bodenländchen, Leitung/Info und Anmeldung: Manfred März, Schweich, Tel.: 06502/934934

Yoga

Termine: mittwochs, 18.00 - 19.30 Uhr und 19.45 - 21.15 Uhr, Ort: Stefan-Andres-Schulzentrum, Leitung/Info und Anmeldung: Leonie Ballmann, Yogalehrerin Foundations of Yoga I, Tel.: 0151/11614407

Handarbeiten - Einführungskurse

Inhalte: Sticken: (Hardanger, Ajour, Gerstenkorn); Filzen mit der Nadel: (Osteraccessoires, Teddybären u. v. m.); Stricken: (Socken, Schals u. v. m.); Häkeln: (Topflappen)

Termine: dienstags, 20.00-21.30 Uhr und montags, 09.30-11.00 Uhr, Ort: Pfarrheim Schweich, Leitung und Anmeldung: Monika Jostock, Tel.: 06502/7165.

VHS Schweich

Richtstraße 1-3
54338 Schweich

Programm im Internet: www.vhs-schweich.de

E-Mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de

Tel.: 06502/ 2332 / Fax : 06502/937935

Achtung: Bitte beachten Sie unser neues VHS-Programm für das 1. Halbjahr 2014, welches im Internet unter www.kvhs-trier-saarburg.de finden ist.

Kursanmeldungen können per Mail, Fax oder Anrufbeantworter erfolgen.

Auszug aus dem Weiterbildungsprogramm I. Semester 2014

Abkürzungen: Stefan-Andres-Schulzentrum = SAZ
Levana-Schule Schweich = LevS

Recht

Betreuungsvollmacht, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
Di., 08.04.14, 19.30 Uhr, SAZ, Irene Dischke

Erziehung

Hilfe, mein Kind ist in der Pubertät

Di., 01.04.14, 19.30 Uhr, SAZ, Doris Peters, Dipl. Sozialpädagogin

Literatur**Wein-Lese-Nacht**

Regionale Krimiautoren lesen aus ihrem jüngsten Jahrgang. U. a. mit dem in Schweich aufgewachsenen Autor Ansgar Sittmann und dem aus Föhren stammenden Autor Carsten Neß sowie den Trierer Autoren Max Rosar alias Paul Walz und Moni und Simon Reinsch. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit Kultur in Schweich e.V. statt. Freitag, 21.03.14, 19.30 Uhr, Altes Weinhaus Schweich. Einlass ist um 19.00 Uhr. Tickets über Ticket Regional an allen lokalen Vorverkaufsstellen, z. B. Touristeninformation oder Schreibwaren Diederich.

Exkursion**Stadtentdeckung Luxemburg**

Tagesausflug mit Bahnreise

Nach der Anreise mit der Bahn ab Schweich erleben Sie die Landeshauptstadt des benachbarten Großherzogtums mit dem besonderen Charme der Gegensätze:

Der Kontrast spannt sich dabei von den verwinkelten Gassen der Altstadt und dem Großherzoglichen Palais bis zu den kleinen Häusern entlang der Alzette in der Unterstadt mit ihren Vierteln Grund und Clausen. Auch die Spuren der ehemaligen Festungsanlagen und die tief eingekerbten Schluchten werden Sie überraschen.

Am späten Nachmittag geht es mit der Bahn zurück nach Schweich. Sa., 05.04.14, 9.00 Uhr, Bahnhof Schweich, Rückankunft gegen 17.35 Uhr, Christoph Herrig, Reiseleiter.

Kunst / Kunstgeschichte**Wie aus Empfindungen Bilder werden**

Tagesseminar Acryl, Sa. 29.03.14, 9.30 – 16.30 Uhr, Ruth Krisam, Dipl. Designerin.

Gartenbau/Floristik**Der pflegeleichte Garten**

Vortrag für Senioren und Leute, die wenig Zeit für die Gartenarbeit haben, Do., 20.03.14, 19.00 Uhr, SAZ, Norbert Wagner, Dipl. Gartenbau-Ingenieur.

Neuanlage und Modernisierung des Gartens

Mo., 07.04.14, 19.00 Uhr, SAZ, Norbert Wagner

Tisch- und Raumfloristik für die Osterzeit

Mi., 26.03.14, 18.45 – 21.00 Uhr, Margret Reis, Floristin.

Fotografie für Einsteiger

Mi., 26.03.14, 19.00 – 21.15 Uhr, 3 Termine, Naurath, Brauhaus Zils, Ralf Kleff, Journalist und Fotograf
(Kurs ist ausgebucht, Zusatztermine auf Anfrage)

Ernährung**Ausgewogen ernähren: So bleiben Sie gesund - Vortrag**

Mo., 24.03.14, 19.00 Uhr, SAZ, Andrea Connelly-Burscheid.

Das festliche Ostermenue

Fr., 28.03.14, 16.30 – 21.00 Uhr, LevS, Stefan Schmitz

Motivtorten zu Ostern – Zuckerkunst (ausgebucht)

Glänzen Sie zu Ostern mit Ihrer ganz persönlichen Ostertorte!
Sa., 29.03.14, 9.30 – 15.15 Uhr, LevS, Kerstin Steffens

Sprachen

Bitte entnehmen Sie unser vollständiges Programm dem aktuellen Programmheft

Deutsch als Fremdsprache, 2 Kurse

Mo., 18.30 u. 19.30 Uhr, SAZ, 18 x, Ewa Pesie

Englisch A1, 3. Semester

Do., 18.30 Uhr, 12 Termine, SAZ, Christina Krames

Französisch A1 für Anfänger

Di., 19.00 Uhr, SAZ Schweich, Harald Ludt

Französisch für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen

Mi., 20.00 Uhr, 24 Termine, SAZ, Petra Bauer

Do., 20.00 Uhr, 12 Termine, SAZ, Christina Krames

Di., 20.00 Uhr, 24 Termine, SAZ, Petra Bauer

Französisch für Teilnehmer mit Vorkenntnissen

Di., 18.30 Uhr, 24 Termine, SAZ, Petra Bauer

Mo., 19.45 Uhr, 23 Termine, SAZ, Petra Bauer

Französisch für Fortgeschrittene

Mo., 18.15 Uhr, 23 Termine, SAZ, Petra Bauer

Spanisch für Anfänger

Fr., 07.03.14, 10.00 Uhr, Niederprümer Hof, Carmen Ponce

Spanisch für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen

Mi., 19.30 Uhr, SAZ, Carmen Ponce

Spanisch für Fortgeschrittene

Mo., 20.00 Uhr, SAZ, 17x, SAZ, Gabriela Sontag

Luxemburgisch A1, 1. Semester

Kurs auf Anfrage, SAZ, Mario Block

Darüber hinaus bieten wir zahlreiche weitere Sprachkurse für Fortgeschrittene an.

Junge VHS**Schminkkurs für Teenies**

Sa., 29.03.14, 11.00 - 14.00 Uhr, LevS, Steffi Nellinger

Kreativtag für Kinder

Fr., 28.03.14, 16.15 - 18.30 Uhr, LevS, Marlene Scholtes

Waldgeister - Waldgesichter

Märchenspaziergang durch den Wald für Grundschulkindern ab 6 Jahren, Mo., 24.03.14, 15.30 – 17.45 Uhr, unterer Parkplatz am Heilbrunnen, Gitta Pelzer, Märchenerzählerin

Selbstverteidigung - Kurs für Jungen von 13 - 16 Jahren

Fr., 28.03.14, 16.00 – 18.00 Uhr, Sa., 9.30 - 12.00 Uhr, LevS, Hermann Meisberger, Sensei / Karatetrainer

EDV - Büropraxis**Windows - Grundkurs am eigenen Notebook**

Montag, 24.03.2014, 18.00 Uhr, 8 Termine, SAZ, Susanne Eiden

Excel für Fortgeschrittene - Kurs auf Anfrage; Di., 18.30 Uhr, SAZ, Werner Lehnen, Dipl. Ing.

Anmeldungen:

06502/2332 / e-mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de

**Junge Seite****„Jugend läuft für Jugend“
am Schweicher Fährturmlauf**

Am 29.03.2014 findet in Schweich der diesjährige Fährturmlauf statt. Jugendarbeit in Schweich e.V. wird dort mit einem eigenen Team an den Start gehen und lädt alle Jugendlichen ein, sich der Gruppe anzuschließen und für den guten Zweck mitzulaufen! Im Vorfeld wird es auch gemeinsame Trainingsläufe geben. Die Termine hierzu werden rechtzeitig unter www.jugendarbeit-schweich.de bekannt gegeben. Wir freuen uns über Jeden der mitläuft - egal ob Anfänger oder Sportskanone - bei uns steht das gemeinsame Erlebnis und der Spaß im Vordergrund!

Bei weiteren Fragen kannst du dich jederzeit per Mail oder Telefon an die Stadtjugendpflegerin Isabelle Ziehm wenden.

KINDER- UND JUGENDBÜRO
der Verbandsgemeinde Schweich

Servicezeiten: Dienstag und Mittwoch, 8:00 - 11:30 Uhr

JUGENDPFLEGE / SACHGEBIETSLEITUNG
Dirk Marmann, Diplom-Pädagoge
Telefon: 06502 5066-460
Mobil: 0173 65 11 629
Email: dirk.marmann@KiJuB.net

OFFENE JUGENDARBEIT / STADTJUGENDPFLEGE
Isabelle Ziehm, Diplom-Pädagogin
Telefon: 06502 5066-470
Mobil: 0174 98 79 643
Email: isabelle.ziehm@KiJuB.net

SACHBEARBEITUNG
Susanne Christmann (Di. + Mi. 8:00 - 11:30 Uhr)
Telefon: 06502 5066-450
Email: info@KiJuB.net

PÄDAGOGISCHE MITARBEITER FÜR OFFENE JUGENDTREFFS

Ortsgemeinde Föhren	Mobil: 0173 71 25 934
Nina Shliakhova	Email: jr-foehren@KiJuB.net
Ortsgemeinde Klüsserath	Mobil: 0173 59 12 471
Matthias Huberty	Email: jr-kluesserath@KiJuB.net
Ortsgemeinde Longuich	Mobil: 0173 56 22 090
Denise Ziehm	Email: jr-longuich@KiJuB.net

KINDER- UND JUGENDBÜRO
DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH TEL. 06502 5066-450 INFO@KIJUB.NET
BRÜCKENSTRASSE 44, 54338 SCHWEICH FAX: 06502 5066-480 WWW.KIJUB.NET

Ende des redaktionellen Teils

Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

GStB www.gstb-rlp.de

Anzeige

Informationsbroschüre zur Europawahl

am 25. Mai 2014

Unter dem Titel »Europawahl am 25. Mai 2014. Mitbestimmen - mitgestalten - mitwählen« hat die Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und bei der Europäischen Union in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz eine umfangreiche Informationsbroschüre herausgegeben.

Die Broschüre erläutert das Wahlverfahren, die Rechte und die Leistungen des Europäischen Parlaments. Zudem wird aufgezeigt, welchen direkten und indirekten Nutzen Rheinland-Pfalz von der Europäischen Union hat. Die Adressenliste im Anhang hilft bei der intensiveren Befassung mit europäischen Themen. Die Informationsbroschüre ist im Internet unter lv.rlp.de abrufbar. Gedruckte Exemplare können bei der Landesvertretung unter poststelle@lv.rlp.de angefordert werden.

Verlagsmitteilungen



Die Trierer Eintracht in der Fußball-Regionalliga Südwest:

Freitag, 21. März gegen Worms

Die Wormatia kommt zum Traditionsduell ins

Moselstadion

Im dritten Anlauf soll es endlich klappen: Freitag Abend, 21. März, ab 19 Uhr, empfängt der SV Eintracht Trier 05 im Moselstadion den alten Südwestrivalen VfR Wormatia Worms. Die Nibelungenstädter starteten mit hohen Ambitionen in die Regionalliga-Südwest-Saison, finden sich aber aktuell im tiefen Tabellenkeller wieder. „Sie werden alles, restlos alles versuchen, um bei uns zu punkten und unterm Strich doch noch den Kopf aus der Schlinge ziehen zu können“, erwartet Cheftrainer Roland Seitz eine sehr kämpferische Wormatia. Für den SVE geht es darum, nach den beiden mehr oder weniger enttäuschenden 1:1-Unentschieden gegen den SVN Zweibrücken und den SC Pfullendorf im dritten Anlauf endlich den ersten Heimdreier für dieses Jahr zu verbuchen. „Meine Mannschaft hat die Qualität. Das hat sie im alten Jahr sehr oft unter Beweis gestellt. Individuelle Fehler haben uns nach der Winterpause schon einige Punkte gekostet. Jetzt gilt es, kontinuierlich - und das am besten jeweils dreifach - zu punkten, damit wir die kleine Restchance auf einen der beiden Play-Off-Plätze werden können“, lässt Seitz, der demnächst auf eine vierjährige, ununterbrochene Amtszeit an der Mosel zurückschauen kann, durchblicken.

Eintracht Trier gegen Wormatia Worms - da werden auch Erinnerungen an viele packende Duelle wach, allen voran an die Begegnung am 7. Juni 1976: Das Spiel an diesem Tag wird vielen Anhängern der Eintracht und der Wormser Wormatia wohl zeitlebens im Gedächtnis haften bleiben. Mit 5:4 gewann der SVE damals vor 15000 Zuschauern im Moselstadion und schaffte so erstmals den Sprung in die Zweite Bundesliga Süd, der man bis 1981 angehören sollte. Danach standen sich der SVE und die Wormatia noch oft gegenüber, so spannend wie an jenem 7. Juni 1976 wurde es aber bislang nicht mehr. Zwischen 2010 und '12 hatten sich die Südwestrivalen etwas aus den Augen verloren: Während die Eintracht weiter in der Regionalliga West an den Start ging, wechselte die Wormatia in den Süden. In der vergangenen Spielzeit gewann der SVE beide Duelle gegen die Rheinhessen: Am 31. August 2012 gab es ein 1:0, das Rückspiel in der Nibelungenstadt wurde am 10. März mit 2:1 gewonnen. Das Hinspiel der laufenden Spielzeit endete am 3. September torlos.

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Aushilfen gesucht"
der Fa. Landal Greenparks.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!



Amtsblatt für die Verbandsgemeinde Schweich an der Roemischen Weinstrasse für die Stadt Schweich und die Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell, Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring, Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten - Mitteilungen, Informationen und amtliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Wolfgang Deutsch, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel. 06502/4070, Fax 06502/407180

Herausgeber der Kreisnachrichten: Kreisverwaltung Trier-Saarburg, 54290 Trier, Tel. 0651/7150

Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 54343 Föhren, Europaallee 2,
Tel. 06502/9147-0 oder -240, Telefax 06502/9147-250, Internet: www.wittich.de

Postanschrift: 54343 Föhren, Postfach 1154

Verantwortlich für Nachrichten und Hinweise: Christine Lentes, Schweich, Verbandsgemeindeverwaltung,
Tel. 06502/4070, Telefax 06502/407180, Internet: <http://www.schweich.de>

Verantwortlich für Anzeigen: Dietmar Kaupp, Geschäftsführer

Erscheinungsweise: wöchentlich freitags. Zustellung durch den Verlag an alle Haushaltungen kostenlos.

Einzelstücke zu beziehen beim Verlag zum Preis von 0,50 € zuzügl. Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreislise.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

KREIS-NACHRICHTEN

INFORMATIONEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER KREISVERWALTUNG TRIER-SAARBURG

AUSGABE 12/2014



Gruppenbild der geehrten Feuerwehrmänner aus den Verbandsgemeinden Saarburg und Konz mit den Ehrengästen sowie Landrat Günther Scharz und den beiden Kreisbeigeordneten Dieter Schmitt und Helmut Reis (rechts im Bild).

Jahrzehnte Dienst für die Allgemeinheit Würdigung mit dem Goldenen Feuerwehrereichen

Feuerwehrleute aus den beiden Verbandsgemeinden Konz und Saarburg erhielten von Landrat Günther Scharz das Goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen für 35 Jahre beziehungsweise 45 Jahre ehrenamtliche Dienstzeit in der Feuerwehr. „Nicht allein diese lange Zeit im Dienst der Allgemeinheit verdient Dank und Respekt“, so Scharz in seiner Ansprache. „Mit Ihnen werden diejenigen in der Feuerwehr ausgezeichnet, die immer aktiv dabei waren und ungezählte Stunden bei Einsätzen, Übungen und Lehrgängen für die Allgemeinheit geleistet haben.“

Scharz plädierte in diesem Zusammenhang für den Erhalt auch kleiner Wehren und betonte, wie wichtig die Nachwuchswerbung für die Feuerwehr sei.

Im Beisein zahlreicher Ehrengäste, darunter die Bürgermeister Dr. Karl-Heinz Frieden (Konz) und Jürgen Dixius (Saarburg), Kreisfeuerwehrinspekteur Stefan Sihr und die beiden Vorsitzenden des Kreis- und Kreisjugendfeuerwehrverbandes sowie Ortsbürgermeister, Wehrleiter und Wehrführer wurden die folgenden Feuerwehrleute für ihren langjährigen Dienst und ihr Engagement geehrt:

Für 35 Jahre Dienst in der Feuerwehr:

VG Konz

Arno Konz (Wasserliesch), Peter Telle (Rehlingen), Wolfgang Permesang (Filzen/Hamm), Eduard Biwer (Oberbillig).

VG Saarburg

Josef Benz Müller (Saarburg-Beurig), Stephan Fisch (Schoden), Jürgen Jochem (Kelsen), Gerard Lahr und Gottfried Schwebach (Bilzingen), Kurt Mettlach und Ferdi Müller (Saarburg-Mitte), Franz-Josef Reuter (Helfant) und Albert Fox (Körrig).

Für 45 Jahre Dienst in der Feuerwehr:

VG Konz

Bernhard Müller (Kommlingen), Reinhold Junk und Edwin Maximini (Könen), Fritz Melchior und Helmut Tiemann (Wasserliesch) und Edmund Dostert (Oberbillig).

VG Saarburg

Johann Niederkorn (Körrig), Peter Schilz (Beuren) und Peter Schmitt (Palzem).

Zuschuss für Lokales Bündnis Saarburg Kreisausschuss beschließt Förderung

Der Landkreis Trier-Saarburg unterstützt das Lokale Bündnis für Familie e.V. in Saarburg mit einem jährlichen Zuschuss von 20.000 Euro in den nächsten fünf Jahren. Damit wolle man den Ausbau familienfreundlicher Strukturen sowie die Arbeit, die sich dem Thema des demografischen Wandels widmet, unterstützen.

Der 2008 gegründete Verein betreibt unter anderem das Mehrgenerationenhaus in der ehemaligen Glockengießerei in Saarburg und ist in vielfacher Hinsicht ein Partner des Landkreises, so auch im Rahmen des MORO-Projektes zum demografischen Wandel im Landkreis.

Mit der Förderung verbindet der Kreisausschuss die Erwartung, dass auch von den lokalen Gebietskörperschaften eine entsprechende Förderung bewilligt wird.

Bericht des Behindertenbeauftragten

Weitere Themen in der Sitzung waren neben Auftragsvergaben auch ein Bericht des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten des Kreises, Otmar Breidbach. In der neuen Wahlperiode will man in den Gremien beraten, wie man diese wichtige Aufgabe künftig fortsetzen will.

Kreis-Nachrichten online lesen

www.trier-saarburg.de

Ältere Ausgaben sind dort archiviert.

Weiteres:

- Seite 2 | Ferienspaß: Betreuer gesucht
- Seite 3 | Internationale Begegnungen in Konz
- Seite 4 | Amphibienwanderung beginnt
- Seite 5 | Wandern für Jugendliche
- ab Seite 6 | Amtliche Bekanntmachungen



Hilfe und Beratung in Krisen- und Notsituationen unter der Tel.-Nr.: 0651 715517.

Samstags, sonntags und an Feiertagen von 12.00 bis 24.00 Uhr!

www.psychosozialerkrisdienst-regiontrier.de

Ferien Spaß: Betreuer gesucht

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien findet auch in diesem Jahr der Ferien Spaß des Landkreises Trier-Saarburg statt. Für die Betreuung der rund 700 Kinder, die daran teilnehmen, sucht die Jugendpflege der Kreisverwaltung Trier-Saarburg noch weitere engagierte Betreuungskräfte.

Die Jungen und Mädchen im Alter von acht bis zwölf Jahren werden bei der Ferienaktion in Bus-Gruppen aufgeteilt. Jeder Ferien Spaßbus ist mit einem Team mit fünf Betreuungskräften besetzt, das jeweils 50 Kinder durch ein vorbereitetes Ferienprogramm begleitet. Der Kreis zahlt für diese Betreuungstätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Außerdem wird eine Bescheinigung über die ehrenamtliche Tätigkeit ausgestellt.

Der Ferien Spaß des Kreises findet in diesem Jahr vom 28. Juli bis zum 8. August (montags bis freitags, Wochenende ausgenommen) statt. Die Betreuungskräfte werden von der Kreisjugendpflege in Zusammenarbeit mit der Erlebniswerkstatt Saar umfassend auf ihre Tätigkeit vorbereitet.

Allgemeine Teile der Ausbildung werden für den Erwerb der Jugendleiter-Card anerkannt. Die Betreuungskräfte müssen mindestens 18 Jahre alt sein und sollten Interesse an der Kinder- und Jugendarbeit haben.

Weitere Auskünfte geben im Kreisjugendamt Stefanie Engelke (Tel. 0651-715-272 oder stefanie.engelke@trier-saarburg.de) und Bettina Krüdener (0651-715-386 oder bettina.kruedener@trier-saarburg.de).

Ein Quadrat durch den Kreis stecken Kreative Angebote beim Internationalen Frauentag

Am Weltfrauentag präsentierte das Netzwerk Internationaler Frauentag an zehn verschiedenen Standorten in der Trierer Innenstadt Workshops, Mitmachaktionen und Informationen zur weltweiten Lage der Frauen und lud zur Teilnahme ein.

Das Motto lautete „Frauen in Bewegung“. Die Organisatorinnen setzten sich das Ziel, den Spagat zwischen Traditionellem und Modernem zu wagen, ihre gesellschaftspolitischen Forderungen erlebbar zu vermitteln, zu informieren und zu sensibilisieren, ohne zu moralisieren. Koordiniert wurde die Veranstaltung durch die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises, Anne Hennen.

Den Auftakt bildete eine Veranstaltung in der Innenstadt mit Aktionen zur Situation von Frauen auf dem Arbeitsmarkt und zur Alterssicherung. Ein Kunstobjekt aus bunten Würfeln setzte einen weiteren Akzent. Gemäß dem Motto des Tages wurde das bewegliche Objekt später vom Kornmarkt in die Kreisverwaltung in Trier und am Abend in die Tufa transportiert.

Die Künstlerin Jutta Limburg, die das Objekt mit Aktiven aus dem Frauennetzwerk realisiert hatte, erläuterte ihre Intention, die sie mit dem Werk verbindet. Es komme ihr vor, als müsse man ein Quadrat durch einen Kreis stecken und immer dann wenn das Quadrat anecke

stelle man fest, dass noch Handlungsbedarf in Sachen Gleichstellung bestehe. Gut angenommen wurde von den Besucherinnen die Möglichkeit die Gedanken und Forderungen auf den bunten Kartons zu artikulieren und somit das Kunstprojekt mit Leben zu füllen.

Das Programm wurde in der Kreisverwaltung fortgesetzt. Gabriele Backendorf überzeugte die Gäste mit ihrer Kabaretteinlage „Die bewegte Frau“. Auch die Schnuppertour „Natur bewegt erleben“ ins Grüne mit Beate Stoff fand nicht nur wegen des schönen Wetters guten Anklang.

Die Workshops zu den Themen „Frauensprache in den Blick genommen“, „Nein, sagen heißt oft ja sagen zu mir“ und „Familie oder Karriere?! Beides für beide!“ fanden ebenfalls positive Resonanz. Viele weitere kreative, kulinarische und künstlerische Darbietungen der teilnehmenden Institutionen und Frauenverbände bereicherten das Programm, das tatsächlich durch und durch in Bewegung blieb.

Der Abschluss des inhaltsreichen Tages fand am Abend im Saal der Tufa statt. Mit einer gelungenen Bildpräsentation von Beate Gores ließen die Akteurinnen die vielfältigen Veranstaltungen Revue passieren. Rund 150 Frauen und Männer nutzten anschließend die Gelegenheit, um miteinander zu feiern.



Beim Abschlussabend in der Tufa wurden alle Gruppen, die den Frauentag gemeinsam gestaltet hatten, noch einmal vorgestellt.

Auszeichnung brachte 1000 Euro für die Klassenkasse

Wettbewerb politische Bildung: Erfolg für Realschule plus Kell am See/Zerf

Die Jury der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) war begeistert: Die Schüler/innen der Klasse 9d der Grund- und Realschule plus Kell/Zerf haben sich mit ihrem Beitrag zum Schülerwettbewerb nicht nur viel Arbeit gemacht. Der Beitrag zum Thema Politik brandaktuell „Zukunft der Realschule plus in Kell am See/Zerf“ hat sie intensiv beschäftigt und zu kreativen Höchstleistungen angespornt. Die Anstrengung brachte einen der vorderen Plätze: 1000 Euro fließen in die Klassenkasse.

„Alle haben sich große Mühe gegeben und einen Berg von Informationen zusammengesammelt“, freut sich Klassenlehrer Peter Quint. „Was wir dabei über die verschiedenen Aspekte in dieser Thematik gelernt haben, hat alle motiviert. Die Schule wird weiterbestehen und wir haben vielleicht einen kleinen Beitrag dazu geleistet.“ Die Texte, Interviews und erhobenen Daten hat die Klasse zu einer Dokumentation zusammengestellt und eingeschickt.

Landrat Günther Scharz gratuliert den Schülern im Namen des Kreises als Schulträger zu dem erfolgreichen Abschneiden bei dem Wettbewerb. Er freue sich, dass die Klasse sich mit der Zukunft der Realschule plus befasse –

dies sei wichtig für die Identifikation mit der Schule. Die Teilnahme an dem Wettbewerb sei außerdem ein weiteres Beispiel für die sehr gute Arbeit der Schule, die sich durch attraktive inhaltliche Angebote auch mittelfristig noch weiter positionieren und ihr Profil stärken könne. Der Landrat war Anfang des Jahres selbst in der Klasse zu Gast und hatte mit den Jugendlichen über die Zukunft der Bildungseinrichtung diskutiert.

Die Konkurrenz, gegen die sich die Schüler/innen mit ihrem Beitrag durchsetzen konnten, war riesig. Fast 50.000 Jugendliche der vierten bis elften Jahrgangsstufe haben beim Wettbewerb zur politischen Bildung 2013 mitgemacht. 2.216 Projektergebnisse waren zu bewerten. Die Jury setzte sich aus Fachlehrkräften sowie Mitarbeitern von Kultusministerien

zusammen. Neben der freien Aufgabensstellung hatten die

Kinder und Jugendlichen weitere Aufgabenstellungen zur Auswahl: „Geklaut, erwischt – und jetzt?“, „Brasilien ist mehr als Fußball!“, „Leben ohne Computer und Handy?!“, „Tag der deutschen Einheit“, „Super-Sonderangebot – Verkaufstricks entlarven“, „Europa und wir“, „Mein Bild gehört mir!“ und „Achtung, rechte Szene!“. Der Wettbewerb, der unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Joachim Gauck steht, möchte wichtige Themen in die Schulen tragen, methodische Anstöße geben und so außerdem die Arbeit der Lehrer/innen unterstützen.



Freuen sich über den Erfolg beim Wettbewerb - die Schüler/innen der Klasse 9d.

Internationale Begegnungen in Konz

Wie in den vergangenen Jahren folgten viele Frauen aus dem Kreis der Einladung der Migrationsbeauftragten, Gisela Krämer, anlässlich des Weltfrauentages zum internationalen Frühstück in den „Konzer Doktor Bürgersaal“ in Konz. Die Migrationsbeauftragte wies auf die weltweite Bedeutung der vielen Frauen hin, die durch Einsatz und

Durchhaltevermögen zu den Errungenschaften der Frauen in der heutigen Zeit beigetragen haben und forderte auf, sich nicht auf dem Erreichten auszuruhen, sondern sich zu engagieren und für einen Interessensaustausch in Augenhöhe zu kämpfen. Auch der Konzer Bürgermeister, Karl-Heinz Frieden, die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises,

Anne Hennen, sowie Vertreterinnen der türkische Frauengruppe in Konz kamen und tauschten Informationen aus. Vorgestellt wurde unter anderem das Projekt „Frauen treffen Frauen“, das jeweils am ersten Mittwoch im Monat ab 10 Uhr im Bürgersaal stattfindet. Dabei gibt es Gelegenheit, die erworbenen Sprachkenntnisse anzuwenden und zu erweitern und die Gebräuche anderer Länder zu erfahren.



Viele Gäste kamen zum Internationalen Frühstück am Weltfrauentag.

Vertreterinnen aus den Kindertagesstätten Lorenz Kellner und St. Johann sowie Teilnehmerinnen aus dem Sprachförderkreis schufen beim internationalen Frühstück eine Atmosphäre, die zur Begegnung einlud. Viele Besucherinnen brachten Speisen aus ihren Ländern mit. Das Frühstück spiegelte die Vielfalt der Herkunftsländer in der Region, so Gisela Krämer.

Amphibienwanderung beginnt wieder

Für die Amphibien ist die Zeit der Winterruhe beendet. Die Tiere haben die Wanderung zu den Laichgewässern begonnen. Milde Nachttemperaturen (in der Regel über 5 Grad Celsius) und feuchte Witterungsverhältnisse sind ideale Voraussetzungen für den Beginn dieser Reise. Die stärksten Wanderaktivitäten dauern von 19 bis 24 Uhr. In dieser Zeit ziehen Frösche, Kröten und Molche in der Dämmerung und während der Nacht zum Wasser, um sich dort zu paaren und ihre Eier (Laich) abzulegen. Für viele Amphibien werden dabei die Übergangsbereiche von Straßen zu einer tödlichen Falle. Beispielsweise benötigt eine Erdkröte mit einem Männchen auf dem Rücken etwa zehn Minuten für das Überqueren einer 7,50 Meter breiten Straße.

Zum Schutz der Amphibien werden im Kreis Trier-Saarburg verschiedene Maßnahmen ergriffen. Unter anderem sollen Hinweisschilder mit dem Krötensymbol in Verbindung mit Geschwindigkeitsbegrenzungen Autofahrer während der Wanderzeit zum langsamen Fahren veranlassen. Darüber hinaus werden an einigen Streckenabschnitten Schutzzäune errichtet. Morgens und abends werden die in Eimern gesammelten Tiere

von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sicher über die Straße getragen.

Alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer können helfen, das Sterben der Amphibien auf Straßen so gering wie möglich zu halten, indem sie in den kommenden Wochen nachts die gekennzeichneten Streckenabschnitte, insbesondere bei feuchter Witterung, mit reduzierter Geschwindigkeit vorsichtig passieren oder - wenn möglich - ganz umfahren.

Um Kröten, Molche und Frösche bei ihrer Wanderung vor dem Verkehrstod zu bewahren, ist die untere Naturschutzbehörde stets auf ehrenamtliche und freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen. Da in der Vergangenheit Schutzzäune (zuletzt bei Ralingen) gestohlen wurden, bittet die Kreisverwaltung um besondere Aufmerksamkeit und um Mitteilung, wenn entsprechendes beobachtet wird.

Weitere Informationen zum Thema Amphibienschutz sind bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Abteilung Bauen und Umwelt, unter Tel. 0651-715-282 und -315 sowie per Email: naturschutz@trier-saarburg.de erhältlich.

Aktionstag für gleiche Bezahlung

Am 21. März ist Equal Pay Day – der Aktionstag für gleiche Bezahlung von Männern und Frauen. Denn Frauen verdienen nach wie vor im Schnitt rund ein Viertel weniger als Männer. Die Lohnlücke zwischen den Geschlechtern liegt bei insgesamt 22 Prozent. Die Ursachen der Lohnlücke sind vielfältig. Eine Rolle spielt das Fehlen von Frauen in Führungspositionen, aber auch die schlechtere Bezahlung in sogenannten Frauenberufen.

Aus diesem Anlass haben die Gleichstellungsbeauftragten der Region Trier in Kooperation mit der Sparkasse Mittelmosel-Eifel Mosel Hunsrück das Autorenehepaar Bärbel und Sebastian Rockstroh für die Vorstellung ihres Buches „Erfolg in Sicht“ gewinnen können. Sie zeigen darin die 360°-Perspektive - den Blick beider Geschlechterpositionen auf den Berufs- und Führungsalltag. Die Buchvorstellung findet statt am 28. März

um 19 Uhr in der Sparkasse Mittelmosel-Eifel Mosel Hunsrück in Bernkastel-Kues. Ein ergänzender Tagesworkshop zum Thema „Erfolg in Sicht“ mit Bärbel und Sebastian Rockstroh folgt am 29. März von 9 bis 17 Uhr in der Akademie in Bernkastel-Kues. Das Seminar unterstützt Frauen dabei, ihre Stärken zu entdecken, ihnen zu vertrauen und vermeintliche Schwächen zu integrieren und erfolgssteigernd einzusetzen. Außerdem erfahren die Teilnehmerinnen, an welchen Stellen es sinnvoll ist von den männlichen Kollegen zu lernen.

Weitere Auskünfte und Anmeldung bei: Anne Hennen, Kreisverwaltung Trier-Saarburg, anne.hennen@trier-saarburg.de, Tel. 0651-715 253 oder Gabriele Kretz, Tel. 06571-142255, Email: Gabriele.Kretz@Bernkastel-Wittlich.



Kreis-Nachrichten

Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Pressestelle

Verantwortlich

Thomas Müller, Martina Bosch

Tel. 0651-715 -240 / -406

Mail: presse@trier-saarburg.de

Forum zum Thema Windenergie

Zum derzeit heftig umstrittenen Thema „Ausbau der Windenergie im Hochwald“ bietet die Volkshochschule in Hermeskeil ein öffentliches Forum an, bei dem die Planungsstrukturen des Landes und der Kommunen sowie die möglichen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt hinterfragt werden sollen.

Referenten in der Veranstaltung sind Begona Hermann, Vizepräsidentin der SGD-Nord. Verbandsbürgermeister Michael Hülpes, der Keller Ortsbürgermeister Markus Lehnen, der Hermeskeiler Arzt Dr. Zais, die Biologin Cosima Lindemann und der frühere Bundestagsabgeordnete Karl Diller für die Bürgerinitiative "Rettet den Hochwald". Die Moderation übernimmt TV-Redakteur Dieter Lintz. Die Veranstaltung findet am 26. März, 19 Uhr in der Bibliothek des Gymnasiums Hermeskeil statt. Der Eintritt ist frei.

Seminar zur Kommunalwahl

Am 25. Mai findet die Kommunalwahl statt. Die Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinden und des Landkreises Trier-Saarburg bieten im Vorfeld mehrere Kommunalrechtliche Vorträge an, um insbesondere Frauen und junge Menschen zu informieren und zu motivieren sich als aktives Mitglied für die Gremien zur Wahl zu stellen. Die nächste Veranstaltung findet statt am 20. März um 17 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Hermeskeil mit dem Vortrag „Frauen in guter Verfassung – Einführung in das Kommunalrecht“. Informationen und Anmeldungen: Mechthild Wiescher, Tel. 06503-95060 oder mechthilde.wiescher@gmx.de und Anne Hennen, anne.hennen@trier-saarburg.de, Tel. 0651-715253.

Sparkasse Hermeskeil unter neuer Leitung

Gerd Keller übergibt an seinen Nachfolger Carlo Schuff

Nach mehr als 48 Jahren engagierter und erfolgreicher Tätigkeit für die Sparkasse Trier verabschiedet sich Gerd Keller, der bisherige Filialdirektor der Sparkasse in Hermeskeil, in den Ruhestand. Sein Nachfolger ist der diplomierte Betriebswirt Carlo Schuff, der über langjährige Erfahrungen im Kundengeschäft der Sparkasse verfügt und seine fachliche und menschliche Kompetenz bereits als Hauptgeschäftsstellenleiter am Standort Trier-Heiligkreuz unter Beweis stellte.



Gerd Keller (l.) mit seinem Nachfolger Carlo Schuff.

Gerd Keller ist im Laufe seiner Tätigkeit in Hermeskeil zur „Institution“ geworden. Stets hilfsbereit und in seiner sympathischen, menschlichen Art war er sowohl für seine Kunden als auch für sein Team immer ein kompetenter Ansprechpartner. Der Abschied fällt ihm deshalb nicht ganz leicht. Doch neben wertvoller Zeit für seine Familie warten künftig zahlreiche Hobbys und Freizeitaktivitäten auf ihn, die ihm den Einstieg in den neuen und spannenden Lebensabschnitt leicht machen werden.

Während seiner außergewöhnlich langen und verantwortungsvollen Tätigkeit hat sich Gerd Keller in einem hohen

Maße mit der Sparkasse Trier identifiziert. Mit viel Kompetenz und Sachverstand hat er seinen Marktbereich in Hermeskeil mit den angeschlossenen Geschäftsstellen entwickelt und gefestigt, langfristige und enge Kundenbindungen geschaffen und gleichzeitig sein Team unterstützt und gefördert.

„Meinen Kunden sage ich herzlich Danke für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Auch allen Mitarbeitern möchte ich an dieser Stelle ganz besonders danken“, verabschiedet sich Keller mit den besten Wünschen an seinen Nachfolger in den Ruhestand.

Jugendtaxi nutzen

Angebot an den Wochenenden

„Immer sicher nach Hause“ – das ist das Motto, das hinter dem Jugendtaxi steht, das der Kreis Trier-Saarburg und die Stadt Trier gemeinsam betreiben. Das Taxi kann freitags, samstags sowie in den Nächten vor Feiertagen in der Zeit von 22 bis 6 Uhr genutzt werden. An den Karnevalstagen fährt das Jugendtaxi auch am Sonntag, am Rosenmontag sowie am Fastnachtsdienstag.



Der Kreis Trier-Saarburg und die Stadt Trier fördern das Angebot mit 2 Euro pro Person und Fahrt, in der Verbandsgemeinde Schweich werden die Fahrten mit 4 Euro bezuschusst. Auskünfte gibt Christine Schmitz, Tel. 0651-718-2584, christine.schmitz@trier.de. An dem Projekt beteiligen sich folgende Unternehmen:

- Taxi Druckenmüller, Schweich, Tel. 06502-6800;
- Taxi Römer, Hermeskeil, Tel. 06503-3094
- Moseltaxi Schuster, Leiwien, Tel. 06507-802313
- Taxizentrale Trier, 0651-12012
- Mietwagen Kreuzsch, Neumagen-Dhron, Tel. 06507-2493.

Im Team gemeinsam über den Saar-Hunsrück-Steig

„Walk your Line - im Team über den Saar-Hunsrück-Steig“ lautet ein Projekt, das die Erlebniswerkstatt Saar in Zusammenarbeit mit der Kreisjugendpflege Trier-Saarburg anbietet. Das Programm richtet sich an übergewichtige und adipöse Jugendliche im Alter zwischen 14

und 18 Jahren. Ziel des Programms ist nicht in erster Linie die Gewichtsreduktion, sondern die Aktivierung der eigenen Ressourcen. So sollen die Jugendlichen darin unterstützt werden, sich proaktiv mit der eigenen Situation zu beschäftigen und einen Weg zur eigenen Zufrie-

denheit zu finden. Am Ende steht als Ziel und Motivation die Begehung des Saar-Hunsrück-Steigs, Informationen: Erlebniswerkstatt Saar, Kirchstraße 1, 54441 Taben-Rodt, Tel. 06582-914044, info@erlebniswerkstatt-saar.de, www.erlebniswerkstatt-saar.de.

Kreis-Nachrichten online lesen

Bereits dienstags können Sie die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter www.trier-saarburg.de

Ältere Ausgaben, auch aus den Vorjahren, sind dort archiviert.

DLR informiert

Arbeitskreis Fleischrinderhalter

Der Arbeitskreis Fleischrinderhalter und das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel laden gemeinsam interessierte Mutterkuhhalter und Rindermäster am 26. März um 19 Uhr nach Schweich zur Jahreshauptversammlung und zur ersten Arbeitskreissitzung des Jahres in den Leinenhof ein. Dabei geht es um Aktuelles aus der Agrarförderung und Cross Compliance. Weitere Informationen beim DLR Eifel (Tel. 06561-9480-435) im Internet unter www.dlr-eifel.rlp.de / Termine oder unter Telefon 06573-468.

Wein-Lese-Nacht

Krimilesung der VHS Schweich

Fünf regionale Krimiautoren lesen am 21. März ab 19.30 Uhr im alten Weinhaus in der Stadt Schweich aus ihrem jüngsten „Jahrgang“. Mit von der Partie sind der in Schweich aufgewachsene Autor Ansgar Sittmann und der aus Föhren stammende Autor Carsten Neß sowie außerdem drei Trierer Schriftsteller. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Volkshochschule Schweich und dem Verein "Kultur in Schweich e.V." statt. Der Eintritt kostet 10 Euro (inklusive ein Glas Wein).



Genussvolle Frühlings-Erlebnistouren im Naturpark



Das Frühlings-Naturparkprogramm 2014 bietet Kindern, Familien und Erwachsenen interessante Angebote, den Frühling in der Heimat zu entdecken. Kulinarische Naturerlebnisangebote werden von März bis Mai im Naturpark Saar-Hunsrück geboten. In dem nun erschienenen Flyer werden die zahlreichen Veranstaltungen und Angebote übersichtlich zusammengefasst.

So vielfältig die Natur sich im Frühling zeigt, so vielfältig sind auch die kulinarischen Genüsse. Einheimischen als auch Touristen will der Naturpark auf einem kulinarischem Streifzug durch die Region die Genussvielfalt in „Schnäggischen Naturpark-Wochen“ schmackhaft machen: Mit den beliebten Naturpark-Bett-

säichertagen, moselfränkischen Löwenzahnwochen, starten die Erlebnistouren.

Ob mit dem Fahrrad im Nied-, Mosel-, Saar-, Ruwer- oder Nahetal oder mit dem Mountainbike über die Höhen des Hunsrücks/Hochwalds radeln, die Natur zu Fuß erkunden - der Naturpark ist ein Paradies für viele Freizeitaktivitäten vor der Haustür. Die Abendexkursionen zu den nachtaktiven Fledermäusen werden auch in 2014 weiterhin aufgrund der großen Nachfrage angeboten.

Frühlings- und Bettsäachermärkte laden zum kulinarischen Erkunden der Heimat ein. Auch die beliebten naturkundlichen Wanderungen auf dem Saar-Hunsrück-Steig - Deutschlands schönsten Wanderweg - und seinen Traumschleifen stehen auf dem Programm.

„Landschaftsschutz mit Messer und

Gabel“ - unter diesem Motto engagiert sich der Naturpark gemeinsam mit Erzeugern, Direktvermarktern, verarbeitenden Betrieben sowie Gastronomiebetrieben für den Erhalt einer einzigartigen Landschaft.

Das Frühjahrs-Veranstaltungsprogramm des Naturparks Saar-Hunsrück ist kostenlos in den Naturpark-Informationszentren Hermeskeil und Weiskirchen, den verschiedenen Naturpark-Infostellen, in den Verwaltungen der Naturpark-Kommunen, Touristinformationen und den Forstämtern der Region erhältlich. Das Programm steht auch unter www.naturpark.org, „Favoriten“ Downloads zur Verfügung.

Weitere Informationen bei der Naturpark-Geschäftsstelle, Trierer Str. 51, 54411 Hermeskeil, Tel. 06503-9214-0, info@naturpark.org

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung des Landkreises Trier-Saarburg für das Haushaltsjahr 2014 vom 12. März 2014

Der Kreistag Trier-Saarburg hat auf Grund der §§ 17 und 57 Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz (LKO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 188, BS 2020-2) in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153, BS 2020-1) in der derzeit gültigen Fassung, in der Sitzung am 16. Dezember 2013 folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach der Genehmigung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) als Kommunalaufsichtsbehörde vom 26. Februar 2014 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf.....	164.915.747 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf.....	172.466.091 €
der Jahresfehlbetrag auf.....	- 7.550.344 €

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf.....	158.960.546 €
die ordentlichen Auszahlungen auf.....	159.824.269 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf.....	- 863.723 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf.....	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf.....	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf.....	0 €

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf.....	5.866.600 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf.....	23.812.400 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf.....	- 17.945.800 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf.....	24.173.572 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf.....	5.364.049 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf.....	+ 18.809.523 €

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf.....	189.000.718 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf.....	189.000.718 €
die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr.....	0 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

Umschuldung K II Kredite	auf 992.285 € *)
verzinsten Kredite	auf 11.445.800 €
verzinsten Kredite für das KKH Saarburg	auf 6.500.000 €
zusammen	auf 18.938.085 €

*) Bei den Krediten handelt es sich um die Rückzahlung der zinslosen Darlehen des Landes zur Finanzierung von Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können,

wird festgesetzt auf 8.680.400 €

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 5.372.400 €

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 50.000.000 €

§ 5 Kreisumlage

Der Landkreis Trier-Saarburg erhebt nach § 58 Abs. 3 der Landkreisordnung von den kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden eine Kreisumlage. Gemäß § 25 Abs. 2 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl. S. 415), in der derzeit gültigen Fassung wird der Umlagesatz auf 42,00 v.H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

Die Kreisumlage ist in vierteljährlichen Teilbeträgen jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2014 an die Kreiskasse zu entrichten.

nachrichtlich:

endgültiges Umlagesoll 2013: 46.183.580 € (Ohne Sonderzuweisung aus Zensus 2011)

vorläufiges Umlagesoll 2014 50.379.308 €

§ 6 Eigenkapital

der geprüfte Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011 betrug	80.366.820 €
der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2012	71.212.154 €
der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2013	62.667.017 €
der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014	55.116.673 €

§ 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn die Wertgrenzen nach § 6 der Hauptsatzung im Einzelfall mit 150.000,-- € (überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen) bzw. 50.000,-- € (außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen) überschritten sind.

§ 8 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 1.000,00 € Euro sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

§ 9 Altersteilzeit

Nach den gesetzlichen bzw. tarifvertraglichen Bestimmungen über die Altersteilzeit bei Beamten und Tarifbeschäftigten wird die zu bewilligende Anzahl der Fälle von Altersteilzeit

für Beamte / Beamtinnen auf - 1 - und

für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf - 2- festgesetzt.

Anmerkungen:

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier hat mit Verfügung vom 26.02.2014, Az.: 17 4-LK TR/21a, von dem in § 2 der Haushaltssatzung 2014 des Landkreises Trier-Saarburg auf 17.945.800 Euro festgesetzten Gesamtbetrag der zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vorgesehenen verzinsten Investitionskredite die aufsichtsbehördliche Genehmigung in voller Höhe erteilt, verbunden mit der Maßgabe, dass die Kredite ausschließlich zur Finanzierung von Maßnahmen im Sinne der Ziffer 4.1.3 lfd. Nummern 1 und / oder 4 der VV zu § 103 GemO verwendet werden dürfen. Die im Rahmen des Konjunkturpaketes II in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzten zinslosen Kredite in Höhe von 992.285 € bedürfen nicht der aufsichtsbehördlichen Genehmigung.

Die Genehmigung für den in § 3 der Haushaltssatzung 2014 festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 8.680.400 Euro, soweit für deren Finanzierung in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Kredite in Höhe von 5.372.400 Euro aufgenommen werden müssen, wurde für einen Teilbetrag in Höhe von 5.284.900 Euro ebenfalls mit der Maßgabe erteilt, dass die Kredite ausschließlich zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen im Sinne der Ziffer 4.1.3 lfd. Nummern 1 und / oder 4 der VV zu § 103 GemO verwendet werden dürfen. Für den Differenzbetrag in Höhe von 87.500 Euro wurde die beantragte Kreditgenehmigung vorläufig versagt.

Abweichend von den Vorgaben des § 10 Abs. 2 LFAG wurde die Veranschlagung der Investitionsschlüsselzuweisung in Höhe von 1.170.551 € als Ertrag im Ergebnishaushalt (Kontenart 411) und als ordentliche Einzahlung im Finanzhaushalt (Kontenart 611) im Hinblick auf die defizitäre Haushaltslage bzw. dem überragenden Gebot des Haushaltsausgleichs (§ 93 Abs. 4 GemO) zugelassen.

Der Haushaltsplan des Landkreises Trier-Saarburg für das Haushaltsjahr 2014 liegt in der Zeit vom 24.03.2014 bis einschl. 01.04.2014 - montags und donnerstags von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs von 07.00

Uhr bis 16.30 Uhr und freitags von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr - bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg in 54290 Trier, Willy-Brandt-Platz 1, im Bürgerbüro – Zimmer 1/2, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Hinweis:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Kreisverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

54290 Trier, 12. März 2014
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Günther Schartz, Landrat

Sitzung Kreisausschuss

Der Kreisausschuss wurde zu einer nicht-öffentlichen Sitzung einberufen für

Montag, 24.03.2014, 17:00 Uhr
im Sitzungssaal
der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Beteiligungsangelegenheit
2. Personalangelegenheit
3. Verwaltungsangelegenheit
4. Schulbauangelegenheit
5. Schulbauangelegenheit
6. Haushaltsgenehmigung 2014
7. Informationen und Anfragen

Trier, 13.03.2014
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Günther Schartz, Landrat

Start der Bettsäächertage Moselfränkische Region genießt die Löwenzahnwochen 2014



Noch bis zum 20. April (Sonntag) bieten zahlreiche Gastronomiebetriebe im Naturpark Saar-Hunsrück im Rahmen der Bettsäächertage - den moselfränkischen Löwenzahnwochen - Köstlichkeiten rund um den Löwenzahn an. Ob als Heilmittel oder Delikatesse - der Löwenzahn ist seit Jahrhunderten bekannt.

Neben kulinarischen Genüssen werden auch geführte Wildkräuterwanderungen und kulinarische Spaziergänge angeboten. So findet am 13. April ein attraktiver Bettsäächer-Bauernmarkt „Kulinarisch und Kreativ“ in Mettlach-Weiten statt.

Informationen zu den teilnehmenden Gastronomiebetrieben im Naturpark und ihren kulinarischen Bettsäächer-Offerten bieten die örtlichen Touristinformationen und die Geschäftsstelle des Naturpark Saar-Hunsrück, Trierer Str. 51, 54411 Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, www.naturpark.org

Die Liste der teilnehmenden Betriebe steht im Internet unter www.naturpark.org, Favoriten als Download zur Verfügung.

Sitzung für Heimat- und Kulturpflege

Der Ausschuss für Heimat- und Kulturpflege wurde zu einer nichtöffentlichen Sitzung einberufen für

Donnerstag, 27.03.2014, 17:00 Uhr
in den Konferenzraum der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Bericht des Kreisarchivs
2. Verwaltungsangelegenheit
3. Denkmalpflegeförderungsangelegenheit
4. Heimatpflege und Mundartförderung
5. Informationen und Anfragen

Trier, 17.03.2014
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Günther Schartz, Landrat



**10.000 KM SERVICE BEI UNS!
NACH 2 WOCHEN
KOSTENLOSE NACHSORGUNG!**

Bermeres 
Gesunde Schuhe

Glockenstraße 5 · 54290 Trier
Tel. 06 51 / 7 50 97 · abb@orthopaediebermes.de



Brückenstraße 31
54338 Schweich
Tel. 06502/92400
Fax 06502/924040
info@hotel-grefen.de

„...da ist was los!!!“

Fastenzeit - Bockbierzeit

«Da das Trinken während der Fastenzeit ja nicht verboten war, erfand ein bayrischer Mönch: das Bockbier, welches zur kräftigen, flüssigen Nahrung wurde.»

Bockbierwochen

22. März bis 05. April

mit original Allgäuer Bockbier vom Fass
sowie Gerichten mit und ums Bockbier



z.B. Schweinshaxe an Bockbiersauce
oder Bockbier-Krustenbraten
oder Leberknödel u.v.m.



Haben Sie Lust bekommen?
Dann überzeugen Sie noch ein paar Freunde und
reservieren am besten gleich einen Tisch.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Familie Fuchs und alle Mitarbeiter

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Gratiswochen"
der Fa. Möbel Schuh.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

**Frühlingsausstellung
mit verkaufsoffenem Sonntag**
23.03. von 13.00 - 18.00 Uhr

Damit Träume wahr werden ...

- Ihr Profi für
- Wintergärten
 - Sommergärten
 - Terrassendächer
 - Sonnenschutz
 - Rattanmöbel & Terrassenmöbel
 - Geschenke & Wohnaccessoires

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin und kommen Sie in unsere schöne und große Ausstellung!



emmerich

Gewerbepark In der Allwies
66620 Otzenhausen, Tel. 06873 - 1840
www.ambiente-emmerich.de



AVIA

- Heizöl
- Diesel
- Schmierstoffe
- Pellets

(06541) 815 870

Karl Georg Havenstein
56841 Traben-Trarbach
www.thelen-mineraloele.de

THELEN
www.thelen-mineraloele.de



www.Metallbau - Mueller.info

54343 Föhren

Tel. 0 65 02 / 22 80

• Wintergärten

• Terrassenüberdachungen



Jetzt neu:

- Ballett ab 8 Jahre
- Ballet für Erwachsene
- Ladies Lesson ab Ü20
- Salsa für Paare und Singles

Für weitere Infos geht auf unsere Homepage:
www.tanzstudio-playground.de

Die Tanzwerkstatt
 playground



Schweicher Str. 47 • Issel • Tel. 0 65 02-93 36 999

Anzeige

IMMOBILIENWELT

Kaufen • Verkaufen • Vermietung • Mietgesuche

aus der Region für die Region

Immobilien Anzeigenannahme 065 02 / 9147-0

www.axel-ilbertz-immobilien.de

IHR HAUS KÖNNTE DAS NÄCHSTE SEIN !!!!!

Wir verkaufen 3 - 4 Häuser monatl. mit max. Werbung und 4 Büros in Trier, Wittlich, Hermeskeil und Merzig.

Rufen Sie uns an! ☎ 06 51 - 1 70 63 63

Wohnung in Leiwen zu vermieten

3 ZKB, ca. 92 qm, Balkon, Einbauküche, Stellplatz, frei ab 1. Juni 2014, Miete 450,- € + Nebenkosten.

Telefon 0171 / 2770367

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Angebote"

der Fa. Quint Fleischwaren.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Liebe Patientinnen und Patienten!"

der Gemeinschaftspraxis Föhren.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Sie haben Probleme mit Ihrer Steuererklärung?

Wir erstellen Arbeitnehmern und Rentnern die Einkommensteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft und Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit.

Lohnsteuerhilfverein e.V., Beratungsstelle: Astrid Bales
 Zum Burgberg 4 • 54528 Salmtal
 Tel.: 0 65 78 - 9 84 19 10 • Tel.: 01 71 - 2 64 49 57

-Anzeige-

An der 2. Event- und Hochzeitsmesse, am 02.02.2014 in der Bürgerhalle Hetzerath, führten wir erstmalig eine Tombola durch. Durch die großartige Initiative unserer Aussteller konnten wir Preise im Gesamtwert von ca. 2000 € verlosen. Es war überwältigend, welche tolle Resonanz diese Aktion mit sich zog. In gemütlicher Runde konnte Sabine Schömann-Kuhnen, stellvertretend für alle Aussteller, einen Spendenscheck im Wert von 1560 € an den Verein „KICKER GEGEN KREBS“ überreichen. Der Verein ist angeschlossen an die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz. Dieser Betrag wird für die Beratung und Betreuung von krebskranken Menschen und ihren Familien in der Beratungsstelle Trier verwendet. Ein großer Dank gilt allen, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben.



werdeproband.de

daacro
 Wir forschen für Ihre Gesundheit.

No Stress!

Wir suchen Männer!

Wir suchen: Gestresste Männer
 Alter: 50-70 Jahre, Studiendauer: 4 Monate

Chronisch gestresst?

Was ist Ihr Nutzen bei einer Studienteilnahme?

- Gesundheitscheck durch unsere Studienärzte
- Ihr persönliches kognitives Leistungsprofil
- Aufwandsentschädigung von 430 €
- Erhalt eines wertvollen Nahrungsergänzungsmitteldrinks

Was garantieren wir Ihnen?

- Anonymität Ihrer Daten
- Höchster Studienstandard
- Durchgehend kompetente Betreuung durch unser Studienteam

Weitere Infos und Anmeldung unter
 Forschungsinstitut daacro, Wissenschaftspark Trier,
 kowalewski@daacro.de, Tel. 0651 9120 494, www.werdeproband.de

Die Immobilien-Profis

✓ seriös ✓ kompetent ✓ zuverlässig

weyer

Immobilien

Schweich · Föhren · Konz

Telefon: 06502 9384480 · info@weyer-immobilien.de

WIR SIND UMGEZOGEN!

Unsere neue Anschrift lautet:

Im Pöhlen 2 · "Brunnenzentrum" · 54338 Schweich



Wir suchen im Kundenauftrag und zur Komplettierung unseres Angebotes Wohnungen, Häuser, solide Mietobjekte sowie Grundstücke. Gerne schauen wir uns auch Ihr Objekt **kostenlos und unverbindlich** an!

Schöne Ferienwohnung mit gehobener Ausstattung in zentraler Lage in **Bad Neuenahr** ab 01.04.2014 zu vermieten.
Telefon 01 52 / 1 65 18 12

LEISEN Die schönste Verbindung
Treppenbau ... zwischen zwei Ebenen!

Schreinerei Michael Leisen GmbH · Im Paesch 12 (Gewerbegebiet) · 54340 Longuich/Mosel
Telefon 06502 / 20600 · Mobil 0171 / 2380333 · Fax 06502 / 7016
Internet: www.treppenbau-leisen.de · E-Mail: info@treppenbau-leisen.de

MEISTERBETRIEB TRIER
ERNST WILHELMI GMBH

BAU-, STUCK- UND VERPUTZ-GESCHÄFT
Weißdornweg 21 • 54338 Schweich
Tel. 0651/13416 • 0170/7677778
Fax 0651/23812

Wir führen sämtliche

- Innen- und Außenputzarbeiten
- Trockenausbauarbeiten
- Vollwärmeschutzarbeiten aus.

FELL

1. OG, 86 m², 2,5 Zimmer, große Wohn-/Essküche, Bad, 2 Balkone, 2 Stellplätze, Kellerraum, ab 1.5.2014 zu vermieten.
Telefon: 0 65 02 / 39 43

VILLA PLUVIACUM
Stadtnahes Wohnen im Grünen

PROVISIONSFREI

- exklusive Grundausstattung
- Aufzug und Garage
- unverbaubarer Panoramablick
- Wohnungen mit Garten
- altersgerechtes Wohnen
- Kfz 70 Energieeffizienzhaus

Wohnanlage mit 9 Eigentumswohnungen in Pluwig

Beratung & Vertrieb:
VR Immo **06581-913777**
www.vr-immo-gmbh.de

Eine Tochtergesellschaft der Raiffeisenbank Mehring-Leisen eG und der Volksbank Hochwald-Gaiburg eG.

Weinberge im Direktzug zu pachten oder kaufen gesucht.
Telefon: 0 65 02 / 84 15

Kaufe Weinberge in der Thörnicher Ritsch.
Konkrete Angebote bitte unter Chiffre-Nr. 16608439 an:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Postfach 11 54, 54343 Föhren

In Riol zu vermieten an ruhigen Mieter (Einzelperson)
2 ZKB und Abstellraum, ca. 40 m², 295,- € inkl. Nebenkosten.
Telefon: 01 70 / 6 08 91 51

Hetzerath
Moderne großzügige Wohnung
3 ZKB, 85 m², Balkon, ab sofort zu vermieten.
Telefon: 01 71 / 2 33 93 11



Ihre regionalen Partner
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„A BIS Z“

>> A >>



Erleben Sie frische Kreationen aus
Küche und Keller in historischen Gemäuern.
Rittermahl am Wochenende.

www.alteburg-longuich.de • F. Josef Mertes, 06502/5587

Autohaus
HERGET

Testen Sie jetzt unsere Werkstatt!
Kfz-Reparaturen aller Art - alle Fabrikate



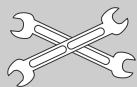
Möglichkeit zur Nutzung
des Hol- und Bring-Service -
auf Wunsch mit Leihwagen.

Wir bieten:
- Mercedes-Jahreswagen
- Gebrauchtwagen aller Art
in allen Preisklassen

Autohaus Herget e.K.
Auf Bismarck 9
54348 Bekond

Tel.: 06502 99 77 82 0
info@autohaus-herget.de
www.autohaus-herget.de

- **AUTO**reparatur
- **AUTO**waschanlage
- **AUTO**gasumrüstung
- **AUTO**gastankstelle 24h



KFZ-Meisterbetrieb • Autoservice
Udo Druckenmüller GmbH

Auf dem Steinhäufchen 13 • 54343 Föhren
Tel.: 06502/9356700 • www.ud-autoservice.de

Wir liefern Ihr Wunschauto Mercedes Jahreswagen



Top-Gebrauchtwagen
KFZ-Meisterbetrieb
PKW- und LKW-
Reparaturen



06508/9180032
Sehlem
Bahnhofstraße 46

Leis & Adam

06534/8180
Mülheim/Mosel
Industriestraße 34



Altenpflege • 24-Std.-Pflegehaushaltshilfe aus Polen
Stiftung Europäische Begegnung • www.curae.de

Föhren • Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr • Tel. 0 65 02 - 4 03 47 41
Bonn • Mo.-Fr. 9.00-15.00 Uhr • Tel. 02 28 - 82 32 00 11

>> C >>



Ihre Spezialitäten-Konditorei
Hotel - Café am Römerschiff
Eis • Terrasse • Tortenspezialitäten
- Täglich geöffnet -
Neumagen-Dhron, Tel. 0 65 07 / 21 88



COMPUTER
NOTEBOOKS
REPARATUREN

Numerianstr. 8a
54294 Trier-Euren
0651 - 463 92 80
www.igeltec.de

>> D >>

W&S Bedachungen

Zur Kieselkaul 1
54317 Osburg-Gewerbegebiet
info@ws-bedachungen.de
www.ws-bedachungen.de

Tel. 0 65 00 / 77 38

HOLZBAU

Ihr Fachmann für:

- Dacheindeckung inkl. Holzbau
- Dachreparaturen
- Dachsanierungen
- Dachfenster u. Beschattung
- Flachdächer
- Dachentwässerung
- Kamin- u. Fassadenverkleidung
- Kranarbeiten

>> E >>



ergopoint
stephanie pelzer-jung

**PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE &
HANDTHERAPIE**

Auf dem Steinhäufchen 16 • 54343 Föhren
Tel.: 0 65 02 / 99 69 99 4 • ergopoint-foehren.de

>> F >>

Podologische Fußpflege

PODOLOGIN MECHTHILD KESSELHEIM

- eigene Praxis und Hausbesuche
- podopraxis-kenn@t-online.de

St.-Margarethen-Str. 3 • Tel.: 06502 / **6735** • **KENN**

Kostenlose
Parkplätze
am Haus



Fußpflege in der 3. Generation



Melanie Coen-Thesen
(exam. Krankenschwester)

Pöblengässchen 2 • 54338 Schweich
Tel. 0 65 02 - 85 48

Fußpflege



54338 Schweich • Brückenstraße 81
(1. Etage - Perfect Color World)
Telefon: 0 65 02 / 9 31 78 08

TERMINE NACH VEREINBARUNG!

Floh- und Trödelhalle Schweich

jeden Di., Fr., Sa., 10.00 - 17.00 Uhr
Flohmarkt • Richtstraße 11 • 54338 Schweich
Tel.: 01 51 / 28 16 34 01

>> H >>

Hydraulikschläuche
ROMAN BAUER

Die mobile
Schlauchwerkstatt
24 Stunden Vor-Ort-Service

++ Weinbergstr. 20 ++ 54341 Fell ++ ☎ **0160 - 7862490**

Hausmeisterservice Achim Walther



Handwerksarbeiten im & ums Haus
Garten- & Landschaftspflege

Seit 1.5.2004

Moselstr. 11 a, 54340 Riol
Tel.: 06502/4059505, Handy: 0163/3677393

HUNDESTUDIO
Trimm Dich



Gartenstraße 11 • 54344 Kenn
Tel.: 0 65 02 - 93 89 98

>> I >>

Vertrieb von:

- **Innenausbau**
- **Fliesen- & Natursteinarbeiten**
- **Parkett- & Naturholzböden**



Bekond • Tel. 06502 - 931160 • www.objekt-regie.com

>> K >>

- Handgefertigtes aus Stoff, Filz & Wolle
- Designer Yarns Handstrickgarne
- Ambiente für innen & außen

Kleinod

LONGUICH Mo. - Fr. 10.30 - 17.30 Uhr
Maximinstr.13 Sa.: 10.30 - 16.00 Uhr

Herne fertigen wir auch nach Ihren Wünschen!



Ihre regionalen Partner
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„A BIS Z“

All Woman

Kosmetik & Nagelstudio



Kosmetik • Aknebehandlung
Pediküre • Make up
Bodenländchen 10 • 54338 Schweich
Tel. 06502/2870 • www.all-woman.de

Vereinbaren
Sie einen
Termin!

>> L >>

In Schweich Praxis für
Logopädie 0 65 02
93 97 90
Sabine Altmeier, Madellstraße 1

**DIE LOGOPÄDIE PRAXIS
in Schweich**

Elke Krones

- staatlich anerkannte Logopädin -

Tel. 06502 / 934 834
Brückenstraße 65
54338 Schweich

Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
sowie auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen
- Bei Patienten jeden Alters -

Individuelle Therapien • Qualifiziertes Team • Stimm- und Ruhe-Raum
Zentrale Lage • Praxis-Parkplätze • Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung



**LERNWERKSTATT
NACHHILFE-INSTITUT**

Monika Kaiser - Dipl.-Pädagogin
Richtstr. 1-3 | 54338 Schweich | Tel. 06502/9979974
www.lernwerkstatt-schweich.de

LOGOPÄDISCHE PRAXIS in Mehring
Claudia Schmitt • Brückenstr. 45 • Tel.: 0 65 02 / 99 50 66

>> M >>

Mobiler Friseur
Anne Wagner - Friseurmeisterin
Tel. 01 76 / 61 32 42 88

>> N >>

NACHHILFE & BILDUNGSINSTITUT

LERNFÖRDERUNG FÜR SCHÜLER,
STUDENTEN & AUSZUBILDENDE

INSEL- & GRUPPENTRAININGS FÜR
ERWACHSENE & HERANWACHSENDE

PERSÖNLICHE BERATUNG & NÄHERE INFORMATIONEN JEDERZEIT GERNE!

Christoph Maerz, Master of Science & Katrin März, Dipl.-Pädagogin

Nachhilfe & Bildungsinstitut Maerz • Brückenstraße 9 • 54338 Schweich
Telefon: 06502 9384038 • www.nachhilfe-maerz.de • www.bildungsinstitut-maerz.de

LernTreff

Sprachkurse & Nachhilfe

schulamtlich anerkannt

Ulrike Thul

www.lerntreff-thul.de

Isseler Str. 4 • 54338 Schweich
Mobil: 0160 / 8 316 216 • Tel: 06502 / 83 35

Pädi Nachhilfe

☺ Einzelnachhilfe zu Hause

☺ oder in kleinen Gruppen

☺ Vermittlung effektiver Lerntechniken

Auf Ihren Wunsch integrieren wir ein Konzentrationstraining
und pflegen engen Kontakt zu Eltern und Schule. Sabine Schmitt (Diplom-Pädagogin)

Päd. Institut für Lernförderung und Weiterbildung

Telefon 0 65 02 / 98 81 64 • Schulamtlich gemeldet

Pädi

Nachhilfe

Dipl. Pädagogin Sabine Schmitt

>> P >>

PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN

→ Verkauf + Montage

Ulli Ketterer | Detzem | Tel. 0 65 07 - 93 93 49 | 01 51 - 12 72 00 26

>> R >>

[PlanB] Renovierung & Umbau - Ihr Projekt aus einer Hand

Stefan Regnery

In der Neuwies 4
54344 Kenn

Mobil: 0172/9089200

- Trockenbau

- Boden legen

- Hausmeisterdienst

- Detaillösungen rund um

Ihr Haus

- kleine & große Reparaturen

www.regnery-planb.de



**Reisemobile
Vermietung Annenberg**

reisemobile@gmx.de • Tel. 06531-501820

>> S >>

Daheim
STATT HEIM
HILFESTELLUNG IM ALLTAG

NEU in der VG Schweich
und Umgebung!

**SENIORENBEGLEITUNG -
IMMER DA, WENN SIE ES WÜNSCHEN**

Unterstützung und Entlastung im Alltag für
Sie und Ihre Angehörigen. Betreuung, Arzt-
begleitung, Einkäufe, Behördengänge uvm.

Gisela Bläsius • Tel. 0 65 02 / 9 38 87 89 oder
0176 - 41 24 72 20 • www.daheimstattheim.com

>> V >>

■ Absicherung ■ Wohneigentum ■ Risikoschutz ■ Vermögensbildung

Michael Rohles

Obere Ruwerer Str. 8 • 54341 Fell • Tel. 06502 988673 • www.Rohles.eu

wüstenrot

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

>> Z >>

**Zimmerei
Koster**
GmbH

• Dachstühle • Holzhäuser
• Aufstockungen • Altbausanierung
• Dachgauben • Bedachungen

Schulstr. 12 • 54317 Herl

Tel. (06500) 988710 • Mobil (0163) 4191133

www.zimmerei-koster.de • mail@zimmerei-koster.de

ivd

Immobilie zu verkaufen?

...dann sparen Sie mit uns Zeit und Nerven!

Aktion:
PROVISIONSFREI
für Eigentümer!

Anruf genügt!

0651 - 99 83 282

Jörg Holstein, Sternstraße 6, 54290 Trier

kompetent - seriös - sympathisch

www.m-h-immobilien.de

VELUX
Geschulter
Betrieb

Dieter Theis

Dachdeckermeister GmbH

Altenweg 5

54317 Thomm

Telefon: 0 65 00 / 98 81 30

www.dachdecker-theis.de

• Komplettdachservice (Holzbau/Eindeckung)
• Wärmedämm-Fassaden • Flachdach • Reparaturservice
• Dachfenstersanierungen • Balkonsanierung

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

"A BIS Z"

Ihre regionalen Partner auf einen Blick...



COLOR PRINT SERVICE

FOTO DRUCK MAILING
BESCHRIFTUNG TEXTILDRUCK
DISPLAYS STEMPEL...

Trier, Saarstr. 101 - Tel. 3 80 67
www.colorprintservice.de

Krankenfahrten, Kleinbusse

06507 80 23 13

Mosel Taxi Schuster

Leiw en Flurgartenstr. 13

KRANKENTRANSPORTE

LYDIA DIXIUS • Mehring

☎ 06502 / 6235 • Handy 0171 / 6760286

Krankenfahrten, Großraumtaxen, Dialysefahrten und mehr...

Rollstuhltaxi Druckenmüller
Schweich

6800

Subend-TAXI **06502** oder **6900**




Frühlingsfest mit Feuer

22. und 23. März 2014 von 10.00 bis 18.00 Uhr

Bei uns entdecken Sie viele Ideen rund um das **schöne Feuer** - für drinnen und draußen! Wir zeigen Ihnen unsere **Außenküchen** mit Gasgrills und Steinbacköfen in Funktion.

Jeden Sonntag Schautag von 14.00 bis 17.00 Uhr

BON·A·THERM
KACHELÖFEN |

Hochstr. 13 - 54657 Gindorf - Tel.: 06565 95740
info@bon-a-therm.de www.bon-a-therm.de



AWO-Möbelbörse

Ottostr. 19A, Trier-Euren, Tel. 0651/80360

Kostenlose Abholung verwertbarer Möbel
Preiswerte Haus- u. Wohnungsräumungen,
Verkauf gebrauchter Möbel, Hausrat, Bücher,
Umzugshilfe u. Transport

Täglich 9.00 - 18.00 Uhr, samstags 10.00 - 13.00 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Ostermarkt Speicher"
des Gewerbevereins Speicher.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!



Hotel Pölicher Held

54340 Pölich
Tel. 0 65 07 / 9 36 00
E-Mail: hotelpoelicherheld@web.de

Ab Sonntag, 23. März 2014 sind wir wieder für Sie da!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Familie Marlies und Ulrich Schu
und Mitarbeiter

Schwein gehabt?



Zugegeben, dem Schwein ist nicht mehr zu helfen!
Aber Ihrem Auto schon

Autolackiererei
Markus Schwarz (Blacky)
Ehranger Straße 96
54293 Trier-Ehrang
Tel.: 06 51 / 9 95 54 80
Fax: 06 51 / 9 95 54 85

Schwarz
Autolackiererei - Unfallinstandsetzung

Reisen, träumen, erleben...

World of TUI

Gran Canaria / Playa del Ingles
Clubhotel RIU Waikiki, Doppelzimmer, AI, 12.-19.04.2014 (1 Woche) - **OSTERFERIEN**
- ab Zweibrücken pro Person **619,- €**
Kind bis 12 Jahre 399,- €

Christel Becker
Nagelstraße 14
54290 Trier
Tel.: 0651 - 75071

TUI TRAVELStar
Reisegalerie Becker
Fragen Sie uns - rufen Sie an!

Linienverkehr Trier Hbf. - Freiburg
täglich außer Dienstag und Mittwoch
Abfahrt Trier 10.30 Uhr oder 17.00 Uhr/
Abfahrt Freiburg 10.30 Uhr oder 17.00 Uhr
Preise je Strecke ab 9,- Euro

Buchung und Barzahlung bei uns im Reisebüro
Nähere Infos, mehr Angebote und Beratung bei uns im Büro!

Reisestudio **SiM** GmbH Trier
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
D-54294 Trier · Monaiser Straße 11b
Tel. 0651 / 97 50 80 · www.reisestudio-sim.de

- Anzeige -

Reisestudio
SiM
GmbH

Monaiser Straße 11b
D - 54294 Trier
Tel. 06 51 / 9 75 08 - 0
Fax 06 51 / 9 75 08 - 25
e-Mail: info@reisestudio-sim.de
www.reisestudio-sim.de

Flughafentransfer ab Ihrer Haustür!

Wir bieten unseren Kunden einen Kleinbustransfer zu den umliegenden Flughäfen an:

Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Internetseite:

TUI ReiseCenter
www.tui-reisecenter.de/konz1
Kopp Reisen GmbH - Schillerarkaden 3, KONZ, Tel. 0 65 01 / 9 92 66
Johann-Philipp-Str. 3 - 4, TRIER, Tel. 06 51 / 97 87 70

Die Welt entdecken...
Unser Erlebnisreisen-Katalog 2014

Scharff
40 Jahre Reiseleiter

Istanbul Stadt auf zwei Kontinenten
6-tägige Kleingruppenreise mit Istanbul-Kenner Walter Ewertz!
Umfangreiches Besichtigungsprogramm inkl. aller Eintritte,
Top 4*-Hotel „Grand Beyazit“ mitten in der Altstadt.

3 Termine: Mai / September / Oktober
inkl. Flügen ab/bis Luxemburg **ab 769,- €**

Katalogbestellung, Infos & Buchung:
Tel.: 06561-965414 · www.scharff-reisen.de

➔ **Beratungsgespräche**
nach Terminvereinbarung.

Für Vereins-, Studien- oder Schulfahrten halten wir über 90 Fahrzeuge von 8 bis 68 Sitzplätzen für Sie bereit.

Auf Wunsch übernehmen wir die vollständige Organisation Ihrer Reise mit Hotelreservierung, Führungen und Besichtigungen etc.

Auch Transferfahrten für Familienfeiern oder Shuttleservice zum Flughafen gehören zu unserem Metier.

Täglich neue
Last-Minute-Angebote
verfügbar!

Der Reisekatalog 2014

Am besten noch heute anfordern
☎ 0651 / 98 120 - 0

Sie erhalten auf Wunsch **3% Frühbucherrabatt** bei Buchung bis zum 31.03.2014 für alle Reisen, die ab dem 28.04.2014 beginnen und bei Zahlung des Gesamtreisepreises innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungserhalt.

VdK-Reiseservice Rhl. - Pfalz Luxemburger Str. 148
54294 Trier · www.vdk-reiseservice.de

Mit AMEROPA nach Dresden

OSTERN in Dresden 18.-21.04.2014
Hotel Elbflorenz Dresden****
10 Gehminuten zur Semperoper
3 Nächte mit Frühstück im DZ
inkl. Bahnfahrt **259,- € p.P.**

Beratung und Buchung:
Saarburger Reisebüro
Graf-Siegfried-Str. 30, 54439 Saarburg
Telefon: 06581/99144, www.saarburger-reisebuero.de

Reisen,
träumen,
erleben...

TUI Mein Schiff / AIDA
- Die neuen Kataloge sind da! -

TUI Mein Schiff 4 - NEU!
9 Tage Südnorwegen mit Kopenhagen ab € 1.448,-
11 Tage Ostsee mit Danzig ab € 1.898,-
Premium-AI
Termine: Mai/Juni 2015

8 Tage Kanaren ab € 1.248,-
inkl. Flug + Premium-AI
Termine: Dezember 2015

AUSZEIT
Reisebüro
Schulstraße 13
54346 Mehring
Tel.: 06502/994253
Fax: 06502/988469



Schweich
leben und erleben

SCHWEICHER SONNTAGS-VERKAUF

**30.03.14
13-18 UHR**

Shoppin und Bummeln
in der autofreien Innenstadt!

SCHWEICH




Arbeitsplatten aus Naturstein.
Edel, funktional und von
bleibendem Wert.

STEINMETZ STEFFENS

Naturstein vom Fachbetrieb

Im Paesch 9 | 54340 Longuich | Tel. 0 65 02-2 00 00
www.steinmetz-steffens.de

Ankauf von Pelzbekleidung

sowie Münzen, Möbel, Armbanduhren, Taschenuhren,
Militaria, Orientteppiche, Bestecke/Silber,
kompl. Nachlässe usw. Zahle bar. Tel.: 0163/6726366

NESCURE
Der sanfte Entzug

Alkoholtherapie in 3 Wochen

Raus aus der Abhängigkeit, rein in die Zukunft.
Unser Ärzte- und Therapeutenteam entzieht Sie
sanft und ohne Konsumzwang in nur 21 Tagen.
Diskret und anonym in angenehmer, familiärer
Atmosphäre mit Hilfe Neuro-Elektrischer
Stimulation.

*) Bei der Behandlung von Abhängigkeitskrankheiten mit der
NESCURE-Therapie, wie bei anderen Suchttherapien auch, ist ein
therapeutischer Erfolg im Sinne einer nachhaltigen Heilung nie mit
Sicherheit zu erwarten und ist stets vom physischen und
psychischen Gesamtzustand des einzelnen Patienten abhängig.



Alle Infos über das innovative NESCURE®-
Verfahren für den schnellen und sanften
Alkoholentzug

www.nescure.de

kostenlos 0800 700 9909

BEGINN NEUER KURSE FÜR:

- Gesang • Akkordeon • Keyboard
- Klavier • E-Piano • Heimorgel
- E-Bass • E-Gitarre • Konzertgitarre
- Saxofon • Klarinette • Querflöte • Blockflöte • Trompete
- Tenorhorn • Bariton • Waldhorn • Geige • Bratsche • Schlagzeug
- Unterricht aller Altersklassen • Vereinsausbildung • Seniorenkurse

Leihinstrumente & unverb. Kaufberatung & Proberaumvermietung

MUSIKSCHULE GENSCHOW
Brotstraße 29, 54290 Trier, Info-Tel. 0651/74180

In: Trier, Saarburg, Schweich
Lampaden, Wincheringen

www.musikschule-genschow.de

Jetzt 4 Stunden
gratis testen!

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Nachhilfe mit Geld-zurück-Garantie

Studienkreis Trier, Brotstraße 1
06 51/7 34 81 • Rufen Sie uns an: Mo–So 7–22 Uhr

Kommunalwahlen '14
Werbung schon gedruckt?

Wir drucken und
gestalten Ihre
Wahlwerbung!

Max Must
Für Musters

Max
Musterma

Plakate im Großformat, Schilder,
Flyer, Kugelschreiber, Banner, uvm.

LW-wahlhelfer.de

Beraten. Gestalten. Drucken. Alles online unter www.LW-wahlhelfer.de

Reifenservice **lassen**

Inhaber:
Rainer Classen

Balduinstraße 7
54347 Neumagen-Dhron
Tel: 0 65 07-939 73 57
Fax: 0 65 07-938 98 61

www.
reifensevice-lassen.de

Reifenservice

- Reifenmontage & Demontage
- Reifenreparatur
- Auswuchten
- Einlagerung
- fachgerechte Altreifenentsorgung

Fahrzeugpflege & Aufbereitung

Glasservice

Neueröffnung!
ab dem 01. April 2014

Die Weinstube

Das vegane Frühlingfest
Mosel trifft Irland

22.03.2014 19:00h

Irishes, veganes 4-Gang-Menü
mit begleitenden Mosel-Rieslingweinen,
Autoren-Lesung von Sandra McKee und Live Musik
p.Pers 42,-€

Am 22.03. 16:00h irisches Geigenkonzert
der Kreismusikschule unter Leitung von Peter Mohrs
Eintritt frei

Hotel Nicolay 1881/Zeltingen hotel-nicolay.de
Reservierung erforderlich Tel.: 06532 93910

„Hier arbeiten
Profis!“



Maximinstraße 15
54340 Longuich
Tel: 0 65 02 / 55 04
Fax: 0 65 02 / 20 29 1
info@malerkirsch.de
www.malerkirsch.de



LERCH

G M B H
PUTZ U. STUCC

INNEN- / AUSSENPUTZ / WÄRMESCHUTZFASSADE

Gusterath • Albert-Schweitzer-Str. 7
Tel. 0 65 88 / 79 31 • 01 71 / 4 16 51 33

VERLAG



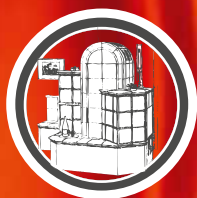
WITTICH

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Sonderveröffentlichung

"Messezeitung" Gewerbeschau Bernkastel-Kues.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!



über **25 Jahre**

Kachelofen • Kaminbau

SCHNEIDER

Ihr Meisterbetrieb

Tulikivi Feuertage

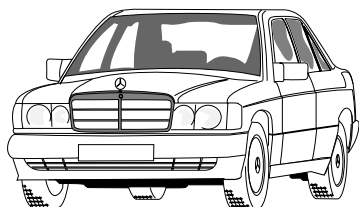
FINDEN SIE
IHREN TRAUMOFEN...



® Tulikivi

Samstag 22. + Sonntag 23. MÄRZ 2014 | 11-18 Uhr

40%
Heizkosten
sparen



Neu für Sie eingekauft!!!

40 ausgesuchte, top gepflegte, günstige Gebrauchtwagen, wenig Kilometer, von 3.900 bis 10.000 €, Anzahlungnahme & Finanzierung möglich. Bester Service.

Auto Tix, TR-Ehrang, (neben Aldi),
Tel.: 0651 / 460 291 11

T AUTO TIX



Bauer Greif

Hans Josef Greif • Oberkirch 8 • 54294 Trier
Telefon 0651 / 85710 • www.bauer-greif.de

Für Sie vor Ort

Im Hofladen: Fr. 8.30 Uhr - 19.00 Uhr u. Sa. 8.30 Uhr - 15.00 Uhr

Viehmarkt Trier Fr.

Domfreihof Trier Sa.

Trier-Zewen täglich gegenüber Hombach

Trier - Ruwerer Straße
bei Firma MOHBA



PORTEN

G M B H
sanitär

- Sanitäre Installation
- Bad-Renovierung
- Ölheizungsanlagen
- Gasheizungsanlagen
- Solar- und Wärmepumpenanlagen
- Kaminsanierung
- Rohrreinigung
- Kernbohrungen
- Kundendienst
- Drachengas Verkaufsstelle

Fordern Sie bitte unser unverbindliches Angebot
54338 Schweich Zellenpützstraße 2
Tel. 0 65 02 / 99 42 44 Fax 0 65 02 / 99 42 45
Porten_Sanitaer@t-online.de

VERLAG
W
WITTICH

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Sonderveröffentlichung

"Zuhause Daheim" Trier-Stadt.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!



Ob Kauf oder Verkauf:
Jetzt den Marktführer* testen!

Deutschlands größter Makler
für Wohnimmobilien*:
Die Sparkassen-Finanzgruppe.
www.s-immobilien.de



LBS
IMMOBILIEN



Nutzen Sie unsere umfassende Marktkenntnis auf dem Gebiet der Wohnimmobilien-Vermittlung. Mehr Infos in allen Sparkassengeschäftsstellen und den Gebietsleitungen der LBS Immobilien GmbH oder unter www.s-immobilien.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

*Immobilienmanager, Ausgabe 9/2013.

UNSER GEHEIMNIS: KEINE GEHEIMNISSE.

Garantiert geprüft: Unsere Gebrauchten sind durch und durch durchgecheckt.



Das WeltAuto.

Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

Bei unseren WeltAutos stimmt einfach alles: die Auswahl, bei der jeder genau den richtigen Gebrauchten findet. Die Qualität, da jedes WeltAuto intensive Qualitätschecks bestehen muss. Die Gebrauchtwagengarantie, die Sie über die gesetzliche Gewährleistung hinaus mindestens zwölf Monate schützt. Und natürlich der Service, denn wir beraten Sie nicht nur umfassend bei der Auswahl Ihres WeltAutos, sondern auch bei Finanzierung und Leasing. Ihr bisheriges Auto nehmen wir gerne in Zahlung, vielleicht hat es ja auch das Zeug zum WeltAuto. **Kommen Sie vorbei und entdecken Sie unser riesiges Gebrauchtwagenangebot.**



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Kröfges GmbH & Co. KG

Moseltalstraße 40, 54518 Osann-Monzel

Tel. 06535 93730, www.autohaus-kroefges.de

BLANG IST JETZT

media@home blang

WARTUNGSGUTSCHEIN

ÜBER **29,-** EURO



für Ihren Kaffeevollautomaten
(Gutschein wird bei der nächsten Wartung verrechnet.)

NEFF



⌘ **NEFF P 95 N 43 MK Edelstahl**

Einbauelement + Kochfeld
8 Betriebsarten; 3-fach-Teleskopüberauszug; Bräter- und 2-Kreis-Kochzone

Abholpreis: **999,-** EURO

NEFF



⌘ **NEFF GI 60 N Edelstahl**

Geschirrspüler
Integrierbar; 42dB; Energieeffizienzklasse: A++; 13 Maßgedecke

Abholpreis: **549,-** EURO

Miele



⌘ **MIELE CM 6100**

Kaffeevollautomat
One-Touch-Funktion; herausnehmbare Brühgruppe; in Weiß und Schwarz erhältlich

Abholpreis: **999,-** EURO

LAURASTAR

⌘ **LAURASTAR S 7 A**

Bügelsystem
3-D-Bügelsohle; automatische Abschaltung nach 15 min; Aktivbügeltisch

Abholpreis: **1.499,-** EURO

INZAHLUNG-
NAHME
Abzgl. 100,- Euro
für Ihr Altgerät



⌘ **JUPITER JUICEPRESSO**

Entsafter
Patentierter Pressschnecke; maximale Saftausbeute; schnelle und einfache Reinigung

Abholpreis: **279,-** EURO

JUPITER



WEITERE ATTRAKTIVE ANGEBOTE

finden Sie ab 24.03.
auf www.blang.de



media@home blang



Blang Elektrowelten GmbH • Petrusstr. 8 / Paulinstr. 17 • 54292 Trier
T 0651 / 14 770 0 • F 0651 / 14 770 19
info@blang.de • www.blang.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 18.30 Uhr, Sa 9.30 – 16.00 Uhr

Schulranzentage

in Ihrer GALERIA Kaufhof Trier vom 24.03. bis 29.03.2014

Scout **scooli** **hama** **RPR1**



10% Rabatt auf Ranzen der Anbieter Scout, DerDieDas, Scooli und hama.

Gültig am 28. und 29.03.2014 in Ihrer GALERIA Kaufhof Trier, Fleischstraße und Simeonstraße

So funktioniert's: Coupon beim Bezahlen an der Kasse abgeben. Dieser Coupon ist nicht mit anderen Rabattaktionen/Coupons kombinierbar, einmalig und nicht nachträglich einlösbar.



0475405010101



GALERIA Kaufhof GmbH, Luxemburger Platz 1, 55129 Trier

Ich freu mich drauf

www.galeria.de

Trier | Fleischstraße, Simeonstraße

Schulranzenmesse am **Freitag, 28.03.2014** in der GALERIA Kaufhof Simeonstraße und am **Samstag, 29.03.2014** in der GALERIA Kaufhof Fleischstraße (jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr).

Fachberater der Ranzenhersteller, Physiotherapeuten und unsere Fachverkäufer beraten Sie individuell bei der richtigen Ranzenauswahl und geben Hinweise zu Ergonomie und Tragekomfort.

Besuchen Sie uns auf der Schulranzenmesse im Erdgeschoss der GALERIA Kaufhof.

Gut ausgerüstet für den Schulanfang Pferde, Dinos und Delfine als Ranzenmotive

Die Galeria Kaufhof Trier Fleischstraße und Simeonstraße präsentieren die neuesten Schulranzentrends: Auf einer großen Sonderfläche im Erdgeschoss können Eltern und Kinder vom 28. bis 29.03.2014, im Rahmen der Galeria-Kaufhof-Schulranzentage, an einem Fotoshooting teilnehmen, basteln und sich bei der Wahl des richtigen Ranzens kompetent beraten lassen. Trier, 17.02.14 – Für den gelungenen Schulanfang darf ein Accessoire auf keinen Fall fehlen: der Schulranzen. Die Aktion „Schulranzentage“ von Galeria Kaufhof hat in der Vergangenheit bereits zahlreiche Kinder und Eltern glücklich gemacht. Die Veranstaltung rund um die aktuellen Ranzentrends war 2013 so erfolgreich, dass sich die Zahl der teilnehmenden Filialen in diesem Jahr bundesweit auf 91 verdoppelt hat. Zukünftige Erstklässler und ihre Eltern dürfen sich auf ein buntes Programm bei der Schulranzenmesse freuen. Mit Informationen rund um den Schulranzen und Aktionen wie malen und basteln sorgen Mitarbeiter gemeinsam mit für gute Unterhaltung aller Besucher. Außerdem können sich die Erstklässler in spe ihre eigene Schultüte basteln. Selbstverständlich gibt es auch wichtige Tipps und eine kompetente Beratung für den Schulranzenkauf: Tragekomfort, Rücken- und Gurtpolsterung sowie Ausführung der Ranzen stehen dabei im Vordergrund. Als i-Tüpfelchen gibt es außerdem für jeden künftigen Schulanfänger noch eine kleine Überraschung. Für ein vielfältiges Angebot an Modellen, Farben und Motiven sorgen Marken wie Scout, Hama, Scooli und Ergobag. Die Galeria Kaufhof Fleischstraße ist außerdem eine von rund 50 Filialen, die in diesem Jahr den „Ergobag“ anbieten. Dieses besondere Modell ist seit drei Jahren auf dem Markt und hat mit seiner innovativen Form und seinem hohen Tragekomfort neuen Pepp in das Sortiment gebracht. Welche Motive im Jahr 2014 die Renner sind, weiß Filialgeschäftsführer Bernd Düvel: „Besonders gefragt sind in diesem Jahr die Schulranzen mit Delfinen, Pferden oder Dinos. Wir freuen uns sehr, Kinder und Eltern bei der Wahl des passenden Schulranzens zu beraten“, sagt Düvel.

- Anzeige -

Geschäftsanzeigen online buchen: Registrieren Sie sich jetzt unter „meinWITTICH“ bei www.wittich.de

WASCHEN, FÖHNEN, LEGEN - FEIERN

WIR FEIERN ZEHN JAHRE h³ - FEIERT MIT!

Vom 24.03.2014 bis 29.03.2014 erhaltet Ihr in unseren **h³ Salons**

10% auf alle Produkte von Redken und Wella.

Wir sagen DANKE!
Hans & Team



Schweich, Richtstraße 1-3 - Tel.: 065 02/ 93 62 13
Osburg, Klemensstraße 32 - Tel.: 065 00/ 91 77 73

www.haarhochdrei.de
auch auf Facebook

Leicht in den Frühling!

Unsere Preishits vom 24. März bis 29. März 2014

Von Montag bis Mittwoch

Sparpaket vom Schwein 9,99 EUR/kg

Winzerpfanne 0,89 EUR/100 g

vom mageren Schinken geschnitten

Putenrollbraten 1,09 EUR/100 g

mit feiner Brokkoli-Schinkenfarce gefüllt

Idar-Obersteiner Steaks 1,69 EUR/100 g

vom zarten Rinderentrecôte geschnitten

Mettwürstchen 1,09 EUR/100 g

in bester Qualität täglich frisch geräuchert

Leichte Linie Putenaufschnitt 1,49 EUR/100 g

extra gesundheitsbewusst und fettreduziert

Tortellinisalat 0,79 EUR/100 g

hausgemacht

Von Donnerstag bis Samstag

Virginiasteaks vom Nacken 6,99 EUR/1 kg

Herres Fleischwaren
Telefon 0 65 02 - 22 31
www.fleischerei-herres.de

Schweich und Mehring



UNSER BESONDERER TIPP FÜR SIE: HABEN SIE SCHON UNSERE LECKEREN SALATE AUS EIGENER HERSTELLUNG PROBIERT?



**Die leisesten
Pelletöfen bei uns
in Funktion sehen**

Eigener Kundendienst führender Hersteller

**HAUSHALT
& TECHNIK®**



FACHMARKT BECKER
alles für Haus · Garten · Hobby
54538 BENGEL / MOSEL
Telefon 06532 - 2296 · Telefax 06532 - 4251
www.fachmarkt-becker.de
by EK /servicegroup

NEUWERTIGE MIETANHÄNGER

Anhänger *zum kleinen Preis* ←
Kirsten

Telefon 0 65 71 / 9 55 55 8

www.anhaenger-handel.de



GEISTIGES HEILEN LERNEN

mit **Gerhard F. Klügl** (persönlich!)
- einem der bedeutendsten Heiler unserer Zeit -



04. - 06. April 2014 (Parkhotel Weiskirchen)

Begrenzte Teilnehmerzahl. Teilnehmerbeitrag: 530,- €. Anmeldeschluss: 15. März 2014

Mehr unter: www.sandraoettel.de/seminare
Tel. 06504/9566851 • info@sandraoettel.de



**Sonntags Schautag
von 13 bis 17 Uhr!**
(Keine Beratung, kein Verkauf)



Bad und Heizung

Einfach besser baden!



Bäder perfekt sanieren – modernisieren – oder einfach neu bauen. Flach erfüllt Ihre **Badträume.**

Flach GmbH in Schweich
Tel. +49(0)6502-9138-0
www.flach-schweich.de

